



Haushaltsplan Stadt Lügde

2013

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

Bezeichnung	Seiten
Statistische Angaben	2
Haushaltssatzung	3 - 5
Bestätigungsvermerk	6
Vorbericht	
Erläuterung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements	7 - 11
Gesetz zur Weiterentwicklung des NKF	
Ausstehende Jahresabschlüsse	12
Haushaltsplan Ergebnisplan Ausgleichsrücklage	13 – 15
Mittelfristige Finanzplanung Eigenkapitalentwicklung	15 – 18
Finanzplan Kreditermächtigung	18 – 20
Verpflichtungsermächtigungen, Steuer- und Gebührensätze	21 – 22
Budgets	22 – 23
Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen	23 – 62
Grafiken / Produktplan	63 – 68
<i>Erläuterungen zu den Änderungen des Haushaltsplanentwurfes</i>	69-70
<i>2013 innerhalb der Haushaltsberatungen</i>	
Gesamtergebnisplan Gesamtfinanzplan	71-72
Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne	73 – 203
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	205
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	206
Stellenplan	207 – 214
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	215 – 216
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	217 – 218
Bericht über Beteiligungen	219
Forstwirtschaftsplan	220 – 224

Statistische Angaben

Einwohnerzahlen:

31.12.1989:	10.964
31.12.1990:	11.248
31.12.1991:	11.283
31.12.1992:	11.444
31.12.1993:	11.754
31.12.1994:	11.928
31.12.1995:	12.003
31.12.1996:	11.907
31.12.1997	11.989
31.12.1998	11.944
31.12.1999	11.811
31.12.2000	11.718
31.12.2001	11.603
31.12.2002	11.515
31.12.2003	11.397
31.12.2004	11.280
31.12.2005	11.094
31.12.2006	10.928
31.12.2007	10.816
31.12.2008	10.651
31.12.2009	10.494
31.12.2010	10.400
30.06.2011	10.331
30.06.2012	10.181

Schülerzahlen:

	Grundschule Lügde	Grundschule Elbrinxen	Grundschule Rischenau	Hauptschule Lügde	Realschule Lügde	Schüler insgesamt
Oktober 84	235	111	123	517	-	986
Oktober 85	230	115	119	454	-	918
Oktober 86	234	117	116	394	-	861
Oktober 87	239	106	110	350	-	805
Oktober 88	248	108	107	336	-	799
Oktober 89	254	104	116	323	-	797
Oktober 90	246	115	129	322	-	812
Oktober 91	253	122	124	290	-	789
Oktober 92	250	124	140	330	-	844
Oktober 93	259	138	146	304	66	913
Oktober 94	283	132	146	283	104	948
Oktober 95	291	134	139	269	177	1.010
Oktober 96	301	131	151	268	239	1.090
Oktober 97	324	126	151	260	313	1.174
Oktober 98	363	133	145	232	365	1.238
Oktober 99	382	139	159	211	369	1.260
Oktober 00	368	159	134	212	407	1.280
Oktober 01	384	156	139	207	413	1.299
Oktober 02	349	157	132	216	440	1.294
Oktober 03	345	138	124	216	444	1.267
Oktober 04	319	147	124	210	471	1.271
Oktober 05	297	127	118	222	502	1.266
Oktober 06	278	112	120	221	481	1.212
Oktober 07	264	110	113	198	477	1.162
Oktober 08	240	84	100	185	452	1.061
Oktober 09	213	83	88	169	450	1.003
Oktober 10	200	78	78	171	400	927
Oktober 11	181	58	92	154	363	848
Oktober 12	194		131	145	345	815

**Haushaltssatzung und Bekanntmachung
der Haushaltssatzung
vom 25.03.2013**

**1. Haushaltssatzung der Stadt Lügde
für das Haushaltsjahr 2013**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. September 2012 (GV. NRW. S. 436) hat der Rat der Stadt Lügde mit Beschluss vom 18.03.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan mit**

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	21.353.700 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	22.531.700 EUR

im **Finanzplan mit**

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	19.113.800 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	19.438.800 EUR
 dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	 2.609.700 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	4.173.700 EUR
 dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	 2.714.000 EUR
Dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.820.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

1.564.000 EUR

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden mit **470.000 €** veranschlagt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage auf Grund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplanes wird auf

1.178.0000 EUR

festgesetzt.

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage wird auf Grund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplanes wird auf

0 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

2.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf

209 v.H.

1.2 für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf

428 v.H.

2. Gewerbesteuer

411 v.H.

§ 7

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind erheblich im Sinne des § 83 GO NRW, wenn sie im Einzelfall mehr als 50 v. H. des Ansatzes und mindestens **25.000 EUR** ausmachen.

Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von **15.000 EUR** übersteigen. Ausgenommen davon sind Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen, kalkulatorische Kosten und Jahresabschlussbuchungen.

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen nach § 83 GO NRW der vorherigen Zustimmung des Rates.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gem. § 80 Abs. 5 GO NRW dem Landrat des Kreises Lippe als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Detmold mit Schreiben vom 19.03.2013 angezeigt worden.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen kann bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses gem. § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen im Rathaus der Stadt Lügde, Am Markt 1, Zimmer 19, eingesehen werden.

Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung oder Anzeige fehlt
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Lügde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Lügde, den 25.03.2013

Reker
Bürgermeister

Aufstellungsvermerk

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2013 wurde nach den Vorschriften des § 80 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zurzeit gültigen Fassung aufgestellt.

Lügde, den 31. Januar 2013



Hans-Jürgen Wigge
Stadtkämmerer

Bestätigungsvermerk

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2013 wurde nach den Vorschriften des § 80 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zurzeit gültigen Fassung bestätigt.

Lügde, den 01. Februar 2013



Heinz Reker
Bürgermeister

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Lügde für das Haushaltsjahr 2013

1. Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF)

1.1 Das Drei-Komponenten-System

Das Neue Kommunale Finanzmanagement sieht den Haushaltsplan weiterhin im Zentrum der kommunalen Planung, Bewirtschaftung und Rechenschaft. Die Bedeutung für die Kommunen wird nachdrücklich dadurch unterstrichen, dass die Zuständigkeiten und das Aufstellungs- und Bewirtschaftungsverfahren grundsätzlich weiter gelten.

Die entscheidende Neuerung gegenüber der Kameralistik ist der Schritt von einem reinen Geldverbrauchs-konzept hin zu einem vollständigen und periodengerechten Ressourcenverbrauchs-konzept. Bislang wurden im kameralen Rechnungswesen lediglich die Einzahlungen und Auszahlungen erfasst. Künftig stellen die Erträge und Aufwendungen die zentralen Steuerungsgrößen dar. Grundlage ist die in der Privatwirtschaft bewährte doppelte Buchführung (Doppik) unter Beachtung von kommunalen Besonderheiten.

Durch diese Umstellung ändert sich auch die Darstellung des kommunalen Haushaltes grundlegend. Der doppische Produkthaushalt stützt sich dabei auf drei Komponenten:

- Die Bilanz stellt in Kontenform das Vermögen der Kommune auf der Aktivseite und die dem gegenüber stehende Finanzierung auf der Passivseite stichtagsbezogen dar. So wird transparent ausgewiesen, in welchem Verhältnis die Kommune ihr Vermögen über Eigen- bzw. Fremdkapital finanziert hat.
- Der Ergebnisplan beinhaltet alle voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge und damit das bewertete Ressourcenaufkommen und den bewerteten Ressourcenverbrauch eines Haushaltsjahres. Er ist somit wichtigster Bestandteil des neuen kommunalen Haushalts.
- Im Finanzplan hingegen sind die voraussichtlichen Zahlungsströme in Form von Einzahlungen und Auszahlungen aufgeführt. Er begründet damit die Ermächtigung zur Leistung von Auszahlungen, die nicht gleichzeitig einen Aufwand darstellen und somit nicht im Ergebnisplan enthalten sind. Hierzu gehören insbesondere die investiven Auszahlungen.

1.2.1 Bilanz

Die Bilanz liefert wichtige Informationen über das Gesamtvermögen und seine Bestandteile, informiert über dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital und macht ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten sichtbar. Die Gegenüberstellung von Mittelverwendung auf der Aktivseite und der Mittelherkunft auf der Passivseite der Bilanz gibt wichtige Anhaltspunkte für die Beurteilung der Eigenfinanzierung und des Verschuldungsgrades.

Als Eigenkapital wird der Rest betrachtet, der nach Abzug aller Verpflichtungen vom Vermögen (Aktivseite) verbleibt. Das Eigenkapital stellt lediglich eine rechnerische Größe dar und darf nicht mit liquiden Mitteln verwechselt werden.

1.2.2 Ergebnisplan

Der Ergebnisplan steht im Zentrum der Kommunalen Haushaltswirtschaft. Er enthält alle voraussichtlichen Ressourcenzuwächse und geplanten Ressourcenverbräuche innerhalb einer Rechnungsperiode. Das Neue Kommunale Finanzmanagement arbeitet mit den Rechengrößen „Ertrag“ für das Ressourcenaufkommen und „Aufwand“ für den Ressourcenverbrauch. Diese Begriffe wurden inhaltlich der kaufmännischen Buchführung entnommen. Die Ergebnisrechnung entspricht somit in wesentlichen Teilen der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung.

Der Gesamtbetrag der Erträge und der Gesamtbetrag der Aufwendungen sind in der Haushaltsatzung festzulegen. Im Ergebnisplan werden die wichtigsten Aufwands- und Ertragsarten differenziert in Staffelform dargestellt. Dabei wird insbesondere unterschieden zwischen ordentlichen Erträgen / Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und außerordentlichen Erträgen / Aufwendungen, die nicht zum normalen Ablauf der Verwaltungstätigkeit gehören. Die Bildung von Zwischensalden erlaubt eine weitergehende Analyse.

Die Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen zu den Positionen des Ergebnisplanes ist auf der Grundlage des vom Innenministerium bekannt gegebenen Kontierungsplanes vorzunehmen. Dadurch soll die Grundlage für eine fundierte Beurteilung der Haushaltswirtschaft und für eine interkommunale Vergleichbarkeit geschaffen werden. Der Kontierungsplan löst den Gruppierungsplan des kameralen Haushaltsrechtes ab. Ein Ertragskonto beginnt immer mit der Ziffer 4, ein Aufwandskonto mit der Ziffer 5.

1.2.2.1 Haushaltsausgleich

Jede Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Der Haushalt muss deshalb in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Durch die Einbeziehung der flächendeckenden Abschreibungen sowie der Zuführungen zu Rückstellungen bei den Aufwendungen gestaltet sich der Haushaltsausgleich in der Doppik gegenüber der Kameralistik schwieriger.

Insbesondere zur Abfederung solcher nach der Umstellung auf die Doppik aufgedeckter Belastungen wurde im NKF ein Teil des (rechnerischen) Eigenkapitals als Ausgleichsrücklage definiert. Dies ist eine Rücklage eigener Art, also nicht Teil der allgemeinen Rücklage. Die Ausgleichsrücklage kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, jedoch begrenzt durch ein Drittel der Finanzkraft. Maßgeblich für die Finanzkraft ist der Durchschnitt der Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen in den drei Haushaltsjahren, die dem Stichtag der Eröffnungsbilanz vorangehen.

Ausgehend von dem Grundsatz des Haushaltsausgleichs kennt die Gemeindeordnung ein abgestuftes – am Grundsatz der Verhältnismäßigkeit orientiertes – System aufsichtsrechtlicher Kontrollen der Haushaltswirtschaft. Der ausgeglichene Haushalt bedarf weiterhin nur der Anzeige bei der Aufsichtsbehörde. Das gilt auch für den Ausgleich durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage.

Ist die Ausgleichsrücklage erschöpft und verringert sich das Eigenkapital weiter, kann die Gefährdung der stetigen Aufgabenerfüllung nicht mehr ausgeschlossen werden. Daher bedarf jede Verringerung der allgemeinen Rücklage der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die allgemeine Rücklage ist eine Unterposition des Eigenkapitals und darf nicht mit der kameralen Rücklage verwechselt werden.

Zur Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn

- innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder

- in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- oder Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Das Haushaltssicherungskonzept bedarf ebenfalls der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

1.2.3 Finanzplan

Das neue doppisch geprägte Haushaltsrecht verzichtet nicht auf die Darstellung der Zahlungsströme und schreibt neben der Bilanz und der Ergebnisplanung als dritte Komponente die Finanzplanung vor. Der Finanzhaushalt dient dazu, die Entwicklung der liquiden Mittel abzubilden.

Er hat zusätzlich die wichtige Funktion, der Verwaltung als Ermächtigungsgrundlage zur Abwicklung von Einzahlungen und Auszahlungen zu dienen, die nicht gleichzeitig Erträge und Aufwendungen darstellen und damit nicht im Ergebnisplan enthalten sind.

Dies gilt insbesondere für Zahlungen im Rahmen von Investitionen. Die politische Prioritätensetzung in Form von Ermächtigungen für Investitionen muss in den Teilfinanzplänen haushaltspositionenscharf und für die Positionen oberhalb der vom Rat festgesetzten Wertgrenzen zusätzlich maßnahmenbezogen erfolgen.

Finanzierungsvorgänge in Form von Kreditaufnahmen und Tilgungen sind ebenfalls nicht ergebniswirksam und werden entsprechend nicht im Ergebnisplan dargestellt. Für den Haushalt gilt grundsätzlich das Gesamtdeckungsprinzip. Kredite müssen folglich nicht einzelnen Investitionsmaßnahmen zugeordnet werden. Deshalb sind Kreditaufnahmen wie auch Tilgungen nicht in den einzelnen Teilfinanzplänen, sondern nur zentral im Teilfinanzplan 160 100 200 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ darzustellen.

Der Finanzplan ist somit dreigeteilt unter Angabe

- des Gesamtbetrages der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- des Gesamtbetrages der Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und
- des Gesamtbetrages der Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

aufgebaut.

Die Summe der Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Investitionstätigkeit stellt den auszuweisenden Finanzmittelüberschuss bzw. Finanzmittelfehlbetrag dar. Anschließend ist aus den Einzahlungen und Auszahlungen der Saldo aus der Finanzierungstätigkeit zu bilden.

Der Finanzmittelüberschuss bzw. der Finanzmittelfehlbetrag stellt zusammen mit dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit die Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln dar.

Der Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres wird durch Summe aus dem Bestand am Anfang des Jahres und der Änderung des Bestandes ermittelt.

Die Summe aller im Finanzplan festgehaltenen Ein- und Auszahlungen verändert in der Bilanz die „liquiden“ Mittel, d. h. das Umlaufvermögen. Hierdurch wird die Verbindung zwischen Bilanz und Finanzrechnung hergestellt.

1.3 Produkte / Teilergebnispläne

Der mit der Haushaltssatzung festgesetzte Haushaltsplan beinhaltet den Gesamtergebnisplan und den Gesamtfinanzplan. Diese beiden Pläne weisen die Werte für die Kommune als Ganzes aus.

Die Darstellung der gesamten Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan und der gesamten Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan enthält weder eine sachliche Zuordnung der Ressourcen noch Leistungs- und Zielvorgaben. Erst die Gliederung des Haushaltsplanes in produktorientierte Teilpläne ermöglicht dem Rat die Ausübung seines Budgetrechts und die Definition von Sachzielen, die mit dem Ressourceneinsatz erreicht werden sollen. Diese Gliederung ersetzt die Aufteilung in Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte des bisherigen Haushaltsrechts.

Als Produkte werden die von der Kommune angebotenen Güter- und Dienstleistungen bezeichnet. Produkte werden zu Produktgruppen und Produktgruppen zu Produktbereichen zusammengefasst.

Jeder Teilplan besteht aus einem Teilergebnis- und einem Teilfinanzplan. Die entscheidende Bedeutung im Rahmen der Haushaltsberatungen kommt dabei dem Teilergebnisplan mit der sachlichen Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu. Der Teilfinanzplan enthält insbesondere die produktbezogenen Investitionen und ist deshalb ebenfalls unverzichtbarer Bestandteil des Teilplanes.

Der Gesetzgeber hat einen verbindlichen Produktrahmen entwickelt, der 17 vorgegebene Produktbereiche enthält. Unterhalb der Produktbereichsebene ist keine verbindliche Gliederung vorgeschrieben, d. h., jede Gemeinde kann ihren Produktplan unterhalb der Produktbereiche nach ihren individuellen Steuerungsbedürfnissen erstellen.

Der Produktplan der Stadt Lügde umfasst 14 Produktbereiche, 21 Produktgruppen und 46 Produkte.

Ziele und Kennzahlen sind noch nicht eingearbeitet worden. Dies wird ein Schwerpunkt nach Abschluss der noch ausstehenden Jahresabschlüsse sein.

1.4 Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements

Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements wurden im September 2012 durch den Landtag NRW zahlreiche Veränderungen beschlossen. Hieraus ergeben sich auch direkte Auswirkungen auf den Haushaltsplan 2013. Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements wurde ebenfalls die Kommentierung zum Haushaltsrecht, die sog. 5. Handreichung, mit über 3.000 Seiten herausgegeben. An dieser Stelle können nicht alle Veränderungen detailliert erläutert und dargestellt werden, jedoch sind folgende Hinweise notwendig:

Aus Sicht der Stadt Lügde sind folgende wesentliche Punkte mit im Haushaltsplan 2013 eingearbeitet worden bzw. hervorzuheben:

- **§ 2 (2) Nr.1 GemHVO NW**
Zuordnung von Salden im Ergebnisplan

Im Wesentlichen wurden hier die Bezeichnungen des Ergebnisplanes angepasst.
- **§ 28 (1) S.3 GemHVO NW**
Ausweitung der Inventurintervalle von 3 auf 5 Jahre
- **§§ 33 (4) und 35 (2) GemHVO NW**
Vermögensgegenstände bis zu 410 € können unmittelbar als Aufwand verbucht werden (bisher 60 €)

Ab dem Jahr 2013 werden die neue Sachkonten 5233000 und 7833000 gebildet, im Gegen-

zug entfallen die Abschreibungen unter 5712000 und Auszahlungen unter 7831000.

- **-§§ 38 (3) und 43 (3) GemHVO NW**

Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen und Wertveränderungen der Finanzanlagen sind unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen und nachrichtlich nach dem Jahresergebnis auszuweisen.

Diese Summen werden ab dem 01.01.2013 direkt unter dem Ergebnisplan dargestellt. Eine Belastung des Ergebnisplanes findet nicht statt, es erfolgt eine direkte Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage.

- **3. Artikel 8 § 3 NKFWG**

Die Gewinne der Jahre 2008-2011 können im Nachgang mit dem Jahresabschluss 2012 der allgemeinen Rücklage entnommen werden und der Ausgleichsrücklage zugeführt werden.

Im Bereich der Stadt Lügde ist geplant, den Gewinn des Jahres 2008, in Höhe von 1.277 T€ mit dem Jahresabschluss 2012 der Ausgleichsrücklage zuzuführen.

- **3. Artikel 8 § 4 NKFWG**

Die Jahresabschlüsse des Haushaltsjahres 2010 und der Vorjahre können in der vom Bürgermeister bestätigten Entwurfsfassung der Anzeige des Jahres 2011 beigefügt werden. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass die Jahresabschlüsse 2008 – 2010 ohne weitere Prüfung akzeptiert werden.

Die im Vorfeld der Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements vielfach diskutierte Verdoppelung der HSK Hürde von 5% auf 10 %, wurde bei der endgültigen Beschlussfassung im Landtag gekippt. Es gilt also weiterhin die 5% HSK Hürde. Nähere Erläuterungen zum Haushaltsausgleich und einem drohenden Haushaltssicherungskonzept erfolgt unter Punkt 1.2.2.1 und 3.3.2.

2. Ausstehende Jahresabschlüsse der Stadt Lügde

2.1 Ausstehende Jahresabschlüsse

Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements wird den Kommunen ermöglicht, auf eine detaillierte Prüfung der Jahre 2008-2010 zu verzichten und lediglich den festgestellten und bestätigten Jahresabschluss als Basis für die Fortentwicklung zu nutzen. Mit dieser Maßnahme soll es zur Beendigung des landesweit vorhandenen deutlichen Verfahrensnachlaufs im Bereich der Jahresabschlüsse kommen. Nach einer Studie des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW fehlten im November 2012 landesweit noch 55 % der Jahresabschlüsse des Jahres 2010. Der offensichtlich bei vielen Kommunen vorliegende Nachlauf im Bereich der ausstehenden Jahresabschlüsse soll durch diese Maßnahme beendet werden. Eine endgültige Entscheidung zur Nutzung dieser Möglichkeit im Bereich der Stadt Lügde kann nur in enger Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsausschuss und der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgen. Die beiden Jahre 2008 und 2009 sind bereits abschließend geprüft.

Wie im Rechnungsprüfungsausschuss vom 13.02.2012 detailliert erläutert, liegen bereits die Ergebnisse der Jahresabschlüsse 2008 und 2009 vor. Der Jahresabschluss des Jahres 2009 wird am 28.02.2013 im Rechnungsprüfungsausschuss vorgestellt und voraussichtlich in der Sitzung des Rates am 18.03.2013 endgültig verabschiedet. Das vorläufige Ergebnis des Jahres 2010 liegt zum aktuellen Zeitpunkt bei einem Defizit von -837.000 €.

Der Schwerpunkt des Jahres 2013 wird darin liegen, die ausstehenden Jahresabschlüsse 2010 und 2011 voranzutreiben. Schon heute kann festgehalten werden, dass weitere als die in den Zwischenberichten ermittelten Verbesserungen der Jahre 2011 und 2012, eingefahren werden können. Voraussichtlich wird auch im Jahr 2012 noch eine Ausgleichrücklage zur Deckung des Defizits in der Ergebnisrechnung vorhanden sein.

Die nachfolgende Tabelle soll einen Überblick über die ausstehenden Jahresergebnisse der Vorjahre geben:

Jahr	Haushaltsplan	Vorläufiges Ergebnis	Endgültiges Ergebnis
2008			1.277.211 €
2009			- 108.367 €
2010	-3.056.000 €	-837.000 € ¹	
2011	-2.822.400 €	-1.870.000 € ²	
2012	-1.689.700 €	-1.077.000 € ³	

¹ Vorläufiges Ergebnis 2010 inklusive Jahresabschlussbuchungen

² Vorläufiges Ergebnis 2011 nach Zwischenbericht zum Haushaltsjahr

³ Vorläufiges Ergebnis 2012 nach Zwischenbericht zum Haushaltsjahr

3. Haushaltsplan 2013

3.1 Aufstellungsverfahren

Der Entwurf der Haushaltssatzung einschl. Haushaltsplan und Anlagen wurde am 31.01.2013 vom Stadtkämmerer formell aufgestellt und am 01.02.2013 durch Herrn Bürgermeister Reker bestätigt. Im Amtsblatt des Kreises Lippe – Ausgabe 11.02.2013 – wird bekannt gemacht, dass der Haushaltsplanentwurf 2013 ab dem 18.02.2013 während der Dauer des Beratungsverfahrens im Rat zur Einsichtnahme ausliegt. In der öffentlichen Bekanntgabe ist eine Frist von 14 Tagen festgelegt worden, in der Einwohner oder Abgabepflichtige gegen den Entwurf Einwendungen erheben können.

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist vom Rat der Stadt Lügde in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Über mögliche Einwendungen wird ebenfalls in dieser Sitzung beschlossen.

Die vom Rat beschlossene Haushaltssatzung ist mit ihren Anlagen der Aufsichtsbehörde anzuzeigen und von ihr zu genehmigen sowie frühestens einen Monat nach der Anzeige bekannt zu machen. Diese Frist kann von der Aufsichtsbehörde verkürzt werden.

Im Anschluss an die Bekanntmachung ist sie bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses gem. § 96 Abs. 2 zur Einsichtnahme verfügbar zu halten.

3.2.1 Fünfjährige Planung

Die im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr zu veranschlagenden Erträgen und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen sind die Ergebnisse der Rechnung des Vorvorjahres und der Haushaltspositionen des Vorjahres voranzustellen und die Planungspositionen der dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahre anzufügen.

Der Inhalt der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung hat keinerlei Vollzugsverbindlichkeit, sondern ist ein bloßer Orientierungsrahmen für Rat und Verwaltung über die voraussichtliche Entwicklung der Haushaltswirtschaft.

Aufgrund der noch fehlenden Jahresabschlussbuchungen 2011 ist der Ausweis des Rechnungsergebnisses 2011 im vorliegenden Haushaltsplan nicht abschließend. Die ausgewiesenen Werte lassen keinen Rückschluss auf das tatsächliche Jahresergebnis 2011 zu. Beispielsweise steht die Verbuchung der Abschreibungen und der Sonderposten noch aus.

3.3 Ergebnisplan

3.3.1 Ergebnis 2013

Der Ergebnisplan 2013 weist Erträge in Höhe von insgesamt 21.351.700 € und Aufwendungen in Höhe von 22.535.700 € aus. Dies entspricht einem Fehlbetrag in Höhe von **1.184.000 €**.

Darüber hinaus ist nach dem Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements nachrichtlich über Erträge und Aufwendungen zu berichten, die nach § 38 und § 43 Gemeindehaushaltsverordnung direkt mit der allgemeinen Rücklage verrechnet werden. Für 2013 ist hier eine Belastung der allgemeinen Rücklage von 55.000 € vorgesehen. Diese Zahlen ergeben sich aus dem geplanten Abriss des Asylbewerberheimes Sabbenhausen und Teile der Grundschule Elbrinxen.

Das Jahr 2013 ist geprägt von einer sich fortsetzenden Erholung auf der Ertragsseite. Hohe Schlüsselzuweisungen, ein nochmalige starker Anstieg der Gewerbesteuer und dem Anteil an der Einkommenssteuer sind für die Verbesserungen auf der Ertragsseite verantwortlich.

Trotz dieser enormen Verbesserungen auf der Ertragsseite muss für das Jahr 2013 abermals ein negatives Saldo im Ergebnisplan in Höhe von 1.184.000 € ausgewiesen werden.

Verantwortlich hierfür ist im Wesentlichen die Aufwandsseite des Ergebnisplanes. Die Aufwandsseite ist geprägt von den konstant hohen Soziallasten, genauer gesagt der Kreisumlage. Die mittelfristige Finanzplanung macht deutlich, dass aus diesem Sektor weitere enorme Belastungen auf die Stadt Lügde zukommen werden.

Einen weiteren Schwerpunkt der Aufwandsseite stellen die hohen Aufwendungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen dar. Exemplarisch seien hier nachfolgende Projekte genannt: das Fortführen der Sanierungskonzepte im Bereich der baulichen Unterhaltung, das Fortsetzen der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf die neue LED-Technik sowie der Ausbau der Breitbandversorgung. Ein weiteres wichtiges Element stellen auch die Aufwendungen rund um das Entwicklungskonzept Lügde 2015 dar, namentlich sei hier das Konzept „Kern – Gesund!“ genannt.

Die Einrichtung eines Haushaltssicherungskonzeptes für das Jahr 2013 ist auf Grund der verbesserten Ertragslage nicht erforderlich. Das Jahr 2013 sowie die mittelfristige Finanzplanung werden jedoch durch ein negatives Saldo des Ergebnisplanes belastet. Das Defizit des Jahres 2013 zieht sich in ähnlicher Größenordnung durch die mittelfristige Finanzplanung.

Die nachfolgende Tabelle vergleicht die Ansätze der Gewerbesteuererträge, der Einkommenssteueranteile und der Kreisumlage, mit dem Geschäftsjahr 2008. Hier wird die Erholung auf der Ertragsseite besonders deutlich. Eine Erholung auf der Aufwandsseite, genauer bei der Kreisumlage, steht jedoch aus. Die in der Öffentlichkeit vielfach diskutierten Soziallasten treffen auch den Haushalt der Stadt Lügde. Dies geschieht indirekt über die Kreisumlage. Nach dem Überwinden der Finanz- und Wirtschaftskrise sollte grundsätzlich auch an dieser Stelle eine Entlastung eintreten. Durch eine steigende Landschaftsverbandsumlage und einem enormen Anstieg im Bedarf der Jugendhilfe konnte der Kreis Lippe jedoch keine Senkung der Kreisumlage vornehmen. Es war nicht möglich, die Kreisumlage auf das Niveau des Jahres 2008 herunterzufahren. Mit dem Blick auf den Haushaltsansatz 2014 wird deutlich, dass sich die Dramatik in Zukunft weiter verschärft wird.

Eine nähere Erläuterung dieser wichtigen Ertrags- und Aufwandspositionen erfolgt unter dem Produkt 160 100 100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft.

	2008 / Ist	2013 / Ansatz	Differenz 2008 / 2008-2013	2014 / Ansatz
Gewerbesteuer	3.648.000 €	3.300.000 €	-348.000 €	3.500.000 €
Einkommenssteueranteile	2.925.000 €	3.100.000 €	+175.000 €	3.200.000 €
Kreisumlage	5.596.000 €	6.961.000 €	1.365.000 €	7.740.000 €

Stand
Haushaltsplanentwurf

Die wesentlichen Produktsachkonten werden unter Ziffer 4 nochmals näher erläutert.

3.3.2 Ausgleichsrücklage / allgemeine Rücklage

Unter Ziffer 1.2.2.1 ist erläutert, dass die Eröffnungsbilanz einen Teil des (rechnerischen) Eigenkapitals als Ausgleichsrücklage ausweist. Dieser Posten kann zum Haushaltsausgleich herangezogen werden. Die mit der Eröffnungsbilanz eingestellte Ausgleichsrücklage wies einen Bestand von 3.656.808 € aus. Dieser Bestand ist durch die planmäßigen Verluste der Vorjahre nahezu aufgezehrt. Wenn die Jahresabschlüsse der Jahre 2010-2012 auch Verbesserungen nach sich ziehen, dürfen diese nach Vorgaben der Aufsichtsbehörde erst mit einem endgültigen Jahresabschluss Berücksichtigung finden.

Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements wurde den Kommunen das Recht eingeräumt, Überschüsse der Jahre 2008 – 2010 mit dem Jahresabschluss 2011 im Nachgang der Ausgleichsrücklage zuzuführen. Bereits in der Beschlussfassung des Rates der Stadt Lügde zum Jahresabschluss 2008 am 05.11.2012 wurde die Nutzung dieser Möglichkeit verankert. Das Jahr 2008 wies einen Gewinn von 1.277.211 € aus. Dieser Gewinn wird mit dem Jahresabschluss 2012 der Ausgleichsrücklage zugeführt, so dass er 2013 für einen fiktiven Haushaltsausgleich zur Verfügung steht.

Mit der Entnahme von Beträgen aus der Ausgleichsrücklage wird der Haushaltsausgleich 2013 fiktiv herbeigeführt. Für das Jahr 2013 ist die Haushaltssatzung 2013 nebst Anlagen lediglich in der Anzeigepflicht bei der Aufsichtsbehörde.

Die mittelfristige Finanzplanung sieht jedoch weiterhin ein strukturelles Defizit in den Ergebnisplänen der Folgejahre vor. Die Verfügung zur Anzeige der Haushaltssatzung 2013 wird deshalb aller Voraussicht nach auf die Risiken der mittelfristigen Finanzplanung hinweisen. Diese Vorgehensweise wurde mit der Kommunalaufsicht abgestimmt.

3.3.2.1 Mittelfristige Finanzplanung 2014 – 2016 / Haushaltssicherungskonzept

Auch wenn die mittelfristige Finanzplanung nur wenig belastbar ist, so lässt sich doch heute schon mit hinreichender Sicherheit prognostizieren, dass auch die Ergebnispläne der Folgejahre nicht ausgeglichen werden können.

Der Gesamtbetrag der Erträge sollte grundsätzlich den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreichen oder noch besser übersteigen. Hiervon sind der Haushaltsplanentwurf 2013 mit der mittelfristigen Finanzplanung weit entfernt.

Ist die Ausgleichsrücklage aufgebraucht, ist das Defizit in der Ergebnisrechnung durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage zu decken. Dies ist mit einem Eigenkapitalverzehr gleichzusetzen. Eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage führt zu einer Genehmigungspflicht des Haushaltsplanes durch die Aufsichtsbehörde.

Dem dauerhaften Eigenkapitalverzehr hat der Gesetzgeber jedoch Schranken auferlegt. Sollte die allgemeine Rücklage in einem Jahr um 25% oder in zwei direkt aufeinander folgenden Jahren jeweils um mehr als 5% sinken, so ist durch die Kommune ein sogenanntes Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Ein Haushaltssicherungskonzept beinhaltet Konsolidierungsmaßnahmen, welche bisher innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren einen Haushaltsausgleich herbeiführen mussten. Ist dies nicht möglich, befindet sich die Kommune automatisch im Nothaushaltsrecht. Die Landesregierung hat erkannt, wie aussichtslos die Lage der Kommunen ist. Anstatt aber die dringend notwendige adäquate finanzielle Ausstattung zu verbessern, ist eine Verlängerung des § 76 Gemeindeordnung vorgenommen worden. Die Änderung sieht eine Verlängerung des Konsolidierungszeitraumes von 3 Jahren vor. Das bisher prognostizierte automatische Erreichen eines Nothaushaltes, mit weiteren ernstzunehmenden Restriktionen, wird in Zukunft damit nicht mehr automatisch eintreten. An die Stelle tritt die beschriebene Verlängerung des Konsolidierungszeitraumes.

Die fortgeschriebene allgemeine Rücklage inklusive des Jahresüberschusses 2008 weist einen Bestand in Höhe von 41,568 Mio. € aus. Die aus Sicht der Kommunen geltende 5 %-Hürde be-

trägt für die Stadt Lügde inklusive des Gewinnes 2008 von 1.217.211 € , 2.078.436 €. Dieser Betrag ist jedoch keine feste Größe. Mit dem jährlichen Abbau der allgemeinen Rücklage sinkt auch diese Grenze ständig und unaufhaltsam nach unten. Die Gefahr, ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen zu müssen, steigt somit kontinuierlich mit jedem Abbau der allgemeinen Rücklage. Für das Jahr 2013 ist die 5% Hürde nur noch mit 1.877.453 € anzusetzen.

Nach der unter Ziffer 3.3.2 beschriebenen Korrektur der Ausgleichsrücklage sinkt dieser Betrag auf 1.813.593 €.

In der nachfolgend stehenden Übersicht können ausschließlich die Daten der bisherigen Haushaltspläne einfließen. Die zu erwartenden Verbesserungen aus den Jahresabschlüssen 2010-2012 dürfen nach den Vorgaben der Aufsichtsbehörde nicht in die Übersicht eingearbeitet werden. Nach den bisherigen Erkenntnissen zu den Jahresabschlüssen 2010 und 2012 lässt sich aber schon heute prognostizieren, dass im Jahr 2013 noch eine Ausgleichsrücklage vorhanden sein wird. Der Verlust 2012 wird aller Voraussicht nach komplett über die Ausgleichsrücklage aufgefangen werden können.

Die defizitäre Haushaltslage der Stadt Lügde wird aber dennoch durch die in den nachfolgenden Tabellen dargestellte Abwärtsspirale der kommenden Jahre herausgestellt.

Basis der Tabelle:

Festgestellte Jahresabschlüsse und Haushaltspläne

	Ausgleichsrücklage	allgemeine Rücklage	5 % HSK - Grenze
Eröffnungsbilanz	3.656.808 €	40.291.523 €	
Überschuss 2008		1.277.212 €	
Bestand Ende 2008	3.656.808 €	41.568.735 €	2.078.436 €
Fehlbetrag 2009	- 108.367 €		
Bestand Ende 2009	3.548.441 €	41.568.735 €	2.078.436 €
Fehlbetrag 2010	- 3.056.000 €		
Bestand Ende 2010	492.441 €	41.568.735 €	2.078.436 €
Fehlbetrag 2011	492.441 €	- 2.329.959 €	
Bestand Ende 2011		39.238.776 €	1.961.938 €
Fehlbetrag 2012		- 1.689.700 €	
Bestand Ende 2012		37.549.076 €	1.877.453 €
Bestand nach Korrektur	1.277.211 €	36.271.865 €	1.813.593 €
Fehlbetrag 2013	-1.184.000 €	-55.000 €	
Bestand Ende 2013	93.211 €	36.216.865 €	1.810.843 €
Fehlbetrag 2014	-93.211 €	-741.789	
Bestand Ende 2014	0 €	35.475.076 €	1.773.653 €
Fehlbetrag 2015		- 942.000 €	
Bestand Ende 2015		34.533.076 €	1.726.653 €
Fehlbetrag 2016		-1.214.000 €	

Durch Verbesserungen innerhalb der ausstehenden Jahresabschlüsse wird sich die Haushaltsituation zwar leicht entspannen, die defizitäre Lage und der stetige Eigenkapitalverzehr ziehen sich dennoch durch die gesamte mittelfristige Finanzplanung. Nachfolgende Tabelle soll den Trend der Verlustminimierung verdeutlichen.

Basis der Tabelle:

Festgestellte und vorläufige Jahresabschlüsse und Haushaltspläne inklusive der Fortschreibung durch Zwischenberichte zum jeweiligen Haushaltsjahr:

	Ausgleichsrücklage	allgemeine Rücklage	5 % HSK - Grenze
Eröffnungsbilanz	3.656.808 €	40.291.523 €	
Überschuss 2008		1.277.211 €	
Bestand Ende 2008	3.656.808 €	41.568.735 €	2.078.436 €
Fehlbetrag 2009	-108.367 €		
Bestand Ende 2009	3.548.441 €	41.568.735 €	2.078.436 €
Fehlbetrag 2010	- 837.000 €		
Bestand Ende 2010	2.711.441 €	41.568.735 €	2.078.436 €
Fehlbetrag 2011	-1.870.000 €		
Bestand Ende 2011	841.441 €	41.568.735 €	2.078.436 €
Fehlbetrag 2012	-841.441 €	-235.559 €	
Bestand Ende 2012	0 €	41.333.176 €	2.066.658 €
Bestand nach Korrektur	1.277.211 €	40.055.965 €	2.002.798 €
Fehlbetrag 2013	-1.184.000 €	-55.000 €	
Bestand Ende 2013	93.211 €	40.000.965 €	2.000.048 €
Fehlbetrag 2014	-93.211 €	-741.789 €	
Bestand Ende 2014		39.259.176 €	1.962.958 €
Fehlbetrag 2015		- 942.000 €	
Bestand Ende 2015		38.372.176 €	1.915.858 €
Fehlbetrag 2016		-1.214.000 €	

Festzuhalten bleibt, dass für den Haushaltsplanentwurf 2013, auf der Basis der 5% HSK-Hürde, nochmals ein Haushaltssicherungskonzept verhindert werden kann. Das zweimalige direkt aufeinanderfolgende Überschreiten der 5% HSK - Hürde tritt nach den bisherigen Planungen nicht ein.

Inwieweit der stetige Eigenkapitalverzehr die Aufsichtsbehörde zu einem vorzeitigen Einschreiten veranlasst, bleibt abzuwarten. Es zeichnet sich ab, dass die Restriktionen durch das Innenministerium immer enger gefasst werden und auch bei Unterschreiten der 5% HSK-Hürde Restriktionen durch die Aufsichtsbehörde drohen.

Gerade wegen der beschränkten lokalen Konsolidierungsmaßnahmen, kann unter den bisherigen Rahmenbedingungen, die Bund und Länder den Kommunen auferlegen, die defizitäre Haushaltslage der Stadt Lügde auf Dauer wohl nicht deutlich verbessert werden. Trotz der Übernahme der Kosten im Bereich der Grundsicherung im Alter durch den Bund, deuten die äußeren Rahmenbedingungen eher auf weitere Belastungen aus dem Sozialsektor hin. Gerade hier drohen weitere Kostenlawinen. Der Bedarf wird nach den Prognosen des Landschaftsverbandes und des Kreises Lippe weiter steigen. Erschwerend kommt hinzu, dass sowohl die Landschaftsverbandsumlage, als auch die Kreisumlage durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage der jeweiligen Haushalte künstlich gemildert wurde. Der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage stand zudem keine Liquidität gegenüber. Die hier angehäuften Kassenkredite stellen ein zusätzliches Risiko dar. (Stichwort Umlagenehmigungsgesetz)

Eine weitere erhebliche Einschränkung ergibt sich aus der Verlagerung der Schlüsselzuweisungen in den kreisfreien Raum. Mit dem sog. „Deubel-Gutachten“ zum Gemeindefinanzausgleich 2011 wurden die Zahlen erstmals auf jede einzelne Kommune heruntergebrochen. So werden der Stadt Lügde ab dem Jahr 2012 durch die Anpassungen im Gemeindefinanzierungsgesetz

Stand
Haushaltsplanentwurf

2012 und 2013 voraussichtlich jährlich zusätzliche rund 300.000 € an Ertragskraft gegenüber dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 verloren gehen.

Ohne eine adäquate Finanzausstattung durch Bund und Land wird die Kommunale Selbstverwaltung, als tragender Pfeiler unseres Rechtssystems ihre Aufgabe in Zukunft wohl nicht mehr in dem notwendigen Umfang wahrnehmen können.

Abschließend ist das Risiko einer mittelfristigen Finanzplanung nochmals herauszustellen. Es handelt sich jeweils nur um eine Prognose der zu erwartenden Zahlen. Die mittelfristige Finanzplanung ist dabei ausgerichtet an den Orientierungsdaten des Landes NRW (Runderlass des Innenministeriums). Eine weitere Verschlechterung der Daten oder auch eine Verbesserung ist nicht gänzlich auszuschließen.

3.4 Finanzplan

3.4.1 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Bei der Betrachtung des Finanzplanes 2013 wird die sich weiter abzeichnende kritische Situation kommunaler Haushalte in NRW besonders deutlich. Auch in Lügde kristallisiert sich zunehmend der stetige Abwärtstrend heraus. Das Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit weist 2013 ein Defizit von 329.000 € aus. Die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von 19.440.800 € liegen mit -329.000 € unter den erwarteten Auszahlungen von 19.440.800 €. Unter Einbeziehung der Finanzierungstätigkeit ergibt sich 2013 ein noch höheres Defizit von -999.000 €.

Ein völliger Verzehr der in Lügde noch vorhandenen Liquidität droht. Im Jahr 2015 sind nach den bisherigen Planungen die Liquiditätsreserven aufgebraucht. Um ein Absacken in den Bereich der Kassenkredite abzufedern, ist ein Gegensteuern dringend geboten. Sollte man nicht in der Lage sein die Auszahlungsseite zu konsolidieren, so werden in den künftigen Jahren Steuererhöhungen, wie Sie schon heute in zahlreichen Kommunen umgesetzt werden, nicht zu verhindern sein.

Da der Finanzplan lediglich die reinen Zahlungsvorgänge berücksichtigt, ist der Fehlbetrag systembedingt geringer als der Fehlbetrag des Ergebnisplanes. Die bilanziellen Abschreibungen und die Zuführungen zu den Rücklagen stellen nur Aufwand dar, beinhalten aber keine Zahlungsströme und sind folglich auch im Finanzplan nicht wiederzufinden.

3.4.2 Saldo aus Investitionstätigkeit

In 2013 sind Investitionen in Höhe von 4.448.700 € vorgesehen. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Beiträgen und Entgelten sowie aus der Veräußerung von Sachanlagen werden in Höhe von 2.784.700 € erwartet. Dies ergibt einen Saldo aus Investitionstätigkeit von 1.664.000 €. Dieser Saldo ist gleichzeitig auch die Obergrenze für die Kredite.

Die Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung setzten sich wie folgt zusammen:

	Investive Auszahlungen	Investive Einzahlungen
Grunderwerb / Grundstücksverkäufe	430.000 €	825.000 €
Erwerb von Fahrzeugen / Verkauf Bauhof	60.000 €	2.000 €
Erwerb Digitaler Funk / Investitionen Brandschutz	94.000 €	
Brandschutzpauschale investiv		50.000 €
Erneuerung Turnhalle Grundschule Lügde (II. BA – WDVS / WC –Anlage / Außengelände OGS)	83.000 €	
Umbau Dorfgemeinschaftshaus Rischenau	0 €	80.000 €
Erweiterung Kindergarten Lügde / Einrichtung U 3-Betreuung	237.000 €	200.000 €
Kanalbaumaßnahmen	444.500 €	43.200 €
Baumaßnahmen Wasserversorgung	229.000 €	5.200 €
Straßenbaumaßnahmen	1.944.100 €	825.800 €
Brückenerneuerungen	20.000 €	
Straßenbeleuchtung	20.000 €	
Hochwasserschutzmaßnahmen	185.000 €	110.000 €
Emmerauenpark	90.000 €	
Rundwanderweg „Sagenhaftes Lügde“	50.000 €	10.000 €
Rekommunalisierung Stromnetze	360.000 €	
Sonstige Investive Auszahlungen	147.600 €	
allgemeine Investitionspauschale		591.000 €
Investitionspauschale Sport		40.000 €
Sonstige Investive Einzahlungen		2.500 €
Investive Zahlungen insgesamt	4.448.700 €	2.784.700 €
Kredite		1.664.000 €
Saldo	4.448.700 €	4.448.700 €

3.4.2.1 Aufträge / Teilfinanzplan B

Der Gesamtfinanzplan stellt lediglich eine Zahlungsübersicht nach Einzahlungs- und Auszahlungsarten dar. Die Aufgliederung auf die einzelnen Produkte erfolgt im Rahmen der Teilfinanzpläne.

Auch der investive Teil der Teilfinanzpläne beschränkt sich auf die Angabe der Zahlungsarten wie beispielsweise Baumaßnahmen, Erwerb von Grundstücken oder Erwerb von beweglichem Anlagevermögen. Die konkreten Einzelmaßnahmen oberhalb der vom Rat festgesetzten Wertgrenzen werden im sog. Teilfinanzplan B abgebildet.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und der besseren Lesbarkeit bildet der vorliegende Haushaltsplan alle veranschlagten Investitionen als Einzelmaßnahmen konkret in Form von „Aufträ-

gen“ und „Investiven Produktsachkonten“ ab. Die Anschaffungen im Bereich des beweglichen Vermögens werden ab dem Jahr 2013 neu geregelt.

3.4.2.2 Kreditbedarf / Entwicklung Verschuldung

Der oben dargestellte Saldo aus Finanzierungstätigkeit von 1.664.000 € für das Jahr 2013 ist gleichzeitig auch die Obergrenze für die Kredite. In Höhe dieser Summe ist ein Kredit veranschlagt worden. Die Verschuldungsquote wird ergänzt um das Investitionssaldo der Jahre 2011 und 2012. Zum 01.02.2013 beträgt das Investitionssaldo für die Vorjahre rund 1.528.000 €. Die Liquiditätslage machte es nicht erforderlich, bereits jetzt einen Kredit für 2011 und 2012 aufzunehmen. Um die Stadt Lügde jedoch nicht in eine Liquiditätsfalle zu führen, ist es sinnvoll, das Investitionssaldo des Vorjahres bei Bedarf ebenfalls noch zu kreditieren. So werden die langfristigen Investitionen mit langfristigen Krediten finanziert. Das Risiko, Kassenkredite aufnehmen zu müssen, kann so verzögert werden.

Die Verschuldung der Stadt Lügde wird sich planmäßig wie folgt entwickeln:

• Schuldenstand 31. 12. 2012	13.946.000,00 €
- Umschuldung am 02.01.13	-1.238.000,00 €
Zwischensumme	12.708.000,00 €
+Investitionssalden Vorjahre	1.528.000,00 €
+ Kreditbedarf 2013	1.664.000,00 €
- Tilgung 2013	-670.000,00 €
• Schuldenstand 31. 12. 2013	15.230.000,00 €
+ Kreditbedarf 2014	1.267.000,00 €
- Tilgung 2014	680.000,00 €
• Schuldenstand 31. 12. 2014	15.817.000,00 €
+ Kreditbedarf 2015	476.000,00 €
- Tilgung 2015	695.000,00 €
• Schuldenstand 31. 12. 2015	15.598.000,00 €
+ Kreditbedarf 2016	710.000,00 €
- Tilgung 2016	780.000,00 €
• Schuldenstand 31. 12. 2016	15.528.000,00 €

Die Veränderung des Schuldenstandes ist auf Seite 66 grafisch dargestellt.

Für Mitte des Jahres 2013 ist eine Umschuldung in Höhe von 1.150.000 € vorgesehen. Mit der Umschuldung werden zwei Darlehn zusammengeführt.

Durch eine Umschuldung im Jahr 2012 mit einem Volumen von 2.100.000 €, der Verlängerung von Förderdarlehn zu attraktiven Konditionen, als auch der positiven Erwartung für die noch ausstehenden Kreditaufnahmen, konnte der Zinsaufwand in dem Ergebnisplan 2013 erheblich reduziert werden. Sah die mittelfristige Finanzplanung des Jahres 2012 für 2013 noch einen Zinsaufwand von 640.000 € vor, so konnte der Zinsaufwand im Haushaltsplan 2013 auf 530.000 € gesenkt werden.

Auch das Zinsänderungsrisiko für die zukünftigen Jahre konnte durch langfristige Verträge reduziert werden. Die nächsten Umschuldungen stehen erst im Jahr 2016 und 2017 an.

3.5 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen belasten. Der Finanzplan 2013 sieht keine Verpflichtungsermächtigungen vor.

3.6 Hebesätze

Maßgeblich für die Berechnung der Höhe sowohl der Schlüsselzuweisungen, als auch der Kreisumlage, ist die Steuerkraft einer Gemeinde. Diese wird bei der Schlüsselzuweisung dem Bedarf, der abhängig ist von der Einwohner- und Schülerzahl, der Höhe der Arbeitslosigkeit, dem Soziallastenansatz, sowie der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten, gegenübergestellt. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Bedarf und der Steuerkraft wird zu 90 % durch die Zahlung der Schlüsselzuweisung ausgeglichen. Die Kreisumlage bestimmt sich ebenfalls nach der Höhe der Steuerkraft zuzüglich der Schlüsselzuweisung.

Die Realsteuerkraft bemisst sich nach den vom Land festgelegten fiktiven Hebesätzen. Es spielt also keine Rolle, wie hoch die vor Ort erhobenen tatsächlichen Hebesätze sind.

Die Landesregierung hat mit dem GFG 2011 die fiktiven Hebesätze abermals angepasst. Diesem Schritt musste die Stadt Lügde ebenfalls mitgehen. Im Konsolidierungsausschuss herrschte 2011 Einigkeit darüber, den Ansatz für die Grundsteuer B über den fiktiven Hebesatz hinaus anzupassen. Hierdurch kann das Defizit in der Ergebnisrechnung reduziert werden. Diese Regelung soll auch im Jahr 2013 bestehen bleiben. Beträge, die über die fiktiven Hebesätze hinaus vereinnahmt werden, bleiben zu 100 % der Stadt erhalten. Sie werden nicht bei der Schlüsselzuweisung oder der Kreisumlage angerechnet. Für das Jahr 2013 sind dies 52.000 €, die voll dem städt. Haushalt zu Gute kommen.

Die fiktiven Hebesätze sehen ab dem Jahr 2011 wie folgt aus:

Grundsteuer A 209%, Grundsteuer B 413%, Gewerbesteuer 411%.

Die Realsteuerhebesätze der Stadt Lügde haben sich wie folgt entwickelt:

Haushaltsjahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
1982	125 v.H.	200 v.H.	270 v.H.
1983	125 v.H.	200 v.H.	280 v.H.
1984	135 v.H.	200 v.H.	300 v.H.
1985	135 v.H.	200 v.H.	300 v.H.
1986	125 v.H.	200 v.H.	300 v.H.
1987	125 v.H.	200 v.H.	300 v.H.
1988	125 v.H.	200 v.H.	300 v.H.
1989	125 v.H.	200 v.H.	300 v.H.
1990	125 v.H.	200 v.H.	300 v.H.
1991	125 v.H.	200 v.H.	315 v.H.
1992	125 v.H.	200 v.H.	330 v.H.
1993	145 v.H.	240 v.H.	345 v.H.
1994	160 v.H.	280 v.H.	350 v.H.
1995	160 v.H.	280 v.H.	350 v.H.
1996	160 v.H.	280 v.H.	350 v.H.
1997	175 v.H.	320 v.H.	370 v.H.

1998	175 v.H.	330 v.H.	380 v.H.
1999	175 v.H.	330 v.H.	380 v.H.
2000	175 v.H.	330 v.H.	380 v.H.
2001	175 v. H.	330 v. H.	380 v. H.
2002	175 v. H.	330 v. H.	380 v. H.
2003	192 v. H.	381 v. H.	403 v. H.
2004	192 v. H.	381 v. H.	403 v. H.
2005	192 v. H.	381 v. H.	403 v. H.
2006	192 v. H.	381 v. H.	403 v. H.
2007	192 v. H.	381 v. H.	403 v. H.
2008	192 v. H.	381 v. H.	403 v. H.
2009	192 v. H.	381 v. H.	403 v. H.
2010	192 v. H.	381 v.H.	403 v.H.
2011	209 v. H.	428 v.H.	411 v.H.
2012	209 v. H.	428 v.H.	411 v.H.
2013	209 v. H.	428 v.H.	411 v.H.

Sollte sich die Liquiditätslage der Stadt Lügde weiter verschlechtern, wird die zurzeit in anderen Kommunen geführte Steuerrdiskussion zur Erhöhung der Realsteuerhebesätze auch die Stadt Lügde treffen.

Auf die Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen für die Realsteuern sind unter Ziffer 4 zum Produkt 160 100 100 „Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft“ wird verwiesen.

3.7 Gebührensätze

Im Bereich der Gebührensätze hat es in Bezug auf das Jahr 2012 wesentliche Veränderungen gegeben.

Im Bereich der Abfallentsorgung, der Abwassergebühren und der Gebühren für Kleinkläranlagen sowie der Straßenreinigungsgebühren wurden Anpassungen vorgenommen. Auf die vorliegenden Gebührenbedarfsberechnungen wird verwiesen.

3.8 Budgets

Gem. § 21 GemHVO können zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets sind die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Dies gilt entsprechend auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

Überplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn die Summe der Aufwendungen innerhalb des Budgets insgesamt überschritten wird. Überschreitungen einzelner Aufwandspositionen führen dann nicht zu überplanmäßigen Aufwendungen, wenn diese durch Minderaufwendungen anderer Aufwandspositionen innerhalb des Budgets gedeckt werden.

Bereits in der kameralen Haushaltswirtschaft hat die Stadt Lügde diese Möglichkeit genutzt. Die mit der Veranschlagung von Deckungsvermerken bezweckte dezentrale Ressourcenverantwortung hat sich bewährt.

Mit dem NKF-Haushalt 2008 wurde diese Übereinstimmung von Finanzkompetenz und Fachkompetenz der bewirtschaftenden Stellen nahezu flächendeckend angestrebt. Dazu wurden in

Stand
Haushaltsplanentwurf

der Vergangenheit alle Aufwendungen und alle Auszahlungen innerhalb eines Produktes für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die produktübergreifende gegenseitige Deckungsfähigkeit für die investiven Auszahlungen gilt ab dem 01.01.2011 nicht mehr. Ausgenommen hiervon sind die Anschaffungen von beweglichem Anlagegütern der Sachkonten 7831000 und im Kindergartenbereich zusätzlich dem Sachkonto 7853100. Alle anderen Deckungsregeln gelten weiterhin.

Hinsichtlich der überplanmäßigen investiven Auszahlungen wird auf § 7 der Haushaltssatzung verwiesen.

Daneben sind folgende Positionen produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig:

- die Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie die Personal- und Versorgungsauszahlungen,
- die Aufwendungen und Auszahlungen für die bauliche Unterhaltung der Gebäude einschließlich der Freibäder / Umkleidegebäude der Sportplätze und Turnhallen außerhalb des Schulsports,
- die Aufwendungen und Auszahlungen für die Bewirtschaftung der Gebäude einschließlich der Freibäder
- die Aufwendungen für die bilanziellen Abschreibungen
- die Erträge und Aufwendungen der Produkte der Grundschulen Elbrinxen und Rischenau. Im Zuge der Schließung der Grundschule Elbrinxen. Beide Produktbereiche werden für das Jahr 2013 nochmals für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Für diese ausgenommenen Aufwendungen und Auszahlungen wurden produktübergreifende Budgets gebildet mit der Folge, dass auch sie gegenseitig deckungsfähig sind.

Für alle Bereiche wurde die Deckungsfähigkeit dahingehend erweitert, dass projektbezogene bzw. produktbezogene Mehrerträge/Mehreinzahlungen innerhalb eines Produktes zu Mehraufwendungen bzw. –auszahlungen berechtigen.

4. Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen

Produktübergreifende Erläuterungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen (Aufwandskonten 50. und 51.)
Personal- und Versorgungsauszahlungen (Auszahlungskonten 70. und 71.)

Bei der Kalkulation der Personal- und Versorgungsaufwendungen werden die Auswirkungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements besonders deutlich. Es stellt die periodengerechte Zuordnung in den Vordergrund, der Zahlungszeitpunkt ist völlig unbedeutend. Es werden im Ergebnisplan also auch solche Aufwendungen erfasst, die wirtschaftlich dem Haushaltsjahr zugerechnet werden müssen, der Zahlungszeitpunkt aber einem anderen Jahr. Deshalb sind im Ergebnisplan nicht nur die Gehalts- und Beihilfeleistungen an die tariflichen Beschäftigten und Beamten darzustellen, sondern auch Zuführungen zu den

- Pensionsrückstellungen
- Beihilferückstellungen
- Altersteilzeit-Rückstellungen.

Im Gegenzug stellen die Leistungen an Versorgungsempfänger dem Grunde nach keinen Aufwand dar, sondern werden über die Auflösung der Rückstellung ergebnisneutral verbucht. Die tatsächlichen Personal- und Versorgungsauszahlungen werden über den Finanzplan abgebildet. Rückstellungen gehören zu den Passivposten und sind dem Fremdkapital zuzuordnen.

Pensionsrückstellungen, Versorgungskassenbeitrag

Im Rahmen der Eröffnungsbilanz sind erstmalig Pensionsrückstellungen in Höhe der Versorgungsansprüche und der bisherigen Anwartschaften zu bilden. Dabei sind sowohl die Ansprüche der Pensionäre und Hinterbliebenen (bestehende Versorgungsansprüche) als auch Verpflichtungen gegenüber aktiv Beschäftigten (Anwartschaften) zu berücksichtigen.

Die Pflicht zur Bildung von Pensionsrückstellungen besteht unabhängig davon, dass die Stadt Lügde der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse angeschlossen ist. Die Versorgungskasse stellt keine Versicherung dar, sondern nimmt lediglich die Auszahlungen der Pensionen vor. Durch Zahlung der Umlage erwirbt die Stadt kein Recht auf zukünftige Pensionszahlungen.

Die Rückstellung für die Beschäftigten ist zukünftig während der aktiven Dienstzeit in Höhe der jährlich neu hinzukommenden Pensionslasten ratenweise aufzustocken. Diese Zuführungen stellen Aufwand dar und sind dezentral im Ergebnisplan veranschlagt.

Mit Eintritt des Versorgungsfalls sind die Rückstellungen in Anspruch zu nehmen und in Raten aufzulösen. Der Betrag für die Inanspruchnahme der Rückstellung ergibt sich aus dem Unterschiedsbetrag zwischen dem versicherungsmathematischen Barwerten der künftigen Pensionsleistungen am Schluss des Haushaltsjahres und am Schluss des vorangegangenen Haushaltsjahres.

Dadurch bedingt, dass für die Inanspruchnahme der Barwert maßgeblich ist, ergibt sich eine Differenz zwischen der Aufwandsminderung aus der Inanspruchnahme der Rückstellung und dem tatsächlichen Aufwand für die Zahlung an die Versorgungskasse, der die Ergebnisrechnung belastet. Die Zahlung der Umlage der Versorgungskasse wird als Aufwand gebucht, die Inanspruchnahme der Rückstellung vermindert diesen Aufwand.

Der Auflösungsbetrag 2013 wurde mit 68.000 € kalkuliert, der Umlagebetrag an die Versorgungskasse mit 229.000 €. Folglich beträgt der auf dem Sachkonto 5121000 veranschlagte Versorgungsaufwand 161.000 €, das Auszahlungskonto 7121000 musste mit 229.000 € belastet werden.

Die Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen wurden zentral im Produkt 010 100 300 „Personalmanagement“ veranschlagt.

Beihilferückstellungen

Die Beihilfen während der Arbeitsphase werden von der Beihilfeversicherung gezahlt. Die Versicherungsprämie 2013 stellt Aufwand auf dem zentralen Konto 5041000 im Produkt „010 100 300 Personalmanagement“ dar.

Auch die Beihilferückstellung für die Beschäftigten ist zukünftig während der aktiven Dienstzeit jährlich aufzustocken.

Für die Versorgungsempfänger erfolgt grundsätzlich eine Entnahme aus der Beihilferückstellung. Das zentrale Aufwandkonto 5141000 im Produkt „010 100 300 Personalmanagement“ weist 16.000 € aus. Das Finanzkonto 7141000 wurde in Höhe der Zahlung an die Beihilfeversicherung für Pensionäre in Höhe von 26.000 € beplant.

Altersteilzeit

Die Stadt Lügde hat zurzeit noch mit zwei Mitarbeitern die Altersteilzeit in Form des Blockmodells vereinbart. Hierbei erfolgt eine Aufteilung je zur Hälfte in Beschäftigungsphase und anschließender Freistellungsphase, so dass sich eine um 50 % reduzierte Arbeitszeit ergibt. Während dieser Zeit wird ein gleich bleibendes Entgelt gezahlt, dass sich zusammensetzt aus den reduzierten Grundbezügen entsprechend der Teilzeitbeschäftigung und einem Aufstockungsbetrag.

Aufgrund der im Voraus erbrachten Arbeitsleistung des Arbeitnehmers während der Beschäftigungsphase ergibt sich ein Erfüllungsrückstand der Stadt in Höhe von 50 % des ehemaligen vollen Arbeitsentgelts. Dieses nicht ausgezahlte Arbeitsentgelt ist während der Aktivphase jährlich der Rückstellung zuzuführen, die in der anschließenden Freistellungsphase aufgebraucht wird.

Etwas anders verhält es sich bei dem Aufstockungsbetrag. Dieser stellt ein Zusatzentgelt zum Grundbetrag dar. Die wirtschaftliche Ursache für den Aufstockungsbetrag liegt in der vertraglichen Unterzeichnung. In diesem Jahr ist deshalb auch die Rückstellung in voller Höhe zu bilden. Diese Rückstellung für die Aufstockungsbeträge wird über den gesamten Zeitraum des Altersteilzeitverhältnisses ratenweise aufgelöst.

Somit ist in die Eröffnungsbilanz eine Altersteilzeit-Rückstellung in Höhe von 267.700 € eingestellt worden. Dieser Summe wurde in 2011 letztmalig um 35.700 € aufgestockt. Zum 31.12.2011 weist die Rückstellung für Altersteilzeit einen Bestand von 190.965 € aus. Der Auflösungsbetrag für die Auszahlung des gesamten Arbeitsentgeltes der Mitarbeiter in der Freistellungsphase ist für 2013 mit rund 50.900 € berechnet worden. Um diese Summe werden die Personalaufwendungen in der Ergebnisrechnung entlastet. Für die Jahre 2013-2016 ist nur noch eine Entnahme aus der Altersteilzeitrückstellung vorgesehen, die dann im Jahr 2016 ausläuft.

Die gesamten Personalaufwendungen und –auszahlungen sowie die gesamten Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen setzen sich somit wie folgt zusammen:

Aufwands/Auszahlungskonto	Bezeichnung	Aufwand in Euro	Auszahlung in Euro	Differenz in Euro	
5/7011000	Dienstaufwendungen Beamte	190.400	190.400	0	
5/7012000	Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	3.017.300	3.068.200	+ 50.900	
5012100	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	0	0	0	
5/7022000	Beiträge zu Versorgungskassen	226.700	226.700	0	
5/7032000	Beiträge Sozialversicherung	608.500	608.500	0	
5/7041000	Beihilfeversicherung Beamte	10.800	10.800	0	
5051000	Zuführung Pensionsrückstellung Beamte	59.100	0	- 59.100	
5061000	Zuführung Beihilferückstellung Beamte	12.500	0	- 12.500	
	Personalaufwendungen insgesamt	4.125.300	4.104.600	- 20.700	
5/7121000	Umlage Versorgungskasse	161.000	229.000	+ 68.000	
7141000	Beihilfeversicherung Versorgungsempfänger	17.000	26.000	+ 9.000	
	Versorgungsaufwendungen insgesamt	178.000	255.000	+ 77.000	
	Personal- und Versorgungsaufwendungen insg.	4.303.300	4.359.600	+ 56.300	

Diese Beträge sind um die zu erwartenden Personalkostenerstattung von 135.000 € zu bereinigen. Auf die Erläuterungen zum Produktsachkonto 010 100 300 4485000 wird verwiesen.

Im Vergleich zum Jahr 2012 sind neben den übrigen Veränderungen im Personalbereich für das Jahr 2013 die tariflich vereinbarte Tarifsteigerung ab dem 01.01. von + 1,4 % und ab dem 01.08. von + 1,4 % (umgerechnet auf das gesamte Jahr von 1,99%) und für die Jahre 2014 und 2015 von 2 % vorgesehen. Die mittelfristige Finanzplanung für 2016 sieht lediglich eine Steigerung von jährlich 1% vor und hält sich an die verpflichtende Vorgabe aus den Orientierungsdaten. Für die Beamtenbesoldung ist für das Jahr 2013 analog zu den aktuellen Tarifverträgen zum TVÖD eine Steigerung eingerechnet worden. Der endgültige

Erhöhungsbetrag wird sich an den aktuell laufenden Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst für Bundes- und Landesbehörden orientieren.

Bauliche Unterhaltungsmaßnahmen	(Aufwandskonten	5211000)
Erträge aus Auflösungen Instandhaltungsrückstellungen	(Ertragskonten	4582000)

Bauliche Unterhaltungsmaßnahmen	(Aufwandskonten	5211000)
Erträge aus Auflösungen Instandhaltungsrückstellungen	(Ertragskonten	4582000)

In den zurückliegenden Jahren sind die Haushaltsansätze für die Unterhaltung der Gebäude sowie des Infrastrukturvermögens stetig angehoben worden. Dadurch konnte der Instandhaltungsstau zwar abgebaut, aber längst noch nicht beseitigt werden.

Bei der Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens ist bestätigt worden, dass mittelfristig dringend noch umfangreiche Instandhaltungsmaßnahmen nachzuholen sind. Bei der Aufstellung der Eröffnungsbilanz war dieser Stau durch Festsetzen entsprechend niedrigerer Wertansätze oder alternativ über das Bilden angemessener Rückstellungen zu dokumentieren.

Die Eröffnungsbilanz der Stadt Lügde sah die zweite Variante vor. Der Instandhaltungsplan des Fachbereiches Planen und Bauen weist einzeln bestimmte und bezifferte rückständige Unterhaltungsmaßnahmen in Höhe von insgesamt rd. 3.753.000 € aus. Über diese Summe ist eine Rückstellung gebildet worden. Mit dem Jahresabschluss 2008 ist die Rückstellung nochmals um 745.600 € aufgestockt worden.

Diese Rückstellungen sind nur dann zulässig, wenn die unterlassenen Unterhaltungsmaßnahmen in einem überschaubaren Zeitraum hinreichend konkret nachgeholt werden. Mit dem Haushaltsplan 2013 sind die Kostenschätzungen überprüft und die Durchführung der Maßnahmen aktualisiert worden:

• Haushaltsjahr 2013	144.500 €
• Haushaltsjahr 2014	1.049.400 €
• Haushaltsjahr 2015	1.248.750 €
• Haushaltsjahr 2016	800.000 €

Diese Beträge sind in die Produktsachkonten des Haushaltsplanentwurfes 2013 unter „Bauliche Unterhaltung“ einkalkuliert. Die dadurch verursachten Aufwendungen werden jedoch durch die ertragswirksame Auflösung der Rückstellung neutralisiert. Auf die Belastung der Finanzrechnung ist allerdings hinzuweisen.

Im Rahmen der Eröffnungsbilanz sind für das Johannes – Gigas – Schulzentrum Instandhaltungsrückstellungen für den Austausch der Nachtspeicherheizung, die komplette Fenstererneuerung, die Dachsanierung und die Sanierung der Mädchentoilette über insgesamt 2.543.000 € gebildet worden. Da bei der Sanierungsmaßnahme mehr als 3 Gewerke zusammentreffen, können diese Maßnahmen in einem Gesamtpaket als investive Auszahlungen im Finanzplan veranschlagt werden. Die ertragswirksame Auflösung der Rückstellungen bleibt bestehen und entlastet die Ergebnisrechnung. Die mittelfristige Finanzplanung sieht dieses für 2014-2016 vor.

Das Hochbauprogramm ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen in dessen Sitzungen am 03.12.2012 und 14.01.2013 vorgestellt worden. Im Vorfeld dieser Beratungen sind bereits Maßnahmen mit einem Kostenvolumen von rd. 100.000 € zurückgestellt worden. Es handelt sich hierbei um die Erneuerung der Heizung im Feuerwehrgerätehaus Lügde sowie die Sanierung der Lehrküche und die Erneuerung des Fußbodenbelags des Lehrerzimmers am Schulzentrum. Das Hochbauprogramm schließt in der dem Ausschuss in der Sitzung am 14.01.2013 vorgestellten Fassung mit einem Finanzbedarf von 562.000 €. Hiervon entfallen wie in den Vorjahren auf die allgemeine Unterhaltung 106.500 € und auf besondere Maßnahmen 455.500 €. Im Haushaltsplan ist die Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen mit einer Budgetbegrenzung von 75 % des Hochbauprogramms berücksichtigt worden. Das entspricht einem Finanzvolumen von 421.500 €. Im Haushaltsentwurf sind dementsprechend 106.500 € der allgemeinen Unterhaltung unter den entsprechenden Produktsachkonten zugeordnet worden. Im Weiteren wurde unter dem Produktsachkonto 010100500.5211400 ein Aufstockungsbetrag von 315.000 € veranschlagt, der über den Deckungskreis „Gebäudeunterhaltung“ für die Maßnahmen der besonderen Unterhaltung zur Verfügung gestellt wird.

Da das bereitgestellte Budget die vorgestellten Maßnahmen nicht abdecken kann, bedingt dies die Formulierung von Prioritäten, welche im Ausschuss für Planen und Stadtentwicklung abschließend zu beraten sind.

In dem Volumen von 562.000 € sind nicht die Maßnahmen zur Sanierung und Erneuerung des Schulzentrums (Antrag Schulzentrum) enthalten. Aus haushaltstechnischer Sicht ist es zwingend erforderlich zunächst ein Gesamtkonzept zu entwickeln, um so mit einem Maßnahmenbündel eine investive Ausführung der Arbeiten umzusetzen zu können. Nur so ist die Inanspruchnahme eines Investitionskredites bei gleichzeitiger Entlastung des Ergebnisplanes umsetzbar. Wegen der großen Tragweite für den Haushalt der Stadt Lügde bedarf es hier einer detaillierten und gründlichen Planung.

Ebenfalls nicht in den Haushaltsplan aufgenommen wurde der Antrag der Grundschule Rischenau zur Erweiterung des Raumkonzeptes im Bereich der Offenen Ganztagschule. Hierzu bedarf es einer detaillierten Analyse des aktuellen Raumkonzeptes.

Der Entwurf des Hochbauprogramms beinhaltet die nachstehend aufgeführten Maßnahmen:

		Bauliche Unterhaltung
Rathaus	Allgemeine Unterhaltung	5.000,00 €
	Fußbodenerneuerung Bürgerbüro	5.000,00 €
Vordere Str. 27	Allgemeine Unterhaltung	4.000,00 €
	Renovierung Mietwohnungen / Asylbetreuung	3.000,00 €
Vordere Str. 39	Unterhaltung	3.000,00 €
Vordere Str. 53	Allgemeine Unterhaltung	3.000,00 €
	Renovierung Mietwohnung	3.000,00 €
Bauhof	Allgemeine Unterhaltung	5.000,00 €
	Dachreparatur Hallendach (Bereich Fa. Kölling)	13.500,00 €
Feuerwehrgerätehäuser	Allgemeine Unterhaltung	3.000,00 €
Feuerwehrgerätehaus Lügde	Dachsanieierung (2-gesch. Gebäudeteil)	22.000,00 €
Grundschule Lügde	Allgemeine Unterhaltung	9.500,00 €
	Treppe Eingangsanlage	45.000,00 €
	Schallschutz Klassenräume	6.000,00 €
	Sanierung Lehrer-WC	8.000,00 €
Grundschule Elbrinxen	Allgemeine Unterhaltung	5.500,00 €
	Abgrenzung U-3-Betreuung	20.000,00 €
	Erneuerung Fußboden Geräteraum Sporthalle	3.000,00 €
Grundschule Rischenau	Allgemeine Unterhaltung	5.500,00 €
	Erneuerung Spielgeräte	3.000,00 €
	Erneuerung Akustikplatten	6.000,00 €
Schulzentrum	Allgemeine Unterhaltung	23.000,00 €
	Erneuerung Fensterelemente Aula mit Verdunklung	63.000,00 €
	Sanierung Mädchentoiletten	48.000,00 €
	Austausch Beleuchtung Werkraum	5.000,00 €
	Brandschutzmaßnahmen	20.000,00 €
	Maßnahmen Sekundarschule	20.000,00 €
Heimatismuseum	Allgemeine Unterhaltung	1.500,00 €
DGH Falkenhagen	WDVS / Fenster u. Türen	42.000,00 €
Asylheim Sabbenhausen	Allgemeine Unterhaltung	0,00 €
Bahnhofsgebäude Lügde	Allgemeine Unterhaltung	2.000,00 €
Kindergarten Lügde	Allgemeine Unterhaltung	4.000,00 €
	Fenster- / Türerneuerungen (II. + III. BA)	48.000,00 €
Kindergarten Sabbenhausen	Allgemeine Unterhaltung	4.000,00 €
	Schaffung zusätzlicher Wickelraum	9.000,00 €
	Erneuerung Zaunanlage	10.000,00 €
Kindergarten Falkenhagen	Allgemeine Unterhaltung	4.000,00 €

	Sanierung Toilettenanlage Gruppe III	3.000,00 €
Freibad Lügde	Allgemeine Unterhaltung	12.000,00 €
	Neugestaltung Eingangsbereich	10.000,00 €
Freibad Elbrinxen	Allgemeine Unterhaltung	8.000,00 €
	Trennwände WC-Damen	4.000,00 €
	Maßnahmen Freibadverein	6.000,00 €
Bauhof Lügde Gebäudeteil Wasserwerk	Allgemeine Unterhaltung	2.500,00 €
Friedhofshallen	Allgemeine Unterhaltung	2.000,00 €
Friedhofshalle Hummersen	Dach- / Fenstererneuerung	30.000,00 €
		562.000,00 €

Bilanzielle Abschreibungen (Aufwandskonten 57.)

Erträge aus Auflösungen Sonderposten (Ertragskonten 4161000)

Der Werteverzehr der Vermögensgegenstände wird durch die Veranschlagung von bilanziellen Abschreibungen offen gelegt und berücksichtigt. Während die Anschaffung eines Wirtschaftsgutes erfolgsneutral verläuft, verschlechtern die Abschreibungen als Aufwand das Jahresergebnis. Sie bilden den tatsächlichen Ressourcenverbrauch im Haushalt ab, indem die Abnutzung der Vermögensgegenstände buchhalterisch erfasst wird.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, müssen planmäßig abgeschrieben werden. Grundlage für die Abschreibungen sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Diese werden auf die Haushaltsjahre, in denen das Wirtschaftsgut voraussichtlich genutzt wird, periodengerecht verteilt. Dabei stellt die lineare Abschreibung den Regelfall dar.

Um bilanzpolitische Spielräume einzuschränken und damit die Einheitlichkeit und Vergleichbarkeit der kommunalen Bilanzen zu erhöhen, ist für die Bestimmung der Nutzungsdauer die vom Innenministerium bekannt gegebene Abschreibungstabelle für Kommunen anzuwenden. Innerhalb dieses Rahmens ist unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die jeweilige Nutzungsdauer konkret zu bestimmen.

Im Bereich der geringwertige Vermögensgegenstände ist die 60 € Grenze mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements gekippt worden. Wertgegenstände zwischen 0 und 410 € müssen nicht mehr planmäßig im 1. Jahr inventarisiert, als Anlagegut erfasst und sofort abgeschrieben werden, sondern werden direkt als Aufwand verbucht. Die neu zu bildende Aufwandsposition ist jedoch mit einem investiven Auszahlungskonto verbunden, so dass auch in Zukunft Investitionskredite für solche Wirtschaftsgüter aufgenommen werden können. Die bisher unter dem Sachkonto 5712000 erfassten Abschreibungen für geringfügige Wirtschaftsgüter entfallen ab dem Jahr 01.01.2013, die zu berücksichtigenden Aufwendungen werden ab dem 01.01.2013 unter dem Sachkonto 5233000 erfasst. Die investive Auszahlungsseite wird unter dem Sachkonto 7833000 abgebildet.

Eine weitere Besonderheit ergibt sich bei den Festwerten. Diese Vereinfachung der Inventur, Buchhaltung und Bewertung ist u. a. für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens zulässig, wenn der Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist und der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt.

Die Festwerte unterliegen keiner Abschreibung. Ihnen liegt die Annahme zugrunde, dass die Vermögensgegenstände in gleich bleibender Menge und mit gleich bleibendem Wert für die Aufgabenerfüllung benötigt werden und daher im Falle des Verbrauchs oder der vollständigen Abnutzung durch neue Gegenstände sofort ersetzt werden. Diese Zugänge werden dann in voller Höhe direkt als Aufwand erfasst.

Die Kommunen hatten zu Beginn des Haushaltsjahres, in dem sie erstmals ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung erfassen, eine Eröffnungsbilanz aufzustellen. Diese hat ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und der Schuldenlage zu vermitteln. Die Ermittlung der Wertansätze war auf der Grundlage von vorsichtig geschätzten Zeitwerten vorzunehmen.

Die Bilanz macht die gebäude- und infrastrukturlastige Ausrichtung des kommunalen Vermögens besonders deutlich. Auf der Datengrundlage der Eröffnungsbilanz und der Fortentwicklung durch die Jahresab-

schlüsse 2008 bis 2010 und teilweise bereits aus dem Jahr 2011 weist der Haushaltsplan 2013 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 3.106.600 € aus. Diese wurden auf Grund der geplanten und durchgeführten Investitionen in der mittelfristigen Finanzplanung fortgeschrieben. Eine endgültige Berücksichtigung der Zahlen erfolgt dann im Rahmen der Jahresabschlüsse. Hierbei können sich durchaus noch Veränderungen durch Verschiebungen von der Ergebnisrechnung in den investiven Teil der Finanzrechnung ergeben.

Die Stadt Lügde hat oftmals erhebliche zweckgebundene Zuwendungen zu den Investitionen ausgezahlt bekommen. Ferner haben die Bürger mit Beitragszahlungen die Straßen- und Kanalbaumaßnahmen mitfinanziert. Diese Zuwendungen und Beiträge waren als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen anzusetzen.

Ausgehend von dem Gedanken, dass diese Mittel für die gesamte Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes zur Verfügung stehen, sind sie über diesen Zeitraum erfolgswirksam aufzulösen und für den jährlichen Werteverzehr einzusetzen. Die Auflösungsbeträge stellen Erträge dar und neutralisieren so gesehen die Abschreibungsaufwendungen.

Insgesamt sieht der Haushaltsplan 2013 unter den Sachkonten 4161000 und 4371000 Erträge aus der Auflösung der Sonderposten in Höhe von 1.611.100 € vor.

Produkt	010	100	100
Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsführung			

Produktsachkonto 5051000
Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Beamte

Nach den Berechnungen der Versorgungskasse war 2011 lediglich ein Pauschalansatz zur Aufstockung der Pensionsrückstellung erforderlich, ab dem Jahr 2012 ist das normale Niveau wieder erreicht, welches in 2013 fortgeführt wird.

Produktsachkonto 5421000
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten der stellv. Bürgermeister, Ortsvorsteher und Fraktionsvorsitzenden

Gem. der Verordnung über die Entschädigung kommunaler Vertretungen und Ausschüsse in Verbindung mit der Hauptsatzung der Stadt Lügde sind folgende monatliche Aufwandsentschädigungen zu zahlen:

- | | |
|--|-----------|
| • für den 1. Stellvertreter des Bürgermeisters | 561,90 € |
| • für den 2. Stellvertreter des Bürgermeisters | 280,95 € |
| • für die Fraktionsvorsitzenden (CDU, SPD, FWG, FDP) je | 374,60 € |
| • für den Ortsbürgermeister des Ortsteiles Lügde | 167,00 € |
| • für die Ortsbürgermeister der Ortsteile Rischenau und Elbrinxen je | 130,30 € |
| • für die Ortsbürgermeister des Ortsteiles Sabbenhausen | 115,00 € |
| • für die Ortsbürgermeister der Ortsteile Falkenhagen, Hummersen, Wörderfeld, Harzberg, Niese und Köterberg je | 101,80 €. |

Daneben erhalten die Ortsbürgermeister gem. Hauptausschussbeschluss vom 14.03.1995 eine Telefonkostenpauschale von 20 % ihrer Aufwandsentschädigungen. Die Telefonkostenpauschale wurde in 2011 im Konsolidierungsausschuss als mögliche Einsparvariante andiskutiert. Im Rahmen der endgültigen Prüfung des Vorschlages wurde diese Möglichkeit der Konsolidierung abgelehnt. Stellvertretende Vorsitzende von Fraktionen mit mindestens 10 Ratsmitgliedern erhalten dem Grunde nach eine weitere Aufwandsentschädigung von monatlich 187,30 €.

Produktsachkonto 5421100
Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder und Sachk. Bürger

Gem. der Entschädigungsverordnung in Verbindung mit § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Lügde erhalten die Mitglieder des Rates eine Aufwandsentschädigung in Form eines monatlichen Pauschalbetrages von 100,80 € und eines Sitzungsgeldes von 17,30 € für die Teilnahme an Rats-, Ausschuss- und Fraktionssitzungen. Sachk. Bürgern steht für die Teilnahme an Ausschuss- und Fraktionssitzungen ein

Stand
Haushaltsplanentwurf

Sitzungsgeld von 17,30 € zu. Ferner werden der Verdienstausfall ersetzt und Fahrkostenerstattungen vorgenommen.

Produktsachkonto 5492000
Fraktionszuwendungen

Die Fraktionen (Zusammenschluss von mindestens 2 Ratsmitgliedern) haben einen Anspruch auf Zuschuss zu den Aufwendungen für die Geschäftsführung (Bürokosten, Reisekosten, Fachliteratur, Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildung). Gezahlt werden auf Grund des Hauptausschussbeschlusses vom 15. 10. 2001 monatlich max. 15 €/Fraktionsmitglied. Hinsichtlich der ordnungsgemäßen Verwendung sind Nachweise vorzulegen. Auf die Anlage zum Haushaltsplan „Übersicht über Fraktionszuwendungen“ wird verwiesen.

Produkt 010 100 200 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten
--

Sachkonto 5411000
Vorschlagsmanagement

Im Konsolidierungsausschuss wurde 2011 angeregt eine Bonusbetragsregelung für Verbesserungsvorschläge durch Mitarbeiter einzuführen. Hierfür ist ein Pauschalbetrag von 1.000 € im Haushaltsplan vorgesehen. Zwischenzeitlich erfolgte eine genaue Ausarbeitung durch das Fachgebiet Zentrale Dienste in Zusammenarbeit mit dem Personalrat. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

Sachkonto 5429100
Überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung

Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW hat in 2007 die Stadt Lügde geprüft, die nächste Prüfung findet zurzeit statt. Die Prüfgebühren betragen rd. 60.000 €.

In den übrigen Jahren ist deshalb eine Zuführung zur Rückstellung Prüfgebühren über jeweils 15.000 € vorzunehmen.

Sachkonto 5429800
Entgelte Kommunales Rechenzentrum

Der Haushaltsansatz 2013 von 149.000 € liegt um 14.000 Euro über dem des Vorjahresansatz. Im Wesentlichen ist die Erhöhung durch die Übertragung von Aufgaben aus dem EDV-Sektor hin zum Kommunalen Rechenzentrum zu begründen. Durch das Ausscheiden einer Kollegin aus dem EDV-Sektor entstand hier ein enormer Handlungsbedarf. Für eine Kommune in der Größe der Stadt Lügde ist es auf Dauer nicht mehr möglich den technischen Fortschritt alleine mitzugehen und die Ausbildung der Mitarbeiter sicherzustellen. Wichtige strategische Entscheidungen wie die Neuausrichtung der Serverlandschaft, aber auch Aufgaben des täglichen Arbeitsablaufes wie die Datensicherung, die Versorgung mit Sicherheitspatches und Updates sowie die Absicherung von Virenangriffen, werden in Zukunft durch dem das Kommunale Rechenzentrum wahrgenommen.

Die weiteren Kosten teilen sich im Wesentlichen wie folgt auf:

• Finanzmanagement	55.000 €
• Allgemeine und sonstige Bereitstellungskosten	43.000 €
• Entwicklung- und Innovationspauschale	16.000 €
• Melde- und Personenstandswesen	18.000 €
• Personalmanagement	6.000 €
• Betreuung IT Konzept	11.000 €

Sachkonto 5431000
Geschäftsaufwendungen

Beim Sachkonto 5431000 Geschäftsaufwendungen werden in erster Linie

- Porto- und Fernspreckgebühren
- Fotokopierkosten einschl. Leasingraten
- Ergänzungen der Verwaltungsbücherei einschl. Gesetzessammlungen
- Papierkosten
- Kosten für Personalausweise und Reisepässe

verbucht.

Sachkonto 5441000
Versicherungen

Der Haushaltsansatz von 78.000 € wurde gegenüber dem Jahr 2011 deutlich gesenkt. Ab dem Jahr 2012 erfolgt eine produktscharfe Verbuchung der Versicherungsleistungen. Insbesondere im Bereich der Unfallversicherung ist eine direkte Zuordnung der Kosten auf den Kindergartensektor und den Schulsektor möglich. Darüber hinaus werden Kosten direkt dem Feuerwehr- und Wasserbereich zugeordnet.

Sachkonto 5499000
Ehrengaben für Jubiläen, Repräsentationen

Lt. Vorschlag des Konsolidierungsausschusses sind die Ehrengaben zu Geburtstagen und Hochzeiten ab dem 01.07.2011 nicht mehr gezahlt worden. Ab dem Jahr 2013 kann der Ansatz auf 6.000 € zurückgefahren werden.

Sachkonto 7832000
Investitionen bewegliches Vermögen

Der Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen über 410 € wird über das o.g. Produktsachkonten abgewickelt. Der geplante Ansatz wurde von 19.500 € in 2010, 2011 17.000 € auf 15.000 € in 2012 reduziert. Ab dem Jahr 2013 sind wieder erhöhte Investitionen umzusetzen. Der Lebenszyklus der EDV-Einrichtungen, insbesondere der Serverlandschaft ist abgelaufen. Der bereits in 2012 begonnene Umstieg im Bereich der Serverlandschaft ist fortzusetzen. Für den EDV-Sektor sind in 2013 15.000,00 € vorgesehen.

Neben dem Pauschalansatz für Büroeinrichtungen von 5.000,00 € sind für das Jahr 2013 30.000 € und für das Jahr 2014 40.000 € für die Ausstattung des Rathaussaales bereitgestellt worden. Eine endgültige Entscheidung der politischen Gremien bleibt abzuwarten.

Produkt 010 100 300 Personalmanagement, Allgemeine Personalwirtschaft
--

Sachkonto 4485000
Personal- und Sachkostenerstattungen

Für die zwei bei der Lippe pro Arbeit GmbH tätigen Mitarbeiter der Stadt werden Personal- und Sachkosten in Höhe von 135.000 € erstattet.

Sachkonto 5012000
Entgelte tariflich Beschäftigte

Die in Altersteilzeit befindlichen Mitarbeiter werden unter dem Produkt 010 100 300 ausgewiesen.

Sachkonto 5041000
Beihilfeaufwendungen für Beschäftigte

Es handelt sich um die Beiträge zur Beihilfeversicherung für die städtischen Beamten, die die Beihilfezahlung in voller Höhe übernimmt.

Sachkonto 5121000

Versorgungskassenbeiträge für Versorgungsempfänger

Umlagegrundlage für die an die Westf.-Lipp. Versorgungskasse zu zahlenden Beiträge von 229.000 sind die an die Pensionäre der Stadt Lügde tatsächlich geleisteten Ruhegehälter zzgl. eines Erhöhungssatzes und eines Verwaltungskostenbeitrages. 68.000 € werden durch eine Entnahme aus der Pensionsrückstellung aufwandsseitig neutralisiert.

Sachkonto 5141000

Beihilfeaufwendungen für Versorgungsempfänger

Nach den vorläufigen Berechnungen der Versorgungskasse wird 2013 ein Aufwand zur Beihilferückstellung von 9.000 € erforderlich sein.

Die Finanzierung der Beihilfeversicherung in Höhe von 26.000 € ist über das Finanzkonto 7141000 sichergestellt.

Sachkonten 505100 und 7411100

Zuführung Pensionsrückstellungen / Versorgungsfonds

In Höhe der jährlich neu hinzukommenden Pensionslasten für die aktiven Beamten sind zukünftig Zuführungen an diese Pensionsrückstellung vorzunehmen. Diese Zuführungen stellen Aufwand dar und sind dezentral veranschlagt. Sie belaufen sich für 2013 auf insgesamt 59.100 €. I

Die Pensionsrückstellung stellt lediglich einen Passivposten in der Bilanz dar, liquide Mittel werden dadurch nicht geschaffen. Vor der NKF - Zeit bestand aber bereits die Möglichkeit, neben den geringen Pflichtbeiträgen von 0,8 % der Dienstbezüge und der Versorgungsleistungen, auch freiwillige Beträge in eine kapitalgedeckte Rücklage einzuzahlen. Der Rat der Stadt Lügde hat in seiner Sitzung vom 26.04.1999 beschlossen, diese Möglichkeit zu nutzen und freiwillig jährlich zusätzliche Beiträge einzuzahlen. Die Pflichtbeiträge müssen mit Umstellung auf das NKF nicht mehr geleistet werden. Sie wurden jedoch als zusätzliche freiwillige Leistung in den Haushalt 2013 eingestellt.

Bei den Einzahlungen in den Versorgungsfonds handelt es sich um keinen Aufwand, sondern lediglich um einen Aktivtausch. Der Aktivposten „liquide Mittel“ wird reduziert, der Aktivposten „Wertpapiere des Anlagevermögens“ in gleicher Höhe erhöht. Deshalb ist eine Veranschlagung beim Aufwandskonto 5411100 nicht erforderlich. Die Finanzierung ist über das Finanzkonto 7411100 sichergestellt.

Sachkonto 5412000

Aus- und Fortbildung, Reisekosten

Die Stadt beschäftigt gegenwärtig 3 Auszubildende. Die Haushaltsstelle dient den Entgelten der Studieninstitute sowie den mit der Ausbildung zusammenhängenden Fahrtkosten.

Daneben werden Mittel für die Fortbildung der Verwaltungsmitarbeiter zur Verfügung gestellt.

Sachkonto 5429000

Kosten des betriebs- und sicherheitstechnischen Dienstes

Analog der Verteilung der Versicherungsleitungen erfolgt in Zukunft eine Veranschlagung nach den Produktbereichen. Im Produkt 010 100 300 verbleibt ein Betrag von 5.000,00 €.

Sachkonto 4811000

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Es handelt sich um die Arbeitsplatz-Sachkosten und die Verwaltungsgemeinkosten aus den kostenrechnenden Einrichtungen. Die Ansätze wurden aus den bisherigen Haushaltsplanungen fortgeführt. In 2013 erfolgt im Rahmen der Erstellung der Jahresabschlüsse eine detaillierte Überprüfung und ggf. Anpassung.

Stand
Haushaltsplanentwurf

Produkt	010	100	400
Finanzmanagement			

Sachkonto 5429000

Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse

Die Jahresabschlüsse unterliegen einer Prüfung durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Da im Jahr 2013 mit der Abrechnung von 3 Jahresabschlüssen zu rechnen ist, musste der Ansatz auf 45.000 € angehoben werden. Die Ertragsposition 010 100 400 4582000 Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen wurde ebenfalls nach oben angepasst.

Sachkonto 4562000 / 4562100

Stundungszinsen, Säumniszuschläge ISU

Die bisher in der Sonderrechnung des Wasserwerkes aufgelaufenen Gebühren im Kassenverkehr werden ab sofort im städtischen Haushalt verbucht. Durch eine Überprüfung der Ergebnisse der Vorjahre konnte in den Vorjahren eine deutliche Anpassung der Position 456200 von 20.000,00 € auf 31.000,00 € erfolgen. Lt. Mitteilung der Stadtkasse setzt sich dieser Trend jedoch nicht fort, es erfolgt eine Anpassung auf 26.000 €. Die Position 4562100 musste gesenkt werden.

Produkt	010	100	500
Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement			

Sachkonten 4411100 und 4411300

Mieterträge des Wohngebäudes Vordere Str. 27,39 und 53

Durch den Brandschaden im Asylbewerberheim Sabbenhausen ist eine Unterbringung in der Vorderen Str. 27/53 vorgenommen worden. Es erfolgte eine Anpassung der Mieterträge. Zusätzlich konnte ein Teil der „Scheune Vordere Str. 39“ vermietet werden. Im Rahmen des Konsolidierungsausschusses wurde angeregt, die Mietobjekte zu veräußern.

Sachkonten 4411600 und 4582000 Erträge aus Rückstellungen

Erbbauzinsen

Vor auslaufen der vom Rat der Stadt beschlossenen Rabattpreisregelung zum 31.12.2012 wurde den Erbbauberechtigten der Kauf der Grundstücke zu alten Konditionen angeboten. Von diesem Angebot haben zahlreiche Erbbauberechtigte Gebrauch gemacht. Ab dem 01.01.2013 ist deshalb mit rund 10.000 € geringeren Erbbauzinsen zu kalkulieren.

Ab dem 01.01.2013 wird von Seiten des Fachgebietes Zentrale Dienste eine neue Rabattpreisregelung erarbeitet. Diese dürfte geringere Rabatte als bisher gewähren. Eine Reduzierung der Rückstellung zur Rabattpreisregelung in Höhe von rund 350.000 € ist in die Haushaltsplanung 2013 aufgenommen worden.

Sachkonten 4541000 und 5471000 Erträge bzw. Aufwendungen aus der Veräußerungen von Grundstücken und Gebäuden

Durch das Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements sind Gewinne, aber auch Verluste aus dem Verkauf des Anlagevermögens außerhalb der Ergebnisrechnung abzubilden. Lediglich Verkäufe aus dem Umlaufvermögen sind unter den Ertrags- und Aufwandskonten abzubilden. Die Positionen wurden deshalb nach unten angepasst.

Sachkonten 5291000 / 5431000 Aufwendungen für Vermessungskosten / Geschäftsaufwendungen

Diese Positionen wurden ab dem Haushaltsjahr 2011 zusätzlich in den Haushalt aufgenommen bzw. aufgestockt, um Kosten für Vermessungen etc., die nicht in direkten Zusammenhang mit einem Verkauf von Grundstücken stehen, abzubilden.

Aufträge E 00010003
Grundstücksan- und verkäufe

Unter dieser Position sind im Jahr 2013 die Grundstücksan- und Verkäufe zur Umsetzung des Teilprojektes „Marienhöfe“ aus dem Entwicklungskonzept „Lügde 2015“ enthalten. Nach den bisherigen Planungen sollen sich die Grundstückankäufe und die nachfolgenden Grundstücksverkäufe decken.

Zusätzlich ist mit 350.000 € Einzahlungen aus dem Verkauf von Erbbaugrundstücken zu rechnen.

Darüber hinaus sind die üblichen Pauschalansätze in dieser Position enthalten.

Produkt	010	100	600
Bauhof			

Sachkonten 5012000 u. a.
Personalaufwendungen

Die für die Bauhofsmitarbeiter zu zahlenden Personalaufwendungen sind dezentral auf der Basis der Stundenaufzeichnungen 2012 veranschlagt worden. Ein Auswerteverfahren zu den Personalkosten des Bauhofs wurde mit eigenen Bordmitteln in 2010 entwickelt und befindet sich nun im 4. Jahr der Anwendung. Die tatsächliche Aufteilung erfolgt dann nach den Stundenaufzeichnungen 2013.

Sachkonto 5255000
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

Aus dieser Position ist auch der Unterhaltungsaufwand bei den Straßenschildern und Verkehrszeichen zu finanzieren.

Sachkonto 5412000
Fortbildungskosten

Die Position ist ab dem Jahr 2013 in den Haushaltsplan mit 1.500 € aufgenommen worden. Im Gegenzug hierzu wurde die Position Geschäftsaufwendungen und Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens gesenkt.

Auftrag E 00010002
Erwerb von Fahrzeugen

Sachkonto 7831000
Erwerb von beweglichem Vermögen

Der Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen wird grundsätzlich nicht mehr über Aufträge abgewickelt. Zur Mittelbewirtschaftung werden unter den Produktsachkonten 7831000 Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt.

Eine Ausnahme bildet hier die Anschaffung von Fahrzeugen. Diese werden weiterhin über einen separaten Auftrag abgebildet und sind nicht Bestandteil des Deckungskreises.

Im Haushaltsplan 2013 ist die Anschaffung eines Hausmeister-KFZ, eines Kleintransporters und eines Dreischmalspurkippers vorgesehen. Das Bedarfskonzept für den Bauhof sieht für 2014 die Anschaffung eines Kommunalschleppers und eines weiteren Kleintransporter vor, 2015 ist die Anschaffung eines großen LKW vorgesehen. 2016 soll ein der Radlader ersetzt werden. Das Vergabeverfahren wird in dem zuständigen Ausschuss vorgestellt.

Produkt 020 100 100
Gefahrenabwehr und Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Sachkonto 5429000
Aufwendungen Rattenbekämpfung

Im Konsolidierungsausschuss wurde 2011 beschlossen, anteilige Kosten in Höhe von 7.500 € im Produkt 110 100 200 zu verbuchen. Es soll zunächst versucht werden, die Kosten im Budget Abwasser ohne Aufstockung aufzufangen. Ab dem Jahr 2013 ist eine Anpassung des Ansatzes nach den Vorgaben des Fachbereiches erforderlich.

Produkt 020 100 200
Meldewesen, Bürgerbüro, Personenstandswesen, Statistik und Wahlen

Sachkonten 4481000 und 5291000
Kostenerstattungen und Aufwendungen für Wahlen und Statistiken

In 2013 findet die Bundestagswahl statt. Die erforderlichen Erstattungen und Aufwendungen sind im Haushaltsplan 2013 enthalten. Im Jahr 2014 finden die Kommunalwahl und die Europawahl statt.

Produkt 020 200 100
Brandschutz

Sachkonto 4321000
Erstattung Feuerwehreinsatz- und Brandschaukosten

Der Umfang der über den gesetzlichen Hilfeauftrag hinausgehenden Feuerwehreinsätze ist nicht abschätzbar. In 2013 werden wieder höhere Erträge aus der Durchführung von Brandschauen erwartet. Zurzeit wird ein Brandschutztechniker in Zusammenarbeit mit 3 weiteren lippischen Kommunen ausgebildet. Ab 2013 wird die normale Prüfungstätigkeit wieder aufgenommen.

Sachkonto 4411000
Mieterträge Feuerwehrgerätehäuser

Einige Räume des Feuerwehrgerätehauses Lügde waren während der Tunnelarbeiten zur Umgehungsstraße an den Landesbetrieb Straßen NRW vermietet. Das Mietverhältnis ist beendet.

Sachkonto 5211000
Bauliche Unterhaltung Feuerwehrgerätehäuser

Im Bereich der baulichen Unterhaltung der Feuerwehrgerätehäuser droht erheblicher Sanierungsbedarf beim Feuerwehrgerätehaus Elbrinxen. Eine genaue Darstellung des Sachverhaltes erfolgt im zuständigen Ausschuss.

Sachkonto 5241000
Bewirtschaftungskosten Feuerwehrgerätehäuser

Die Kosten der Bewirtschaftung wurden an die tatsächlichen Verhältnisse angepasst.

Sachkonto 5251000
Fahrzeugunterhaltung

Die Kosten der Fahrzeugunterhaltung wurden an die tatsächlichen Verhältnisse angepasst.

Sachkonto 5255000
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

Durch den Einsatz der neuen Atemtechnik für den Bereich des Tunnels ist ein erhöhter Wartungsbedarf abzudecken.

Stand
Haushaltsplanentwurf

Sachkonto 5291000
Kosten Brandschau

In 2013 werden die Arbeiten der Brandschau wieder verstärkt, es ist mit höheren Aufwendungen aus der Durchführung von Brandschauen zu rechnen.

Sachkonto 542100
Fortbildungs- und Untersuchungskosten

Die Kosten wurden an die tatsächlichen Verhältnisse angepasst.

Sachkonto 5429900 5441000
Mitgliedsbeiträge Feuerwehrverband / Versicherungen Steuern

Um einen über das normale Niveau der Unfallversicherung hinausgehenden Schutz zu gewährleisten, wurde über den Feuerwehrverband eine zusätzliche Unfallversicherung abgeschlossen. Die Mehrkosten werden ab 2013 über das Sachkonto 5441000 abgerechnet.

Sachkonten 5715000 und 787831200
Zugänge Festwerte

Die persönlichen Ausrüstungsgegenstände für die Feuerwehrkameraden werden in gleich bleibender Menge und mit gleich bleibendem Wert für die Aufgabenerfüllung benötigt. Im Falle der vollständigen Abnutzung werden sie durch neue Gegenstände regelmäßig ersetzt. Abgänge und Zugänge gleichen sich in der Regel aus. Deshalb ist hierfür im Rahmen der Eröffnungsbilanz ein Festwert gebildet worden. Festwerte unterliegen keiner Abschreibung. Für Zugänge waren bisher jährlich 10.000 € direkt als Aufwand veranschlagt worden. Die Erfahrungswerte der vergangenen Jahre und ein starker Anstieg bei den Ausstattungskosten eines Feuerwehrmannes hat gezeigt, dass dieser Wert bei weitem nicht ausreicht. Deshalb muss der Wert auf 22.000 € pro Jahr erhöht werden. Im Jahr 2011 und 2012 kommt es zusätzlich zu einem äußerst positiven Anstieg bei der Anzahl der Personen, die von der Jugendfeuerwehr zur aktiven Wehr wechseln. Dies ist allerdings auch mit einem Anstieg bei den Kosten der Erstausrüstung der Feuerwehrkräfte verbunden.

Aufträge E 00020001 u. a.
Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen und sonstige investive Auszahlungen / Feuerwehrbudget

Der Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen wird grundsätzlich nicht mehr über Aufträge abgewickelt. Die Mittelbewirtschaftung wird unter dem Produktsachkonto 7831000 abgewickelt. Eine Ausnahme bildet hier die Anschaffung von Fahrzeugen und besonderen Maßnahmen. Diese werden weiterhin über einen separaten zweckgebundenen Auftrag abgebildet und sind nicht Bestandteil des Deckungskreises. Sie unterliegen ebenfalls den neuen allgemeinen Regeln für investive Auszahlungen.

Im Jahr 2002 ist die damalige Projektförderung für Brandschutzmaßnahmen umgestellt worden auf eine fachbezogene Pauschalförderung. Die Stadt Lügde hat deshalb seinerzeit für die Freiwillige Feuerwehr neben dem schon bestehenden Budget für laufende Ausgaben ein weiteres für Investitionen eingerichtet. Dieses wird gespeist aus den pauschalen Landeszuwendungen und einem städt. Eigenanteil in jeweils gleicher Höhe. Nicht verbrauchte Mittel werden einer Rücklage zugeführt. Überschreiten die Ausgaben das Budget, erfolgt eine Rücklagenentnahme.

Um eine sichere Gefahrenabwehr im Bereich des Tunnelabschnittes sowohl für Retter als auch Verunfallte gewährleisten zu können, mussten in den Jahren 2010 und 2011 zusätzliche Investitionen getätigt werden. Diese Investitionskosten wurden weitestgehend über die geplanten Ansätze aufgefangen. In den Jahren 2013 und 2014 muss der in den übrigen Bereichen entstandene Investitionsstau abgebaut werden.

In den Jahren 2013 bis 2015 sind der Erwerb und die Einrichtung des digitalen Funkverkehrs geplant. Nach Abstimmung mit der Wehrführung wurde in 2012 die Maßnahme verschoben.

Bereits im Jahr 2013 beginnen die Arbeiten zur Überarbeitung des zurzeit geltenden Brandschutzbedarfsplanes. Der sich hieraus ergebende Investitionsbedarf bleibt abzuwarten. Investitionen insbesondere im Bereich der Fahrzeuge stehen aus.

Produkte	030	100	100	-	030	300	100
Grundschulen, Haupt- und Realschule							

Grundschule Elbrinxen / Grundschule Rischenau

Zum Schuljahreswechsel im Sommer des Jahres 2013 wird der Schulbetrieb in der Grundschule Elbrinxen eingestellt. Die erforderlichen Mittel für den laufenden Schulbetrieb wurden an Hand der Schülerzahlen zur Grundschule Rischenau transferiert.

Die Gebäudesubstanz wird teilweise abgerissen und das Gelände für den Bau eines Betreuungsangebotes für U-3 Kinder bereitgestellt. Andere Gebäudeteile werden jedoch bestehen bleiben, eine Weiternutzung des Gebäudes durch die Dorfgemeinschaft ist sicherzustellen. Eine endgültige Ausarbeitung zur Umnutzung und Neuausrichtung des Gebäudes steht noch aus und ist mit der Dorfgemeinschaft und den politischen Gremien abzustimmen.

Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung des Kommunalen Finanzmanagements können die erforderlichen Sonderabschreibungen im Zuge des Abrisses einzelner Gebäudeteile außerhalb des Ergebnisplanes direkt mit der allgemeinen Rücklage verrechnet werden. Die Auswirkungen sind im Ergebnisplan nachrichtlich aufgeführt.

Die Auswirkungen sowohl im Bereich der laufenden Abschreibungen, als auch der laufenden Bewirtschaftungskosten wurden nach groben Schätzungen in die Planung des Haushaltsplanes 2013 und in die mittelfristige Finanzplanung mit aufgenommen.

Sachkonten 4141000, 4321000 und 5429000

Erträge und Aufwendungen Offene Ganztagsgrundschule Lügde

Das Land beteiligt sich an den Betriebskosten der Offenen Ganztagsgrundschule jährlich mit 935 € je Kind. Von den Eltern sind Beiträge zu zahlen, die einkommensabhängig zwischen 10 € und 150 € monatlich je Kind liegen. Die Einnahmen wurden auf der Basis einer Belegung mit 60 Kindern kalkuliert.

Der Ausbau des OGS - Standortes Lügde Kernstadt wird vorausgesetzt. Im Bereich der baulichen Unterhaltung und der Ausstattung mit Mobiliar sind hier zusätzliche Mittel bereitgestellt worden.

Für die „Randstundenbetreuung“ gewährt das Land zusätzlich eine Betreuungspauschale in Höhe von 5.500,00 €. Das Programm „Kein Kind ohne Mahlzeit“ steht nicht mehr zur Verfügung.

Kooperationspartner der offenen Ganztagsgrundschule ist die VHS Lippe-Ost. Mit der Erweiterung des OGS – Standortes Lügde sind auch die Aufwendungen noch oben korrigiert worden.

Sachkonten 4141000, 4321000 und 5429000

Erträge und Aufwendungen Offene Ganztagsgrundschule Rischenau

Zum Schuljahr 2010/2011 wurden erstmals Mittel für die Bereitstellung der Offenen Ganztagsgrundschule Rischenau im Haushaltsplan vorgesehen.

Die laufenden Erträge und Aufwendungen unter dem Produkt 030 100 300 basieren für das Schuljahr 2011/2012 auf einer Teilnehmerzahl von 25 Kindern. Die Zusammensetzung der Produktsachkonten richtet sich im Wesentlichen an der Planung der Grundschule Lügde aus.

Sachkonto 5241000

Bewirtschaftungskosten Grundschule Rischenau

Nach dem Ausscheiden einer Mitarbeiterin in den Ruhestand werden die Reinigungsarbeiten in der Grundschule Rischenau in Zukunft nicht mehr durch eigenes Personal wahrgenommen. Ein Anstieg im Bereich der Bewirtschaftungskosten ist erforderlich.

Sachkonten 5255000, 5271000, 5291000, 5431000 und 5499900 **Schulbudgets**

Die Haushaltsstellen

- Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen,
- Geschäftsaufwendungen,
- Sonstige Aufwendungen

sowie die

- Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens einschl. Sportgeräte und
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz

sind zu Budgets in Form von Deckungskreisen zusammengefasst worden. Hierüber entscheiden die Schulen eigenständig. Auch dürfen Einsparungen bei einer Position zu Mehrausgaben bei einer anderen Haushaltsstelle genutzt werden. Insgesamt müssen die Deckungsmittel jedoch eingehalten werden. Da auf Grund der Überlegungen der Zusammenlegung der beiden Grundschulstandorte Elbrinxen und Rischenau die Haushaltsansätze nur schwer planbar sind, sind diese beiden Produktbereiche ab dem Jahr 2013 für gegenseitig deckungsfähig erklärt worden.

Die Höhe der bereitgestellten Mittel richtet sich nach einem festen Berechnungsmuster und ist abhängig von der Anzahl der Schüler.

Sachkonto 5271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz

Das Lernmittelfreiheitsgesetz NRW verpflichtet die Schulträger, die erforderlichen Lernmittel in Höhe des um den Eigenanteil der Erziehungsberechtigten verminderten sog. Durchschnittsbetrages unentgeltlich bereitzustellen. Diese Lernmittel werden an die Schüler grundsätzlich ausgeliehen.

Der Durchschnittsbetrag wird vom Kultusminister festgesetzt und bestimmt die Aufwendungen, die zusätzlich zu dem vorhandenen Bestand einer Schule an wieder auszuleihenden Lernmitteln in einem Schuljahr durchschnittlich erforderlich sind. Er beträgt für die Grundschulen auf 36,00 € und für den Sekundarbereich 78,00 €. Auch hier orientiert sich die Höhe nach der Anzahl der Schüler.

Sachkonto 5429000 Schülerunfallversicherung

Die Kosten werden ab dem Jahr 2011 produktscharf abgebildet.

Sachkonto 5429100 Schulsozialarbeit

Der Ansatz wurde an die tatsächlichen Verhältnisse angepasst.

Sachkonten Produkt 030 200 100 Haupt- und Realschule

Mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 ist die Einführung einer Sekundarschule geplant. Mit Bescheid der Bezirksregierung vom 28.01.2013 wurde die Bildung einer Sekundarschule genehmigt. Die endgültige Entscheidung ist letztendlich Abhängig von den Anmeldungen im Bereich der Schule. Für das Schuljahr 2013/2014 ist eine Schülerzahl von 60 Schülern erforderlich. Das Anmeldeverfahren läuft in der Zeit vom 06. bis 16. Februar 2013.

Um den Start der Sekundarschule zu ermöglichen, wurden sowohl im Bereich der Lernmittel, der Geschäftsaufwendungen, als auch der Auszahlungen für investive Vermögensgegenstände über 410 € eine Aufstockung der Haushaltsmittel für das Jahr 2013 vorgenommen. Inwieweit diese Aufstockung ausreicht bleibt abzuwarten.

Sachkonten 4141000 und 5429100 Landeszuweisung und Aufwendungen Ganztagsoffensive

Im Rahmen der Ganztagsoffensive der Landesregierung besteht ab dem II. Schulhalbjahr 2010/2011 im Sekundarbereich eine Verpflichtung des Schulträgers zur Einrichtung einer Betreuung der Schüler und Schülerinnen mit pädagogischem Konzept (Mittagsbetreuung, Nachmittagsangebote). Als Kooperationspartner ist die VHS Lippe-Ost gewonnen worden.

Die Förderanträge sind gestellt. Die Zuwendung orientiert sich an der Anzahl der Schüler. Im Haushaltsjahr 2013 werden 55.000 € erwartet.

Aufträge E 00030001 – E 00030005
Erwerb von beweglichen Anlagegütern Schulen

Der Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen wird grundsätzlich nicht mehr über Aufträge abgewickelt. Zur Mittelbewirtschaftung werden unter dem Produktsachkonten 7831000 Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt. Eine Ausnahme bildet hier die Anschaffung innerhalb besonderer Maßnahmen. Diese werden weiterhin über einen separaten zweckgebundenen Auftrag abgebildet und sind nicht Bestandteil des Deckungskreises. Sie unterliegen ebenfalls den neuen allgemeinen Regeln für Investive Auszahlungen.

Veranschlagt sind die grundsätzlich üblichen pauschalen Planansätze.

Im Schulzentrum wird neben den Pauschalansätzen ein erhöhter Ansatz für die Einrichtung der Sekundarschule bereitgestellt.

Produkt	030	400	100
Schülerbeförderung			

Sachkonto 5272000
Schülerbeförderung

Nach den Berechnungen des Fachgebietes Zentrale Dienste ist hier mit einem Anstieg der Kosten zu rechnen.

Produkt	030	400	200
Sonderschule, Sonstige schulische Aufgaben			

Sachkonto 7429800
Umlage Sonderschule

Die Pestalozzischule Blomberg wird ab dem Schuljahr 2008/2009 als Schulverband geführt. Die Aufwendungen werden nach wie vor nach den jeweiligen Schülerzahlen auf die beteiligten Kommunen umgelegt werden. Allerdings werden ab dem Jahr 2010 von der Stadt Blomberg auch Abschreibungen und ein Verwaltungskostenbeitrag geltend gemacht. Dieser Mehraufwand wird jedoch durch die Zahlung von erhöhten Schlüsselzuweisungen mehr als ausgeglichen. Der Aufwand 2013 konnte den Rechnungsergebnissen der Vorjahre angepasst werden. Der Bescheid für 2013 liegt ebenfalls vor.

Produkt	040	100	200
Dorfgemeinschaftshäuser			

5211000 Bauliche Unterhaltung

In den Bewirtschaftungskosten der Dorfgemeinschaftshäuser sind anteilige Kosten des Sportes enthalten. Eine getrennte Erfassung der Kosten ist anzustreben. Deshalb ist im Jahr 2013 eine Überprüfung vorgesehen.

Auftrag H 08040001
Umbau Dorfgemeinschaftshaus Rischenau

Die Abrechnung über den zu tragenden Eigenanteil der Dorfbevölkerung in Höhe von 80.000 € erfolgt im Jahr 2013 und wird entsprechend im Haushalt eingestellt.

Stand
Haushaltsplanentwurf

Produkt	040	100	300
----------------	------------	------------	------------

Volkshochschule, Heimat- und sonstige Kulturpflege, Musikschule
--

Sachkonto 5281000

Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Für das Jahr 2013 wird der übliche Pauschalansatz bereitgestellt.

Sachkonto 5291000

Allgemeine Schul-, Bildungs- und Kulturangelegenheiten

Der Rat der Stadt Lügde hat in seiner Sitzung vom 13. 12. 2004 die Entscheidungskompetenz der Ausschüsse erweitert. Diese Entscheidungskompetenz ist auf die neu gebildeten Ausschüsse übertragen worden. Der Ausschuss für Kindertagesstätten und Schulen, sowie der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur Sport und Soziales kann demnach ausgabenwirksame Beschlüsse bis 500 € je Einzelmaßnahme fassen, maximal jedoch begrenzt auf jährlich 2.500 €.

Lt. Ratsbeschluss vom 27.02.2013 ist für die Jahre 2012 und 2013 der Ansatz bei den Produkten 040 100 300 und 060 200 100 jeweils um 1.000,00 € reduziert worden.

Die Position 040 100 300 5318200 wurde im Gegenzug einmalig im Jahr 2012 um 4.000,00 € auf 19.000,00 € aufgestockt. Mit der Aufstockung soll ein Zuschuss an den Heimat- und Verkehrsverein Elbrinxen für die „Stromversorgung Martinimarkt“ gegenfinanziert werden.

Sachkonto 5314000

Zuschüsse Ortsbürgermeister zur Pflege der Ortsgemeinschaft

Auf der Basis des Hauptausschussbeschlusses vom 22.10.2001 ergeben sich folgende Beträge:

Kernstadt Lügde

5.300 Einwohner x 0,75 €

rd. 4.000 €

./. Sockelbeträge für die OT Harzberg und Köterberg

500 €

3.500 €

übrige Ortsteile

5.000 Einwohner x 1,00 €

5.000 €

+ Sockelbeträge für die OT Harzberg und Köterberg

500 €

5.500 €

insgesamt

9.000 €

Sachkonto 5318100

Zuschüsse an Musikschule, Gesangvereine und sonstige Musikgruppen

Für Gesangvereine und sonstige Musikgruppen werden wie bisher 2.800 € bereitgestellt, für die Musikschule erneut rd. 12.200 €. Der Ansatz wird mit den üblichen 15.000 € fortgeführt.

Sachkonto 5318200

Zuschüsse an Heimat- und Verkehrsvereine, Blumen- und Fassadenwettbewerb

Der Zuschuss an die Heimat- und Verkehrsvereine beträgt 1,55 €/Einwohner. Dieser Betrag wurde in Lügde je zur Hälfte an den Heimat- u. Verkehrsverein sowie an den Heimat- und Museumsverein ausgezahlt. Der Heimat- und Verkehrsverein wurde 2011 aufgelöst.

Der Haushaltsplan sieht für das Jahr 2013 abermals den vollen Betrag vor. Über die Mittelverwendung des bisherigen Anteils des Heimat- und Verkehrsvereins ist bis zum jetzigen Zeitpunkt noch keine abschließende Entscheidung im Fachausschuss getroffen worden. Zu bedenken bleibt, dass der Heimat- und Museumsverein teilweise Arbeiten des Heimat- und Verkehrsvereins übernommen hat. Weiterhin sollte ein gewisser Teil zur Kompensation der Aufstockung der Stelle „Marketingfachkraft“ im Stadtmarketing herangezogen werden.

Sachkonto 5429800
Umlage Zweckverband Volkshochschule Lippe-Ost

Durch den Umbruch im Bereich der VHS Lippe-Ost kamen im Jahr 2011 erhebliche Belastungen auf den kommunalen Haushalt der Stadt Lügde zu. Die Belastungen resultierten im Wesentlichen aus Kosten im Zusammenhang mit der Trennung von Mitarbeitern mit ursprünglich befristeten Arbeitsverträgen. Die Restrukturierungsmaßnahmen konnten im Jahr 2011 weitestgehend abgeschlossen werden. Ab dem Jahr 2012 konnte der Ansatz deshalb auf 35.000,00 € reduziert werden und in 2013 fortgeführt werden.

Produkt	050	100	100
Leistungen für Asylbewerber			

Die Städte sind nach wie vor für die ausländischen Flüchtlinge Verwaltungs- und Kostenträger. Sie erhalten zum Ausgleich aller Kosten (Hilfe zum Lebensunterhalt, Unterkunftskosten, Krankenhilfe) eine pauschale Landeszuwendung. Sie berechnet sich ab dem 01.01.2006 nach einem Zuweisungsschlüssel, der sich aus einer Einwohner- und einer Flächenkomponente zusammensetzt. Diese Landeszuweisung ist auf insgesamt 84 Mio. € begrenzt. In dieser Höhe erfolgt eine Befrachtung des kommunalen Finanzausgleichs mit der Folge entsprechend niedrigerer Schlüsselzuweisungen.

Die Landeszuwendung wird jedoch längstens bis zum rechtskräftigen Abschluss eines Asyl- bzw. Asylfolgeverfahrens gezahlt. Es ist weiterhin so, dass abgelehnte Asylbewerber oftmals ein ausländerrechtliches Aufenthaltsrecht erhalten. Für diese abgelehnten Asylbewerber, die nicht ausgewiesen werden und stattdessen aus verschiedenen Gründen ein Aufenthaltsrecht gewährt bekommen, erhält die Stadt keine Landesförderung mehr. Für diese Personen wird die Stadt allein als Kostenträger belastet.

Von den insgesamt 31 betreuten ausländischen Flüchtlingen sind nur noch 12 Personen mit dem Land abrechenbar, hierfür werden 25.000 € Landeszuwendungen erwartet.

Stichtag	Mit dem Land abrechenbare Personen	Nicht mit dem Land abrechenbare Personen	Gesamt
31.12.2006	11	60	71
31.12.2007	5	49	54
31.12.2008	4	45	49
31.12.2009	5	36	41
31.12.2010	9	31	40
31.12.2011	9	32	41
31.12.2012	12	19	31
geschätzt 2013	10	25	35

Für laufende Leistungen wurden auf der obigen Basis 140.000 € in den Haushalt 2013 eingestellt, für Krankenhilfe 70.000 €. Die in den letzten Jahren oftmals beklagten außergewöhnlichen Krankheitskosten sind zukünftig nicht mehr zu befürchten, da die Städte und Gemeinde des Kreises Lippe zum 01.01.2008 einen Solidarfonds Krankenhilfe eingeführt haben und hierüber eine gewisse Nivellierung erfolgen wird.

Für das Jahr 2012 konnten hier Einsparungen in Höhe von ca. 10.000 € erzielt werden, die sich erst bei den Abschlägen für 2013 finanziell auswirken werden.

Der für das 2. Halbjahr 2012 erwartete erhebliche Anstieg von Zuweisungen ausländischer Flüchtlinge hat sich bisher nicht so dramatisch dargestellt wie er durch das Land angekündigt wurde und konnte durch zusätzliche Aufnahme weniger Personen abgefedert werden.

Durch ein Grundsatzurteil des Bundesverfassungsgerichts vom 18.07.2012 zur notwendigen Höhe des Maßstabes, den Lebensunterhalt zu sichern, war in 2012 rückwirkend auch für das Vorjahr 2011 zu prü-

fen, ob Leistungsempfänger einen weitergehenden Anspruch nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gehabt hätten. Ebenso hat es in einem Einzelfall (Familienvorband) ein Urteil des örtlichen Sozialgerichtes gegeben, nach dem die Stadt Lügde verpflichtet worden ist, einen erheblichen Betrag nach zu bewilligen. Insgesamt sind hierdurch Nachzahlungen in Höhe zusätzlich ca. 40.000 € entstanden.

Produkt	050	100	200
Wohnheime für Asylbewerber			

In den letzten Jahren hat sich die Anzahl der ausländischen Flüchtlinge, die von der Stadt Lügde unterzubringen sind, kontinuierlich verringert. Als Konsequenz daraus wurde der Betrieb der Wohncontainer Elbrinxen zum 01.01.2007, der Wohncontainer Lügde und Rischenau zum 01.01.2009 eingestellt, die vorhandenen Personen konnten in den verbliebenen Unterkünften untergebracht werden. Derzeit ist festzustellen, dass die Anzahl der ausländischen Flüchtlinge stagniert bzw. sogar wieder geringfügig ansteigt.

Die weitaus überwiegende Zahl der ausländischen Flüchtlinge, bei denen ein mehr als nur kurzfristiger weiterer Aufenthalt in Lügde zu prognostizieren war, ist mittlerweile in Privatunterkünften untergebracht worden.

Für einige wenige ausländische Flüchtlinge, die kurzfristig zugewiesen wurden oder deren nahes Aufenthaltsende absehbar ist, stand darüber hinaus bisher nur noch das Asylheim Sabbenhausen zur Verfügung bzw. nach dem Brandschaden Mitte 2011 und geplantem Abriss, steht zukünftig nur noch ein anderes städt. Gebäude in der Kernstadt zur Verfügung.

Nach dem bisherigen Beratungsstand im Ausschuss für Planen und Stadtentwicklung wird das bisherige Asylbewerberheim Sabbenhausen nach dem Brandschaden in 2011 im Jahr 2013 abgerissen.

Ob und in wie weit das Gebäude Vordere Str. 27 im Produkt 050 100 200 ausgewiesen werden soll, wird mit dem Haushaltsplan 2014 geklärt. Zusätzlich bedarf es einer Überprüfung der Benutzungsgebührensatzung. Der zuständige Fachbereich ist hierzu angewiesen.

Produkte	060	100	100	-	060	100	300
Städtische Kindergärten							

Sachkonto 4142000
Betriebskostenzuschüsse an städtische Kindergärten

Mit dem zum 01.08.2008 in Kraft getretenen Kinderbildungsgesetz wurde auch die Finanzierung der Kindertageseinrichtungen geändert. Die Förderung basiert jetzt auf Pauschalen für jedes aufgenommene Kind. Die Höhe dieser Pauschale ist abhängig von der Betreuungszeit und dem Alter der Kinder und bewegt sich zwischen rund 3.260 € und 15.675 €. Es erfolgt eine jährliche prozentuale Anpassung der Sätze.

Das Kreisjugendamt gewährt für kommunale Kindergärten einen Zuschuss von 79 v. H. der Kindpauschalen. Der städtische Anteil an den Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz beträgt demnach 21 %. Eine Erweiterung des Betreuungsangebotes ist also auch immer mit einem Anstieg der von der Stadt Lügde zu tragenden Kosten zu sehen.

Sachkonto 4141000
Landeszuweisung Sprachförderung / behinderte Kinder

Die integrative Betreuung behinderter und nicht behinderter Kinder in den Kindertagesstätten verursacht personellen Mehraufwand. Dieser wird vom Landesjugendamt über einen Festbetrag und vom Kreisjugendamt über den erhöhten Betriebskostenzuschuss mit finanziert.

Für jedes Kind, das aufgrund des § 36 II Schulgesetz eine zusätzliche Sprachförderung „Sprachstand 4“ erhält, gewährt das Land bis zum Schuleintritt des Kindes einen zusätzlichen Zuschuss in Höhe von 340,00 € pro Kindergartenjahr. Durch diese Maßnahmen entsteht erhöhter Fortbildungsbedarf in den Kindergärten.

Sachkonten 5291000, 5412000, 5431000 und 5499900
Budgets der städtischen Kindergärten

Die Haushaltsstellen

- Spiel- und Unterrichtsmaterial, Milchfrühstück,
- Geschäftsaufwendung, Reisekosten,
- Fortbildungs- und Untersuchersuchungsaufwand und
- Sonstige Aufwendungen

sind zu Budgets in Form von Deckungskreisen zusammengefasst worden. Hierüber entscheiden die Kindergärten eigenständig. Auch dürfen Einsparungen bei einer Position zu Mehrausgaben bei einer anderen Haushaltsstelle genutzt werden. Insgesamt müssen die Deckungsmittel jedoch eingehalten werden.

Die Position 5291000 musste auf Grund des erhöhten Bedarfes an Hygieneartikeln im U – 3 – Bereich aufgestockt werden.

Der Fortbildungsaufwand konnte nach Abschluss verschiedener Maßnahmen leicht gesenkt werden.

Sachkonto 5272000
Beförderungskosten Kindergartenkinder

Die Kinder der Einrichtungen in Falkenhagen und Sabbenhausen werden unentgeltlich befördert. Die Gemeindeprüfungsanstalt hatte die Einstellung dieser freiwilligen Leistung empfohlen. Der Konsolidierungsausschuss hat sich gegen eine Kürzung ausgesprochen.

Sachkonto 7831000
Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 EUR

Der Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen wird grundsätzlich nicht mehr über Aufträge abgewickelt. Zur flexiblen Mittelbewirtschaftung werden unter dem Produktsachkonto 7831000 Haushaltsmittel bereitgestellt. Im Kindergartenbereich wird dieser Deckungskreis um die Position 7853200 ergänzt. Über diese Position wurden bisher Spielgeräte für das Außengelände finanziert.

H0906001 und H09060003 Aufträge für den weiteren Ausbau zusätzlicher U-3 Plätze

Trotz des Ausbaues der U-3 Plätze im Jahr 2009 / 2010 zeichnete sich ein zusätzlicher enormer Bedarf an Betreuungsplätzen ab. Dieser Bedarf wurde vom Fachgebiet Zentrale Dienste in Zusammenarbeit mit den örtlichen Kindergärten ermittelt.

Bereits im Haushaltsplan 2012 wurden für den Ausbau der U-3 Plätze Haushaltsmittel für die Standorte Lügde und Falkenhagen unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit zur Verfügung gestellt. Eine detaillierte Prüfung, Kostenanalyse und Ausarbeitung der Fortentwicklung der U3-Standorte in Lügde führte zu der Erkenntnis, dass lediglich der U-3 Ausbau an dem Standort Lügde verwirklicht werden soll. Hierfür wurden 2013 Mittel in den städtischen Haushalt eingestellt.

Weitere 20 U3-Plätze werden in freier Trägerschaft an dem Standort der ehemaligen Grundschule Elbrinxen errichtet. Investitionskosten entstehen hier nicht. Eine Beteiligung der Kommune an den laufenden Betriebskosten wird unter dem Produkt 060 100 400 dargestellt.

Beide Standorte sollen im Herbst mit Ihren Kapazitäten zur Verfügung stehen.

Stand
Haushaltsplanentwurf

Produkt	060	100	400
----------------	------------	------------	------------

Kinderbetreuung allgemein, Förderung von Betreuungseinrichtungen

Sachkonto 4141000 und 5291000

Erträge und Aufwendungen Familienzentrum

Das Land NRW hat am 1. August 2007 mit dem flächendeckenden Ausbau der Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren begonnen. „Familienzentrum NRW“ ist ein Gütesiegel, dass die Einrichtungen führen dürfen, die bestimmte Qualitätsstandards erfüllen. Für die Umsetzung dieser Standards erhält jedes Familienzentrum jährlich einen Pauschal-Zuschuss von 13.000 €

In Lügde haben sich die Kindergärten St. Marien, Tausendfüßler und Pustebume im Verbund zu einem Familienzentrum zusammen geschlossen und teilen sich den Zuschuss. Die Stadt Lügde hat per Kooperationsvereinbarung vom 03.09.2007 bis auf weiteres den Auftrag, den Zuschuss zu vereinnahmen und die Abrechnung für das Familienzentrum vorzunehmen.

Sachkonto 5318000

Betriebskostenzuschuss an den AWO-Kindergarten

Das Jugendamt zahlt zu den Betriebskosten einen Zuschuss von 91 %. Die Differenz zu den Gesamtkosten zuzüglich eines Verwaltungskostenbeitrages in Höhe von 2 % der Personalkosten wird von der Stadt Lügde auf Grund der vertraglichen Vereinbarung aufgebracht.

Sachkonto 5318100

Betriebskostenzuschuss an den Katholischen Kindergarten

Das Erzbistum Paderborn hat im Jahr 2005 die Förderrichtlinien geändert. Eine volle Bezuschussung erfolgte ab diesem Zeitpunkt nur noch, wenn der Anteil Kath. Kinder mindestens 75 % beträgt. Da der Anteil aber lediglich bei 50 % lag, muss der entfallende Zuschuss gedeckt werden. Der Rat der Stadt Lügde hat mit Beschluss vom 24.10.2005 die Zahlung dieses Zuschusses bewilligt.

Die Zahlungsansprüche aus den Vorjahren konnten im Jahr 2011 komplett abgewickelt werden. Nach den Berechnungen des zuständigen Fachgebietes ist für das Jahr 2013 die Bildung eines Haushaltsansatz von 20.000,00 € als ausreichend anzusehen.

Sachkonto 5318200

Betriebskostenzuschuss an den Kindergarten der Johanniter-Unfallhilfe

Analog den Zuschüssen an die Arbeiterwohlfahrt und dem katholischen Kindergarten in Lügde ist auch an die Johanniter-Unfallhilfe für den U3-Standort Elbrinxen eine Beteiligung an den laufenden Betriebskosten zugesichert worden. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung lagen noch keine detaillierten Berechnungen vor. Es wurde ein Pauschalansatz von 10.000 € in die Haushaltsplanung eingestellt.

Produkt	060	200	100
----------------	------------	------------	------------

Förderung und Koordination der Kinder- und Jugendarbeit
--

Sachkonto 5291000

Allgemeine Jugend-, Freizeit-, Sport und Sozialangelegenheiten

Der Rat der Stadt Lügde hat in seiner Sitzung vom 13. 12. 2004 die Entscheidungskompetenz der Ausschüsse erweitert. Diese Entscheidungskompetenz ist auf die neu gebildeten Ausschüsse übertragen worden. Der Ausschuss für Kindertagesstätten und Schulen, sowie der Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur Sport und Soziales kann demnach ausgabenwirksame Beschlüsse bis 500 € je Einzelmaßnahme fassen können, maximal jedoch begrenzt auf jährlich 2.500 €.

Lt. Ratsbeschluss vom 27.02.2012 ist für die Jahre 2012 und 2013 der Ansatz bei den Produkten 040 100 300 und 060 200 100 jeweils um 1.000,00 € reduziert worden. Die Position 040 100 300 5318200 wurde im Gegenzug einmalig im Jahr 2013 um 4.000,00 € auf 19.000,00 € aufgestockt. Mit der Aufstockung soll ein Zuschuss an den Heimat- und Verkehrsverein Elbrinxen für die „Stromversorgung Martinimarkt“ gegenfinanziert werden.

Stand
Haushaltsplanentwurf

Aus dem pauschalisierten Budget des Ausschusses für Jugend, Senioren, Kultur Sport und Soziales werden ab dem Jahr 2013 500,00 € als Verfügungsmittel für den Seniorenbeirat reserviert.

Sachkonto 5318000
Zuschuss an den Stadtjugendring

Lt. Hauptausschussbeschluss vom 15.03.2004 beträgt die Förderung je Vereinsmitglied im Alter bis zu 18 Jahren 7,00 €. Jugendliche in Sportvereinen erhalten den Zuschuss über das Produkt 080 100 100 „Förderung des Sports“, Mitglieder der Jugendfeuerwehr werden berücksichtigt in den Beträgen für die Kameradschaftskasse im Produkt 020 200 100 „Brandschutz“.

Produkt 060 200 200 Bereitstellung von Kinderspielplätzen
--

Unterhaltung, Neubau und Erneuerung von Kinderspielplätzen

Da die geplanten Maßnahmen an den bestehenden Kinderspielplätzen abgeschlossen sind, wurden aus dem Fachbereich Planen und Bauen geringere Mittel für den Haushaltsplan 2013 angefordert. Die Haushaltsansätze wurden entsprechend angepasst.

Produkt 080 100 100 Förderung des Sports

Sachkonto 5318000
Zuschüsse an Stadtsportverband / Sportvereine

Auf Grund des Ratsbeschlusses vom 27. 08. 2007 beträgt der jährliche Zuschuss pauschal 16.500 €. Hiervon sind 7,00 €/Jugendlicher zweckgebunden für die Jugendförderung, der Restbetrag steht zur freien Verfügung.

Jugendliche in anderen als Sportvereinen erhalten einen Zuschuss über das Produkt 060 200 100 „Förderung der Jugendarbeit“, Mitglieder der Jugendfeuerwehr werden berücksichtigt in den Beträgen für die Kameradschaftskasse im Produkt 020 200 100 „Brandschutz“.

Sachkonto 5318100
Erstattung Wassergebühren an Tennisvereine

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung vom 10.04.2000 beschlossen, Tennis-Clubs die bei der Platzbewässerung anfallenden Wassergebühren bis zu einem jährlichen Höchstverbrauch von 300 m³ zu erlassen. Betroffen sind die Vereine Lügde, Rischenau und Wörderfeld.

Produkt 080 200 100 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen außerhalb von Schulen
--

Sachkonten 4488000 und 5221000
Erstattung Bewirtschaftungskosten und Kosten Rasenmäharbeiten durch Sportvereine

Ab dem Jahr 2007 beteiligen sich die Lügder Sportvereine an den Rasenmäharbeiten. Grundsätzlich mähen alle Sportvereine ihre Plätze selbst und erhalten dafür über das Sachkonto 5221000 eine anteilige Kostenerstattung von der Stadt. Nach der Inbetriebnahme der „Emmerkampfbahn“ erfolgte eine Überarbeitung des Abrechnungsverfahrens. Der TUS Westfälische Eiche mäht den Platz an der Emmerkampfbahn selbst.

Sachkonto 5221000
Unterhaltung der Sportplätze einschl. der Umkleidegebäude

Im Ansatz 2012 in Höhe von 41.500 € waren besondere Maßnahmen der Hallensanierung in Niese (Fußboden) und der Ausbau des Warmwasserspeichers in dem Sporthaus Sabbenhausen enthalten. In 2013 erfolgt die Ausfinanzierung der Maßnahmen.

Stand
Haushaltsplanentwurf

Produkt	080	200	200
Freibad Lügde			

Sachkonto 7831000

Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 €

Der Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen wird grundsätzlich nicht mehr über Aufträge abgewickelt. Zur flexiblen Mittelbewirtschaftung werden unter den Produktsachkonten 7831000 Mittel bereitgestellt.

Produkt	080	200	300
Freibad Elbrinxen			

Sachkonto 5318000

Zuschuss an die DLRG Elbrinxen

Mitglieder der DLRG Elbrinxen übernehmen regelmäßig Aufgaben der Beckenaufsicht. Als Entschädigung wird aufgrund des Hauptausschuss-Beschlusses vom 10.04.2000 ein jährlicher pauschaler Zuschuss zur Anschaffung von Rettungs-, Übungs- und Ausbildungsmitteln von 1.000 € gezahlt.

Sachkonto 5429000

Entgelt an den Kioskbetreiber für den Verkauf der Eintrittskarten

Der Kioskbetreiber verkauft gleichzeitig die Eintrittskarten für das Freibad. Er erhält auf Grund des Hauptausschussbeschlusses vom 12.03.2001 hierfür ein pauschales Entgelt von 2.000 €.

Sachkonto 7831000

Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 €

Der Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen wird grundsätzlich nicht mehr über Aufträge abgewickelt. Zur flexiblen Mittelbewirtschaftung werden unter den Produktsachkonten 7831000 Mittel bereitgestellt.

Produkt	090	100	100
Regional- und Bauleitplanung, Stadtentwicklung			

Sachkonten 4141000 und 5281000

Erträge und Aufwendungen Landeszuwendung Historischer Stadtkern

Für Planungsaufwendungen wird ein Haushaltsansatz von 41.000 € gebildet. Hierin enthalten sind entsprechend der Beschlusslage des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen u. a. die Aufwendungen für die konzeptionelle gutachterliche Bearbeitung des Einzelhandels einschl. der bauleitplanerischen Umsetzung und eine Überprüfung der Flächenpotenzialanalyse im Hinblick auf die Darstellung von Vorrangzonen für die Windenergienutzung.

Darüber hinaus werden für 2013 Beratungsaufwendungen in Höhe von 40.000 € (städtebauliche Beratung und Begutachtung, Immobilienmanagement u. Altstadtbüro) im Rahmen des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „Lügde 2015“ eingestellt. Weiterhin werden Teilmaßnahmen in Höhe von rd. 14.000 € des Konzeptes „Kern – Gesund!“ hierunter abgebildet.

Sachkonto 4121000 und 5291000

Verbesserung der Breitbandversorgung auf den Ortsteilen

Die Zahl der Bereiche in denen ein Internetanschluss notwendig ist, wächst stetig. Aufgrund der vielen technischen Möglichkeiten steigen gleichzeitig die Anforderungen an den Internetanschluss. Das Problem ist, dass die Internetanbieter in der Regel nur dann schnellere Leitungen anbieten, wenn sich der Aufwand diese zu ermöglichen für sie lohnt. Um dieses Marktversagen zu korrigieren, sind Fördermittel bereitgestellt worden. Die Förderbescheide für die komplette Südstadt liegen seit Januar 2013 vor. Zur Finanzierung der Wirtschaftlichkeitslücke wird ein Zuschuss von 75 Prozent gewährt. 300.000 € Zuwendungen stehen 400.000 € Aufwendungen gegenüber. Das Thema wird federführend durch das Fachge-

Stand
Haushaltsplanentwurf

biet Zentrale Dienste begleitet. Eine endgültige Vorstellung soll im März im Ausschuss für Planen und Stadtentwicklung erfolgen.

Sachkonto 4711000
Aktiviere Eigenleistungen

Soweit die Bauingenieure der Stadt Investitionsmaßnahmen betreuen, wird dieser anteilige Personalaufwand aktiviert.

Produkt 100 100 100 Denkmalschutz und –pflege, Baugenehmigungsverfahren
--

Sachkonten 4141000 und 5391000
Stadt- und Ortsbildpauschale, Landesprogramm „Historischer Stadtkern“

Das Stadtentwicklungskonzept „Lügde 2015“ sieht für die historische Altstadt verschiedene Ansatzpunkte zur Unterstützung privater Maßnahmen vor. Neben dem Fassadenprogramm in Höhe von 63.000 € wird hierunter auch die Aktivierung und Umsetzung der Quartiersentwicklung „Marienhöfe“ mit 273.000 € und der Verfügungsfonds mit 20.000 € abgewickelt. Für Maßnahmen des Stadtentwicklungskonzeptes sind entsprechende Zuschüsse in der Ertragsposition 4141000 eingestellt. Jedoch erfolgt die Mittelbereitstellung des Zuwendungsgebers verteilt über mehrere Jahre. Im Rahmen des Fördermanagements wird eine vorzeitige Mittelbereitstellung angestrebt. Weiterhin wird hier entsprechend der Beschlusslage des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen auch ein Finanzbedarf für Teilmaßnahmen des Konzeptes „Kern – Gesund!“ mit rund 28.000 € dargestellt.

Das Land NRW hat seit dem letzten Jahr die Förderung kleinerer privater Denkmalpflegemaßnahmen außerhalb der historischen Altstadt wieder aufgenommen. Diese Zuweisung ist an die Bereitstellung städtischer Fördermittel in gleicher Größenordnung gekoppelt. Im Haushalt wird daher auf der Ertrags- und Aufwandsseite eine entsprechende Mittelveranschlagung dargestellt. Im Übrigen ist auch in den vergangenen Jahren eine Mittelbereitstellung über pauschal 2.000 € im Haushalt vorgenommen worden, um für derartige Maßnahmen einen finanziellen Anreiz zu bieten.

Produkt 110 100 100 Abfallwirtschaft

Die Haushaltsansätze basieren im Wesentlichen auf der Gebührenbedarfsberechnung 2013. Die Gebührensätze sind gegenüber dem Vorjahr im Bereich der grauen Tonne deutlich verändert worden. Die in den Vorjahren entstanden Fehlbeträge sind durch die Gebührenkalkulationen ab dem Jahr 2013 aufzufangen. Der zuständige Fachbereich Ordnung und Soziales ist aufgefordert die Deckung der Fehlbeträge sicherzustellen.

Produkt 110 100 200 Kanalisation, Kleinkläranlagen

Sachkonto 4321000
Kanalgebühren

Die Haushaltsansätze für die allgemeine Abwasserbeseitigung basieren im Wesentlichen auf der Gebührenbedarfsberechnung 2013. Rückwirkend ab dem 01.01.2008 wurde im Jahr 2009 die sogenannte getrennte Abwassergebühr eingeführt. Die Abwassergebühr wird nun nach Schmutz- und Niederschlagswasser jeweils gesondert erhoben. Durch Überprüfung des Verteilungsmaßstabes kommt es ab 2013 zu einer Verschiebung der Kostenblöcke hin zur Niederschlagswassergebühr. Auf die Erläuterungen zur Gebührenbedarfsberechnung wird verwiesen.

Die Gebührensituation im Bereich der Kanalgebühren bleibt auch in Zukunft stark von Fixkosten geprägt. D.h. der große Fixkostenblock im Abwasserbereich führt bei stetig sinkenden Verbräuchen zu kontinuierlich steigenden Gebühren.

Sachkonto 4711000
Aktiviert Eigenleistungen

Soweit die Bauingenieure der Stadt Investitionsmaßnahmen im Kanalbereich betreuen, wird dieser anteilige Personalaufwand aktiviert.

Sachkonto 5221000
Unterhaltung Abwasseranlagen

Im Rahmen der Gebührenbedarfsberechnung 2013 wurde die Problematik der Anhebung der Aufwendungen im Bereich der Unterhaltung der Abwasseranlagen erläutert. Im Wesentlichen handelt es sich um sogenannte Partlinersanierungen, die zu einem Mehrbedarf in Höhe von 100.000 € führen.

Sachkonto 5431100
Einführung gesplittete Abwassergebühr

Das Oberverwaltungsgericht NRW hat mit Urteil vom 18.12.2007 entschieden, dass die Abrechnung der Kosten der Regenwasserbeseitigung über den einheitlichen Frischwasser-Maßstab (Frischwasser = Abwasser) nicht mehr zulässig ist. Damit ist das Gericht von seiner bisherigen Rechtsprechung abgewichen und hat erstmals klargestellt, dass jede Stadt in NRW verpflichtet ist, die Kosten der Regenwasserbeseitigung über eine gesonderte Gebühr abzurechnen.

Die Umsetzung des o.g. Urteils ist in 2009 rückwirkend ab dem 01.01.2008 umgesetzt worden. Die Veranschlagung in den Folgejahren dient der Überprüfung der in den Gebührenbescheiden zugrundeliegenden versiegelten Flächen der Niederschlagswassergebühr. Der Gesetzgeber gibt hier eine jährliche Überprüfung vor. Der Ansatz wurde auf 10.000 € angehoben.

Aufträge E 07110001 u.a. / 5221000
Kanalisationsmaßnahmen

Die Ansätze sind auf der Grundlage des vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen fortgeschriebenen Abwasserbeseitigungskonzeptes gebildet worden.

Die bisher unter dem Auftrag K00110002 „Kanalinvestitionen Allgemein“ ausgewiesenen Maßnahmen, insbesondere Partlinersanierungen, stellen Aufwand im Sinne des NKF dar. Im Gegenzug ist das Konto auf der Aufwandseite 5221000 erhöht worden. Gleichzeitig ist dieser Aufwand durch höhere Gebühren zu decken. Dies wird durch eine Anpassung der Ertragsposition 4321000 in den Folgejahren deutlich. Der Sachverhalt ist auch in Zukunft durch den Fachbereich Planen, dem Fachgebiet Finanzen und dem beratenden Ingenieurbüro kontinuierlich zu überprüfen.

Produkt	110	100	300
Wasserversorgung			

Vor dem Hintergrund des mit dem Jahresabschluss 2010 aufzustellenden Gesamtabchlusses für Kommunen wurde das bisher als Eigenbetrieb geführte Wasserwerk zum 01.01.2010 in den kommunalen Haushalt zurückgeführt.

Mit der Rückholung des Wasserwerkes werden das gesamte Vermögen, die gesamten Verbindlichkeiten und die gesamte Buchführung überführt. Dies wirkt sich sowohl auf die Ergebnis- und Finanzrechnung als auch auf die Bilanz aus.

Die Haushaltsansätze basieren im Wesentlichen auf der Gebührenbedarfsberechnung 2013.

Aufträge W 0010003 u.a.
Investitionsmaßnahmen

Die Ansätze sind auf der Grundlage des vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen beraten Bauprogramms eingestellt worden.

Produkt 120 100 100
Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Sachkonten 4141000 und 5318000
Erträge und Aufwendungen Bürgerbus

Das Land gewährt einen jährlichen Zuschuss von 5.000 €, der über die Stadt an den Bürgerbusverein weitergeleitet wird. Dieser Betrag ist ausschließlich für die Belange des Bürgerbusvereins vorgesehen. Darüber hinaus hat die Stadt Lügde per Vertrag mit der Fa. Vogt noch die ungedeckten Kosten für den Bürgerbusbetrieb zu übernehmen. Für den Bus fallen aktuell keine Abschreibungen mehr an. Auf Grund des Alters des Busses ist mit höheren Reparaturkosten zu rechnen. Ggf. ist eine Neuanschaffung des Bürgerbusses vorgesehen. Den Reparaturkosten stehen dann die kalkulatorischen Kosten gegenüber. Eine detaillierte Darstellung erfolgt zu gegebener Zeit im Fachausschuss.

Sachkonto 5221000
Unterhaltung der Straßen

Neben den allgemeinen Unterhaltungsmaßnahmen 100.000 € sind in 2013 im Hinblick auf die bestehende Verkehrssicherungspflicht als Straßenbaulastträger ein Aufwand zur Einführung eines Baumkatasters sowie für Baumpflegearbeiten in Höhe von 10.000 € als Mehrbedarf eingestellt worden. Der Ansatz berücksichtigt weiterhin den Antrag des Ortsbürgermeisters von Hummersen auf Erneuerung des Fußweges im Bereich der öffentlichen Parkanlage. Ein Erneuerungsbedarf ist hier gegeben, die Maßnahme selbst wird in Eigenleistung der Ortsbevölkerung durchgeführt. Veranschlagt werden hierfür 5.000 € als Materialaufwand.

Sachkonto 5221100
Unterhaltung der Wirtschaftswege

Die Jagdgenossenschaften haben bis 2007 in der Regel jährlich nicht ausgeschöpfte Unterhaltungsmittel in Höhe von rd. 15.000 € und weitere 25.600 € über die Vermögenspläne für den Wirtschaftswegeneubau erhalten. Beide Beträge wurden nach dem Schlüssel Wirtschaftswegelänge ausgezahlt.

Sachkonto 5221200
Unterhaltung Brückenbauwerke

Im Rahmen des Schadensbeseitigungskonzeptes „Brücken“, sind 2013 neben allgemeinen Brückenunterhaltungsmaßnahmen von 5.000 € Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten an Brücken in Elbrinxen, Lügde und Rischenau eingeplant. Hierfür werden 52.000 € benötigt und im Haushalt berücksichtigt.

Eine vollständige Erneuerung sieht das Konzept für die Brücke „Am Teiche“ in Sabbenhausen/Ratsiek mit einem Investitionsbedarf von 135.000 € vor. In 2013 werden hier für vorbereitende Planungen 20.000 € vorgesehen. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme mit einem Bedarf von 115.000 € ist in 2014 veranschlagt.

Darüber hinaus wird ein Mittelbedarf von 3.000 € für erforderliche Brückenprüfungen nach der DIN 1076 unter dem Sachkonto 5429000 eingestellt.

Sachkonto 5225500 / 4291000 / 6291000 / 5318000
Unterhaltung Straßenbeleuchtung

Das Modernisierungskonzept Straßenbeleuchtung betrachtet den Austausch der kostenintensiven weit überwiegend vorhandenen Quecksilberdampflampen auf LED - Technik. Ab dem Jahr 2016 beginnt die Ausphasung der Quecksilberdampflampen, d.h. sie werden ab diesem Zeitraum nicht mehr vertrieben. Mit der Umstellung können in den einzelnen Maßnahmen Energieeinsparpotentiale von 72-80 % erreicht werden. Die Maßnahme erstreckt sich über einen Projektzeitraum von einem Jahr, welcher sich auf die beiden Kalenderjahre 2012 und 2013 aufteilt. Nach Durchführung des Vergabeverfahrens ist für die Netzumstellung ein reduzierter Finanzbedarf von rd. 510.000 € erforderlich. Dementsprechend mindert sich auch der Zuschuss des Bundesumweltministeriums auf 127.000 €. Unter Berücksichtigung dieses aktualisierten Finanzierungsbedarfes ergibt sich überschlägig gerechnet eine Amortisationszeit von rd. 7 Jahren, wobei auch hier das Einsparungspotential im Bereich der Unterhaltung ebenso wie die Steigerung der Energiekosten durch die EEG-Umlage noch nicht berücksichtigt ist. Die Veranschlagung im

Stand
Haushaltsplanentwurf

Haushalt 2013 berücksichtigt den Restbedarf für die Umrüstung des Beleuchtungsnetzes und die Zuschüsse entsprechend der Mittelbereitstellung des Zuwendungsbescheides.

Über die Positionen 4291000, 6291000 und 5318000 wurde 2012 die mögliche Förderung der KfW - Bank „Energieeffiziente Straßenbeleuchtung“ dargestellt. Diese Fördermöglichkeit kann lt. Mitteilung des Städte- und Gemeindebundes vom 22.11.2012 nicht in Anspruch genommen werden. Der Ansatz wird in 2013 nicht fortgeschrieben.

Auftrag B 0910001- u.a.
Sanierung und Erneuerung von Brücken

Auf die Erläuterungen zum Sachkonto 5221200 dieses Produktes wird verwiesen.

Auftrag H 08120001
Um- und Ausbau von Buswartehallen

Für den Um- und Ausbau von Buswartehallen liegt für den vierten Förderabschnitt ein Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung Detmold vor. Die Zuwendung beläuft sich bei Gesamtausgaben von 95.000 € auf 64.700 € und ist auf mehrere Jahre verteilt.

In den zurückliegenden Jahren sind in diesem Förderabschnitt bereits die Maßnahmen "Pyrmonter Str.", „Biesterfeld“ und „Waldwiese“ umgesetzt worden. Die Restabwicklung dieses Förderabschnittes ist im Haushalt eingestellt worden. Vorgesehen ist im Zusammenhang mit dem Dorfplatz Sabbenhausen, die Neuerstellung einer Wartehalle verlagert an die bestehende Bushaldebucht des Parkplatzes Ortsmitte.

Aufträge S 08120002 u. a.
Straßenbaumaßnahmen

Das im Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen vorgestellte Straßenbauprogramm 2013 sieht folgende Maßnahmen vor:

- **Umgestaltung Mittlere Straße / Brückenstraße**
Nach Inbetriebnahme der OU Lügde (L 614n) im Jahr 2010 mit der damit einhergehenden Entlastung des Stadtkerns vom Durchgangsverkehr, insbesondere des Schwerlastverkehrs, wird die ehemalige Ortsdurchfahrt „Mittlere Straße“ umgebaut und der öffentliche Straßenraum entsprechend der Beschlussfassung des Rates als Pflasterfläche in einheitlicher Farbgebung umgestaltet. Die Neugestaltung wird aktuell nach Festlegung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen unter Anwendung des bautechnischen „ECOPREC“-Verfahren umgesetzt. Einbezogen in diese Maßnahme sind auch die Neugestaltung der beiden Altstadteingänge sowie die Brückenstraße. Der Gesamtbedarf für diese Maßnahme ist auf rd. 2.000.000 € zu beziffern. Mit dem Umbau der OD „Mittlere Str.“ wurde im vergangenen Jahr begonnen. Die Maßnahme ist bis auf die Gestaltung des Altstadteingangs „Süd“ und der Brückenstraße nahezu abgeschlossen. Im Haushalt 2013 wird die Maßnahme entsprechend des Baufortschrittes die Maßnahme ausfinanziert.

Der Rückbau der Ortsdurchfahrt wird als ein Baustein des Stadtentwicklungskonzeptes „Lügde 2015“ im Rahmen der Städtebauförderung (Sanierungsgebiet Historischer Stadtkern Lügde) gefördert. Für die Umgestaltung der OD Lügde liegen Bewilligungsbescheide mit einer Förderung über 1.171.000 €, verteilt über mehrere Jahre, vor. Die Veranschlagung im Haushalt berücksichtigt zunächst die fördertechnische Mittelbereitstellung. Im Rahmen der Maßnahmenumsetzung wird eine Anpassung des Zuwendungszeitraumes angestrebt.

- **Rückbau Höxterstraße**
Die Erneuerung bzw. Umgestaltung des über den planfestgestellten Bauabschnitt der OU Lügde hinaus gehenden Abschnitts der Höxterstraße ist im letzten Jahr abgeschlossen worden. Die endgültige Abrechnung der Maßnahme mit Straßen NRW steht jedoch noch aus, so dass hierfür ein Mittelbedarf von 35.000 € eingestellt wird. Weiterhin wird in diese Maßnahme die bereits im letzten Jahr veranschlagte jedoch noch nicht umgesetzte Erstellung von Wohnmobilstellplätzen im Bereich des Parkplatzes einbezogen. Hierfür wird ein Bedarf von 30.000 € im Haushalt eingestellt.

Im Zuge der mit Übertragung der Straßenbaulast erfolgten Abstufung der Höxterstraße als Gemeindestraße wird der durch Straßen NRW noch zu erbringende Kostenanteil auf 60.000 € beziffert und entsprechend im Haushalt eingestellt.

- **Kreisverkehrsplatz Mitte**
Im Zuge der OU Lügde ist der Kreisverkehrsplatz Mitte zur Anbindung der K 64 gebaut worden. Für hier entstehende Kostenanteile der Stadt werden noch 5.000 € veranschlagt.
- **Wohnumfeldverbesserungen Historischer Stadtkern**
Das Stadtentwicklungskonzept „Lügde 2015“ beinhaltet über den Rückbau der OD Mittlere Straße hinaus Maßnahmen der Wohnumfeldverbesserung durch kleinteilige Umgestaltungen des öffentlichen Straßenraumes zu Kommunikationszwecken bzw. für Spielstationen. Diese Maßnahmen sind zur Förderung im Rahmen der Städtebauförderung (Sanierungsgebiet Historischer Stadtkern) angemeldet und bewilligt worden. Für die punktuell bzw. quartiersweise über den historischen Stadtkern verteilten Maßnahmen werden entsprechend der vorliegenden Bewilligungsbescheide und der Abwicklung des Stadtentwicklungskonzeptes die entsprechenden Finanzmittel für die Folgejahre eingeplant.
- **Hohenborner Straße**
Für die bereits durchgeführte jedoch noch nicht endgültig abgerechnete Baumaßnahme „Gehweg Hohenborner Straße“ wird noch eine Schlusszahlung über 10.000 € im Haushalt berücksichtigt.
- **Parkplatz Mittlere Str. / Hintere Str.**
Im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes „Lügde 2015“ ist als Standortfaktor für Wohnen und Einzelhandel die Vorhaltung ausreichender Parkmöglichkeiten im Stadtkern herausgestellt worden. Zielsetzung sollte hier sein, die benötigten Stellflächen stadtverträglich in die bestehenden Strukturen zu integrieren, um den bisher durch den ruhenden Verkehr überfrachteten öffentlichen Verkehrsraum zu entlasten. Das Konzept zeigt potentielle Standorte für die Schaffung von Parkraum auf, u. a. im Bereich der Hintere Str. Für diese im Privateigentum stehende Fläche werden verwaltungsseitig z. Zt. entsprechende Verhandlungen geführt, um die Verfügbarkeit zu erlangen. Hierbei wird auch eine langfristige Anpachtung in Erwägung gezogen. Für die Erstellung des Parkplatzes werden 125.000 € eingestellt.
- **Dorferneuerungsmaßnahme Winkelweg/Unterm Osterhagen (II. BA) und allgemeine Planungen**
Neben einen allgemeinen Ansatz für Planungsaufwendungen über 15.000 € ist für den in 2013 geplanten Ausbau der Straßen Winkelweg/Unterm Osterhagen (II. BA) im Ortsteil Hummersen ein Ansatz über 300.000 € gebildet worden. Eine Förderung aus der Dorfentwicklung wird für diese Maßnahme - analog dem in 2009/2010 umgesetztem I. Bauabschnitt, angestrebt.
- **Dorfplatz Sabbenhausen**
Im Rahmen der zu treffenden Nutzungsentscheidung für das seit dem Brandschaden im Juni vergangenen Jahres nicht mehr genutzte Asylheim im Ortsteil Sabbenhausen, hat sich der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen für einen Abriss des Gebäudes mit der Gestaltung der entstehenden Freifläche als zentraler Dorfplatz ausgesprochen. Entgegen ersten Überlegungen, die unter Einbeziehung von Fördermöglichkeiten aus der Dorfentwicklung, eine Neustrukturierung des Bereiches „Asylheim/Kindergarten/Parkplatz“ mit einem hohen Finanzbedarf beinhalteten, ist in Abstimmung mit den Entscheidungsträgern vor Ort und dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen nunmehr ein „abgespecktes“ Konzept erarbeitet worden. Dieses Konzept beinhaltet unter Abriss des Altgebäudes die Errichtung einer multifunktional nutzbaren Fläche. Diese kann sowohl als Parkplatz für die Kindertagesstätte als auch für Veranstaltungen außerhalb der Betriebszeiten des Kindergartens genutzt werden. Die Fläche reduziert sich hierbei auf den vorhandenen Standort des Altgebäudes einschl. der Parkfläche. Neben den Abrisskosten für das Altgebäude beinhaltet der Mittelansatz überwiegend lediglich die Materialkosten, da die Ortsbevölkerung für die Herrichtung des Platzes wiederum umfangreiche Eigenleistungen signalisiert hat. Hinzuweisen ist auf die in 2012 erfolgte Versicherungserstattung über rd. 64.000 €.

In diesem Zusammenhang sollen weitere Kurzzeitparkplätze unter Abriss und Verlagerung der bestehenden Buswartehalle (Parkplatz Ortsmitte) geschaffen werden (s. a. Auftrag H 0812001).

- **Umgestaltung Markt-/Kirchplatz**

Neben dem Rückbau der OD „Mittlere Str.“ beinhaltet das Stadtentwicklungskonzept „Lügde 2015“ als weiteren zentralen Bestandteil die Umgestaltung des Markt-/Kirchplatzes. Eine zusammenhängende Raumsituation dieser beiden Plätze ist z. Zt. nicht gegeben. Das Erscheinungsbild des Marktplatzes wird fast ausschließlich von Stellplätzen dominiert, der Kirchplatz weist aufgrund seiner Stufenabgrenzung zum umliegenden öffentlichen Raum einen eher privaten Charakter auf. Die Gestaltung der beiden Plätze entspricht nicht mehr den aktuellen Ansprüchen an eine funktionale, attraktive und generationsübergreifende Nutzbarkeit.

Aufgrund der zentralen Bedeutung der Plätze im historischen Stadtkern ist eine Umgestaltung vorgesehen, die eine einheitliche Platzsituation schafft, mit hoher Aufenthaltsqualität und multifunktionalen Nutzungsansprüchen. Erste konzeptionelle Überlegungen zur Umgestaltung des Markt-/Kirchplatzes sind der Öffentlichkeit und dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen vorgestellt worden. Eine Weiterentwicklung dieses Konzeptes ist noch vorzunehmen und abzustimmen. Mit der katholischen Kirchengemeinde Lügde, als Eigentümerin des Kirchplatzes, steht die Verwaltung in Verhandlungen, um eine Verfügbarkeit der Flächen zu erlangen. Eine grds. Bereitschaft seitens der Kirchengemeinde ist signalisiert worden.

Die Umgestaltung des Markt-/Kirchplatzes wird mit 940.000 € veranschlagt, aufgeteilt auf die Jahre 2013 und 2014.

Die Maßnahme wird als ein Baustein des Stadtentwicklungskonzeptes „Lügde 2015“ im Rahmen der Städtebauförderung (Sanierungsgebiet Historischer Stadtkern Lügde) gefördert. Für die Umgestaltung der Plätze ist eine entsprechende Zuwendung über 630.000 € bei der Bezirksregierung Detmold beantragt worden. Die Veranschlagung im Haushalt geht zunächst von einer Mittelbereitstellung gleichbleibend verteilt über die Jahre 2013 – 2015 aus.

- Beiträge
Aus beitragspflichtigen Straßenbaumaßnahmen sind im Jahr 2013 Einnahmen in Höhe von insgesamt 256.000 € zu erwarten.

Produkt	120	100	200
Straßenreinigung einschließlich Winterdienst			

Sachkonten 4321000 und 5429100
Straßenreinigungsgebühren und Unternehmeraufwand Straßenreinigung

Der Rat der Stadt Lügde hat am 19.11.2012 beschlossen, die Straßenreinigungsgebühren ab 2013 für innerörtliche Straßen von 1,40 €/lfd. Meter auf 1,60 €/lfd. Meter und für überörtliche Straßen von 1,16 €/lfd. Meter auf 1,33 €/lfd. Meter anzuheben. Nach diesem Beschluss sollen nach wie vor die Winterdienstkosten, deren Höhe witterungsbedingt ist, nicht umgelegt werden. Diese Vorgehensweise wurde im Konsolidierungsausschuss 2011 nochmals bestätigt.

Sachkonten 5429000
Winterdienst

Der Ansatz bleibt auf dem normalen Niveau von 40.000 €.

Produkt	130	100	100
Öffentliche Grünflächen und Gewässer, Wasserbauliche Anlagen			

Sachkonten 4411100 / 5241000
Mieterträge Kiosk Emmerauenpark / Bewirtschaftungskosten Emmerauenpark

Hier wurde zunächst bei beiden Positionen ein Ansatz auf der Basis der Ist Zahlungen des Jahres 2012 in den Haushaltsplan 2013 aufgenommen. Die Verhandlungen über die endgültigen Konditionen des Mietvertrages laufen über den Fachbereich Planen und Bauen.

Sachkonten 5221000
Unterhaltung Wasserläufe

Der Haushaltsansatz ist im Jahr 2013 um 13.000 € angehoben worden, um das Projekt „Wasser im Fluss“ zu finanzieren. Nähere Einzelheiten werden im zuständigen Ausschuss für Planen und Stadtentwicklung vorgestellt.

Auftrag B 07130001
Hochwasserschutzmaßnahmen

Die baulichen Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich der Stadt Lügde sind soweit abgeschlossen. Als letzte Maßnahme ist in 2010/2011 die Maßnahme „Am Blumenkamp“ umgesetzt worden. Für die Weiterführung der erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen für den Hochwasserschutz besteht noch ein Mittelbedarf von 110.000 €. Daneben steht die Abrechnung mit Straßen NRW für Hochwasserschutzmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Neubau der Emmerbrücke mit einem Aufwand von rd. 50.000 € aus. Die Unterhaltung der Stadtmauer im Abschnitt Ehrenmal bis Dechenheim für die Hochwasserschutzfunktion wird mit 10.000 € in den Haushalt eingestellt. Darüber hinaus werden 15.000 € für ein Hochwasserinformationssystem eingeplant. Die gesamten Ausgaben für den Hochwasserschutz betragen somit im Jahr 2013 185.000 €.

Für die Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen liegt ein Bewilligungsbescheid des Landes NRW vor, mit dem eine Förderung von 110.000 € gewährt wird.

Auftrag B 10120001
Emmerauenpark

Die Neugestaltung des Emmerauenparks als Bestandteil des Stadtbildentwicklungskonzeptes „Lügde 2015“ wird im Rahmen des Sanierungsgebiets „Historischer Stadtkern Lügde“ durch das Land NRW gefördert. Der Emmerauenpark ist 2011 seiner Bestimmung übergeben worden. Es stehen jedoch noch die Ausfinanzierung sowie ergänzende Maßnahmen an, die u. a. aus finanziellen Erwägungen heraus zunächst zurück gestellt worden sind. Es handelt sich hierbei u. a. um die Einrichtung eines Hochwasserpegels, ebenso ist über die Erstellung einer Steganlage noch im zuständigen Fachausschuss zu entscheiden. Die vorstehenden Maßnahmen wurden in der Förderung bereits berücksichtigt. Der Aufwand wird mit 90.000 € veranschlagt, die Fördermittel konnten im Rahmen der Mittelbewirtschaftung durch die Bezirksregierung Detmold bereits in voller Höhe vereinnahmt werden.

Produkt	130	100	200
Bestattungswesen, Sonstige Friedhöfe			

Sachkonten 4321000 und 6321000
Friedhofsgebühren

Der Rat der Stadt Lügde hat zum 01.01.2011 letztmalig die Friedhofsgebühren angepasst. In 2013 werden 180.000 € an Einzahlungen erwartet, in dieser Höhe wurde auch der Ansatz des Sachkontos 6321000 im Finanzplan gebildet.

In diesen Einzahlungen sind Grabnutzungsgebühren eingerechnet. Diese werden von den Angehörigen im Voraus für das grundsätzlich 30-jährige Grabnutzungsrecht gezahlt. Durch die Einräumung dieses Nutzungsrechtes entsteht eine Gegenleistungsverpflichtung der Stadt, die als wirtschaftliche Verpflichtung zu bewerten und auf der Passivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten zu bilanzieren ist. Dieser passive Rechnungsabgrenzungsposten ist anschließend ertragswirksam über den gesamten Nutzungszeitraum gleichmäßig aufzulösen. Die in den kameralen Haushaltsjahren vereinnahmten Grabnutzungsgebühren sind analog gleich zu behandeln. Das bedeutet, dass für die Eröffnungsbilanz alle noch bestehenden Nutzungsrechte ermittelt und bewertet werden mussten. Da früher Rechte für 40 Jahre vergeben wurden, gingen die Erhebungen bis ins Jahr 1968 zurück. In der Eröffnungsbilanz ist ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsgebühren von 799.000 € gebildet worden. Der ertragswirksame Auflösungsbetrag ist im Ansatz des Sachkontos 4321000 des Ergebnisplanes zu berücksichtigen. Auf dem Sachkonto 4321000 sind demnach 141.000 € im Ergebnisplanes zu berücksichtigen.

Sachkonto 5211000
Bauliche Unterhaltung Friedhofskapellen

Über den Antrag der Sanierung der Friedhofskapelle Hummersen ist Rahmen der Mittelverwendung des Budgets „Bauliche Unterhaltung“ zu entscheiden.

Sachkonto 5221100
Unterhaltung Friedhöfe

Nach den umfangreichen Arbeiten am Friedhofsgelände Lügde, konnte der Ansatz ab dem Jahr 2012 zurückgefahren werden und bleibt weiterhin stabil.

Auftrag B 07130002
Friedhofserweiterung und –gestaltung

Der Friedhof Lügde drohte an seine Kapazitätsgrenzen zu stoßen. Damit die erforderliche Erweiterung bzw. Neugestaltung der bisherigen Flächen im Einklang mit der langfristigen Entwicklung erfolgt, wurde seinerzeit ein Gesamtkonzept erstellt. Mit den veranschlagten Mitteln sind Restarbeiten am Wegenetz und der Gestaltung des Friedhofes Lügde (Stehlenwände) umzusetzen. Nähere Informationen werden zu gegebener Zeit im Rahmen des zu erarbeitenden Friedhofskonzeptes im zuständigen Fachausschuss vorgestellt.

Produkt 130 100 300 Forstwirtschaft
--

Die Ansätze entsprechen denen diesem Haushaltsplan als Anlage beiliegenden Forstbewirtschaftungsplanes 2013.

Produkt 150 100 100 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Sachkonto 5318000
Zuschuss an Marketingverein Lügde

Die Werbegemeinschaft und die Tourist Information haben sich zum 31.12.2005 aufgelöst. Deren bisherige Aktivitäten übernahm der Marketingverein. Der Hauptausschuss hat am 28.11.2005 beschlossen, zunächst eine Anschubfinanzierung von jährlich 25.000 € zu zahlen.

Aus diesem Ansatz wurden bis 2008 auch die Personalkosten von ca. 12.000 € für die Halbtagsstelle einer Bürokräftin finanziert. Diese Bürokräftin war seinerzeit vom und für die Touristinformation eingestellt worden. Mit Auflösung dieses Vereins wurde sie vom Stadtmarketingverein übernommen.

Zur Bewältigung der komplexen und vielfältigen Aufgaben beschäftigt der Stadtmarketingverein ab 2009 eine qualifizierte Marketingfachkraft. Der Stadtmarketingverein hatte daher gebeten, den bisherigen Ansatz von 25.000 € auf 33.000 € zu erhöhen. Die Erhöhung um 8.000 € ergibt sich aus der Differenz der Personalaufwendungen Marketingfachkraft in Teilzeit / Bürokräftin in Teilzeit.

Für das Stadtjubiläum 2010 wurde eine befristete Stundenaufstockung der Marketingfachkraft genehmigt. Der Ansatz wurde nochmals um 11.000 € auf insgesamt 44.000 € erhöht. Ab dem Jahr 2011 hat man sich dazu entschlossen, eine Vollzeitstelle für eine Marketingfachkraft zur Verfügung zu stellen. Ab dem Jahr 2011 wird diese Marketingfachkraft voll über die Personalkosten der Stadt Lügde finanziert.

Ausgehend von dem ursprünglichen Ansatz von 25.000 € inklusive eines Personalkostenanteils von 12.000 €, wird der Ansatz ab 2012 auf nunmehr wieder 13.000 € festgesetzt.

Sachkonto 5429900
Mitgliedbeiträge Stadtmarketing Lügde, Lippe-Marketing und Handwerksbildungszentrum

Die veranschlagten Mitgliedbeiträge von 6.000 € setzen sich wie folgt zusammen

- Stadtmarketing Lügde 1.000,00 €

- Lippe-Marketing 2.500,00 €
- Handwerksbildungszentrum 500,00 €
- Weserbergland Tourismus 2.000,00 €.

Sachkonto 5499000 ILEK-Projekte

Im Rahmen der ILEK-Projekte wird das sogenannte Leerstandsmanagement geführt. Hierfür werden jährlich 6.000 € bereitgestellt.

Auftrag B 12150001 GPS-Erlebnispfad „Sagenhaftes Lügde“ / „Pädagogischer Erlebnisweg Schildberg“

In den Haushaltsplan aufgenommen wurde abermals die Erweiterung der GPS-Erlebnisregion Teutoburgerwald/Eggegebirge um den Erlebnispfad „Sagenhaftes Lügde“. Für die Maßnahme wurde bereits in 2012 mit einem Zuschuss von 15.000 € vereinnahmt, die Auszahlungsseite wurde in 2012 nicht bedient, nunmehr steht für die Ausführung der Maßnahme in 2013 noch 30.000 € zur Verfügung.

Als zusätzliche Maßnahme ist für das Jahr 2013 der „Pädagogische Erlebnisweg Schildberg“ in das Maßnahmenpaket mit aufgenommen worden. Hierfür sind 10.000 € an Einzahlungen und 20.000 € an Auszahlungen eingeplant.

Produkt 160 100 100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft

Sachkonten 4011000, 4012000 Grundsteuern

Mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 sind die fiktiven Hebesätze angehoben worden. Die äußerst angespannte finanzielle Situation zwang die Stadt Lügde diesen Vorgaben zu folgen und die Hebesätze im Bereich der Realsteuern in 2011 anzuheben. Hätte man diesen Schritt nicht vollzogen, würden der Stadt Lügde bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage Erträge unterstellt, die tatsächlich nicht vorhanden wären.

Die neuen fiktiven Hebesätze ab 2011 lauten für die Grundsteuer A 209 v. H., für die Grundsteuer B 413 v. H. und für die Gewerbesteuer 411v. H.

In den Beratungen des Konsolidierungsausschusses im Jahr 2011 herrschte Einigkeit über die zusätzliche Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B. Die Anhebung solle über den fiktiven Hebesatz hinaus gehen. Hierüber solle ein Deckungsbeitrag für die stark defizitäre Ergebnisrechnung erwirtschaftet werden. Die Erhöhung treffe Hauseigentümer als auch Mieter gleichermaßen und könne so auf viele Schultern verteilt werden.

Die über dem fiktiven Hebesatz erwirtschafteten Steuereinnahmen verbleiben im Übrigen voll bei der Stadt Lügde und werden im Rahmen des Finanzausgleiches oder auch bei der Berechnung der Kreisumlage nicht berücksichtigt. Dieser Deckungsbeitrag soll auch für das Jahr 2013 und die Folgejahre bestehen bleiben. Für das Jahr 2013 sind dies 58.000 €, die voll dem städt. Haushalt zu Gute kommen.

Sollte sich die Liquiditätslage, wie in der mittelfristigen Finanzplanung prognostiziert, entwickeln, ist ein Gegensteuern durch eine erneute Anhebung der Realsteuerhebesätze eine dringend zu prüfende Alternative.

Sachkonten 4013000, 5341000 und 5342000 Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlagen

Im Jahr 2013 setzt sich der Aufwärtstrend im Bereich der Gewerbesteuer fort. Für die Folgejahre ist nach jetzigem Erkenntnisstand mit einem weiteren moderaten Anstieg zu rechnen.

	2012 / Plan	2012 / Ist	2013 / Plan	2014 / Plan	2015 / Plan
Gewerbsteuer	2.600.000 €	2.979.000 €	3.300.000 €	3.500.000 €	3.500.000 €

Sachkonto 4021000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Gemeinden erhalten 15 % des Aufkommens der Einkommen- und Körperschaftssteuer sowie 12 % des Aufkommens aus dem Zinsabschlag.

Im Sektor der Einkommenssteuer ist ähnlich wie bei der Gewerbesteuer der deutliche Aufwärtstrend zu spüren.

Ab dem Jahr 2012 wurden die Schlüsselzahlen jeder einzelnen Kommune neu festgesetzt, d.h. der Anteil jeder einzelnen Kommune an der Gesamtmasse wurde auf Grund der Einkommensteuerzahlungen in jeder Kommune neu berechnet. Ab dem Jahr 2012 griff hier auch ein höherer Sockelbetrag. Der Sockelbetrag wurde von 30.000 auf 35.000 € für Ledige und von 60.000 € auf 70.000 € für Verheiratete angehoben. Unter Berücksichtigung dieser Rahmenbedingungen blieb der Anteil der Stadt Lügde im Vergleich zu 2011 mit 0,0004575 ab 2012 von 0,0004583 nahezu konstant.

Die weiteren Steigerungen im Bereich der mittelfristigen Finanzplanung sind an Hand der Vorgaben der Orientierungsdaten des Landes NRW berechnet worden.

	2012 / Plan	2012 / Ist	2013 / Plan	2014 / Plan	2015 / Plan
Einkommenssteueranteile	2.815.000 €	2.934.843 €	3.100.000 €	3.200.000 €	3.300.000 €

Sachkonto 4022000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Auch für den Bereich der Umsatzsteuer kam es zu einer Anpassung der Schlüsselzahlen. Anders als im Bereich der Einkommenssteuer waren hier jedoch deutliche Verluste hinzunehmen. Die Schlüsselzahl wurde von 0,000396527 auf 0,000356422 gesenkt.

Die weiteren Steigerungen im Bereich der mittelfristigen Finanzplanung sind an Hand der Vorgaben der Orientierungsdaten des Landes NRW berechnet worden.

Sachkonto 4031000
Vergnügungssteuer

Im Rahmen des Konsolidierungsausschusses wurde beschlossen die Vergnügungssteuer anzuheben. Der Ansatz für das Jahr 2011 sah eine Erhöhung ab dem 01.07.2011 mit einer Anhebung des Steuersatzes von 10 % auf 14% des Einspielergebnisses vor. Ab 2012 kommt die Erhöhung voll zum tragen und setzt sich in 2013 fort.

Sachkonto 4032000
Hundesteuer

Im Rahmen des Konsolidierungsausschusses 2011 wurde beschlossen die Hundesteuer anzuheben. Der Ansatz für das Jahr 2011 beinhaltete eine Erhöhung für den ersten Hund von 54,00 € auf 69,00 €, sowie eine anteilige Erhöhung der übrigen Staffelpreise ab dem 01.07.2011. Ab 2012 kam die Erhöhung voll zum tragen. Zusätzlich können weitere positive Effekte aus der Hundebestandsaufnahme in 2012 realisiert werden.

Sachkonto 4051000
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz

Die überproportionalen Einnahmeausfälle aus der Neuordnung des Familienleistungsausgleichs im Jahre 1996 werden jährlich durch eine Erhöhung der Umsatzsteuerbeteiligung kompensiert.

Sachkonto 4111000
Schlüsselzuweisungen vom Land

Primäre Aufgabe des Finanzausgleichs ist es, den Kommunen eine angemessene Finanzausstattung zu gewährleisten und Finanzkraftunterschiede auszugleichen. Gerade hier scheint die Schere zwischen dem kreisfreien und dem kreisangehörigen Raum immer weiter auseinander zulaufen. Von einem angemessenen Ausgleich der Finanzkraftunterschiede ist man weit entfernt. Bei einer Betrachtung der Schlüsselzuweisungen durch den Städte- und Gemeindebund im Jahr 2012 stieg ab dem Jahr 2000 die Zahl der Schlüsselzuweisungen für den kreisfreien Raum von 317,72 € auf 473,42 € pro Einwohner, oder anders ausgedrückt, um 48,69 %. Für den kreisangehörigen Raum stieg die Schlüsselzuweisung lediglich von 271,55 € auf 280,93 €, oder 3,45 %. Mit dem Gemeindefinanzierungsgesetzen 2012 und 2013 wird diese beschriebene Kluft zwischen dem kreisfreien Raum und dem kreisangehörigen Raum weiter verschärft. Durch den Soziallastenansatz kommt es zu weiteren Belastungen des kreisangehörigen Raumes. In dem sogenannten „Deubel-Gutachten“, welches von rund 60 Kommunen des Münsterlandes in Auftrag gegeben wurde, wird dies ausdrücklich bestätigt. Gutachter Prof. Deubel bescheinigt dem GFG 2012 und 2013 verschiedene, zum Teil gravierende methodische Fehler, welche zu einer massiven Fehlverteilung der vorhandenen Finanzmasse führen. Diese Fehler werden im Gesetzentwurf 2013 weiter fortgesetzt und sogar ausgeweitet. Daneben wird die stetig zu niedrige Verbundmasse als Hauptgrund für die Finanzmisere der Kommunen ausgemacht. Das sog. „Deubel-Gutachten“ stellt auch konkret für die Stadt Lügde Zahlenmaterial zur Verfügung. So geht das Gutachten bei einem Vergleich des GFG 2011 mit dem GFG 2012 von einer Belastung allein für Lügde von rund 303.000 € aus. Hervorgerufen wird dies durch eine Überfrachtung des Soziallastenansatzes. Um dem entgegenzuwirken läuft aktuell eine Verfassungsbeschwerde von rund 60 Kommunen gegen das Gemeindefinanzierungsgesetz 2012. Das Urteil bleibt abzuwarten.

Die Verbundmasse 2013 für den Bereich der finanzkraftabhängigen Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden steigt erfreulicher Weise in 2013 von 5,608 Mrd. € auf 5.764 Mrd. €. Gegenüber dem Finanzausgleich 2012 bedeutet dies ein Plus von rund 156 Mio. €. Diese ist im Wesentlichen auf einen Anstieg der Steuereinnahmen auf Landesebene zurückzuführen.

Die Berechnungsgrundlagen der 2 Modellrechnung zum GFG 2013 ergeben einen Bedarf für die Stadt Lügde von 10.918.291 €. Diesem Bedarf ist das eigene Steueraufkommen der Stadt Lügde in der für den Finanzausgleich 2013 maßgeblichen Referenzperiode 01.07.2011 – 30.06.2012 gegen zu rechnen. Dies lag mit 7.153.033 € um 982.809 € über dem Ergebnis des Vorjahres. Der Unterschiedsbetrag zwischen Grundbedarf und eigener Steuerkraft wird durch die Gewährung von Schlüsselzuweisungen in Höhe von 3.388.000 € zu 90 % ausgeglichen. Damit liegt die Schlüsselzuweisung 2013 um 722.000 € unter dem aus dem Jahre 2012.

Die mittelfristige Finanzplanung orientiert sich an der Entwicklung der eigenen Steuerkraft, an die prognostizierte Steigerung der Kreisumlage des Kreises Lippe und den Orientierungsdaten des Landes NRW. Festzuhalten bleibt schon heute, dass die Verbesserungen im Bereich der Gewerbesteuer im 2. Halbjahr 2012 und 2013 sich negativ auf die Zahlungen der Schlüsselzuweisungen der Folgejahre auswirken werden.

Aller Voraussicht nach wird es in den zukünftigen Jahren zu Verteilungskämpfen zwischen den einzelnen Gebietskörperschaftsebenen kommen. Dies wird schon jetzt durch die unterschiedlichen Sichtweisen des Städtetages, des Landkreistages und des Städte- und Gemeindebundes deutlich. Es bleibt zu hoffen, dass hier eine aus Sicht der kreisangehörigen Kommunen gerechte Lösung angestrebt wird. Von Seiten der Landesregierung wurde ein Gutachten in Auftrag gegeben, welches zum GFG 2014 die Verteilung zwischen kreisfreiem und kreisangehörigem Raum beurteilen und neu festlegen soll. Im übrigen ist die verfassungsrechtliche Überprüfung des GFG durch anhängige Klagen abzuwarten.

Sockelkreisumlage

Die Sockelkreisumlage wird seit 1999 nach einem Berechnungsmodell festgesetzt, dass der Kreis Lippe mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ausgehandelt hat. Dieses Modell beinhaltet die Kernaussage, dass die Höhe der bereinigten allgemeinen Kreisumlage nach absoluten Beträgen direkt an die durchschnittliche Einnahmeentwicklung der Städte und Gemeinden anknüpft.

Hierdurch soll der Kreis finanziell nicht besser und nicht schlechter gestellt werden als der Durchschnitt seiner Städte und Gemeinden. Ausgegliedert werden bei dieser Formel Verbesserungen oder Verschlechterungen bei der Landschaftsverbandsumlage sowie bei den SGB II- und SGB XII-Leistungen. Hier werden die Veränderungen jeweils vollständig bei der Berechnung der Kreisumlage berücksichtigt.

Dieses Modell ist mehrfach modifiziert worden. Vor dem Hintergrund, dass sich in den letzten Jahren das durchschnittliche strukturelle Defizit der Kommunen aufgrund rückläufiger Einnahmen einerseits und gestiegener Ausgaben insbesondere im Sozialbereich andererseits schlechter entwickelt hat als das des Kreises, hat der Kreis auf deutliche Beträge verzichtet. Hierdurch hat eine Entlastung der lippischen Städte und Gemeinden stattgefunden, die durch Rücklagenentnahmen und durch Aufnahme von Kassenkrediten finanziert wurden.

Das Umlageberechnungsmodell ist von der Arbeitsgruppe Kreishaushalt, die sich aus Bürgermeistern und Kämmerern der Städte und Gemeinden sowie aus Mitarbeitern des Kreises zusammensetzt, nicht zuletzt auf Grund der Einführung des NKF weiterentwickelt worden.

Die Gesamtsumme der Kreisumlage bleibt gegenüber dem Haushaltsansatz 2012 konstant bei auf 174.500.000 €.

Auf Grund der stark gestiegenen Steuerkraft aller Kommunen (Umlagegrundlagen) sinkt der Hebesatz von 43,943 v. H. auf 43,32 v. H..

Unter Anwendung der 2. Modellrechnung des GFG 2013 und der Berücksichtigung der höheren Steuerkraft der Stadt Lügde, steigt die die Sockelkreisumlage aus Sicht der Stadt Lügde in absoluten Zahlen ausgedrückt um rund 50.000 €. Die Sockelkreisumlage betrug im Jahr 2012 4.517.000 € und wird für das Jahr 2013 mit rund 4.567.000 € festgesetzt.

Jugendamtsumlage

Von den 12 der 16 kreisangehörigen Städten und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt erhebt der Kreis Lippe eine Jugendamtsumlage für die ihm durch die Wahrnehmung der Aufgaben der Jugendhilfe entstehenden Belastungen. Auch im Jahr 2013 wird die absolute Umlage konstant bei 36,5 Mio. € gehalten. Gegenüber dem Rechnungsergebnis 2009 in Höhe von 26.601.926 € steigt die Jugendamtsumlage damit um insgesamt 9.898.074 €. Dies hat seine Ursachen in den Auswirkungen des Kinderbildungsgesetzes, der Neustrukturierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie Kostensteigerungen bei den wirtschaftlichen Hilfen. Durch den weiteren Ausbau der Betreuungsplätze für unter 3jährige Kinder sind Anpassungen in den Folgejahren unausweichlich.

Die Umlagegrundlagen der betroffenen 12 Kommunen ohne eigenes Jugendamt haben sich von 159,3 Mio. € auf rund 160,7 Mio. € erhöht.

Der Hebesatz der Jugendamtsumlage beträgt deshalb nunmehr 22,710 %, er sinkt somit gegenüber dem Vorjahr leicht um 0,198 Hebesatzpunkte. In absoluten Zahlen bedeutet dies aber wieder, dass die Jugendamtsumlage von 2.355.000 € auf nunmehr nahezu 2.400.000 € ansteigt.

Erziehungsberatungsumlage

Die Erziehungsberatungsumlage geht ab dem 01.01.2011 in der allgemeinen Kreisumlage auf.

Hebesätze und Kreisumlage insgesamt

Die Hebesätze für die Kreisumlage bestimmen sich nach den sogenannten Umlagegrundlagen der Städte und Gemeinden. Hierzu zählen

Grundsteuern A und B / Gewerbesteuern abzüglich Gewerbesteuerumlagen
Einkommensteueranteile / Umsatzsteueranteile
Kompensationsleistungen Familienleistungsgesetz
Schlüsselzuweisungen.

Die Hebesätze haben sich wie folgt entwickelt:

Haushaltsjahr	Hebesatz Sockelkreis- umlage%	Hebesatz Jugendamts- umlage%	Hebesatz Erziehungsbe- beratung%	Gesamte Kreis- umlage%
1991	31,900	6,900	0,300	39,100
1992	34,600	8,100	0,300	43,000
1993	34,600	9,900	0,300	44,800
1994	35,500	11,400	0,300	47,200
1995	35,500	11,900	0,300	47,700
1996	36,800	13,500	0,300	50,600
1997	36,270	15,500	0,300	52,070
1998	36,673	15,585	0,197	52,455
1999	35,627	15,246	0,193	51,066
2000	33,893	14,943	0,177	49,013
2001	29,213	14,651	0,176	44,040
2002	29,650	15,313	0,185	46,039
2003	36,101	17,117	0,216	53,434
2004	33,262	17,458	0,212	50,932
2005	42,906	17,479	0,212	60,597
2006	36,691	18,313	0,230	60,860
2007	41,681	17,265	0,214	59,160
2008	39,308	15,101	0,192	54,601
2009	38,755	15,876	0,185	54,816
2010	44,459	18,959	0,196	63,655

2011	46,368	23,223	0,000	69,591
2012	43,943	22,908	0,00	66,851
2013	43,320	22,710	0,00	66,030

Die mittlere Finanzplanung des Kreises Lippe deutet auf erhebliche Steigerungen im Bereich der Kreisumlage hin. So steigt die Kreisumlage in absoluten Zahlen von 174.500.000 € in 2013 auf 188.240.000 € in 2016.

Weiterhin ist im Jahr 2014 wegen Einbrüchen im Bereich der Gewerbesteuer der Stadt Blomberg, mit zusätzlichen Belastungen zu rechnen (negativer Blombergeffekt).

**Sachkonto 5391000
Umlage Krankenhausfinanzierung**

Das Land NRW fördert Investitionskosten von Krankenhäusern. Das Krankenhausfinanzierungsgesetz ist durch das Haushaltsbegleitgesetz 2002 geändert worden mit der Folge, dass alle Städte und Gemeinden bis einschließlich 2006 pauschal mit 20 % an den Kosten der förderfähigen Investitionsmaßnahmen beteiligt wurden. Umlageschlüssel ist die Einwohnerzahl. Diese Beteiligung wurde ab 2007 auf 40 % verdoppelt. Das Land begründete diese Erhöhung als den kommunalen Konsolidierungsbeitrag am Landeshaushalt.

Diese Umlage konnte unter kameralen Gesichtspunkten im Vermögensplan verbucht werden. Unter NKF-Kriterien handelt es sich jedoch um eine konsumtive Investitionszahlung, da keine Aktivierung eines städtischen Anlagegutes erfolgen kann. Diese ist im Ergebnisplan zu veranschlagen und stellt gegenüber damaliger Betrachtungsweise zusätzlichen Aufwand dar.

**Auftrag Z 00160001
Investitionspauschale Allgemein**

Die im Rahmen des Finanzausgleichs gewährte Landeszuwendung ist nicht an die Anschaffung oder Herstellung bestimmter Vermögensgegenstände geknüpft, sondern dient der pauschalen Förderung der Investitionstätigkeit der Gemeinden. Gezahlt werden 19,61 € je Einw. sowie 4,39 € je Tqm Gebietsfläche.

Die Investitionspauschale ist als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz anzusetzen und entsprechend der Abnutzung der hiermit bezuschussten Vermögensgegenstände aufzulösen.

**Auftrag Z 00160002 und Sachkonto 4141000
Investitionspauschale Schule und Bildung / Schulpauschale für konsumtive Aufwendungen**

Das Land NRW gewährt im Rahmen des Finanzausgleichs jährlich pauschale Zuweisungen zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Schulbereich. Die Mittel dürfen nicht nur für investive Ausgaben, sondern vielmehr für alle Ausgaben im Bereich der Schulen und der frühkindlichen Bildung mit Ausnahme der lfd. Aufwendungen für Unterhaltung und Personal eingesetzt werden. In 2013 werden insgesamt 206.000 € gezahlt. Um dem Gesetzgeber gerecht zu werden, wurden die zur Verfügung gestellten Mittel in der Vergangenheit ausschließlich für besondere Maßnahmen der baulichen Unterhaltung und Erweiterung im Schulbereich verwendet.

In den vergangenen Jahren wurden die besonderen Maßnahmen im Schulbereich durch die Auflösung von Instandhaltungsrückstellungen, Versicherungsentschädigungen oder durch Maßnahmen des Konjunkturpaketes II abgedeckt. Die nicht verplanten Mittel der bisherigen Schulpauschalen wurden deshalb der passiven Rechnungsabgrenzung zugeführt und können in den Folgejahren dem zweckbestimmten Verbrauch entsprechend aufgelöst werden. Diesem passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden im Rahmen der Eröffnungsbilanz 109.611 € eingebucht, über den Jahresabschluss 2008 wurden nochmals rund 189.000 € zugeführt. Dieser Betrag kann sowohl im investiven Bereich als Sonderposten, als auch im Ergebnisplan zur Entlastung für besondere Baumaßnahmen verwendet werden. Für die Verwendung wurde zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Entscheidung getroffen. Die Jahresabschlüsse 2010 und 2011 sind zunächst abzuwarten.

Die Schulpauschale des Jahres 2013 wird für konsumtive Zwecke eingesetzt, um die baulichen Unterhaltungsmaßnahmen an den Schulen in der Ergebnisrechnung zu neutralisieren. Für die Jahre 2014 – 2016 sind umfangreiche Sanierungsmaßnahmen am Schulzentrum vorgesehen. Die Abrechnung der Schulpauschale für diese Jahre wird deshalb im investiven Bereich unter dem Auftrag Z 00160002 abgebildet.

Auftrag Z 00160003
Investitionspauschale Sport

Mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2004 hat das Land NRW die bis zu diesem Zeitpunkt geltende Projektförderung im Sportbereich umgestellt in eine Pauschalförderung. Die Stadt Lügde erhält seitdem jährlich die Mindestsumme von 40.000 €. Die Mittel sind für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten zu verwenden, dürfen aber auch für Modernisierungs- und Sanierungsaufwendungen eingesetzt werden. Bislang sind hiermit nur Investitionsmaßnahmen finanziert worden:

Produkt	160	100	200
Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft			

Sachkonto 4511000
Konzessionsabgaben

Die Höhe der Konzessionsabgaben bestimmt sich grundsätzlich nach der Menge der nach Lügde gelieferten Energie. Die Verträge zur Konzessionsabgabe laufen zum Jahr 31.12.2014 aus. Sie sind dann neu zu verhandeln. Aktuell befindet sich die Stadt Lügde im Ausschreibungsverfahren für eine Konzessionsvergabe.

Sachkonto 4811000
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Es handelt sich um die Gegenbuchung der kalkulatorischen Zinsaufwendungen der Produkte. Erstmalig sind auch die Erträge aus der internen Leistungsverrechnung des Wasserwerkes enthalten. Eine Überprüfung des Abrechnungsverfahrens zur internen Leistungsverrechnung erfolgt im Rahmen der Erstellung der ausstehenden Jahresabschlüsse.

Sachkonten 5499900
Sonstige Aufwendungen

Unter diesem Sachkonto werden 25.000 € an Beraterhonorar im Rahmen der Konzessionsvergabe bzw. der Rekommunalisierung der E.ON Westfalen Weser AG, bereitgestellt.

Sachkonten 5517000 und 7927950
Zinsaufwendungen und Tilgung Darlehn

Die Kalkulationen erfolgten auf der Basis des Schuldenstandes der Stadt Lügde zum 31.12.2012 in Höhe von 12.708.000 €. Zusätzlich wird auch das Investitionssaldo der Vorjahre in Höhe von 1.528.000 € mit einbezogen. Dies geschieht, um die Stadt Lügde nicht in eine Liquiditätsfalle zu führen. Langfristige Investitionen werden hierdurch mit langfristigen Krediten finanziert. Darüber hinaus enthält der Ansatz pauschal eingerechnete Belastungen durch die Neuaufnahme eines Kredites.

Durch Umschuldungen und Anpassungen der Zinssätze im Bereich der Förderdarlehn konnten die Belastungen durch Zinsaufwendungen gegenüber den Vorjahren nach unten angepasst werden. Das kurzfristige Zinsänderungsrisiko kann als gering eingeschätzt, die nächsten Umschuldungen stehen erst im Jahr 2016/2017 an.

Ab dem Jahr 2015 sieht die bisherige Planung keine Nettoneuverschuldung mehr vor. Der Schritt des stetigen und kontinuierlichen Schuldenabbaus sollte im Sinne einer soliden Haushaltsführung die nächsten Jahre prägen. Nach den großen Investitionen der letzten Jahre ist hier ein Gegensteuern erforderlich. Die endgültigen Konditionen, der Zeitpunkt und die Höhe der Darlehnsaufnahme hängen letztendlich von der Entwicklung der Kassenlage ab.

Stand
Haushaltssplanentwurf

Sachkonten 5517100
Zinsaufwendungen Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite konnte auf Grund der positiven Entwicklung im Bereich der Liquiditätsversorgung im Jahr 2012 von 3.000.000 € auf 2.000.000 € gesenkt werden. Bis zum Jahr 2015 scheint dieser Trend anzuhalten. Die Abrechnung der Aufwendungen für anfallende Zinsen erfolgt nach tatsächlicher Inanspruchnahme.

Sachkonto 6927300
Einzahlungen aus Krediten für Investitionen

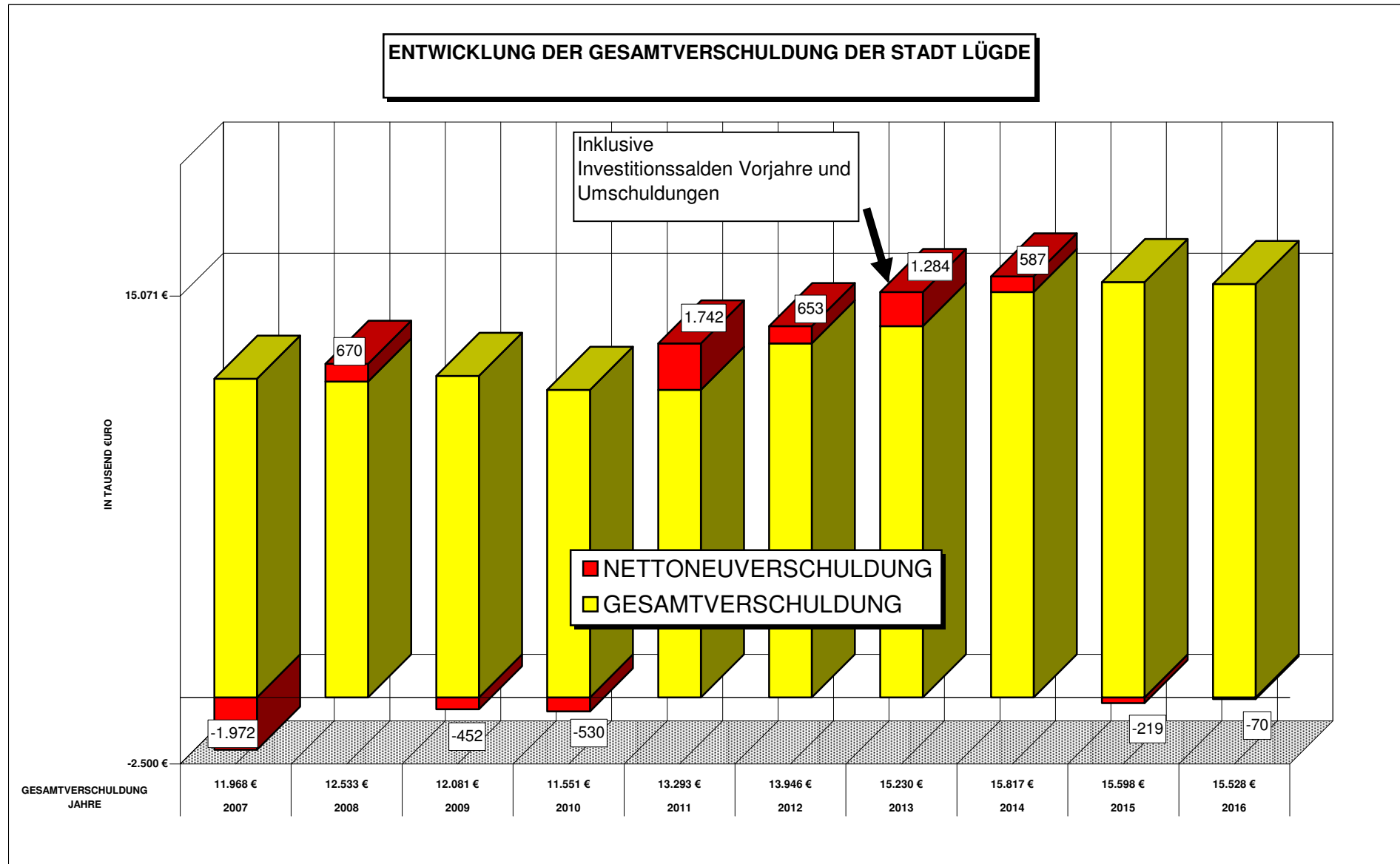
Kredite dürfen gem. § 86 Abs. 1 GO NW nur für Investitionen aufgenommen werden. Der Gesamtfinanzplan weist einen Saldo aus Investitionstätigkeit von 1.664.000 € aus. In Höhe dieser Summe ist ein Kredit veranschlagt worden. Des Weiteren ist eine Umschuldung in Höhe von 1.150.000 € geplant.

Sachkonto 7848000
Erwerb von Finanzanlagen

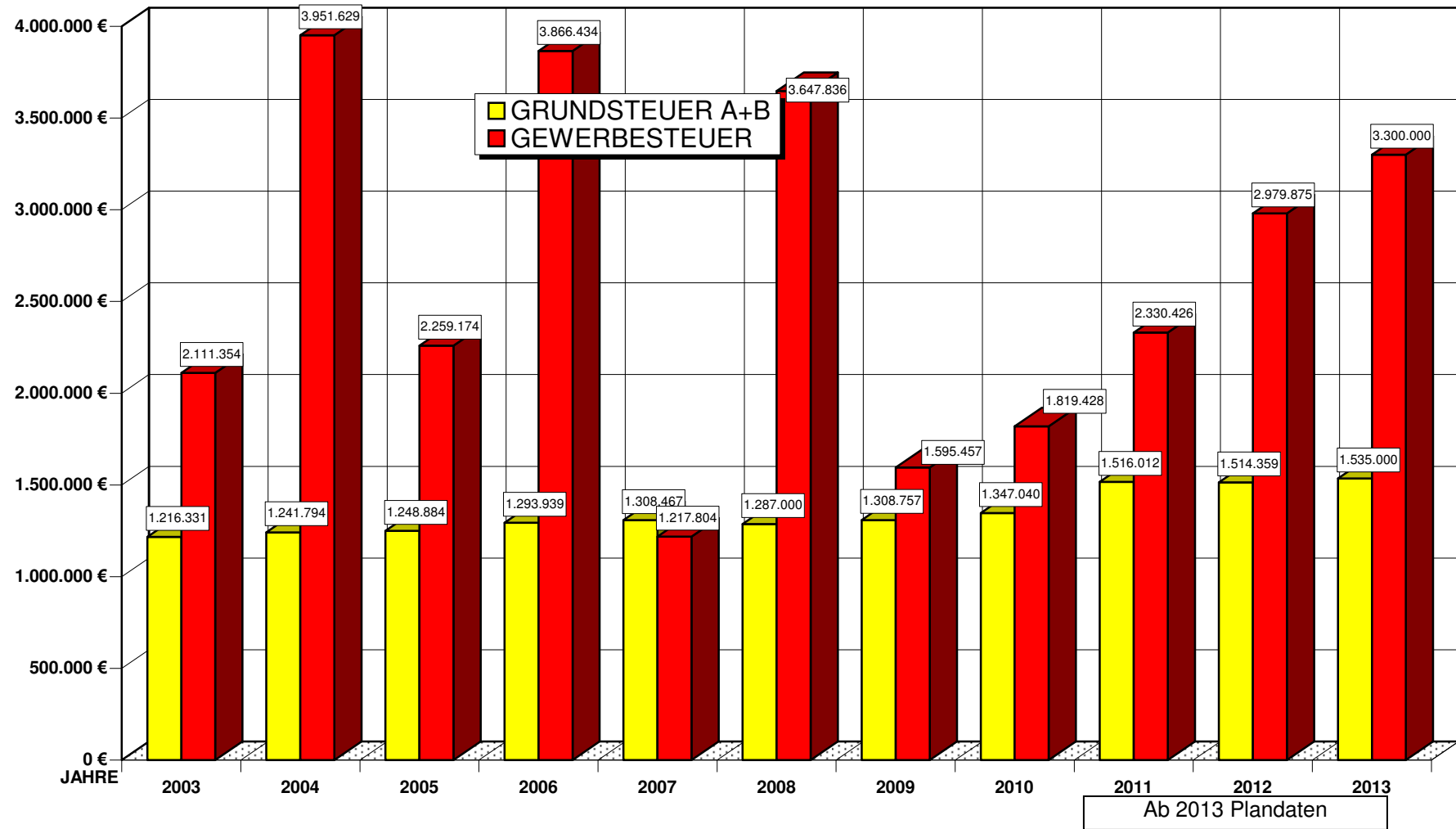
Hierunter erfolgt eine Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 360.000 € zur Beteiligung an der Rekommunalisierung der Stromnetze der E.ON Westfalen Weser AG.

Eine endgültige Entscheidung kann erst nach intensiven Beratungen und einer genauesten Beurteilung der Rahmenbedingungen abgegeben werden.

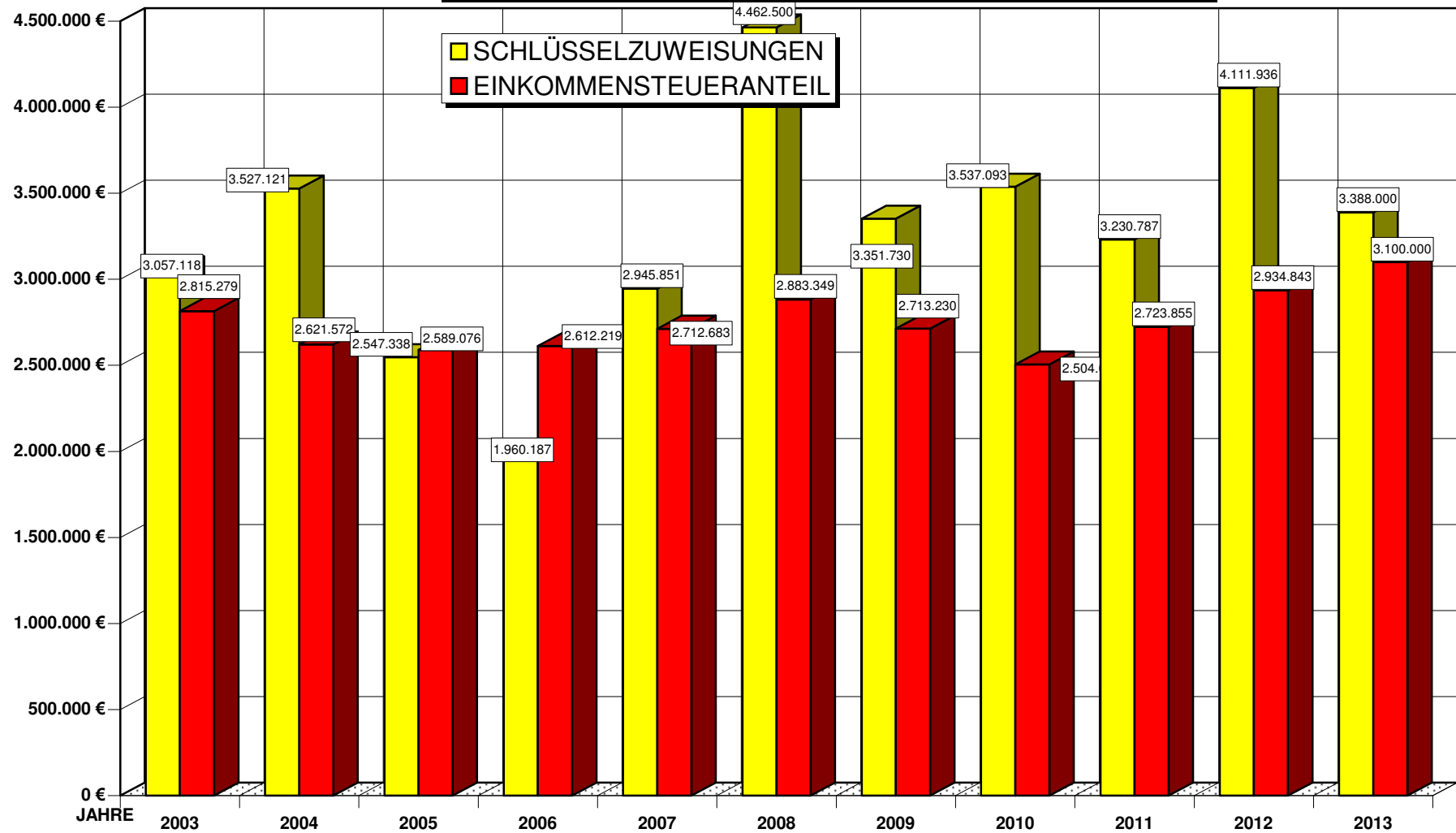
Die Mittelfreigabe ist mit der endgültigen Entscheidung des Rates der Stadt Lügde zur Rekommunalisierung der E.ON Westfalen Weser AG gekoppelt.



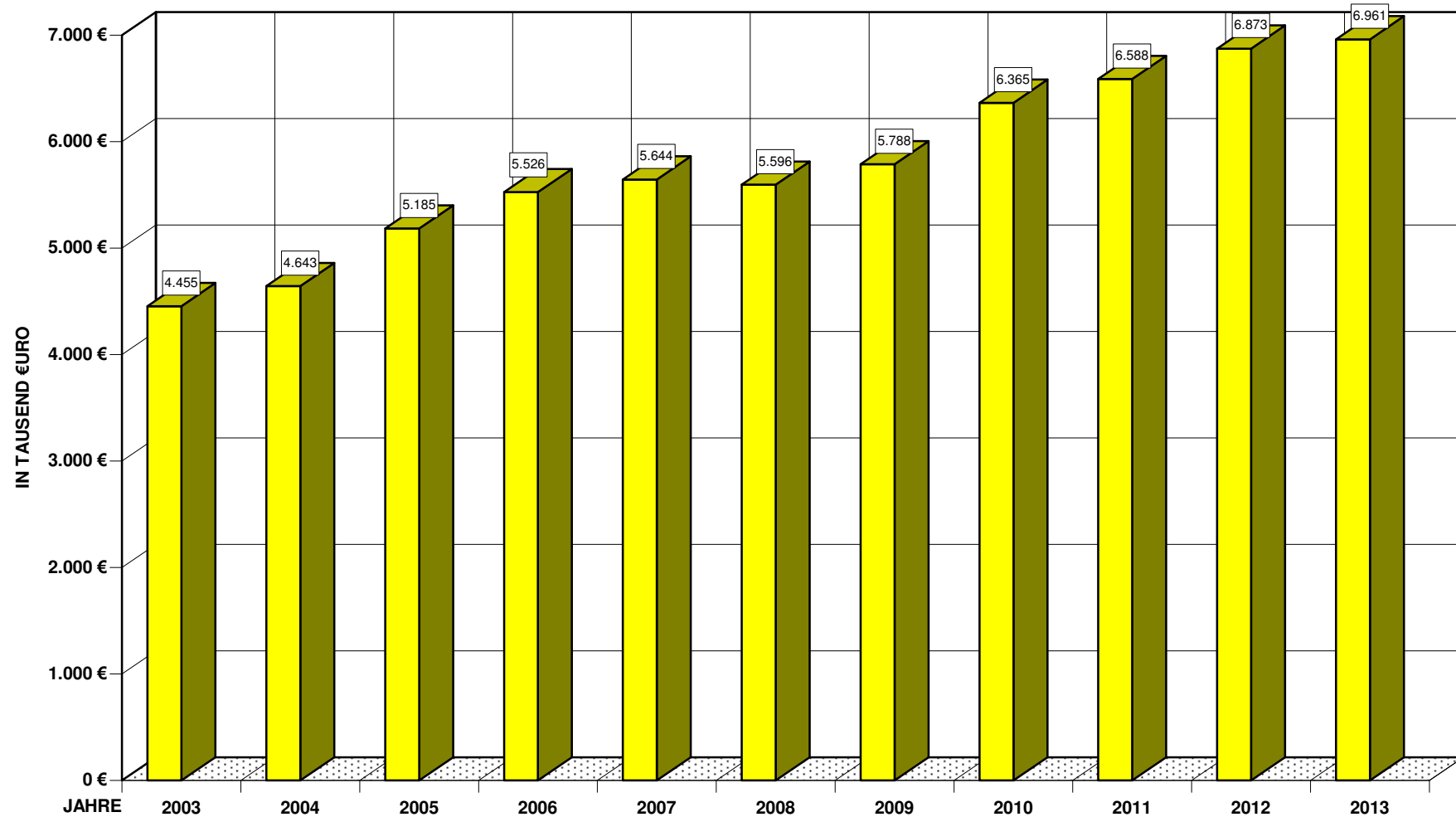
ENTWICKLUNG DER REALSTEUERN DER STADT LÜGDE :



ENTWICKLUNG SCHLÜSSELZUWEISUNG / EINKOMMENSTEUERANTEILE



ENTWICKLUNG DER KREISUMLAGE DER STADT LÜGDE



Produktplan der Stadt Lügde

Produktbereich	Bezeichnung
Produktgruppe	
Produkt	
010	Innere Verwaltung
010 100	Innere Verwaltung
010 100 100	Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsführung
010 100 200	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten
010 100 300	Personalmanagement, Allgemeine Personalwirtschaft
010 100 400	Finanzmanagement
010 100 500	Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement
010 100 600	Bauhof
020	Sicherheit und Ordnung
020 100	Ordnungsangelegenheiten
020 100 100	Gefahrenabwehr und Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
020 100 200	Meldewesen, Bürgerbüro, Personenstandswesen, Statistik und Wahlen
020 200	Gefahrenabwehr
020 200 100	Brandschutz
030	Schulträgeraufgaben
030 100	Grundschulen
030 100 100	Grundschule Lügde
030 100 200	Grundschule Elbrinxen
030 100 300	Grundschule Rischenau
030 200	Hauptschulen
030 200 100	Hauptschule Lügde
030 300	Realschulen
030 300 100	Haupt- und Realschule Lügde im organisatorischen Zusammenschluss
030 400	Sonstige schulische Aufgaben
030 400 100	Schülerbeförderung
030 400 200	Sonderschule, Sonstige schulische Aufgaben
040	Kultur und Wissenschaft
040 100	Kultur und Wissenschaft
040 100 100	Heimatismuseum
040 100 200	Dorfgemeinschaftshäuser
040 100 300	Volkshochschule, Heimat- und sonstige Kulturpflege, Musikschule
050	Soziale Leistungen
050 100	Leistungen für Asylbewerber
050 100 100	Leistungen für Asylbewerber
050 100 200	Wohnheime für Asylbewerber
050 200	Sonstige soziale Leistungen
050 200 100	Rentenangelegenheiten, Wohngeld, Sonstige soziale Leistungen
060	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
060 100	Tageseinrichtungen für Kinder
060 100 100	Städtischer Kindergarten Lügde
060 100 200	Städtischer Kindergarten Sabbenhausen
060 100 300	Städtischer Kindergarten Falkenhagen
060 100 400	Allgemeine Angelegenheiten der Kinderbetreuung und Förderung von Betreuungseinrichtungen

060 200	Jugendarbeit
060 200 100	Förderung und Koordination der Kinder- und Jugendarbeit
060 200 200	Bereitstellung von Kinderspielplätzen
070	Gesundheitsdienste
080	Sportförderung
080 100	Förderung des Sports
080 100 100	Förderung des Sports
080 200	Sportstätten und Bäder
080 200 100	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen außerhalb von Schulen
080 200 200	Freibad Lügde
080 200 300	Freibad Elbrinxen
090	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
090 100	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
090 100 100	Regional- und Bauleitplanung, Stadtentwicklung
100	Bauen und Wohnen
100 100	Bauen und Wohnen
100 100 100	Denkmalschutz und -pflege, Baugenehmigungsverfahren
110	Ver- und Entsorgung
110 100	Ver- und Entsorgung
110 100 100	Abfallwirtschaft
110 100 200	Kanalisation, Kleinkläranlagen
110 100 300	Wasserversorgung
120	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
120 100	Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
120 100 100	Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung
120 100 200	Straßenreinigung einschließlich Winterdienst
130	Natur- und Landschaftspflege
130 100	Natur- und Landschaftspflege
130 100 100	Öffentliche Grünflächen, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
130 100 200	Bestattungswesen, Sonstige Friedhöfe
130 100 300	Forstwirtschaft
140	Umweltschutz
150	Wirtschaft und Tourismus
150 100	Wirtschaftsförderung und Tourismus
150 100 100	Wirtschaftsförderung und Tourismus
160	Allgemeine Finanzwirtschaft
160 100	Allgemeine Finanzwirtschaft
160 100 100	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft
160 100 200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Änderungen des Haushaltsplanentwurfes 2013 im Rahmen der Haushaltsberatungen durch den Haupt- und Finanzausschuss vom 07.03.2013:

Änderung der Haushaltsansätze:

Ergebnisplan:

Produktsachkonto 020 100 100 4561000/6561000

Der Haushaltsansatz 2013 für Erträge aus Buß- und Zwangsgeldern wird von 3.000 € auf 5.000 € erhöht. Der Fachbereich Ordnung und Soziales hat den politischen Auftrag erhalten, in 2013 den Haushaltsansatz von 5.000 € zu erwirtschaften.

Produktsachkonto 120 100 100 5711000

Produktsachkonto 160 100 200 5517000

Im Rahmen der Verschiebung der Baumaßnahme Winkelweg / Unterm Osterhagen in das Jahr 2014, wird gleichzeitig der Haushaltsansatz für Abschreibungen und Zinsaufwendungen um jeweils 2.000 € gesenkt.

Finanzplan:

Auftragsachkonto (030 100 300) H 13030002 7851100

Der Ansatz für bauliche Maßnahmen an der Grundschule Rischenau wird auf 45.000 € festgesetzt. Der Betrag ist für die Errichtung eines Hausaufgabenraumes im Rahmen der Offenen Ganztagschule vorgesehen.

Auftragsachkonto (030 300 100) H 12030001 7851100

Der Ansatz für bauliche Maßnahmen am Schulzentrum wird auf 50.000 € festgesetzt. Gleichzeitig wird eine Verpflichtungsermächtigung von 100.000 € in den Haushaltsplan 2013 aufgenommen.

Die geforderten Rahmenbedingungen der neuen Schulform „Sekundarschule“ sowie die Auswirkungen des demografischen Wandels als auch der Gebäudebestand selbst, beinhalten die Fortentwicklung und Erneuerung der Strukturen am Schulzentrum. Gerade wegen der erheblichen Auswirkungen für den Haushalt der Stadt Lügde ist hierzu eine detaillierte Planung erforderlich, welche die Auswirkungen für den Haushalt der Stadt Lügde berücksichtigen muss. Die in den Haushalt aufgenommenen Ansätze dienen als Einstieg zur Finanzierung der erforderlichen Planungskosten.

Auftragsachkonto (120 100 100) S 08120402 7852100 / 6814100 / 6811100

Auftragsachkonto (110 100 200) K 08110301 7852100

Auftragsachkonto (110 100 300) W 00110002 7852100

Die Dorferneuerungsmaßnahme Winkelweg/Unterm Osterhagen (II.BA) wird im Bereich der Ausführung in das Jahr 2014 verschoben. Ein Förderbetrag von 65.000 €, die zu erwartenden Beiträge in Höhe von 110.000 € sowie die Auszahlungsermächtigung in Höhe von 260.000 €, werden in das Jahr 2014 übertragen.

Im Jahr 2013 erfolgt lediglich die Bereitstellung der Planungskosten in Höhe von 40.000 € sowie deren Förderung in Höhe von 10.000 €. Durch diese Vorgehensweise ist lt. Bestätigung des Fachbereiches Planen und Bauen die Förderung aus Mitteln der Dorfentwicklung sichergestellt.

Von der Verschiebung betroffen sind auch Maßnahmen aus dem Produkt Wasserversorgung (20.000 €) und Abwasserversorgung (90.000 €). Die Beträge werden ebenfalls in das Jahr 2014 übertragen.

Im Jahr 2013 erfolgt in Höhe der verschobenen Auszahlungsermächtigungen die Bildung einer Verpflichtungsermächtigung in gleicher Höhe.

Einrichtung von Sperrvermerken:

Auftragsachkonto (120 100 100) S 10120002 7852100 / 6881100

Für die Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes ist im Haushaltsplan 2013 ein Bedarf von 30.000 € vorgesehen. Diese Mittel sind mit einem Sperrvermerk versehen worden. Die Beratung und Entscheidung des Fachausschusses bleibt abzuwarten.

Auftragsachkonto (150 100 100) B 12150001 7851100 / 6811100

Für die Teilmaßnahme „Pädagogischer Erlebnisweg Schildberg“ ist im Haushaltsplan ein Bedarf von 20.000 € mit einer Fördersumme von 10.000 € vorgesehen. Diese Mittel sind mit einem Sperrvermerk versehen worden. Die Beratung und Entscheidung des Fachausschusses bleibt abzuwarten.

Zusammenfassende Darstellung der wesentlichen Änderungen auf den Ergebnisplan und den Finanzplan 2013:

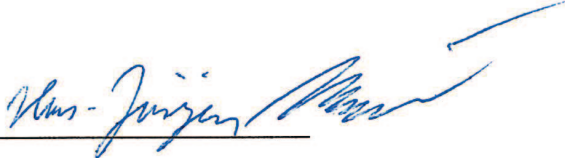
Die oben beschriebenen Veränderungen sind in die überarbeitete Haushaltssatzung vom 07.03.2013 eingearbeitet worden und aus dem Ergebnis- und Finanzplan 2013 ersichtlich.

Im Wesentlichen bleibt festzuhalten, dass durch die beschriebenen Maßnahmen die notwendige Kreditaufnahme für Investitionen im Jahr 2013 von 1.664.000 € um 100.000 € auf 1.564.000 € reduziert wird.

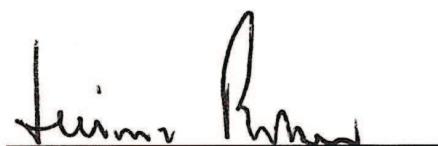
Ebenfalls wird das prognostizierte Defizit des Ergebnisplanes 2013 von 1.184.000 € um 6.000 € auf 1.178.000 € reduziert.

Weitere Veränderungen können sich aus den mit Sperrvermerken versehenen Produktsachkonten ergeben. Diese möglichen Veränderungen sind nicht in die Haushaltssatzung eingearbeitet worden, die Haushaltsansätze bleiben bestehen. Die Beratung und Entscheidung des jeweiligen Fachausschusses bleibt hierbei abzuwarten.

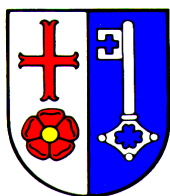
Lügde, den 08.03.2013



Hans-Jürgen Wigge
Stadtkämmerer



Heinz Reker
Bürgermeister



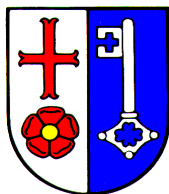
Stadt Lügde Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Steuern und ähnliche Abgaben	7.345.839,00	7.701.000	8.739.000	9.054.000	9.175.000	9.641.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.767.792,94	7.343.300	6.643.400	5.966.200	6.133.600	6.190.000
+ Sonstige Transfererträge	28.824,96	387.000	27.000	27.000	27.000	27.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.837.895,18	4.033.800	4.155.100	4.158.100	4.168.900	4.171.900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	392.759,49	361.450	401.100	401.100	401.100	401.100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	163.623,44	175.500	172.800	172.000	162.500	162.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	476.000,09	846.750	1.112.400	1.551.500	1.741.500	1.292.500
+ Aktivierte Eigenleistungen	79.404,57	82.000	80.700	100.700	90.700	90.700
Ordentliche Erträge	17.092.139,67	20.930.800	21.331.500	21.430.600	21.900.300	21.976.700
- Personalaufwendungen	3.755.328,42	4.020.600	4.125.300	4.196.400	4.303.300	4.393.400
- Versorgungsaufwendungen	246.941,28	175.000	178.000	182.000	187.000	188.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.040.324,99	3.877.850	3.905.100	3.070.000	3.150.600	2.852.300
- Bilanzielle Abschreibungen	21.842,11	3.309.800	3.104.600	3.066.600	3.078.600	3.038.600
- Transferaufwendungen	7.478.818,11	8.505.500	8.398.500	8.992.500	9.314.500	9.854.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.996.985,62	2.110.350	2.262.200	2.163.300	2.173.500	2.173.600
Ordentliche Aufwendungen	16.540.240,53	21.999.100	21.973.700	21.670.800	22.207.500	22.500.900
Ordentliches Ergebnis	551.899,14	-1.068.300	-642.200	-240.200	-307.200	-524.200
+ Finanzerträge	27.584,86	28.600	22.200	22.200	22.200	22.200
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	549.267,13	650.000	558.000	615.000	655.000	710.000
Finanzergebnis	-521.682,27	-621.400	-535.800	-592.800	-632.800	-687.800
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	30.216,87	-1.689.700	-1.178.000	-833.000	-940.000	-1.212.000
= Jahresergebnis	30.216,87	-1.689.700	-1.178.000	-833.000	-940.000	-1.212.000

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage ab dem 01.01.2013

Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	161.000	0	0	0
Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	216.000	0	0	0
= Verrechnungssaldo	-55.000	0	0	0

Weitere Erläuterungen siehe Vorbericht / Ergebnisplan / Seite 14



Stadt Lügde Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Steuern und ähnliche Abgaben	7.296.702,11	7.701.000	8.739.000		9.054.000	9.175.000	9.641.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.862.072,49	5.937.200	5.260.000		4.537.800	4.680.200	4.730.600
+ Sonstige Transfereinzahlungen	28.824,96	27.000	27.000		27.000	27.000	27.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.877.740,46	3.881.400	3.984.100		3.987.100	3.995.900	3.995.900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	391.211,91	361.450	401.100		401.100	401.100	401.100
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	184.127,01	175.500	172.800		172.000	162.500	162.500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	496.663,22	641.850	507.600		442.700	442.700	442.700
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	27.491,86	28.600	22.200		22.200	22.200	22.200
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.164.834,02	18.754.000	19.113.800		18.643.900	18.906.600	19.423.000
- Personalauszahlungen	3.803.785,73	4.003.600	4.104.600		4.172.700	4.261.600	4.310.700
- Versorgungsauszahlungen	178.964,56	258.000	255.000		260.000	265.000	269.500
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.286.969,32	3.877.850	3.831.600		2.996.500	3.077.100	2.778.800
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	549.250,54	650.000	558.000		615.000	655.000	710.000
- Transferauszahlungen	7.545.793,74	8.145.500	8.398.500		8.992.500	9.314.500	9.854.500
- Sonstige Auszahlungen	2.037.111,88	2.153.250	2.291.100		2.192.200	2.202.400	2.202.500
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.401.875,77	19.088.200	19.438.800		19.228.900	19.775.600	20.126.000
Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	-237.041,75	-334.200	-325.000		-585.000	-869.000	-703.000
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.340,24	2.236.200	1.608.400		1.276.300	1.195.300	978.300
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	10.286,00	337.100	828.500		81.500	86.600	81.500
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	33.263,46	244.000	172.800		316.700	192.600	161.700
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	55.889,70	2.817.300	2.609.700		1.674.500	1.474.500	1.221.500
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	0,00	400.000	430.000		73.000	50.000	50.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.995,89	4.218.000	2.932.000	470.000	2.492.000	1.544.000	1.612.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	155.668,10	391.000	371.700		334.500	336.500	249.500
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	5.000	360.000		0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	100.000	80.000		20.000	20.000	20.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	168.663,99	5.114.000	4.173.700	470.000	2.919.500	1.950.500	1.931.500
Saldo der Investitionstätigkeit	-112.774,29	-2.296.700	-1.564.000	-470.000	-1.245.000	-476.000	-710.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-349.816,04	-2.630.900	-1.889.000	-470.000	-1.830.000	-1.345.000	-1.413.000
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.267.400,00	4.396.700	2.714.000		1.245.000	476.000	710.000
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	521.212,74	2.730.000	1.820.000		680.000	695.000	780.000
Saldo der Finanzierungstätigkeit	1.746.187,26	1.666.700	894.000		565.000	-219.000	-70.000
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	1.396.371,22	-964.200	-995.000		-1.265.000	-1.564.000	-1.483.000
= Liquide Mittel	1.396.371,22	-964.200	-995.000		-1.265.000	-1.564.000	-1.483.000
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln Stand 02.01.2013	0,00	0	1.004.000		1.537.000	272.000	-1.292.000
+ Kreditaufnahme aus Investitionssalden Vorjahre	0,00	0	1.528.000		0	0	0
= Liquide Mittel	163.743,00	-2.177.300	1.537.000	-470.000	272.000	-1.292.000	-2.775.000



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 100 Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsführung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	84.143,46	85.900	86.000	87.800	89.600	90.500
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	35.543,23	36.300	37.200	38.000	38.800	39.200
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.651,93	2.700	2.800	2.900	3.000	3.100
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.951,14	7.100	7.200	7.400	7.600	7.700
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	0,00	29.200	30.200	31.000	32.000	34.000
Personalaufwendungen	129.289,76	161.200	163.400	167.100	171.000	174.500
5411000 DienstaufwandsentschädigungenBürgermeister, sellv. Bürgermeister	3.720,00	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
5412000 Reisekosten Bürgermeister	478,28	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5421000 Aufwendungen für stellv. Bürgermeister, Fraktionsvorsitzende, Ortsbürgermeister	46.951,56	47.500	49.000	49.000	49.000	49.000
5421100 Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder und Sachkundige Bürger	50.429,48	55.000	53.000	53.000	53.000	53.000
5491000 Verfügungsmittel Bürgermeister	924,93	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
5492000 Fraktionszuwendungen	4.680,00	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	150	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.184,25	114.250	113.700	113.700	113.700	113.700
Ordentliche Aufwendungen	236.474,01	275.450	277.100	280.800	284.700	288.200
Ordentliches Ergebnis	-236.474,01	-275.450	-277.100	-280.800	-284.700	-288.200



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 100 Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsführung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	84.143,46	85.900	86.000	0	87.800	89.600	90.500
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	35.543,23	36.300	37.200	0	38.000	38.800	39.200
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.651,93	2.700	2.800	0	2.900	3.000	3.100
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	6.951,14	7.100	7.200	0	7.400	7.600	7.700
Personalauszahlungen	129.289,76	132.000	133.200	0	136.100	139.000	140.500
7411000 Dienstaufwandsentschädigungen	3.720,00	3.800	3.800	0	3.800	3.800	3.800
7412000 Reisekosten Bürgermeister	478,28	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7421000 Auszahlungen für stellv. Bürgermeister, Fraktionsvorsitzende, Ortsvorsteher	46.951,56	47.500	49.000	0	49.000	49.000	49.000
7421100 Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder und Sachkundige Bürger	50.429,48	55.000	53.000	0	53.000	53.000	53.000
7491000 Verfügungsmittel Bürgermeister	924,93	2.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
7492000 Fraktionszuwendungen	4.680,00	4.700	4.700	0	4.700	4.700	4.700
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	150	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	107.184,25	114.250	113.700	0	113.700	113.700	113.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	236.474,01	246.250	246.900	0	249.800	252.700	254.200
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-236.474,01	-246.250	-246.900	0	-249.800	-252.700	-254.200



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 200 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	6.000	17.500	22.500	22.500	22.500
4199000 Erträge Centabsplittung AnbuAllgemeine Verwaltungsangelege	3,53	0	100	100	100	100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3,53	6.000	17.600	22.600	22.600	22.600
4311000 Verwaltungsgebühren	57.229,40	65.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.229,40	65.000	60.000	60.000	60.000	60.000
4411000 Mieterträge Rathaus	2.851,08	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
4421000 Erträge aus Verkauf	510,00	100	100	100	100	100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.361,08	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4542000 Erträge Veräußerung bew. VG Allg. Verwaltung	0,00	100	100	100	100	100
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0	50.000	60.000	15.000	15.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	571,61	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Erträge	571,61	1.100	51.100	61.100	16.100	16.100
Ordentliche Erträge	61.165,62	75.100	131.700	146.700	101.700	101.700
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	32.351,04	33.000	34.100	34.800	35.500	35.900
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	71.007,20	77.300	77.300	78.900	80.500	81.400
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	5.310,43	5.300	5.800	6.000	6.200	6.300
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	14.209,45	15.300	15.300	15.700	16.100	16.300
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	0,00	7.300	7.600	8.000	8.300	8.700
Personalaufwendungen	122.878,12	138.200	140.100	143.400	146.600	148.600
5211000 Bauliche Unterhaltung Rathaus	1.745,92	5.000	5.000	45.000	5.000	5.000
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	4.500	4.500	4.500	4.500
5241000 Bewirtschaftungskosten Rathaus	36.470,24	43.000	43.000	43.000	43.500	44.000
5251000 Fahrzeugunterhaltung	5.335,67	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	1.188,14	2.000	100	100	100	100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.739,97	55.000	57.600	97.600	58.100	58.600
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	45.000	48.000	53.000	53.000	53.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	2.000	0	0	0	0
5799000 Aufwand Centabsplittung Anlagenbuchhaltung	11,74	0	100	100	100	100
Bilanzielle Abschreibungen	11,74	47.000	48.100	53.100	53.100	53.100
5411000 VorschlagsmangementAuszahlung Bonusbetrag	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5421000 Förderpreis Ehrenamtliches Engagement	1.422,30	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5429100 Überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung	0,00	17.000	60.000	15.000	15.000	15.000
5429800 Entgelte KRZ	128.097,15	135.000	149.000	153.000	157.000	159.000
5429900 Mitgliedsbeiträge Städte- und Gemeindebund und ähnliche Verbände	6.523,00	6.600	6.800	6.800	6.800	6.800
5431000 Geschäftsaufwendungen	110.348,13	110.000	112.000	112.000	111.200	112.000
5431100 Geschäftsaufwendungen Gleichstellungsstelle	242,16	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 200 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
5441000 Versicherungen, Steuern	78.706,03	78.000	78.000	79.000	79.500	80.000
5499000 Ehrengaben für Jubiläen, Repräsentation	10.332,62	7.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5499100 Städtepartnerschaft Angermünde	1.114,55	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	336.785,94	359.700	417.400	377.400	381.100	384.400
Ordentliche Aufwendungen	504.415,77	599.900	663.200	671.500	638.900	644.700
Ordentliches Ergebnis	-443.250,15	-524.800	-531.500	-524.800	-537.200	-543.000



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 200 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
6311000 Verwaltungsgebühren	57.229,40	65.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.229,40	65.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
6411000 Mieteinzahlungen Rathaus	2.851,08	2.900	2.900	0	2.900	2.900	2.900
6421000 Einzahlungen aus Verkauf	510,00	100	100	0	100	100	100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.361,08	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	571,61	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Einzahlungen	571,61	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.162,09	69.000	64.000	0	64.000	64.000	64.000
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	32.351,04	33.000	34.100	0	34.800	35.500	35.900
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	71.007,20	77.300	77.300	0	78.900	80.500	81.400
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	5.310,43	5.300	5.800	0	6.000	6.200	6.300
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	14.209,45	15.300	15.300	0	15.700	16.100	16.300
Personalauszahlungen	122.878,12	130.900	132.500	0	135.400	138.300	139.900
7211000 Bauliche Unterhaltung Rathaus	1.745,92	5.000	5.000	0	45.000	5.000	5.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Rathaus	36.349,57	43.000	43.000	0	43.000	43.500	44.000
7251000 Fahrzeugunterhaltung	5.335,67	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	1.188,14	2.000	100	0	100	100	100
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.619,30	55.000	53.100	0	93.100	53.600	54.100
7411000 VorschlagsmanagementAuszahlung g Bonusbetrag	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7421000 Förderpreis Ehrenamtliches Engagement	1.422,30	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7429100 Überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung	0,00	40.000	60.000	0	15.000	15.000	15.000
7429800 Entgelte KRZ	128.097,15	135.000	149.000	0	153.000	157.000	159.000
7429900 Mitgliedsbeiträge Städte- und Gemeindebund, Arbeitgeberverband und ähnliche Verbände	6.523,00	6.600	6.800	0	6.800	6.800	6.800
7431000 Geschäftsauszahlungen	110.348,13	110.000	112.000	0	112.000	111.200	112.000
7431100 Geschäftsauszahlungen Gleichstellungsstelle	242,16	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7441000 Haftpflicht-, Eigenschaden-, Gemeindeunfall- und Rechtsschutzversicherung	78.706,03	78.000	78.000	0	79.000	79.500	80.000
7499000 Ehrengaben für Jubiläen, Repräsentation	10.332,62	7.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
7499100 Städtepartnerschaft Angermünde	1.114,55	2.500	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	336.785,94	382.700	417.400	0	377.400	381.100	384.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	504.283,36	568.600	603.000	0	605.900	573.000	578.400
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-443.121,27	-499.600	-539.000	0	-541.900	-509.000	-514.400
6831000 Einzahlung Veräußerung bew.VGAllg. Verwaltung	0,00	100	100	0	100	100	100
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	0	100	100	100



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 200 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	1.111,27	15.000	50.000	0	60.000	22.000	20.000
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	1.896,53	2.000	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	4.500	0	4.500	4.500	4.500
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	3.007,80	17.000	54.500	0	64.500	26.500	24.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.007,80	17.000	54.500	0	64.500	26.500	24.500
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.007,80	-16.900	-54.400	0	-64.400	-26.400	-24.400

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	3,0	17,0	54,5	0,0	64,5	26,5	24,5	0,0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	0	-3,0	-16,9	-54,4	0,0	-64,4	-26,4	-24,4	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-3,0	-16,9	-54,4	0,0	-64,4	-26,4	-24,4	0,0



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 300 Personalmanagement, Allgemeine Personalwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
4484000 Personal- und Sachkostenerstattungen	138.793,63	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	138.793,63	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
Ordentliche Erträge	138.793,63	151.000	151.000	151.000	151.000	151.000
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	152.550,50	163.000	125.700	130.000	148.100	186.500
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	11.445,24	15.800	15.000	15.400	15.800	16.100
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	30.323,43	41.200	39.800	40.700	41.600	42.100
5041000 Beihilfeaufwendungen für Beschäftigte	8.843,83	10.100	10.800	11.000	11.200	11.400
5061000 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte	0,00	11.900	12.500	13.100	13.700	14.500
Personalaufwendungen	203.163,00	242.000	203.800	210.200	230.400	270.600
5121000 Versorgungskassenbeiträge für Versorgungsempfänger	223.438,35	156.000	161.000	164.500	169.000	170.000
5141000 Beihilfeaufwendungen Versorgungsempfänger	23.502,93	19.000	17.000	17.500	18.000	18.500
Versorgungsaufwendungen	246.941,28	175.000	178.000	182.000	187.000	188.500
5411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	800,00	800	800	800	800	800
5412000 Aus- und Fortbildung, Reisekosten	13.542,05	12.000	16.000	16.000	16.000	16.000
5429000 Kosten des betriebs- und sicherheitstechnischen Dienstes	2.501,32	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5429900 Mitgliedsbeitrag Arbeitgeberverband	580,00	600	600	600	600	600
5499000 Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.423,37	19.500	23.500	23.500	23.500	23.500
Ordentliche Aufwendungen	467.527,65	436.500	405.300	415.700	440.900	482.600
Ordentliches Ergebnis	-328.734,02	-285.500	-254.300	-264.700	-289.900	-331.600
4811000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	54.432,00	156.500	163.500	163.500	163.500	163.500
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	54.432,00	156.500	163.500	163.500	163.500	163.500
Teilergebnis	-274.302,02	-129.000	-90.800	-101.200	-126.400	-168.100



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 300 Personalmanagement, Allgemeine Personalwirtschaft

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
6484000 Personalkostenerstattungen	138.793,63	135.000	135.000	0	135.000	135.000	135.000
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	138.793,63	135.000	135.000	0	135.000	135.000	135.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	138.793,63	136.000	136.000	0	136.000	136.000	136.000
7011100 Auszahlung Steueranteil Jahreswechsel Dienstbezüge Beamte	-133,68	0	0	0	0	0	0
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	191.620,84	214.700	176.600	0	180.800	184.100	186.000
7012100 Auszahlung Steueranteil Jahreswechsel Tariflich Beschäftigte	2.332,42	0	0	0	0	0	0
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	14.312,25	15.800	15.000	0	15.400	15.800	16.100
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	38.186,38	41.200	39.800	0	40.700	41.600	42.100
7041000 Beihilfeauszahlungen für Beschäftigte	8.843,83	10.100	10.800	0	11.000	11.200	11.400
Personalauszahlungen	255.162,04	281.800	242.200	0	247.900	252.700	255.600
7121000 Versorgungskassenbeiträge für Versorgungsempfänger	223.438,35	229.000	229.000	0	233.500	238.000	242.000
7141000 Beihilfeauszahlungen Versorgungsempfänger	23.502,93	29.000	26.000	0	26.500	27.000	27.500
Versorgungsauszahlungen	246.941,28	258.000	255.000	0	260.000	265.000	269.500
7411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	800,00	800	800	0	800	800	800
7411100 Auszahlungen Versorgungsfonds	26.486,55	31.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000
7412000 Aus- und Fortbildung, Reisekosten	12.235,24	12.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
7429000 Kosten des betriebs- und sicherheitstechnischen Dienstes	2.501,32	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
7429900 Mitgliedsbeitrag Arbeitgeberverband	580,00	600	600	0	600	600	600
7499000 Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	42.603,11	50.500	54.500	0	54.500	54.500	54.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	544.706,43	590.300	551.700	0	562.400	572.200	579.600
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-405.912,80	-454.300	-415.700	0	-426.400	-436.200	-443.600



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 400 Finanzmangement

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
4562000 Stundungszinsen, Säumniszuschläge, Beitreibungsgebühren	31.126,99	31.000	26.000	26.000	26.000	26.000
4562100 Stundungszinsen, Säumniszuschläge ISU	7.789,35	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
4565000 Bankrückläufer	111,00	200	200	200	200	200
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0	45.000	15.000	15.000	15.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	39.027,34	38.800	78.800	48.800	48.800	48.800
Ordentliche Erträge	39.027,34	38.800	78.800	48.800	48.800	48.800
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	197.606,65	198.600	208.500	212.300	216.200	218.200
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	14.717,79	15.300	14.100	14.400	14.700	14.900
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	39.050,95	39.400	36.500	37.300	38.100	38.500
Personalaufwendungen	251.375,39	253.300	259.100	264.000	269.000	271.600
5429000 Aufstellung und Prüfung Eröffnungsbilanz sowie Prüfung Jahresabschluss	4.256,02	15.000	45.000	15.000	15.000	15.000
5499000 Bankgebühren	4.940,29	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5499100 Bankgebühren ISU	0,00	100	100	100	100	100
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	600,82	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.797,13	21.200	51.200	21.200	21.200	21.200
Ordentliche Aufwendungen	261.172,52	274.500	310.300	285.200	290.200	292.800
Ordentliches Ergebnis	-222.145,18	-235.700	-231.500	-236.400	-241.400	-244.000



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 400 Finanzmangement

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
6551000 Bankrückläufer	111,00	0	0	0	0	0	0
6562000 Stundungszinsen, Säumniszuschläge, Beitreibungsgebühren	31.124,42	31.000	26.000	0	26.000	26.000	26.000
6562100 Stundungszinsen, Säumniszuschläge ISU	0,00	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
6565000 BankrückläuferFinanzmangement	0,00	200	200	0	200	200	200
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	31.235,42	38.800	33.800	0	33.800	33.800	33.800
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.235,42	38.800	33.800	0	33.800	33.800	33.800
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	197.606,65	198.600	208.500	0	212.300	216.200	218.200
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	14.717,79	15.300	14.100	0	14.400	14.700	14.900
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	39.050,95	39.400	36.500	0	37.300	38.100	38.500
Personalauszahlungen	251.375,39	253.300	259.100	0	264.000	269.000	271.600
7429000 Aufstellung und Prüfung Eröffnungsbilanz NKF	4.256,02	15.000	45.000	0	15.000	15.000	15.000
7499000 Bankgebühren	4.862,29	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
7499100 Bankgebühren ISU	0,00	100	100	0	100	100	100
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	600,82	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	9.719,13	21.200	51.200	0	21.200	21.200	21.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	261.094,52	274.500	310.300	0	285.200	290.200	292.800
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-229.859,10	-235.700	-276.500	0	-251.400	-256.400	-259.000



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 500 Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	24.000	21.000	21.000	21.000	21.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	24.000	21.000	21.000	21.000	21.000
4411000 Nutzungsentgelt für Rettungswache Elbrinchen	12.270,96	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
4411100 Mieterträge Wohngebäude Vordere Straße 27	14.052,04	19.000	24.000	24.000	24.000	24.000
4411200 Mieterträge Vordere Str. 39	0,00	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
4411300 Mieterträge Wohngebäude Vordere Straße 53	40.129,16	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
4411500 Pachterträge OK-FIS	11.319,74	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4411510 Pachterträge manuell	49,28	100	100	100	100	100
4411600 Erbbauzinsen	58.157,31	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4411700 Entgelt Windpark Dörenberg, Entgelt für private Stromleitungen	5.058,12	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
Privatrechtliche Leistungsentgelte	141.036,61	147.000	142.100	142.100	142.100	142.100
4541000 Erträge Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	44.710,70	25.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4542000 Erträge Veräußerung bew. VG Zentrales Gebäudemanagement	0,00	100	100	100	100	100
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0	350.000	0	0	0
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	856,83	500	500	500	500	500
Sonstige ordentliche Erträge	45.567,53	25.600	351.600	1.600	1.600	1.600
Ordentliche Erträge	186.604,14	196.600	514.700	164.700	164.700	164.700
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	4.621,49	4.700	4.800	4.900	5.000	5.100
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	53.843,03	73.900	76.200	77.800	79.400	80.200
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	5.264,20	5.500	5.700	5.900	6.100	6.200
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	10.681,62	14.500	14.800	15.100	15.500	15.700
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	0,00	1.000	1.100	1.100	1.200	1.300
Personalaufwendungen	74.410,34	99.600	102.600	104.800	107.200	108.500
5211100 Bauliche Unterhaltung Vordere Str. 27	7.448,57	7.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5211200 Bauliche Unterhaltung Vordere Str. 39	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5211300 Bauliche Unterhaltung Vordere Str. 53	2.767,87	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5211400 Bauliche Unterhaltung Aufstockung	0,00	0	315.000	0	0	0
5241000 Ausschreibung Stromlieferung	0,00	3.000	100	100	3.000	100
5241100 Bewirtschaftungskosten Vordere Str. 27	10.457,59	11.000	16.000	16.500	16.500	17.000
5241200 Bewirtschaftungskosten Vordere Str. 39	115,50	600	600	600	600	600
5241300 Bewirtschaftungskosten Vordere Str. 53	8.631,46	12.300	12.500	12.700	13.000	13.000
5241700 Bewirtschaftungskosten unbebaute Grundstücke	7.467,53	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
5291000 Aufwendungen für Vermessungskosten	104,07	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.992,59	53.400	364.700	50.400	53.600	51.200
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	25.000	22.000	22.000	22.000	22.000
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	25.000	22.000	22.000	22.000	22.000



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 500 Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
5412000 Reisekosten und Tagegelder	128,54	500	500	500	500	500
5422000 Regiekosten an Heimat- und Verkehrsverein für Rettungswache Elbrin	1.897,15	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
5429900 Mitgliedsbeitrag Fischereigenossenschaft	0,00	400	400	400	400	400
5431000 Geschäftsaufwendungen	22,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5471000 Aufwendungen Verlust bei Verkauf von unbewegl. Vermögensgegenständen	0,00	10.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	156,02	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.203,71	14.900	4.900	4.900	4.900	4.900
Ordentliche Aufwendungen	113.606,64	192.900	494.200	182.100	187.700	186.600
Ordentliches Ergebnis	72.997,50	3.700	20.500	-17.400	-23.000	-21.900



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 500 Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
6411000 Nutzungsentgelt für Rettungswache Elbrin	12.270,96	12.300	12.300	0	12.300	12.300	12.300
6411100 Mieteinzahlungen Wohngebäude Vordere Str. 27	14.052,04	19.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
6411200 Mieteinzahlungen Vordere Str.39	0,00	1.400	1.500	0	1.500	1.500	1.500
6411300 Mieteinzahlungen Wohngebäude Vordere Str. 53	40.129,16	37.000	37.000	0	37.000	37.000	37.000
6411500 Pachteinzahlungen OK-FIS	11.319,74	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
6411510 Pachteinzahlungen manuell	49,28	100	100	0	100	100	100
6411600 Erbbauzinsen	58.157,31	60.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
6411700 Entgelt Windpark Dörenberg, Entgelt für private Stromleitungen	5.058,12	5.200	5.200	0	5.200	5.200	5.200
Privatrechtliche Leistungsentgelte	141.036,61	147.000	142.100	0	142.100	142.100	142.100
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	856,83	500	500	0	500	500	500
Sonstige ordentliche Einzahlungen	856,83	500	500	0	500	500	500
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	141.893,44	147.500	142.600	0	142.600	142.600	142.600
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	4.621,49	4.700	4.800	0	4.900	5.000	5.100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	53.843,03	73.900	76.200	0	77.800	79.400	80.200
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	5.264,20	5.500	5.700	0	5.900	6.100	6.200
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	10.681,62	14.500	14.800	0	15.100	15.500	15.700
Personalauszahlungen	74.410,34	98.600	101.500	0	103.700	106.000	107.200
7211100 Bauliche Unterhaltung Vordere Str. 27	7.448,57	7.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
7211200 Bauliche Unterhaltung Vordere Str. 39	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7211300 Bauliche Unterhaltung Vordere Str. 53	2.767,87	6.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7211400 Bauliche Unterhaltung Vordere Str. 81	0,00	0	315.000	0	0	0	0
7241000 Ausschreibung Stromlieferung	0,00	3.000	100	0	100	3.000	100
7241100 Bewirtschaftungskosten Vordere Straße 27	10.457,59	11.000	16.000	0	16.500	16.500	17.000
7241200 Bewirtschaftungskosten Vordere Straße 39	115,50	600	600	0	600	600	600
7241300 Bewirtschaftungskosten Vordere Straße 53	8.631,46	12.300	12.500	0	12.700	13.000	13.000
7241700 Bewirtschaftungskosten unbebaute Grundstücke	7.467,53	8.500	8.500	0	8.500	8.500	8.500
7291000 Auszahlungen für Vermessungskosten	104,07	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.992,59	53.400	364.700	0	50.400	53.600	51.200
7412000 Reisekosten und Tagegelder	128,54	500	500	0	500	500	500
7422000 Regiekosten an Heimat- und Verkehrsverein für Rettungswache Elbrin	1.897,15	1.900	1.900	0	1.900	1.900	1.900
7429900 Mitgliedsbeitrag Fischereigenossenschaft	0,00	400	400	0	400	400	400
7431000 Geschäftsauszahlungen	22,00	2.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	156,02	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.203,71	4.900	3.900	0	3.900	3.900	3.900



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 500 Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	113.606,64	156.900	470.100	0	158.000	163.500	162.300
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.286,80	-9.400	-327.500	0	-15.400	-20.900	-19.700
6821100 ASK Einz. Grundstücksverkauf	44.710,70	325.000	825.000	0	75.000	75.000	75.000
6831000 Einzahlung Veräußerung bew.VGGrundstücke u. Gebäude	0,00	100	100	0	100	100	100
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	44.710,70	325.100	825.100	0	75.100	75.100	75.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	44.710,70	325.100	825.100	0	75.100	75.100	75.100
7821100 ASK Auszahlungen Grunderwerb	9.649,26	400.000	430.000	0	73.000	50.000	50.000
Ausz. für den Erwerb von Grundstk. u. Gebäuden	9.649,26	400.000	430.000	0	73.000	50.000	50.000
7851000 Auszahlungen für Anschluss- und Erschließungsbeiträge	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.649,26	405.000	435.000	0	78.000	55.000	55.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	35.061,44	-79.900	390.100	0	-2.900	20.100	20.100

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 00010003 Grundstücksan- und verkäufe

6821100 ASK Einz. Grundstücksverkauf - Grundstücksan- und verkäufe	0	0	44,7	325,0	825,0	0,0	75,0	75,0	75,0	0,0
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	44,7	325,0	825,0	0,0	75,0	75,0	75,0	0,0
7821100 ASK Auszahlungen Grunderwerb - Grundstücksan- und verkäufe	0	0	9,6	400,0	430,0	0,0	73,0	50,0	50,0	0,0
Ausz. für den Erwerb von Grundstk. u. Gebäuden	0	0	9,6	400,0	430,0	0,0	73,0	50,0	50,0	0,0
Saldo E 00010003	0	0	35,1	-75,0	395,0	0,0	2,0	25,0	25,0	0,0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	0	0,0	-4,9	-4,9	0,0	-4,9	-4,9	-4,9	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	35,1	-79,9	390,1	0,0	-2,9	20,1	20,1	0,0



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 600 Bauhof

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	57.000	75.000	75.000	75.000	75.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	57.000	75.000	75.000	75.000	75.000
4411000 Mieterträge Bauhof	26.218,54	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
4421000 Erträge aus Verkauf	0,00	100	100	100	100	100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.218,54	26.100	26.100	26.100	26.100	26.100
4542000 Erträge Veräußerung bew. VG Bauhof	1.399,00	100	100	100	100	100
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	3.000	0	7.000	0	0
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	991,40	500	500	500	500	500
Sonstige ordentliche Erträge	2.390,40	3.600	600	7.600	600	600
Ordentliche Erträge	28.608,94	86.700	101.700	108.700	101.700	101.700
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	55.503,58	58.500	58.200	59.400	60.600	61.300
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	4.153,44	2.600	4.400	4.500	4.600	4.700
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	11.014,37	9.600	11.600	11.900	12.200	12.400
Personalaufwendungen	70.671,39	70.700	74.200	75.800	77.400	78.400
5211000 Bauliche Unterhaltung Bauhof	5.853,20	15.000	5.000	12.000	5.000	5.000
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Bauhof	13.437,33	17.000	17.500	18.000	18.500	19.000
5251000 Fahrzeugunterhaltung Bauhof	77.215,12	75.000	76.000	77.000	78.000	79.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Bauhof	12.972,65	12.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.478,30	119.000	114.500	123.000	117.500	119.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	6.000	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	91.000	85.000	85.000	85.000	85.000
5412000 Fortbildungskosten	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
5431000 Geschäftsaufwendungen Bauhof	3.359,78	3.300	3.000	3.000	3.000	3.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.359,78	3.400	4.600	4.600	4.600	4.600
Ordentliche Aufwendungen	183.509,47	284.100	278.300	288.400	284.500	287.000
Ordentliches Ergebnis	-154.900,53	-197.400	-176.600	-179.700	-182.800	-185.300



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 600 Bauhof

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
6411000 Mieteinzahlungen Bauhof	26.218,54	26.000	26.000	0	26.000	26.000	26.000
6421000 Einzahlungen aus Verkauf	0,00	100	100	0	100	100	100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.218,54	26.100	26.100	0	26.100	26.100	26.100
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	991,40	500	500	0	500	500	500
Sonstige ordentliche Einzahlungen	991,40	500	500	0	500	500	500
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.209,94	26.600	26.600	0	26.600	26.600	26.600
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	55.503,58	58.500	58.200	0	59.400	60.600	61.300
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	4.153,44	2.600	4.400	0	4.500	4.600	4.700
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	11.014,37	9.600	11.600	0	11.900	12.200	12.400
Personalauszahlungen	70.671,39	70.700	74.200	0	75.800	77.400	78.400
7211000 Bauliche Unterhaltung Bauhof	5.853,20	15.000	5.000	0	12.000	5.000	5.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Bauhof	13.471,50	17.000	17.500	0	18.000	18.500	19.000
7251000 Fahrzeugunterhaltung Bauhof	77.215,12	75.000	76.000	0	77.000	78.000	79.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	12.972,65	12.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	109.512,47	119.000	104.500	0	113.000	107.500	109.000
7412000 Fortbildungskosten	0,00	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7431000 Geschäftsauszahlungen	3.359,78	3.300	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.359,78	3.400	4.600	0	4.600	4.600	4.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	183.543,64	193.100	183.300	0	193.400	189.500	192.000
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-156.333,70	-166.500	-156.700	0	-166.800	-162.900	-165.400
6818000 Einzahlungen Bauhof	0,00	100	100	0	100	100	100
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	100	100	0	100	100	100
6831000 Einzahlung Veräußerung bew.VGBauhof	1.400,00	100	100	0	100	100	100
6831100 ASK Einz. Veräußerung Vermögen	20.758,36	9.000	2.000	0	5.000	10.000	5.000
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	22.158,36	9.100	2.100	0	5.100	10.100	5.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.158,36	9.200	2.200	0	5.200	10.200	5.200
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	1.699,73	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	51.204,42	135.000	60.000	0	65.000	120.000	60.000
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	3.407,47	5.000	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	56.311,62	150.000	80.000	0	85.000	140.000	80.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56.311,62	150.000	80.000	0	85.000	140.000	80.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-34.153,26	-140.800	-77.800	0	-79.800	-129.800	-74.800



Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 100 Innere Verwaltung
Produkt: 600 Bauhof

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 00010002 Erwerb von Fahrzeugen und sonstigen beweglichen Anlagegütern für den Bauhof

6831100 ASK Einz. Veräußerung Vermögen - Erwerb von Fahrzeugen und sonstigen beweglichen Anlagegütern für de	0	0	20,8	9,0	2,0	0,0	5,0	10,0	5,0	0,0
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	20,8	9,0	2,0	0,0	5,0	10,0	5,0	0,0
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 € - Erwerb von Fahrzeugen und sonstigen beweglichen Anlagegütern für den	0	0	51,2	135,0	60,0	0,0	65,0	120,0	60,0	0,0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	51,2	135,0	60,0	0,0	65,0	120,0	60,0	0,0
Saldo E 00010002	0	0	-30,4	-126,0	-58,0	0,0	-60,0	-110,0	-55,0	0,0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	1,4	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	5,1	15,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	0	-3,7	-14,8	-19,8	0,0	-19,8	-19,8	-19,8	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-34,2	-140,8	-77,8	0,0	-79,8	-129,8	-74,8	0,0



Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 100 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 100 Gefahrenabwehr und Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4488000 Erstattungen Aufwand für Obdachlose	60,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4561000 Buß- und Zwangsgelder	620,60	4.800	5.000	5.000	5.000	5.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	1.100,90	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	1.721,50	4.900	5.100	5.100	5.100	5.100
Ordentliche Erträge	1.781,50	7.400	7.600	7.600	7.600	7.600
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	21.652,90	22.000	22.600	23.100	23.600	23.900
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	39.844,23	44.600	44.200	45.100	46.100	46.600
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.962,31	3.300	3.300	3.400	3.500	3.600
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	7.890,54	8.800	9.400	9.600	9.800	9.900
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	0,00	6.900	7.200	7.600	8.100	8.500
Personalaufwendungen	72.349,98	85.600	86.700	88.800	91.100	92.500
5281000 Kosten ordnungsbehördlicher Maßnahmen	6.131,18	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.131,18	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5422000 Aufwendungen für Obdachlose	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5429000 Aufwand Rattenbekämpfung	3.119,54	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5429900 Mitgliedsbeitrag Kreisverkehrswacht	0,00	200	200	200	200	200
5499000 Aufwendungen Umweltschutz	530,31	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.302,24	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.952,09	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
Ordentliche Aufwendungen	88.433,25	98.900	102.000	104.100	106.400	107.800
Ordentliches Ergebnis	-86.651,75	-91.500	-94.400	-96.500	-98.800	-100.200



Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 100 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 100 Gefahrenabwehr und Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
6488000 Einzahlung Erstattung Aufwand für Obdachlose	60,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	60,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
6561000 Buß- und Zwangsgelder	620,60	4.800	5.000	0	5.000	5.000	5.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.100,90	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.721,50	4.900	5.100	0	5.100	5.100	5.100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.781,50	7.400	7.600	0	7.600	7.600	7.600
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	21.652,90	22.000	22.600	0	23.100	23.600	23.900
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	39.844,23	44.600	44.200	0	45.100	46.100	46.600
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.962,31	3.300	3.300	0	3.400	3.500	3.600
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	7.890,54	8.800	9.400	0	9.600	9.800	9.900
Personalauszahlungen	72.349,98	78.700	79.500	0	81.200	83.000	84.000
7281000 Kosten ordnungsbehördlicher Maßnahmen	6.131,18	5.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.131,18	5.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
7422000 Auszahlungen für Obdachlose	0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
7429000 Auszahlung Rattenbekämpfung	3.119,54	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
7429900 Mitgliedsbeitrag Kreisverkehrswacht	0,00	200	200	0	200	200	200
7499000 Auszahlungen Umweltschutz	530,31	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.302,24	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	9.952,09	8.300	8.300	0	8.300	8.300	8.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.433,25	92.000	94.800	0	96.500	98.300	99.300
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-86.651,75	-84.600	-87.200	0	-88.900	-90.700	-91.700



Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 100 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 200 Meldewesen, Bürgerbüro, Personenstandswesen, Statistik und Wahlen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4311000 Verwaltungsgebühren	5.738,00	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.738,00	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4481000 Erstattung von Kosten für Wahlen und Statistiken	0,00	10.000	10.000	10.000	1.000	1.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.000	10.000	10.000	1.000	1.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	5.738,00	14.000	16.100	16.100	7.100	7.100
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	5.413,35	5.500	5.400	5.600	5.800	5.900
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	78.380,82	81.400	84.000	85.700	87.500	88.400
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	5.838,04	6.100	6.300	6.500	6.700	6.800
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	15.767,40	16.400	16.800	17.200	17.600	17.800
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	0,00	1.700	1.800	1.900	2.000	2.100
Personalaufwendungen	105.399,61	111.100	114.300	116.900	119.600	121.000
5291000 Aufwendungen für Wahlen und Statistiken	-108,90	12.000	12.000	20.000	1.000	1.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-108,90	12.000	12.000	20.000	1.000	1.000
5421000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431000 Geschäftsaufwendungen	2.034,96	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.034,96	4.100	3.600	3.600	3.600	3.600
Ordentliche Aufwendungen	107.325,67	127.200	129.900	140.500	124.200	125.600
Ordentliches Ergebnis	-101.587,67	-113.200	-113.800	-124.400	-117.100	-118.500



Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 100 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 200 Meldewesen, Bürgerbüro, Personenstandswesen, Statistik und Wahlen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
6311000 Verwaltungsgebühren	5.738,00	4.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.738,00	4.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
6481000 Erstattung von Kosten für Wahlen und Statistiken	0,00	10.000	10.000	0	10.000	1.000	1.000
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	1.000	1.000
6591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.738,00	14.000	16.100	0	16.100	7.100	7.100
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	5.413,35	5.500	5.400	0	5.600	5.800	5.900
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	78.380,82	81.400	84.000	0	85.700	87.500	88.400
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	5.838,04	6.100	6.300	0	6.500	6.700	6.800
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	15.767,40	16.400	16.800	0	17.200	17.600	17.800
Personalauszahlungen	105.399,61	109.400	112.500	0	115.000	117.600	118.900
7291000 Auszahlungen für Wahlen und Statistiken	-108,90	12.000	12.000	0	20.000	1.000	1.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-108,90	12.000	12.000	0	20.000	1.000	1.000
7421000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7431000 Geschäftsauszahlungen	2.034,96	3.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.034,96	4.100	3.600	0	3.600	3.600	3.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.325,67	125.500	128.100	0	138.600	122.200	123.500
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-101.587,67	-111.500	-112.000	0	-122.500	-115.100	-116.400



Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 200 Gefahrenabwehr
Produkt: 100 Brandschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	116.000	155.000	155.000	145.000	145.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	116.000	155.000	155.000	145.000	145.000
4321000 Erstattung Feuerwehreinsatz- und Brandschauhkosten	12.923,31	15.000	20.000	25.000	20.000	20.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.923,31	15.000	20.000	25.000	20.000	20.000
4411000 Mieterträge Feuerwehrgerätehäuser	4.939,63	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.939,63	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4481000 Kostenersatz des Landes für Feuerwehrausbildungslehrgänge	4.363,26	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.363,26	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4542000 Erträge Veräußerung bew. VG Brandschutz	8.886,00	2.200	500	500	500	500
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	157,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	9.043,00	2.300	600	600	600	600
Ordentliche Erträge	31.269,20	143.300	183.600	188.600	173.600	173.600
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	10.826,38	11.000	11.800	12.100	12.400	12.600
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	2.584,31	2.600	2.700	2.800	2.900	3.000
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	191,78	200	200	300	400	500
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.322,43	1.300	1.300	1.400	1.500	1.600
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	0,00	3.500	3.600	3.800	4.000	4.300
Personalaufwendungen	14.924,90	18.600	19.600	20.400	21.200	22.000
5211000 Bauliche Unterhaltung Feuerwehrgerätehäuser	10.484,23	56.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5211779 Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket II	4.229,65	0	0	0	0	0
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	12.000	12.000	12.000	12.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Feuerwehrgerätehäuser	37.303,67	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
5251000 Fahrzeugunterhaltung	40.860,65	35.000	33.000	33.000	34.000	34.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	23.395,43	20.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5291000 Kosten Brandschau	2.384,76	3.000	10.000	15.000	10.000	10.000
5291100 Sächliche Aufwendungen Feuerwehreinsätze	2.807,83	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.466,22	154.000	106.000	111.000	107.000	107.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	150.000	163.000	163.000	143.000	143.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	2.000	0	0	0	0
5715000 Zugänge Festwert	21.830,37	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
Bilanzielle Abschreibungen	21.830,37	174.000	185.000	185.000	165.000	165.000
5314000 Zuschuss Kameradschaftskasse und Jugendfeuerwehr	6.932,52	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
Transferaufwendungen	6.932,52	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5421000 Fortbildungs- und Untersuchungskosten, Zuschüsse Führerschein	16.665,40	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5421100 Persönliche Aufwendungen Feuerwehreinsätze	32.008,86	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000



Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 200 Gefahrenabwehr
Produkt: 100 Brandschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
5421200 Aufwandsentschädigungen Wehrführer und sonstige Funktionsträger	16.386,54	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
5429900 Mitgliedsbeiträge Feuerwehrverband, Sterbekasse	5.737,80	9.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5431000 Geschäftsaufwendungen, Reisekosten	5.172,33	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5441000 Versicherungen, Steuern	7.485,15	7.500	10.000	10.000	10.000	10.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	148,12	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.604,20	83.600	84.100	84.100	84.100	84.100
Ordentliche Aufwendungen	248.758,21	437.700	402.200	408.000	384.800	385.600
Ordentliches Ergebnis	-217.489,01	-294.400	-218.600	-219.400	-211.200	-212.000



Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 200 Gefahrenabwehr
Produkt: 100 Brandschutz

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6321000 Erstattung Feuerwehreinsatz- und Brandschauhkosten	12.923,31	15.000	20.000	0	25.000	20.000	20.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.923,31	15.000	20.000	0	25.000	20.000	20.000
6411000 Mieteinzahlungen Feuerwehrgerätehäuser	4.939,63	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.939,63	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
6481000 Kostenersatz des Landes für Feuerwehrausbildungslehrgänge	4.363,26	5.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.363,26	5.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	157,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	157,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.383,20	25.100	28.100	0	33.100	28.100	28.100
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	10.826,38	11.000	11.800	0	12.100	12.400	12.600
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	2.584,31	2.600	2.700	0	2.800	2.900	3.000
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	191,78	200	200	0	300	400	500
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.322,43	1.300	1.300	0	1.400	1.500	1.600
Personalauszahlungen	14.924,90	15.100	16.000	0	16.600	17.200	17.700
7211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.778,51	56.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7211779 Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln konjunkturpaket II	5.935,37	0	0	0	0	0	0
7241000 Bewirtschaftungskosten Feuerwehrgerätehäuser	35.877,84	36.000	36.000	0	36.000	36.000	36.000
7251000 Fahrzeugunterhaltung	40.860,65	35.000	33.000	0	33.000	34.000	34.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	23.395,43	20.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
7291000 Kosten Brandschau	2.384,76	3.000	10.000	0	15.000	10.000	10.000
7291100 Sächliche Auszahlungen FeuerweBrandschutz	2.807,83	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	120.040,39	154.000	94.000	0	99.000	95.000	95.000
7314000 Zuschuss Kameradschaftskasse und Jugendfeuerwehr	6.932,52	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
Transferauszahlungen	6.932,52	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
7421000 Fortbildungs- und Untersuchungskosten, Zuschüsse Führerschein	16.665,40	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
7421100 Persönliche Auszahlungen Feuerwehreinsätze	32.008,86	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
7421200 Aufwandsentschädigungen Wehrführer und sonstige Funktionsträger	16.386,54	17.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
7429900 Mitgliedsbeiträge Feuerwehrverband, Sterbekasse	5.737,80	9.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
7431000 Geschäftsauszahlungen, Reisekosten	5.172,33	5.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
7441000 Beiträge Unfallversicherung	7.485,15	7.500	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	148,12	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	83.604,20	83.600	84.100	0	84.100	84.100	84.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	225.502,01	260.200	201.600	0	207.200	203.800	204.300



Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 200 Gefahrenabwehr
Produkt: 100 Brandschutz

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-203.118,81	-235.100	-173.500	0	-174.100	-175.700	-176.200
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	50.817,18	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	50.817,18	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
6831000 Einzahlung Veräußerung bew.VGBrandschutz	8.886,00	2.200	500	0	500	600	500
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	8.886,00	2.200	500	0	500	600	500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	59.703,18	52.200	50.500	0	50.500	50.600	50.500
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	37.279,87	25.000	25.000	0	15.000	15.000	15.000
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	217.118,57	30.000	35.000	0	35.000	25.000	0
7831200 Zugänge Festwert	21.830,37	22.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	1.033,87	2.000	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	12.000	0	12.000	12.000	12.000
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	277.262,68	79.000	94.000	0	84.000	74.000	49.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	277.262,68	79.000	94.000	0	84.000	74.000	49.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-217.559,50	-26.800	-43.500	0	-33.500	-23.400	1.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 09020001 Erwerb TSF-W Löschgruppe Hummersen

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 € - Erwerb TSF-W Löschgruppe Hummersen	0	0	43,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	43,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 09020001	0	0	-43,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 09020002 Erwerb LF 10/6 einschl. Hochdruckgeräte Löschzug Niese

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 € - Erwerb LF 10/6 einschl. Hochdruckgeräte Löschzug Niese	0	0	126,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	126,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 09020002	0	0	-126,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 09020003 Erwerb und Einrichtung digitale Funkalarmierung

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 € - Erwerb und Einrichtung digitale Funkalarmierung	0	0	3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 09020003	0	0	-3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 200 Gefahrenabwehr
Produkt: 100 Brandschutz

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 10020001 Erwerb TSF-W Löschgruppe Wörderfeld

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 € - Erwerb TSF-W Löschgruppe Wörderfeld	0	0	43,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	43,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo E 10020001	0	0	-43,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

E 11020001 Erwerb und Einrichtung digitale Funk / digitale Sirenen

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 € - Erwerb und Einrichtung digitale Funk / digitale Sirenen	0	0	0,0	30,0	35,0	0,0	35,0	25,0	0,0	0,0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0,0	30,0	35,0	0,0	35,0	25,0	0,0	0,0
Saldo E 11020001	0	0	0,0	-30,0	-35,0	0,0	-35,0	-25,0	0,0	0,0

Z 00020001 Investitionspauschale Brandschutz des Landes NRW

6811100 ASK Investitionszuwendung Land - Investitionspauschale Brandschutz des Landes NRW	0	0	50,8	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	50,8	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Saldo Z 00020001	0	0	50,8	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	8,9	2,2	0,5	0,0	0,5	0,6	0,5	0,0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	60,1	49,0	59,0	0,0	49,0	49,0	49,0	0,0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	0	-51,3	-46,8	-58,5	0,0	-48,5	-48,4	-48,5	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-217,6	-26,8	-43,5	0,0	-33,5	-23,4	1,5	0,0



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 100 Grundschule Lügde

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4141000 Landeszuweisung Offene Ganztagsgrundschule, Randstundenbetreuung	51.171,69	61.500	75.500	75.500	75.500	75.500
4148000 Spenden Grundschule Lügde	0,00	100	100	100	100	100
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	35.000	43.000	43.000	45.000	45.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.171,69	96.600	118.600	118.600	120.600	120.600
4321000 Elternbeiträge Offene Ganztagsgrundschule	27.649,22	34.500	42.000	42.000	42.000	42.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.649,22	34.500	42.000	42.000	42.000	42.000
4411000 Mietertrag Garage Grundschule Lügde	300,00	300	300	300	300	300
Privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00	300	300	300	300	300
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0	0	0	250.000	0
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	250.100	100
4711000 Aktivierte Eigenleistungen Grundschule Lügde	0,00	0	5.000	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	5.000	0	0	0
Ordentliche Erträge	79.120,91	131.500	166.000	161.000	413.000	163.000
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	35.665,20	43.200	36.900	37.700	38.500	38.900
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.634,15	3.300	2.800	2.900	3.000	3.100
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	7.217,26	8.700	7.500	7.700	7.900	8.000
Personalaufwendungen	45.516,61	55.200	47.200	48.300	49.400	50.000
5211000 Bauliche Unterhaltung Grundschule Lügde	28.271,98	57.500	9.500	9.500	259.500	9.500
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Grundschule Lügde	64.125,35	68.000	68.000	69.500	69.500	70.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	1.000	100	100	100	100
5271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	4.804,03	3.800	4.700	4.800	4.300	4.300
5291000 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	7.640,69	5.700	6.300	6.400	6.300	6.100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.842,05	136.000	91.600	93.300	342.700	93.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	75.000	68.000	70.000	72.000	72.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.600	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	76.600	68.000	70.000	72.000	72.000
5429000 Aufwendungen Offene Ganztagsgrundschule und Randstundenbetreuung	90.550,00	110.000	138.000	140.000	142.000	144.000
5429100 Schulsozialarbeiter	3.060,00	3.200	6.000	6.000	6.000	6.000
5431000 Geschäftsaufwendungen	3.464,72	2.400	2.400	2.600	2.400	3.600
5441000 Versicherungen, Steuern	9.437,52	9.400	9.000	9.100	9.200	9.300
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	188,19	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	106.700,43	125.100	155.500	157.800	159.700	163.000
Ordentliche Aufwendungen	257.059,09	392.900	362.300	369.400	623.800	378.000



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 100 Grundschule Lügde

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Ordentliches Ergebnis	-177.938,18	-261.400	-196.300	-208.400	-210.800	-215.000



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 100 Grundschule Lügde

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
6141000 Landeszuweisung Offene Ganztagsgrundschule, Kein Kind ohne Mahlzeit, Randstundenbetreuung	51.171,69	61.500	75.500	0	75.500	75.500	75.500
6148000 Spenden Grundschule Lügde	0,00	100	100	0	100	100	100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.171,69	61.600	75.600	0	75.600	75.600	75.600
6321000 Elternbeiträge Offene Ganztagsgrundschule	27.649,22	34.500	42.000	0	42.000	42.000	42.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.649,22	34.500	42.000	0	42.000	42.000	42.000
6411000 Mieteinzahlung Garage Grundschule Lügde	300,00	300	300	0	300	300	300
Privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00	300	300	0	300	300	300
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.120,91	96.500	118.000	0	118.000	118.000	118.000
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	35.665,20	43.200	36.900	0	37.700	38.500	38.900
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.634,15	3.300	2.800	0	2.900	3.000	3.100
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	7.217,26	8.700	7.500	0	7.700	7.900	8.000
Personalauszahlungen	45.516,61	55.200	47.200	0	48.300	49.400	50.000
7211000 Bauliche Unterhaltung Grundschule Lügde	28.271,98	57.500	9.500	0	9.500	259.500	9.500
7241000 Bewirtschaftungskosten Grundschule Lügde	73.505,15	68.000	68.000	0	69.500	69.500	70.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	1.000	100	0	100	100	100
7271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	4.804,03	3.800	4.700	0	4.800	4.300	4.300
7291000 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	7.640,69	5.700	6.300	0	6.400	6.300	6.100
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	114.221,85	136.000	88.600	0	90.300	339.700	90.000
7429000 Auszahlungen Offene Ganztagsgrundschule und Randstundenbetreuung	79.550,00	110.000	138.000	0	140.000	142.000	144.000
7429100 Schulsozialarbeiter	3.060,00	3.200	6.000	0	6.000	6.000	6.000
7431000 Geschäftsauszahlungen	3.464,72	2.400	2.400	0	2.600	2.400	3.600
7441000 Schülerunfallversicherung	9.437,52	9.400	9.000	0	9.100	9.200	9.300
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	188,19	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	95.700,43	125.100	155.500	0	157.800	159.700	163.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	255.438,89	316.300	291.300	0	296.400	548.800	303.000
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-176.317,98	-219.800	-173.300	0	-178.400	-430.800	-185.000
6818000 Einzahlung Spenden GS Lügde	0,00	100	100	0	100	100	100
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	1.405,39	75.500	83.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.405,39	75.500	83.000	0	0	0	0



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 100 Grundschule Lügde

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	12.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	5.546,81	2.000	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	3.000	0	3.000	3.000	3.000
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	5.546,81	14.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.952,20	89.500	90.000	0	7.000	7.000	7.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.952,20	-89.400	-89.900	0	-6.900	-6.900	-6.900

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

H 13030001 Baul. Maßnahmen Grundschule Lügde

7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen - Baul. Maßnahmen Grundschule Lügde	0	0	1,4	75,5	83,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	1,4	75,5	83,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 13030001	0	0	-1,4	-75,5	-83,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	5,5	14,0	7,0	0,0	7,0	7,0	7,0	0,0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	0	-5,5	-13,9	-6,9	0,0	-6,9	-6,9	-6,9	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-7,0	-89,4	-89,9	0,0	-6,9	-6,9	-6,9	0,0



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 200 Grundschule Elbrinxen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4148000 Spenden Grundschule Elbrinxen	0,00	100	0	0	0	0
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	15.000	8.000	8.000	8.000	4.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.100	8.000	8.000	8.000	4.000
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0	0	112.000	0	0
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	112.100	100	100
Ordentliche Erträge	0,00	15.200	8.100	120.100	8.100	4.100
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	13.883,43	16.100	5.600	1.000	1.000	1.000
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.053,81	1.100	500	100	100	100
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.842,55	3.400	1.200	100	100	100
Personalaufwendungen	17.779,79	20.600	7.300	1.200	1.200	1.200
5211000 Bauliche Unterhaltung Grundschule Elbrinxen	5.871,41	8.500	5.500	112.000	5.500	5.500
5241000 Bewirtschaftungskosten Grundschule Elbrinxen	48.439,75	45.000	30.000	15.000	15.000	15.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	51,88	500	100	0	0	0
5271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	1.958,46	1.300	100	0	0	0
5291000 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	3.078,23	1.300	100	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.399,73	56.600	35.800	127.000	20.500	20.500
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	36.000	22.000	20.000	20.000	10.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	800	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	36.800	22.000	20.000	20.000	10.000
5429100 Schulsozialarbeiter	1.200,00	1.500	100	0	0	0
5431000 Geschäftsaufwendungen	1.243,22	1.600	100	0	0	0
5441000 Versicherungen, Steuern	3.764,75	3.600	100	0	0	0
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73,51	100	100	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.281,48	6.800	400	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	83.461,00	120.800	65.500	148.200	41.700	31.700
Ordentliches Ergebnis	-83.461,00	-105.600	-57.400	-28.100	-33.600	-27.600



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 200 Grundschule Elbrinxen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6148000 Spenden Grundschule Elbrinxen	0,00	100	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	0	0	0	0	0
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	200	100	0	100	100	100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	13.883,43	16.100	5.600	0	1.000	1.000	1.000
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.053,81	1.100	500	0	100	100	100
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.842,55	3.400	1.200	0	100	100	100
Personalauszahlungen	17.779,79	20.600	7.300	0	1.200	1.200	1.200
7211000 Bauliche Unterhaltung Grundschule Elbrinxen	5.871,41	8.500	5.500	0	112.000	5.500	5.500
7241000 Bewirtschaftungskosten Grundschule Elbrinxen	48.439,75	45.000	30.000	0	15.000	15.000	15.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	51,88	500	100	0	0	0	0
7271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	1.958,46	1.300	100	0	0	0	0
7291000 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	3.078,23	1.300	100	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59.399,73	56.600	35.800	0	127.000	20.500	20.500
7429100 Schulsozialarbeiter	1.200,00	1.500	100	0	0	0	0
7431000 Geschäftsauszahlungen	1.243,22	1.600	100	0	0	0	0
7441000 Schülerunfallversicherung	3.764,75	3.600	100	0	0	0	0
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73,51	100	100	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Auszahlungen	6.281,48	6.800	400	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.461,00	84.000	43.500	0	128.200	21.700	21.700
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-83.461,00	-83.800	-43.400	0	-128.100	-21.600	-21.600
6818000 Einzahlung Spenden GS Elbrinx.	0,00	100	100	0	0	0	0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	100	100	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100	100	0	0	0	0
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	635,04	2.000	100	0	0	0	0
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	1.591,84	1.000	100	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.226,88	3.000	200	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.226,88	3.000	200	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.226,88	-2.900	-100	0	0	0	0



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 200 Grundschule Elbrinxen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	2,2	3,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	0	-2,2	-2,9	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-2,2	-2,9	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 300 Grundschule Rischenau

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
4141000 Landeszuweisung Offene Ganztagsgrundschule, Geld oder Stelle	22.000,81	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
4148000 Spenden Grundschule Rischenau	0,00	100	100	100	100	100
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	31.000	39.000	39.000	39.000	39.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.000,81	60.100	68.100	68.100	68.100	68.100
4321000 Elternbeiträge Offene Ganztagsgrundschule	17.830,00	18.000	19.000	19.000	19.000	19.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.830,00	18.000	19.000	19.000	19.000	19.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	39.830,81	78.200	87.200	87.200	87.200	87.200
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	35.094,54	32.400	19.100	23.900	24.000	24.100
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.628,26	2.400	1.400	2.000	2.200	2.400
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	7.152,51	6.600	3.900	5.200	5.400	5.500
Personalaufwendungen	44.875,31	41.400	24.400	31.100	31.600	32.000
5211000 Bauliche Unterhaltung Grundschule Rischenau	19.620,93	23.500	5.500	5.500	5.500	5.500
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Grundschule Rischenau	37.693,10	42.000	46.000	47.000	48.000	49.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	85,26	500	100	100	100	100
5271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	3.010,37	2.000	3.300	3.200	3.100	3.100
5291000 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	3.843,16	3.000	3.800	3.500	3.400	3.500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.252,82	71.000	60.700	61.300	62.100	63.200
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	55.000	58.000	58.000	58.000	58.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	800	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	55.800	58.000	58.000	58.000	58.000
5429000 Aufwendungen Offene Ganztagsgrundschule und Randstundenbetreuung	45.104,88	45.000	46.000	46.000	46.000	46.000
5429100 Schulsozialarbeiter	1.200,00	1.500	3.400	3.400	3.400	3.400
5431000 Geschäftsaufwendungen	2.847,91	2.000	2.100	2.000	2.000	2.000
5441000 Versicherungen, Steuern	3.808,33	3.600	7.400	7.500	7.600	7.700
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	156,42	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.117,54	52.200	59.000	59.000	59.100	59.200
Ordentliche Aufwendungen	162.245,67	220.400	202.100	209.400	210.800	212.400
Ordentliches Ergebnis	-122.414,86	-142.200	-114.900	-122.200	-123.600	-125.200



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 300 Grundschule Rischenau

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
6141000 Landeszuweisung Offene Ganztagsgrundschule, Kein Kind ohne Mahlzeit, Randstundenbetreuung	22.000,81	29.000	29.000	0	29.000	29.000	29.000
6148000 Spenden Grundschule Rischenau	0,00	100	100	0	100	100	100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.000,81	29.100	29.100	0	29.100	29.100	29.100
6321000 Elternbeiträge Offene Ganztagsgrundschule	17.830,00	18.000	19.000	0	19.000	19.000	19.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.830,00	18.000	19.000	0	19.000	19.000	19.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.830,81	47.200	48.200	0	48.200	48.200	48.200
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	35.094,54	32.400	19.100	0	23.900	24.000	24.100
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.628,26	2.400	1.400	0	2.000	2.200	2.400
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	7.152,51	6.600	3.900	0	5.200	5.400	5.500
Personalauszahlungen	44.875,31	41.400	24.400	0	31.100	31.600	32.000
7211000 Bauliche Unterhaltung Grundschule Rischenau	19.620,93	23.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
7241000 Bewirtschaftungskosten Grundschule Rischenau	37.698,07	42.000	46.000	0	47.000	48.000	49.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	85,26	500	100	0	100	100	100
7271000 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	3.010,37	2.000	3.300	0	3.200	3.100	3.100
7291000 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	3.843,16	3.000	3.800	0	3.500	3.400	3.500
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	64.257,79	71.000	58.700	0	59.300	60.100	61.200
7429000 Auszahlungen Offene Ganztagsgrundschule und Randstundenbetreuung	56.104,88	45.000	46.000	0	46.000	46.000	46.000
7429100 Schulsozialarbeiter	1.200,00	1.500	3.400	0	3.400	3.400	3.400
7431000 Geschäftsauszahlungen	2.847,91	2.000	2.100	0	2.000	2.000	2.000
7441000 Schülerunfallversicherung	3.808,33	3.600	7.400	0	7.500	7.600	7.700
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	156,42	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	64.117,54	52.200	59.000	0	59.000	59.100	59.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	173.250,64	164.600	142.100	0	149.400	150.800	152.400
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-133.419,83	-117.400	-93.900	0	-101.200	-102.600	-104.200
6818000 Einzahlung Spenden GS Rischen.	0,00	100	100	0	100	100	100
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0,00	5.000	45.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000	45.000	0	0	0	0
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	1.482,94	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 100 Grundschulen
Produkt: 300 Grundschule Rischenau

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	882,02	1.000	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.364,96	3.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.364,96	8.000	49.000	0	4.000	4.000	4.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.364,96	-7.900	-48.900	0	-3.900	-3.900	-3.900

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

H 13030002 Baul. Maßnahmen Grundschule Rischenau

7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen - Baul. Maßnahmen Grundschule Rischenau	0	0	0,0	5,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	5,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 13030002	0	0	0,0	-5,0	-45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	2,4	3,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	0	-2,4	-2,9	-3,9	0,0	-3,9	-3,9	-3,9	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-2,4	-7,9	-48,9	0,0	-3,9	-3,9	-3,9	0,0



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 200 Hauptschulen
Produkt: 100 Hauptschule Lügde



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 400 Sonstige schulische Aufgaben
Produkt: 100 Schülerbeförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
5272000 Aufwand Schülerbeförderung	322.256,12	337.000	345.000	348.000	351.000	354.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	322.256,12	337.000	345.000	348.000	351.000	354.000
Ordentliche Aufwendungen	322.256,12	337.000	345.000	348.000	351.000	354.000
Ordentliches Ergebnis	-322.256,12	-337.000	-344.900	-347.900	-350.900	-353.900

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	100	0	100	100	100
7272000 Auszahlungen Schülerbeförderung	322.256,12	337.000	345.000	0	348.000	351.000	354.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	322.256,12	337.000	345.000	0	348.000	351.000	354.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	322.256,12	337.000	345.000	0	348.000	351.000	354.000
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-322.256,12	-337.000	-344.900	0	-347.900	-350.900	-353.900



Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 400 Sonstige schulische Aufgaben
Produkt: 200 Sonderschule, Sonstige schulische Aufgaben

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
4591900 Sonstige ordentliche Erträge Sonderschule, Sonstige schulisch	11.238,14	0	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	11.238,14	0	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	11.238,14	0	100	100	100	100
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	15.133,72	15.500	17.500	17.900	18.300	18.500
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.127,75	1.200	1.300	1.400	1.500	1.600
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.931,42	3.000	3.400	3.500	3.600	3.700
Personalaufwendungen	19.192,89	19.700	22.200	22.800	23.400	23.800
5429800 Umlage Sonderschule	57.843,40	57.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.843,40	57.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Ordentliche Aufwendungen	77.036,29	76.700	67.200	67.800	68.400	68.800
Ordentliches Ergebnis	-65.798,15	-76.700	-67.100	-67.700	-68.300	-68.700

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
6591900 Sonstige ordentliche Erträge Sonderschule, Sonstige schulisch	11.238,14	0	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	11.238,14	0	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.238,14	0	100	0	100	100	100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	15.133,72	15.500	17.500	0	17.900	18.300	18.500
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.127,75	1.200	1.300	0	1.400	1.500	1.600
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.931,42	3.000	3.400	0	3.500	3.600	3.700
Personalauszahlungen	19.192,89	19.700	22.200	0	22.800	23.400	23.800
7429800 Umlage Sonderschule	57.843,40	57.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
Sonstige ordentliche Auszahlungen	57.843,40	57.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.036,29	76.700	67.200	0	67.800	68.400	68.800
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-65.798,15	-76.700	-67.100	0	-67.700	-68.300	-68.700



Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 100 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 100 Heimatmuseum

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
4411000 Mieterträge Heimatmuseum Lügde	5.475,76	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.475,76	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	5.475,76	14.000	14.100	14.100	14.100	14.100
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	5.413,41	5.300	3.800	3.900	4.000	4.100
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	0,00	0	300	400	500	600
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.379,92	1.400	1.100	1.200	1.300	1.400
Personalaufwendungen	6.793,33	6.700	5.200	5.500	5.800	6.100
5211000 Bauliche Unterhaltung Heimatmuseum	469,17	6.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	500	500	500	500
5241000 Bewirtschaftungskosten Heimatmuseum	11.331,22	12.000	12.500	12.500	13.000	13.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.800,39	18.500	14.500	14.500	15.000	15.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	9.000	8.600	8.600	8.600	8.600
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	500	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	9.500	8.600	8.600	8.600	8.600
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen	18.593,72	34.800	28.400	28.700	29.500	29.800
Ordentliches Ergebnis	-13.117,96	-20.800	-14.300	-14.600	-15.400	-15.700



Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 100 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 100 Heimatmuseum

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6411000 Mieteinzahlungen HeimatmuseumLügde	5.475,76	5.400	5.400	0	5.400	5.400	5.400
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.475,76	5.400	5.400	0	5.400	5.400	5.400
6591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.475,76	5.400	5.500	0	5.500	5.500	5.500
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	5.413,41	5.300	3.800	0	3.900	4.000	4.100
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	0,00	0	300	0	400	500	600
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.379,92	1.400	1.100	0	1.200	1.300	1.400
Personalauszahlungen	6.793,33	6.700	5.200	0	5.500	5.800	6.100
7211000 Bauliche Unterhaltung Heimatmuseum	469,17	6.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7241000 Bewirtschaftungskosten Heimatmuseum	10.225,39	12.000	12.500	0	12.500	13.000	13.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.694,56	18.500	14.000	0	14.000	14.500	14.500
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.487,89	25.300	19.300	0	19.600	20.400	20.700
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.012,13	-19.900	-13.800	0	-14.100	-14.900	-15.200
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	500	500	0	500	500	500
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	500	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	500	0	500	500	500
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	0	0,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0



Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 100 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 200 Dorfgemeinschaftshäuser

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	70.000	65.000	65.000	65.000	65.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	70.000	65.000	65.000	65.000	65.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge Dorfgemeinschaftshäuser	0,00	0	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
4711000 Aktivierte Eigenleistungen Dorfgemeinschaftshäuser	7.576,12	0	0	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	7.576,12	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	7.576,12	70.000	65.100	65.100	65.100	65.100
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	79,05	2.900	0	0	0	0
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	0,00	200	0	0	0	0
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	12,73	600	0	0	0	0
Personalaufwendungen	91,78	3.700	0	0	0	0
5211000 Bauliche Unterhaltung Dorfgemeinschaftshaus Falkenhagen	2.385,58	20.000	0	0	0	0
5211779 Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket II	0,60	0	0	0	0	0
5241000 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Falkenhagen / Sportplatz	2.743,90	2.900	2.900	3.000	3.000	3.100
5241100 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Hummersen	2.499,50	2.600	2.600	2.700	2.700	2.800
5241200 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Köterberg	838,35	700	800	800	800	800
5241300 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Rischenau / Sportplatz	400,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5241400 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Wörderfeld	3.184,47	3.500	3.500	3.600	3.600	3.700
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.052,40	30.700	10.800	11.100	11.100	11.400
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	90.000	85.000	85.000	85.000	85.000
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	90.000	85.000	85.000	85.000	85.000
5429900 Mitgliedsbeiträge Dorfgemeinschaftshäuser	900,00	900	900	900	900	900
Sonstige ordentliche Aufwendungen	900,00	900	900	900	900	900
Ordentliche Aufwendungen	13.044,18	125.300	96.700	97.000	97.000	97.300
Ordentliches Ergebnis	-5.468,06	-55.300	-31.600	-31.900	-31.900	-32.200



Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 100 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 200 Dorfgemeinschaftshäuser

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	100	0	100	100	100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	79,05	2.900	0	0	0	0	0
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	0,00	200	0	0	0	0	0
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	12,73	600	0	0	0	0	0
Personalauszahlungen	91,78	3.700	0	0	0	0	0
7211000 Bauliche Unterhaltung Dorfgemeinschaftshaus Falkenhagen	2.385,58	20.000	0	0	0	0	0
7211779 Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket II	0,60	0	0	0	0	0	0
7241000 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Falkenhagen	2.743,90	2.900	2.900	0	3.000	3.000	3.100
7241100 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Hummersen	2.499,50	2.600	2.600	0	2.700	2.700	2.800
7241200 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Köterberg	838,35	700	800	0	800	800	800
7241300 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Rischenau	400,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7241400 Anteilige Bewirtschaftungskosten Dorfgemeinschaftshaus Wörderfeld	3.184,47	3.500	3.500	0	3.600	3.600	3.700
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.052,40	30.700	10.800	0	11.100	11.100	11.400
7429900 Mitgliedsbeiträge Dorfgemeinschaftshäuser	900,00	900	900	0	900	900	900
Sonstige ordentliche Auszahlungen	900,00	900	900	0	900	900	900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.044,18	35.300	11.700	0	12.000	12.000	12.300
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.044,18	-35.300	-11.600	0	-11.900	-11.900	-12.200
6814100 ASK Investitionszuwendung	96.673,98	100.000	80.000	0	0	0	0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	96.673,98	100.000	80.000	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	96.673,98	100.000	80.000	0	0	0	0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	158.092,25	1.000	0	0	0	0	0
7851179 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	6.862,27	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	164.954,52	1.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	164.954,52	1.000	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-68.280,54	99.000	80.000	0	0	0	0



Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 100 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 200 Dorfgemeinschaftshäuser

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

H 08040001 Umbau Dorfgemeinschaftshaus Rischenau

6814100 ASK Investitionszuwendung - Umbau Dorfgemeinschaftshaus Rischenau	0	0	96,7	100,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	96,7	100,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen - Umbau Dorfgemeinschaftshaus Rischenau	0	0	158,1	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851179 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen - Umbau Dorfgemeinschaftshaus Rischenau	0	0	6,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	165,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 08040001	0	0	-68,3	99,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-68,3	99,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 100 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 300 Volkshochschule, Heimat- und sonstige Kulturpflege, Musikschule

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4148000 Spenden Büchereien	0,00	100	100	100	100	100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100	100	100	100
4421000 Erträge aus Verkauf	50,40	0	100	100	100	100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50,40	0	100	100	100	100
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	50,40	100	300	300	300	300
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	10.233,24	11.500	10.400	10.700	11.000	11.200
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	769,13	900	800	900	1.000	1.100
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.056,60	2.300	2.100	2.200	2.300	2.400
Personalaufwendungen	13.058,97	14.700	13.300	13.800	14.300	14.700
5221000 Straßenschmuck, Stadttürme,	1.923,42	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5281000 Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft", Heimatveranstaltungen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5291000 Allgemeine Schul-, Bildungs- und Kulturangelegenheiten	250,00	1.500	1.500	2.500	2.500	2.500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.173,42	4.000	4.000	5.000	5.000	5.000
5314000 Zuschüsse Ortsvorsteher zur Pflege der Ortsgemeinschaft	9.035,26	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5318000 Zuschüsse an Büchereien, Neuanschaffung Bücher	1.212,57	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5318100 Zuschüsse an Musikschule, Gesangvereine und sonstige Musikgruppen	16.865,95	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5318200 Zuschüsse an Heimat- und Verkehrsvereine, Blumen- und Fassadenwettbewerb	14.004,71	19.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Transferaufwendungen	41.118,49	44.300	40.300	40.300	40.300	40.300
5421000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	0,00	500	500	500	500	500
5429800 Umlage Zweckverband VHS Lippe-Ost	93.648,53	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5429900 Mitgliedsbeiträge Lippischer / Westfälischer Heimatbund und Lippische Museumsgesellschaft	188,73	200	200	200	200	200
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	450,10	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.287,36	35.800	35.800	35.800	35.800	35.800
Ordentliche Aufwendungen	151.638,24	98.800	93.400	94.900	95.400	95.800
Ordentliches Ergebnis	-151.587,84	-98.700	-93.100	-94.600	-95.100	-95.500



Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 100 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 300 Volkshochschule, Heimat- und sonstige Kulturpflege, Musikschule

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6148000 Spenden Büchereien	0,00	100	100	0	100	100	100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100	0	100	100	100
6421000 Einzahlungen aus Verkauf	50,40	0	100	0	100	100	100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50,40	0	100	0	100	100	100
6591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50,40	100	300	0	300	300	300
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	10.233,24	11.500	10.400	0	10.700	11.000	11.200
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	769,13	900	800	0	900	1.000	1.100
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.056,60	2.300	2.100	0	2.200	2.300	2.400
Personalauszahlungen	13.058,97	14.700	13.300	0	13.800	14.300	14.700
7221000 Straßenschmuck, Stadttürme,	1.923,42	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7281000 Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft", Heimatveranstaltungen	1.000,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7291000 Allgemeine Schul-, Bildungs- und Kulturangelegenheiten	250,00	1.500	1.500	0	2.500	2.500	2.500
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.173,42	4.000	4.000	0	5.000	5.000	5.000
7314000 Zuschüsse Ortsvorsteher zur Pflege der Ortsgemeinschaft	9.035,26	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
7318000 Zuschüsse an Büchereien, Neuanschaffung Bücher	1.212,57	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300
7318100 Zuschüsse an Musikschulen, Gesangvereine und sonstige Musikgruppen	16.865,95	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
7318200 Zuschüsse an Heimat- und Verkehrsvereine, Blumen- und Fassadenwettbewerb	14.004,71	19.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
Transferauszahlungen	41.118,49	44.300	40.300	0	40.300	40.300	40.300
7421000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	0,00	500	500	0	500	500	500
7429800 Umlage Zweckverband VHS Lippe-Ost	93.648,53	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
7429900 Mitgliedsbeiträge Lippischer / Westfälischer Heimatbund und Lippische Museumsgesellschaft	188,73	200	200	0	200	200	200
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	450,10	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	94.287,36	35.800	35.800	0	35.800	35.800	35.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	151.638,24	98.800	93.400	0	94.900	95.400	95.800
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-151.587,84	-98.700	-93.100	0	-94.600	-95.100	-95.500
6818000 Einzahlung Spenden Büchereien	0,00	0	100	0	100	100	100
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100	0	100	100	100
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100	0	100	100	100



Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 100 Kultur und Wissenschaft
Produkt: 300 Volkshochschule, Heimat- und sonstige Kulturpflege, Musikschule

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0



Produktbereich: 050 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 100 Leistungen für Asylbewerber
Produkt: 100 Leistungen für Asylbewerber

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
4211000 Erstattungen vom Land	27.371,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4211100 Ersatzleistungen	396,37	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige Transfererträge	27.767,37	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	27.767,37	26.000	26.100	26.100	26.100	26.100
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	11.568,22	11.900	12.100	12.400	12.700	12.900
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	862,78	900	900	1.000	1.100	1.200
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.136,01	2.200	2.200	2.300	2.400	2.500
Personalaufwendungen	14.567,01	15.000	15.200	15.700	16.200	16.600
5331000 Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	142.983,83	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
5331100 Krankenhilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	63.598,32	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Transferaufwendungen	206.582,15	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
Ordentliche Aufwendungen	221.149,16	225.000	225.200	225.700	226.200	226.600
Ordentliches Ergebnis	-193.381,79	-199.000	-199.100	-199.600	-200.100	-200.500

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
6211000 Erstattungen vom Land	27.371,00	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
6211100 Ersatzleistungen	396,37	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Sonstige Transfereinzahlungen	27.767,37	26.000	26.000	0	26.000	26.000	26.000
6591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.767,37	26.000	26.100	0	26.100	26.100	26.100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	11.568,22	11.900	12.100	0	12.400	12.700	12.900
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	862,78	900	900	0	1.000	1.100	1.200
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.136,01	2.200	2.200	0	2.300	2.400	2.500
Personalauszahlungen	14.567,01	15.000	15.200	0	15.700	16.200	16.600
7331000 Auszahlungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	142.983,83	140.000	140.000	0	140.000	140.000	140.000
7331100 Krankenhilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	63.598,32	70.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
Transferauszahlungen	206.582,15	210.000	210.000	0	210.000	210.000	210.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	221.149,16	225.000	225.200	0	225.700	226.200	226.600
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-193.381,79	-199.000	-199.100	0	-199.600	-200.100	-200.500



Produktbereich: 050 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 100 Leistungen für Asylbewerber
Produkt: 200 Wohnheime für Asylbewerber

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	118.000	1.500	1.500	1.500	1.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	118.000	1.500	1.500	1.500	1.500
4411000 Nutzungsentgelte Asylheime	8.122,02	0	0	0	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.122,02	0	0	0	0	0
4542000 Erträge Veräußerung bew. VG Wohnheime für Asylbewerber	0,00	100	100	100	100	100
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	20,00	67.000	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	20,00	67.100	200	200	200	200
Ordentliche Erträge	8.142,02	185.100	1.700	1.700	1.700	1.700
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	4.294,25	4.600	4.100	4.200	4.300	4.400
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	343,24	300	300	400	500	600
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	931,21	900	900	1.000	1.100	1.200
Personalaufwendungen	5.568,70	5.800	5.300	5.600	5.900	6.200
5211000 Bauliche Unterhaltung Asylheime	7.962,18	0	0	0	0	0
5211300 Bauliche Unterhaltung Asylheim Bahnhofsgebäude	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
5241000 Bewirtschaftungskosten Asylheime	10.796,76	1.000	500	0	0	0
5241300 Bewirtschaftungskosten Asylheim Bahnhofsgebäude	747,18	900	800	800	800	800
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Asylheime	952,24	1.000	500	500	500	500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.458,36	4.900	5.300	4.800	4.800	4.800
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	119.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	120.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431000 Fernspreckgebühren Asylheime	192,84	200	200	200	200	200
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8,94	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	201,78	300	300	300	300	300
Ordentliche Aufwendungen	26.228,84	131.000	11.900	11.700	12.000	12.300
Ordentliches Ergebnis	-18.086,82	54.100	-10.200	-10.000	-10.300	-10.600



Produktbereich: 050 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 100 Leistungen für Asylbewerber
Produkt: 200 Wohnheime für Asylbewerber

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
6411000 Nutzungsentgelte Asylheime	8.122,02	0	0	0	0	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.122,02	0	0	0	0	0	0
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	20,00	67.000	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	20,00	67.000	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.142,02	67.000	100	0	100	100	100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	4.294,25	4.600	4.100	0	4.200	4.300	4.400
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	343,24	300	300	0	400	500	600
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	931,21	900	900	0	1.000	1.100	1.200
Personalauszahlungen	5.568,70	5.800	5.300	0	5.600	5.900	6.200
7211000 Bauliche Unterhaltung Asylheime	7.962,18	0	0	0	0	0	0
7211300 Bauliche Unterhaltung Asylheim Bahnhofsgebäude	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Asylheim Sabbenhausen	10.796,76	1.000	500	0	0	0	0
7241300 Bewirtschaftungskosten Asylheim Bahnhofsgebäude	747,18	900	800	0	800	800	800
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Asylheim Sabbenhausen	952,24	1.000	500	0	500	500	500
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.458,36	4.900	3.800	0	3.300	3.300	3.300
7431000 Fernspreckgebühren Asylheime	192,84	200	200	0	200	200	200
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8,94	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	201,78	300	300	0	300	300	300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.228,84	11.000	9.400	0	9.200	9.500	9.800
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.086,82	56.000	-9.300	0	-9.100	-9.400	-9.700
6831000 Einzahlung Veräußerung bew.VGWohnheime für Asylbewerber	0,00	100	100	0	100	100	100
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	1.894,13	4.000	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.894,13	5.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.894,13	5.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.894,13	-4.900	-2.400	0	-2.400	-2.400	-2.400



Produktbereich: 050 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 100 Leistungen für Asylbewerber
Produkt: 200 Wohnheime für Asylbewerber

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	1,9	5,0	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	0	-1,9	-4,9	-2,4	0,0	-2,4	-2,4	-2,4	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-1,9	-4,9	-2,4	0,0	-2,4	-2,4	-2,4	0,0



Produktbereich: 050 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 200 Sonstige soziale Leistungen
Produkt: 100 Rentenangelegenheiten, Wohngeld, Sonstige soziale Leistungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
4211000 Ersatz von sozialen Leistungen	1.057,59	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige Transfererträge	1.057,59	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Erträge	1.057,59	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	5.413,35	5.500	5.400	5.600	5.800	5.900
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	42.874,71	44.100	44.700	45.600	46.600	47.100
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.197,67	3.300	3.400	3.500	3.600	3.700
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	7.957,98	8.100	8.300	8.500	8.700	8.800
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	0,00	1.700	1.800	1.900	2.000	2.100
Personalaufwendungen	59.443,71	62.700	63.600	65.100	66.700	67.600
5318000 Zuschuss Seniorenarbeit	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Transferaufwendungen	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5429900 Mitgliedsbeiträge Förderverein Arbeitslosenprojekt, Chance Ausbildung Lippe, Hospizverein	840,00	900	900	900	900	900
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	600	600	600	600
Sonstige ordentliche Aufwendungen	840,00	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
Ordentliche Aufwendungen	63.283,71	66.700	68.100	69.600	71.200	72.100
Ordentliches Ergebnis	-62.226,12	-65.700	-67.100	-68.600	-70.200	-71.100

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
6211000 Ersatz von sozialen Leistungen	1.057,59	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Sonstige Transfereinzahlungen	1.057,59	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.057,59	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	5.413,35	5.500	5.400	0	5.600	5.800	5.900
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	42.874,71	44.100	44.700	0	45.600	46.600	47.100
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.197,67	3.300	3.400	0	3.500	3.600	3.700
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	7.957,98	8.100	8.300	0	8.500	8.700	8.800
Personalauszahlungen	59.443,71	61.000	61.800	0	63.200	64.700	65.500
7318000 Zuschuss Seniorenarbeit	3.000,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
Transferauszahlungen	3.000,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7429900 Mitgliedsbeiträge Förderverein Arbeitslosenprojekt, Chance Ausbildung Lippe, Hospizverein	840,00	900	900	0	900	900	900
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	600	0	600	600	600
Sonstige ordentliche Auszahlungen	840,00	1.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.283,71	65.000	66.300	0	67.700	69.200	70.000
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-62.226,12	-64.000	-65.300	0	-66.700	-68.200	-69.000



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 100 Städtischer Kindergarten Lügde

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4141000 Landeszuweisungen Sprachförderung / integrativ betreute Kinder	24.264,14	25.000	24.000	24.000	24.000	24.000
4142000 Betriebskostenzuschüsse Kindergarten Lügde	395.007,66	405.000	410.000	410.000	410.000	410.000
4148000 Spenden Kindergarten Lügde	100,00	100	100	100	100	100
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	28.000	31.000	34.000	34.000	34.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	419.371,80	458.100	465.100	468.100	468.100	468.100
4321000 Erstattung Kosten für die Mittagsverpflegung	4.307,00	0	10.000	8.000	8.000	8.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.307,00	0	10.000	8.000	8.000	8.000
4421000 Erträge aus Verkauf Städtischer Kindergarten Lügde	40,00	0	100	100	100	100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	40,00	0	100	100	100	100
4542000 Erträge Veräußerung bew. VG Kindergarten Lügde	0,00	100	100	100	100	100
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	28.000	48.000	0	0	0
4583000 Erträge aus Auflösung Kindergartenrücklage	0,00	100	100	100	100	100
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	1,20	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	1,20	28.300	48.300	300	300	300
4711000 Aktivierte Eigenleistungen Städtischer Kindergarten Lügde	0,00	0	5.000	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	5.000	0	0	0
Ordentliche Erträge	423.720,00	486.400	528.500	476.500	476.500	476.500
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	343.243,15	384.700	438.600	427.000	435.600	440.000
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	26.953,48	27.000	31.200	31.900	32.600	33.000
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	69.061,10	73.400	84.100	85.800	87.600	88.500
Personalaufwendungen	439.257,73	485.100	553.900	544.700	555.800	561.500
5211000 Bauliche Unterhaltung Kindergarten Lügde	18.844,44	32.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	2.900	2.900	2.900	2.900
5241000 Bewirtschaftungskosten Kindergarten Lügde	30.485,02	31.000	31.500	31.500	32.000	32.500
5291000 Spiel- und Unterrichtsmaterial, Milchfrühstück	7.656,34	6.900	4.000	4.000	4.000	4.000
5291100 Mittagsverpflegung	0,00	0	10.000	8.000	8.000	8.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.985,80	69.900	52.400	50.400	50.900	51.400
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	31.000	25.000	30.000	30.000	30.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	0	0	0	0
5715000 Zuführung Kindergartenrückstellung	0,00	100	100	100	100	100
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	32.100	25.100	30.100	30.100	30.100
5412000 Fortbildungs- und Untersuchungsaufwand	1.416,00	9.300	8.000	8.000	8.000	8.000
5431000 Geschäftsaufwendungen, Reisekosten	3.621,92	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
5441000 Versicherungen, Steuern	1.158,43	1.200	1.100	1.200	1.300	1.400
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	144,52	100	100	100	100	100



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 100 Städtischer Kindergarten Lügde

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.340,87	12.300	10.900	11.000	11.100	11.200
Ordentliche Aufwendungen	502.584,40	599.400	642.300	636.200	647.900	654.200
Ordentliches Ergebnis	-78.864,40	-113.000	-113.800	-159.700	-171.400	-177.700



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 100 Städtischer Kindergarten Lügde

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6141000 Landeszuweisungen Sprachförderung / behinderte Kinder	24.264,14	25.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000
6142000 Betriebskostenzuschüsse	389.002,66	405.000	410.000	0	410.000	410.000	410.000
6148000 Spenden Kindergarten Lügde	100,00	100	100	0	100	100	100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	413.366,80	430.100	434.100	0	434.100	434.100	434.100
6321000 Erstattung Kosten für die Mittagsverpflegung	4.307,00	0	10.000	0	8.000	8.000	8.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.307,00	0	10.000	0	8.000	8.000	8.000
6421000 Einzahlungen aus VerkaufStädtischer Kindergarten Lügde	40,00	0	100	0	100	100	100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	40,00	0	100	0	100	100	100
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	1,20	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	1,20	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	417.715,00	430.200	444.300	0	442.300	442.300	442.300
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	343.243,15	384.700	438.600	0	427.000	435.600	440.000
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	26.953,48	27.000	31.200	0	31.900	32.600	33.000
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	69.061,10	73.400	84.100	0	85.800	87.600	88.500
Personalauszahlungen	439.257,73	485.100	553.900	0	544.700	555.800	561.500
7211000 Bauliche Unterhaltung Kindergarten Lügde	18.844,44	32.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Kindergarten Lügde	20.896,72	31.000	31.500	0	31.500	32.000	32.500
7291000 Spiel- und Unterrichtsmaterial, Milchfrühstück	7.656,34	6.900	4.000	0	4.000	4.000	4.000
7291100 Mittagsverpflegung	0,00	0	10.000	0	8.000	8.000	8.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.397,50	69.900	49.500	0	47.500	48.000	48.500
7412000 Untersuchungsauszahlungen, Fortbildung	1.416,00	9.300	8.000	0	8.000	8.000	8.000
7431000 Geschäftsauszahlungen, Reisekosten	3.621,92	1.700	1.700	0	1.700	1.700	1.700
7441000 Steuern, Versicherungen, SchadStädtischer Kindergarten Lügde	1.158,43	1.200	1.100	0	1.200	1.300	1.400
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	144,52	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	6.340,87	12.300	10.900	0	11.000	11.100	11.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	492.996,10	567.300	614.300	0	603.200	614.900	621.200
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-75.281,10	-137.100	-170.000	0	-160.900	-172.600	-178.900
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	12.010,00	170.000	200.000	0	0	0	0
6818000 Einzahlung Spenden KG Lügde	1.003,02	100	100	0	100	100	100
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	13.013,02	170.100	200.100	0	100	100	100
6831000 Einzahlung Veräußerung bew.VGKG Lügde	0,00	100	100	0	100	100	100
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.013,02	170.200	200.200	0	200	200	200



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 100 Städtischer Kindergarten Lügde

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0,00	215.000	210.000	0	0	0	0
7853000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	216.000	211.000	0	1.000	1.000	1.000
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	3.035,38	6.500	6.500	0	6.500	6.500	6.500
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0,00	14.000	27.000	0	0	0	0
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	5.895,21	1.000	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	2.900	0	2.900	2.900	2.900
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	8.930,59	21.500	36.400	0	9.400	9.400	9.400
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.930,59	237.500	247.400	0	10.400	10.400	10.400
Saldo aus Investitionstätigkeit	4.082,43	-67.300	-47.200	0	-10.200	-10.200	-10.200

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

H 09060001 Anbau Kindergarten Lügde für die Betreuung von unter 3-jährigen Kindern

6811100 ASK Investitionszuwendung Land - Anbau Kindergarten Lügde für die Betreuung von unter 3-jährigen Kind	0	0	12,0	170,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	12,0	170,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen - Anbau Kindergarten Lügde für die Betreuung von unter 3-jährigen Kinde	0	0	0,0	215,0	210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	215,0	210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 € - Anbau Kindergarten Lügde für die Betreuung von unter 3-jährigen Kinder	0	0	0,0	14,0	27,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0,0	14,0	27,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 09060001	0	0	12,0	-59,0	-37,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	1,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	8,9	7,5	9,4	0,0	9,4	9,4	9,4	0,0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	0	-7,9	-8,3	-10,2	0,0	-10,2	-10,2	-10,2	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	4,1	-67,3	-47,2	0,0	-10,2	-10,2	-10,2	0,0



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 200 Städtischer Kindergarten Sabbenhausen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4141000 Landeszuweisungen Sprachförderung / integrativ betreute Kinder	15.749,62	15.300	15.500	15.700	15.900	16.100
4142000 Betriebskostenzuschüsse Kindergarten Sabbenhausen	295.824,51	315.000	300.000	304.000	308.000	312.000
4148000 Spenden Kindergarten Sabbenhausen	0,00	100	100	100	100	100
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	25.000	26.500	26.500	26.500	26.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	311.574,13	355.400	342.100	346.300	350.500	354.700
4321000 Erstattung Kosten für die Mittagsverpflegung	3.650,17	0	7.000	7.000	7.000	7.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.650,17	0	7.000	7.000	7.000	7.000
4542000 Erträge Veräußerung bew. VG Kindergarten Sabbe	0,00	100	100	100	100	100
4583000 Erträge aus Auflösung Kindergartenrücklage	0,00	100	100	100	100	100
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	11,11	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	11,11	300	300	300	300	300
Ordentliche Erträge	315.235,41	355.700	349.400	353.600	357.800	362.000
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	267.723,99	302.400	314.400	320.700	327.200	330.500
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	18.791,78	20.600	22.200	22.700	23.200	23.500
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	54.176,56	59.300	63.200	64.500	65.800	66.500
Personalaufwendungen	340.692,33	382.300	399.800	407.900	416.200	420.500
5211000 Bauliche Unterhaltung Kindergarten Sabbenhausen	18.855,77	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
5241000 Bewirtschaftungskosten Kindergarten Sabbenhausen	27.218,45	29.000	29.000	29.500	30.000	30.000
5272000 Beförderungskosten Kindergartenkinder	4.475,00	4.700	4.700	4.800	4.900	5.000
5291000 Spiel- und Unterrichtsmaterial, Milchfrühstück	7.187,01	4.500	3.300	3.300	3.300	3.300
5291100 Mittagsverpflegung	0,00	0	7.000	7.000	7.000	7.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.736,23	42.200	50.500	51.100	51.700	51.800
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	29.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	0	0	0	0
5715000 Zuführung Kindergartenrückstellung	0,00	100	100	100	100	100
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	30.100	25.100	25.100	25.100	25.100
5412000 Fortbildungs- und Untersuchungsaufwand	1.707,02	6.700	6.200	6.200	6.200	6.200
5431000 Geschäftsaufwendungen, Reisekosten	2.345,86	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
5441000 Versicherungen, Steuern	841,24	900	900	900	900	900
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	156,37	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.050,49	9.100	8.600	8.600	8.600	8.600
Ordentliche Aufwendungen	403.479,05	463.700	484.000	492.700	501.600	506.000
Ordentliches Ergebnis	-88.243,64	-108.000	-134.600	-139.100	-143.800	-144.000



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 200 Städtischer Kindergarten Sabbenhausen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6141000 Landeszuweisungen Sprachförderung / behinderte Kinder	15.749,62	15.300	15.500	0	15.700	15.900	16.100
6142000 Betriebskostenzuschüsse	289.819,51	315.000	300.000	0	304.000	308.000	312.000
6148000 Spenden Kindergarten Sabbenhausen	0,00	100	100	0	100	100	100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	305.569,13	330.400	315.600	0	319.800	324.000	328.200
6321000 Erstattung Kosten für die Mittagsverpflegung	3.650,17	0	7.000	0	7.000	7.000	7.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.650,17	0	7.000	0	7.000	7.000	7.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	11,11	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	11,11	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	309.230,41	330.500	322.700	0	326.900	331.100	335.300
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	267.723,99	302.400	314.400	0	320.700	327.200	330.500
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	18.791,78	20.600	22.200	0	22.700	23.200	23.500
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	54.176,56	59.300	63.200	0	64.500	65.800	66.500
Personalauszahlungen	340.692,33	382.300	399.800	0	407.900	416.200	420.500
7211000 Bauliche Unterhaltung Kindergarten Sabbenhausen	18.855,77	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Kindergarten Sabbenhausen	27.218,45	29.000	29.000	0	29.500	30.000	30.000
7272000 Beförderungskosten Kindergartenkinder	4.475,00	4.700	4.700	0	4.800	4.900	5.000
7291000 Spiel- und Unterrichtsmaterial, Milchfrühstück	7.187,01	4.500	3.300	0	3.300	3.300	3.300
7291100 Mittagsverpflegung	0,00	0	7.000	0	7.000	7.000	7.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	57.736,23	42.200	48.000	0	48.600	49.200	49.300
7412000 Untersuchungsauszahlungen, Fortbildung	1.707,02	6.700	6.200	0	6.200	6.200	6.200
7431000 Geschäftsauszahlungen, Reisekosten	2.345,86	1.400	1.400	0	1.400	1.400	1.400
7441000 Steuern, Versicherungen, SchadStädtischer Kindergarten Sabbe	841,24	900	900	0	900	900	900
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	156,37	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.050,49	9.100	8.600	0	8.600	8.600	8.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	403.479,05	433.600	456.400	0	465.100	474.000	478.400
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-94.248,64	-103.100	-133.700	0	-138.200	-142.900	-143.100
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	12.010,00	0	0	0	0	0	0
6818000 Einzahlung Spenden KG Sabben.	300,00	100	100	0	100	100	100
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	12.310,00	100	100	0	100	100	100
6831000 Einzahlung Veräußerung bew.VGKG Sabbenhausen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.310,00	200	200	0	200	200	200
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0,00	2.000	0	0	0	0	0



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 200 Städtischer Kindergarten Sabbenhausen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
7853000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	3.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	3.638,95	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	2.918,72	1.000	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	2.500	0	2.500	2.500	2.500
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	6.557,67	6.500	8.000	0	8.000	8.000	8.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.557,67	9.500	9.000	0	9.000	9.000	9.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	5.752,33	-9.300	-8.800	0	-8.800	-8.800	-8.800

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

H 09060002 Umbau Kindergarten Sabbenhausen für die Betreuung von unter3-jährigen Kindern

6811100 ASK Investitionszuwendung Land - Umbau Kindergarten Sabbenhausen für die Betreuung von unter3-jährig	0	0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen - Umbau Kindergarten Sabbenhausen für die Betreuung von unter3-jährige	0	0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 09060002	0	0	12,0	-2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	0,3	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	6,6	6,5	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0	0,0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	0	-6,3	-7,3	-8,8	0,0	-8,8	-8,8	-8,8	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	5,8	-9,3	-8,8	0,0	-8,8	-8,8	-8,8	0,0



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 300 Städtischer Kindergarten Falkenhagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4141000 Landeszuweisungen Sprachförderung / integrativ betreute Kinder	15.800,50	15.000	17.000	17.200	17.400	17.600
4142000 Betriebskostenzuschüsse Kindergarten Falkenhagen	287.395,33	295.000	305.000	305.000	305.000	305.000
4148000 Spenden Kindergarten Falkenhagen	0,00	100	100	100	100	100
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	19.000	20.500	20.500	20.500	20.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	303.195,83	329.100	342.600	342.800	343.000	343.200
4321000 Erstattung Kosten für die Mittagsverpflegung	3.072,90	0	8.000	8.000	8.000	8.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.072,90	0	8.000	8.000	8.000	8.000
4542000 Erträge Veräußerung bew. VG Kindergarten Falkenhagen	0,00	100	100	100	100	100
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	12.000	0	0	0	0
4583000 Erträge aus Auflösung Kindergartenrücklage	0,00	100	100	100	100	100
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	9,01	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	9,01	12.300	300	300	300	300
Ordentliche Erträge	306.277,74	341.400	350.900	351.100	351.300	351.500
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	278.075,39	293.400	294.600	300.500	306.600	309.700
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	20.889,27	21.200	22.500	23.000	23.500	23.800
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	56.299,58	57.500	60.700	62.000	63.300	64.000
Personalaufwendungen	355.264,24	372.100	377.800	385.500	393.400	397.500
5211000 Bauliche Unterhaltung Kindergarten Falkenhagen	24.355,98	34.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5211779 Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket II	30.500,00	0	0	0	0	0
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
5241000 Bewirtschaftungskosten Kindergarten Falkenhagen	19.441,52	23.000	20.000	20.500	21.000	22.000
5272000 Beförderungskosten Kindergartenkinder	4.475,00	4.700	4.700	4.800	4.900	5.000
5291000 Spiel- und Unterrichtsmaterial, Milchfrühstück	6.838,66	4.400	3.300	3.300	3.300	3.300
5291100 Mittagsverpflegung	0,00	0	8.000	8.000	8.000	8.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.611,16	66.100	42.500	43.100	43.700	44.800
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	22.000	18.000	18.000	18.000	18.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	0	0	0	0
5715000 Zuführung Kindergartenrückstellung	0,00	100	100	100	100	100
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	23.100	18.100	18.100	18.100	18.100
5412000 Fortbildungs- und Untersuchungsaufwand	179,69	9.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5431000 Geschäftsaufwendungen, Reisekosten	3.375,49	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
5441000 Versicherungen, Steuern	799,87	800	800	900	1.000	1.100
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77,65	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.432,70	11.300	9.300	9.400	9.500	9.600
Ordentliche Aufwendungen	445.308,10	472.600	447.700	456.100	464.700	470.000



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 300 Städtischer Kindergarten Falkenhagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Ordentliches Ergebnis	-139.030,36	-131.200	-96.800	-105.000	-113.400	-118.500



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 300 Städtischer Kindergarten Falkenhagen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
6141000 Landeszuweisungen Sprachförderung / behinderte Kinder	15.800,50	15.000	17.000	0	17.200	17.400	17.600
6142000 Betriebskostenzuschüsse	281.640,33	295.000	305.000	0	305.000	305.000	305.000
6148000 Spenden Kindergarten Sabbenhausen	0,00	100	100	0	100	100	100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	297.440,83	310.100	322.100	0	322.300	322.500	322.700
6321000 Erstattung Kosten für die Mittagsverpflegung	3.072,90	0	8.000	0	8.000	8.000	8.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.072,90	0	8.000	0	8.000	8.000	8.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	9,01	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	9,01	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	300.522,74	310.200	330.200	0	330.400	330.600	330.800
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	278.075,39	293.400	294.600	0	300.500	306.600	309.700
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	20.889,27	21.200	22.500	0	23.000	23.500	23.800
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	56.299,58	57.500	60.700	0	62.000	63.300	64.000
Personalauszahlungen	355.264,24	372.100	377.800	0	385.500	393.400	397.500
7211000 Bauliche Unterhaltung Kindergarten Falkenhagen	24.355,98	34.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
7211779 Unterhaltungsmaßnahmen aus Mitteln Konjunkturpaket II	30.500,00	0	0	0	0	0	0
7241000 Bewirtschaftungskosten Kindergarten Falkenhagen	19.441,52	23.000	20.000	0	20.500	21.000	22.000
7272000 Beförderungskosten Kindergartenkinder	4.475,00	4.700	4.700	0	4.800	4.900	5.000
7291000 Spiel- und Unterrichtsmaterial, Milchfrühstück	6.838,66	4.400	3.300	0	3.300	3.300	3.300
7291100 Mittagsverpflegung	0,00	0	8.000	0	8.000	8.000	8.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	85.611,16	66.100	40.000	0	40.600	41.200	42.300
7412000 Untersuchungsauszahlungen, Fortbildung	179,69	9.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
7431000 Geschäftsauszahlungen, Reisekosten	3.375,49	1.400	1.400	0	1.400	1.400	1.400
7441000 Steuern, Versicherungen, SchadStädtischer Kindergarten Falke	799,87	800	800	0	900	1.000	1.100
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77,65	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	4.432,70	11.300	9.300	0	9.400	9.500	9.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	445.308,10	449.500	427.100	0	435.500	444.100	449.400
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-144.785,36	-139.300	-96.900	0	-105.100	-113.500	-118.600
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	8.469,59	170.000	0	0	0	0	0
6818000 Einzahlung Spenden KG Falken.	2.479,74	100	100	0	100	100	100
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	10.949,33	170.100	100	0	100	100	100
6831000 Einzahlung Veräußerung bew.VGKG Falkenhagen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.949,33	170.200	200	0	200	200	200



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 300 Städtischer Kindergarten Falkenhagen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0,00	470.000	0	0	0	0	0
7853000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	471.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	2.420,51	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	0,00	30.000	0	0	0	0	0
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	4.210,21	1.000	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	2.500	0	2.500	2.500	2.500
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	6.630,72	36.500	8.000	0	8.000	8.000	8.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.630,72	507.500	9.000	0	9.000	9.000	9.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	4.318,61	-337.300	-8.800	0	-8.800	-8.800	-8.800

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

H 09060003 Anbau Kindergarten Falkenhagen für die Betreuung von unter 3-jährigen Kindern

6811100 ASK Investitionszuwendung Land - Anbau Kindergarten Falkenhagen für die Betreuung von unter 3-jährige	0	0	8,5	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	8,5	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen - Anbau Kindergarten Falkenhagen für die Betreuung von unter 3-jährigen	0	0	0,0	470,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	470,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 € - Anbau Kindergarten Falkenhagen für die Betreuung von unter 3- jährigen	0	0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 09060003	0	0	8,5	-330,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	2,5	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	6,6	6,5	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0	0,0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	0	-4,2	-7,3	-8,8	0,0	-8,8	-8,8	-8,8	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	4,3	-337,3	-8,8	0,0	-8,8	-8,8	-8,8	0,0



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 400 Allgemeine Angelegenheiten der Kinderbetreuung und Förderung von Betreuungseinrichtungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
4141000 Landeszuweisung Familienzentrum	6.000,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
4148000 Spenden Familienzentrum	0,00	100	100	100	100	100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.000,00	13.100	13.100	13.100	13.100	13.100
4591900 Sonstige ordentliche ErträgeAllgemeine Angelegenheiten der	0,00	0	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	6.000,00	13.100	13.200	13.200	13.200	13.200
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	13.716,27	14.100	14.500	14.800	15.100	15.300
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.021,50	1.100	1.100	1.200	1.300	1.400
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.714,85	2.700	2.900	3.000	3.100	3.200
Personalaufwendungen	17.452,62	17.900	18.500	19.000	19.500	19.900
5291000 Aufwendungen Familienzentrum	7.783,87	13.000	16.000	13.000	13.000	13.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.783,87	13.000	16.000	13.000	13.000	13.000
5318000 Betriebskostenzuschuss an den AWO-Kindergarten	32.384,89	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5318100 Betriebskostenzuschuss an den Katholischen Kindergarten	40.013,76	20.000	22.000	22.000	22.000	22.000
5318200 Betriebskostenzuschuss an dieJohanniter	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
Transferaufwendungen	72.398,65	60.000	72.000	72.000	72.000	72.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen	97.635,14	91.000	106.600	104.100	104.600	105.000
Ordentliches Ergebnis	-91.635,14	-77.900	-93.400	-90.900	-91.400	-91.800



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 100 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 400 Allgemeine Angelegenheiten der Kinderbetreuung und Förderung von Betreuungseinrichtungen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6141000 Landeszuweisung	6.000,00	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
6148000 Spenden Familiezentrum	0,00	100	100	0	100	100	100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.000,00	13.100	13.100	0	13.100	13.100	13.100
6591900 Sonstige ordentliche ErträgeAllgemeine Angelegenheiten der	0,00	0	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.000,00	13.100	13.200	0	13.200	13.200	13.200
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	13.716,27	14.100	14.500	0	14.800	15.100	15.300
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.021,50	1.100	1.100	0	1.200	1.300	1.400
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.714,85	2.700	2.900	0	3.000	3.100	3.200
Personalauszahlungen	17.452,62	17.900	18.500	0	19.000	19.500	19.900
7291000 Auszahlungen Familienzentrum	7.783,87	13.000	16.000	0	13.000	13.000	13.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.783,87	13.000	16.000	0	13.000	13.000	13.000
7318000 Betriebskostenzuschuss an den AWO-Kindergarten	32.384,89	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
7318100 Betriebskostenzuschuss an den Katholischen Kindergarten	40.013,76	20.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
7318200 Betriebskostenzuschuss an dieJohanniter	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
Transferauszahlungen	72.398,65	60.000	72.000	0	72.000	72.000	72.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.635,14	91.000	106.600	0	104.100	104.600	105.000
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-91.635,14	-77.900	-93.400	0	-90.900	-91.400	-91.800
6818000 Einzahlung Spenden Fam.zentrum	0,00	100	100	0	100	100	100
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	--------------	-----------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 200 Jugendarbeit
Produkt: 100 Förderung und Koordination der Kinder- und Jugendarbeit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
5291000 Allgemeine Jugend-, Freizeit-, Sport- und Sozialan gelegenheiten	950,00	1.500	1.000	2.000	2.000	2.000
5291100 Verfügungsmittel Seniorenbeirat	0,00	0	500	500	500	500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	950,00	1.500	1.500	2.500	2.500	2.500
5318000 Zuschuss an den Stadtjugendring	2.933,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Transferaufwendungen	2.933,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5429900 Mitgliedsbeitrag Jugendherbergswerk	81,80	100	100	100	100	100
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	81,80	200	200	200	200	200
Ordentliche Aufwendungen	3.964,80	4.700	4.700	5.700	5.700	5.700
Ordentliches Ergebnis	-3.964,80	-4.700	-4.600	-5.600	-5.600	-5.600

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	100	0	100	100	100
7291000 Allgemeine Jugend-, Freizeit-, Sport- und Sozialan gelegenheiten	950,00	1.500	1.000	0	2.000	2.000	2.000
7291100 Auszahlungen für sonstige DienFörderung und Koordination der	0,00	0	500	0	500	500	500
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	950,00	1.500	1.500	0	2.500	2.500	2.500
7318000 Zuschuss an den Stadtjugendring	2.933,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
Transferauszahlungen	2.933,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7429900 Mitgliedsbeitrag Jugendherbergswerk	81,80	100	100	0	100	100	100
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	81,80	200	200	0	200	200	200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.964,80	4.700	4.700	0	5.700	5.700	5.700
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.964,80	-4.700	-4.600	0	-5.600	-5.600	-5.600
6818000 Einzahlung Spenden Jugendarb.	0,00	100	100	0	100	100	100
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 200 Jugendarbeit
Produkt: 100 Förderung und Koordination der Kinder- und Jugendarbeit

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 200 Jugendarbeit
Produkt: 200 Bereitstellung von Kinderspielplätzen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	1.500	9.200	9.200	9.200	9.200
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.500	9.200	9.200	9.200	9.200
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	0,00	1.500	9.300	9.300	9.300	9.300
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	14.950,16	33.000	15.300	15.700	16.100	16.300
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.112,76	2.400	1.200	1.300	1.400	1.500
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.996,11	6.500	3.100	3.200	3.300	3.400
Personalaufwendungen	19.059,03	41.900	19.600	20.200	20.800	21.200
5221000 Unterhaltung Spielplätze einschl. Spielplatzgeräte	13.338,06	13.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.338,06	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	500	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	7.000	6.500	6.500	6.500	6.500
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen	32.397,09	62.000	39.200	39.800	40.400	40.800
Ordentliches Ergebnis	-32.397,09	-60.500	-29.900	-30.500	-31.100	-31.500



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 200 Jugendarbeit
Produkt: 200 Bereitstellung von Kinderspielplätzen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	100	0	100	100	100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	14.950,16	33.000	15.300	0	15.700	16.100	16.300
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.112,76	2.400	1.200	0	1.300	1.400	1.500
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.996,11	6.500	3.100	0	3.200	3.300	3.400
Personalauszahlungen	19.059,03	41.900	19.600	0	20.200	20.800	21.200
7221000 Unterhaltung Spielplätze einschl. Spielplatzgeräte	13.338,06	13.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.338,06	13.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.397,09	55.000	27.700	0	28.300	28.900	29.300
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.397,09	-55.000	-27.600	0	-28.200	-28.800	-29.200
6818000 Investitionszuwendungen von übBereitstellung von Kinderspiel	3.000,00	0	100	0	100	100	100
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	3.000,00	0	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000,00	0	100	0	100	100	100
7853000 Neubau und Erneuerung Kinderspielplätze	13.294,74	11.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.294,74	11.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	4.000	500	0	500	500	500
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	500	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	4.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.294,74	15.500	12.500	0	12.500	12.500	12.500
Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.294,74	-15.500	-12.400	0	-12.400	-12.400	-12.400



Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 200 Jugendarbeit
Produkt: 200 Bereitstellung von Kinderspielplätzen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	3,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	13,3	11,0	7,0	0,0	7,0	7,0	7,0	0,0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0,0	4,5	5,5	0,0	5,5	5,5	5,5	0,0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	0	-10,3	-15,5	-12,4	0,0	-12,4	-12,4	-12,4	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-10,3	-15,5	-12,4	0,0	-12,4	-12,4	-12,4	0,0



Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 100 Förderung des Sports
Produkt: 100 Förderung des Sports

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	54,82	2.200	0	0	0	0
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	0,00	200	0	0	0	0
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	8,99	400	0	0	0	0
Personalaufwendungen	63,81	2.800	0	0	0	0
5318000 Zuschüsse an Stadtsportverband / Sportvereine	16.500,00	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
5318100 Erstattung Wassergebühren an Tennisvereine	524,36	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5318200 Zuschuss an den Förderverein Freibad Hummersen	5.200,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
Transferaufwendungen	22.224,36	22.700	22.700	22.700	22.700	22.700
Ordentliche Aufwendungen	22.288,17	25.500	22.700	22.700	22.700	22.700
Ordentliches Ergebnis	-22.288,17	-25.500	-22.600	-22.600	-22.600	-22.600

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
6591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	100	0	100	100	100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	54,82	2.200	0	0	0	0	0
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	0,00	200	0	0	0	0	0
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	8,99	400	0	0	0	0	0
Personalauszahlungen	63,81	2.800	0	0	0	0	0
7318000 Zuschüsse an Stadtsportverband / Sportvereine	16.500,00	16.500	16.500	0	16.500	16.500	16.500
7318100 Erstattung Wassergebühren an Tennisvereine	524,36	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7318200 Zuschuss an den Förderverein Freibad Hummersen	5.200,00	5.200	5.200	0	5.200	5.200	5.200
Transferauszahlungen	22.224,36	22.700	22.700	0	22.700	22.700	22.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.288,17	25.500	22.700	0	22.700	22.700	22.700
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.288,17	-25.500	-22.600	0	-22.600	-22.600	-22.600



Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 100 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen außerhalb von Schulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	40.000	37.000	37.000	37.000	37.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	40.000	37.000	37.000	37.000	37.000
4488000 Erstattung Bewirtschaftungskosten und Kosten Rasenmäharbeiten	183,43	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	183,43	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
4711000 Aktivierte Eigenleistungen Bereitstellung und Betrieb von	6.437,01	0	0	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	6.437,01	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	6.620,44	42.100	38.100	38.100	38.100	38.100
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	23.911,21	15.100	24.400	24.900	25.400	25.700
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.857,29	1.100	1.900	2.000	2.100	2.200
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	4.779,40	3.000	4.800	4.900	5.000	5.100
Personalaufwendungen	30.547,90	19.200	31.100	31.800	32.500	33.000
5221000 Unterhaltung der Sportplätze einschließlich der Umkleidegebäude	80.157,45	41.500	40.000	32.000	32.000	32.000
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Sportanlagen	21.524,93	33.000	33.500	34.000	34.500	35.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	1.689,48	2.000	100	100	100	100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.371,86	76.500	75.600	68.100	68.600	69.100
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	136.000	136.000	43.000	43.000	43.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	137.000	136.000	43.000	43.000	43.000
5422000 Pachten für Sportplatzflächen	860,88	900	900	900	900	900
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	860,88	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Aufwendungen	134.780,64	233.700	243.700	143.900	145.100	146.100
Ordentliches Ergebnis	-128.160,20	-191.600	-205.600	-105.800	-107.000	-108.000



Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 100 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen außerhalb von Schulen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6488000 Erstattung Bewirtschaftungskosten und Kosten Rasenmäharbeiten	183,43	2.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	183,43	2.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	183,43	2.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	23.911,21	15.100	24.400	0	24.900	25.400	25.700
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.857,29	1.100	1.900	0	2.000	2.100	2.200
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	4.779,40	3.000	4.800	0	4.900	5.000	5.100
Personalauszahlungen	30.547,90	19.200	31.100	0	31.800	32.500	33.000
7221000 Unterhaltung der Sportplätze einschließlich der Umkleidegebäude	80.157,45	41.500	40.000	0	32.000	32.000	32.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Sportanlagen	21.524,93	33.000	33.500	0	34.000	34.500	35.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	1.689,48	2.000	100	0	100	100	100
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	103.371,86	76.500	73.600	0	66.100	66.600	67.100
7422000 Pachten für Sportplatzflächen	860,88	900	900	0	900	900	900
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	860,88	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.780,64	96.700	105.700	0	98.900	100.100	101.100
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-134.597,21	-94.600	-104.600	0	-97.800	-99.000	-100.000
6818100 ASK Investitionszuwendungen	33.037,28	0	0	0	0	0	0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	33.037,28	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	33.037,28	0	0	0	0	0	0
7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen	41.127,84	0	0	0	1.000	0	0
7853179 ASK Auszahl. Baumaßnahmen	10.438,68	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	51.566,52	0	0	0	1.000	0	0
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	894,06	4.000	11.000	0	6.000	1.000	1.000
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	1.000	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	894,06	5.000	13.000	0	8.000	3.000	3.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52.460,58	5.000	13.000	0	9.000	3.000	3.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-19.423,30	-5.000	-13.000	0	-9.000	-3.000	-3.000



Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 100 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen außerhalb von Schulen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 09080001 Neugestaltung Sportplatz Emmerkampfbahn/Errichtung Kleinspielfeld Konjunkturpaket II

6818100 ASK Investitionszuwendungen - Neugestaltung Sportplatz Emmerkampfbahn/Errichtung Kleinspielfeld Konj	0	0	33,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	33,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen - Neugestaltung Sportplatz Emmerkampfbahn/Errichtung Kleinspielfeld Konjun	0	0	41,1	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0
7853179 ASK Auszahl. Baumaßnahmen - Neugestaltung Sportplatz Emmerkampfbahn/Errichtung Kleinspielfeld Konjun	0	0	10,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	51,6	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 09080001	0	0	-18,5	0,0	0,0	0,0	-1,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0,9	5,0	13,0	0,0	8,0	3,0	3,0	0,0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	0	-0,9	-5,0	-13,0	0,0	-8,0	-3,0	-3,0	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-19,4	-5,0	-13,0	0,0	-9,0	-3,0	-3,0	0,0



Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 200 Freibad Lügde

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
4148000 Zuschüsse zur Aufrechterhaltung des Freibades	9.253,63	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	9.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.253,63	13.000	18.000	18.000	18.000	18.000
4321000 Benutzungsentgelte Freibad Lügde	13.362,61	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.362,61	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
4521000 Umsatzsteuererstattungen	0,00	0	100	100	100	100
4591900 Sonstige ordentliche Erträge / Erstattung Nebenkosten Kantine	668,83	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Erträge	668,83	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100
Ordentliche Erträge	23.285,07	31.000	36.100	36.100	36.100	36.100
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	45.249,76	45.600	50.400	51.500	52.600	53.200
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.334,60	3.400	3.700	3.800	3.900	4.000
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	9.218,00	9.300	10.300	10.600	10.900	11.100
Personalaufwendungen	57.802,36	58.300	64.400	65.900	67.400	68.300
5221000 Bauliche Unterhaltung Freibad Lügde	50.732,43	21.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Freibad Lügde	48.179,85	38.000	38.000	38.500	39.000	39.500
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	153,94	2.000	100	100	100	100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.066,22	61.000	53.100	53.600	54.100	54.600
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	52.000	51.000	51.000	51.000	51.000
5431000 Geschäftsaufwendungen	614,06	500	500	500	500	500
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit / Reisekosten	16,81	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	630,87	600	600	600	600	600
Ordentliche Aufwendungen	157.499,45	171.900	169.100	171.100	173.100	174.500
Ordentliches Ergebnis	-134.214,38	-140.900	-133.000	-135.000	-137.000	-138.400



Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 200 Freibad Lügde

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
6148000 Zuschüsse zur Aufrechterhaltung des Freibades	9.253,63	4.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.253,63	4.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
6321000 Benutzungsentgelte Freibad Lügde	13.362,61	17.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.362,61	17.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
6521000 Umsatzsteuereinzahlungen	1.012,93	0	100	0	100	100	100
6521100 Steuererstattung Finanzamt Freibad Lügde	14.698,87	0	0	0	0	0	0
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen / Erstattung Nebenkosten Kantine	668,83	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Einzahlungen	16.380,63	1.000	1.100	0	1.100	1.100	1.100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.996,87	22.000	24.100	0	24.100	24.100	24.100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	45.249,76	45.600	50.400	0	51.500	52.600	53.200
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.334,60	3.400	3.700	0	3.800	3.900	4.000
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	9.218,00	9.300	10.300	0	10.600	10.900	11.100
Personalauszahlungen	57.802,36	58.300	64.400	0	65.900	67.400	68.300
7221000 Bauliche Unterhaltung Freibad Lügde	50.732,43	21.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Freibad Lügde	48.179,85	38.000	38.000	0	38.500	39.000	39.500
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	153,94	2.000	100	0	100	100	100
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	99.066,22	61.000	50.100	0	50.600	51.100	51.600
7431000 Geschäftsauszahlungen	614,06	500	500	0	500	500	500
7441000 Vorsteuerauszahlung Freibad Lügde	18.087,66	0	0	0	0	0	0
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit / Reisekosten	16,81	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	18.718,53	600	600	0	600	600	600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	175.587,11	119.900	115.100	0	117.100	119.100	120.500
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-136.590,24	-97.900	-91.000	0	-93.000	-95.000	-96.400
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	334,18	1.000	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	3.000	0	3.000	3.000	3.000
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	334,18	2.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	334,18	2.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
Saldo aus Investitionstätigkeit	-334,18	-2.500	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500



Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 200 Freibad Lügde

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0,3	2,5	4,5	0,0	4,5	4,5	4,5	0,0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	0	-0,3	-2,5	-4,5	0,0	-4,5	-4,5	-4,5	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-0,3	-2,5	-4,5	0,0	-4,5	-4,5	-4,5	0,0



Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 300 Freibad Elbrin

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4148000 Zuschüsse zur Aufrechterhaltung des Freibades	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	4.500	6.000	6.000	6.000	6.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	7.000	8.500	8.500	8.500	8.500
4321000 Benutzungsentgelte Freibad Elbrin	8.117,77	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.117,77	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4521000 Umsatzsteuererstattungen	0,00	0	100	100	100	100
4591900 Sonstige ordentliche Erträge / Erstattung Nebenkosten Kantine	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	200	200	200	200
Ordentliche Erträge	8.117,77	17.100	18.700	18.700	18.700	18.700
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	27.147,60	31.900	28.500	29.100	29.700	30.000
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.878,71	2.200	2.100	2.200	2.300	2.400
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	5.530,75	6.400	5.900	6.100	6.300	6.400
Personalaufwendungen	34.557,06	40.500	36.500	37.400	38.300	38.800
5221000 Bauliche Unterhaltung Freibad Elbrin	17.719,31	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Freibad Elbrin	21.548,84	23.500	21.000	21.500	22.000	22.500
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	557,69	1.000	100	100	100	100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.825,84	32.500	31.100	31.600	32.100	32.600
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	17.500	17.000	17.000	17.000	17.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	18.500	17.000	17.000	17.000	17.000
5318000 Zuschuss an die DLRG Elbrin	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Transferaufwendungen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5429000 Entgelt an den Kioskbetreiber für den Verkauf der Eintrittskarten	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5431000 Geschäftsaufwendungen	463,30	500	500	500	500	500
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit / Reisekosten	64,89	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.528,19	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
Ordentliche Aufwendungen	77.911,09	95.100	88.200	89.600	91.000	92.000
Ordentliches Ergebnis	-69.793,32	-78.000	-69.500	-70.900	-72.300	-73.300



Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 300 Freibad Elbrin

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
6148000 Zuschüsse zur Aufrechterhaltung des Freibades	0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
6321000 Benutzungsentgelte Freibad Elbrin	8.117,77	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.117,77	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
6521000 Umsatzsteuereinzahlungen	568,23	0	100	0	100	100	100
6521100 Steuererstattung Finanzamt Freibad Elbrin	6.658,39	0	0	0	0	0	0
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen / Erstattung Nebenkosten Kantine	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	7.226,62	100	200	0	200	200	200
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.344,39	12.600	12.700	0	12.700	12.700	12.700
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	27.147,60	31.900	28.500	0	29.100	29.700	30.000
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.878,71	2.200	2.100	0	2.200	2.300	2.400
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	5.530,75	6.400	5.900	0	6.100	6.300	6.400
Personalauszahlungen	34.557,06	40.500	36.500	0	37.400	38.300	38.800
7221000 Bauliche Unterhaltung Freibad Elbrin	17.719,31	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Freibad Elbrin	23.738,17	23.500	21.000	0	21.500	22.000	22.500
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	557,69	1.000	100	0	100	100	100
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42.015,17	32.500	29.100	0	29.600	30.100	30.600
7318000 Zuschuss an die DLRG Elbrin	1.000,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Transferauszahlungen	1.000,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7429000 Entgelt an den Kioskbetreiber für den Verkauf der Eintrittskarten	2.000,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7431000 Geschäftsauszahlungen	463,30	500	500	0	500	500	500
7441000 Vorsteuerauszahlung Freibad Elbrin	7.812,23	0	0	0	0	0	0
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit / Reisekosten	64,89	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	10.340,42	2.600	2.600	0	2.600	2.600	2.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	87.912,65	76.600	69.200	0	70.600	72.000	73.000
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-72.568,26	-64.000	-56.500	0	-57.900	-59.300	-60.300
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	0,00	19.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	19.000	0	0	0	0	0
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	422,37	1.000	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000



Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 200 Sportstätten und Bäder
Produkt: 300 Freibad Elbrin

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	422,37	2.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	422,37	21.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
Saldo aus Investitionstätigkeit	-422,37	-21.500	-3.500	0	-3.500	-3.500	-3.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

H 13080001 Baul. Maßnahmen Freibad Elbrin

7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen - Baul. Maßnahmen Freibad Elbrin	0	0	0,0	19,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	19,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 13080001	0	0	0,0	-19,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0,4	2,5	3,5	0,0	3,5	3,5	3,5	0,0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	0	-0,4	-2,5	-3,5	0,0	-3,5	-3,5	-3,5	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-0,4	-21,5	-3,5	0,0	-3,5	-3,5	-3,5	0,0



Produktbereich: 090 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe: 100 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt: 100 Regional- und Bauleitplanung, Stadtentwicklung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4121000 Bedarfszuweisung Breitband	0,00	90.000	300.000	0	0	0
4141000 Landeszuwendung Historischer Stadtkern	28.800,00	31.500	28.000	21.000	14.000	14.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.800,00	121.500	328.000	21.000	14.000	14.000
4311000 Verwaltungsgebühren	2.713,65	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.713,65	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4488000 Kostenerstattungen Ausgleichsmaßnahmen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
4711000 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Erträge	31.513,65	126.600	333.100	26.100	19.100	19.100
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	54.326,21	42.600	44.300	45.200	46.200	46.700
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	4.191,49	3.200	3.300	3.400	3.500	3.600
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	10.192,61	7.900	8.100	8.300	8.500	8.600
Personalaufwendungen	68.710,31	53.700	55.700	56.900	58.200	58.900
5281000 Planungsaufwendungen	40.979,48	90.000	95.000	70.000	50.000	40.000
5291000 Aufwendungen Ausbau Breitbandversorgung	0,00	120.000	400.000	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.979,48	210.000	495.000	70.000	50.000	40.000
5412000 Reisekosten und Tagegelder	752,97	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5429000 Gebühren / Lizenzen für die Nutzung Katasterbuch und Kartenwerk	1.188,34	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	121,74	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.063,05	5.100	4.100	4.100	4.100	4.100
Ordentliche Aufwendungen	111.752,84	268.800	554.800	131.000	112.300	103.000
Ordentliches Ergebnis	-80.239,19	-142.200	-221.700	-104.900	-93.200	-83.900
4121000 Bedarfszuweisung Breitband	0,00	90.000	300.000	0	0	0
davon Kurortehilfe	0,00	90.000	300.000	0	0	0



Produktbereich: 090 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe: 100 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt: 100 Regional- und Bauleitplanung, Stadtentwicklung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
6121000 Bedarfszuweisung Breitband	0,00	90.000	300.000	0	0	0	0
6141000 Landeszuwendung Entwicklungskonzept Historischer Stadtkern und Klimagutachten	28.800,00	31.500	28.000	0	21.000	14.000	14.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.800,00	121.500	328.000	0	21.000	14.000	14.000
6311000 Verwaltungsgebühren	2.713,65	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.713,65	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
6488000 Kostenerstattungen Ausgleichsmaßnahmen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.513,65	125.600	332.100	0	25.100	18.100	18.100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	54.326,21	42.600	44.300	0	45.200	46.200	46.700
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	4.191,49	3.200	3.300	0	3.400	3.500	3.600
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	10.192,61	7.900	8.100	0	8.300	8.500	8.600
Personalauszahlungen	68.710,31	53.700	55.700	0	56.900	58.200	58.900
7281000 Planungsauszahlungen	40.979,48	90.000	95.000	0	70.000	50.000	40.000
7291000 Auszahlungen Ausbau Breitbandversorgung	0,00	120.000	400.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.979,48	210.000	495.000	0	70.000	50.000	40.000
7412000 Reisekosten und Tagegelder	752,97	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7429000 Gebühren / Lizenzen für die Nutzung Katasterbuch und Kartenwerk	1.188,34	4.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	121,74	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.063,05	5.100	4.100	0	4.100	4.100	4.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	111.752,84	268.800	554.800	0	131.000	112.300	103.000
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-80.239,19	-143.200	-222.700	0	-105.900	-94.200	-84.900



Produktbereich: 100 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 100 Bauen und Wohnen
Produkt: 100 Denkmalschutz und -pflege, Baugenehmigungsverfahren

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4141000 Landeszuweisungen Denkmäler und historischer Stadtkern	2.000,00	232.000	81.600	168.000	106.000	2.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	232.000	81.600	168.000	106.000	2.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	2.000,00	232.000	81.700	168.100	106.100	2.100
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	21.777,21	29.900	31.000	31.700	32.400	32.800
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.157,24	2.200	2.400	2.500	2.600	2.700
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	4.243,76	5.800	6.000	6.200	6.400	6.500
Personalaufwendungen	28.178,21	37.900	39.400	40.400	41.400	42.000
5391000 Zuschüsse aus der Stadt- und Ortsbildpauschale sowie historischer Stadtkern	7.950,23	341.000	385.000	165.000	75.000	42.000
Transferaufwendungen	7.950,23	341.000	385.000	165.000	75.000	42.000
5429900 Mitgliedsbeitrag Arbeitsgemeinschaft Historische Stadtkerne	1.533,88	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
5499900 Sonstige Aufwendungen aus lauf	0,00	0	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.533,88	1.600	1.700	1.700	1.700	1.700
Ordentliche Aufwendungen	37.662,32	380.500	426.100	207.100	118.100	85.700
Ordentliches Ergebnis	-35.662,32	-148.500	-344.400	-39.000	-12.000	-83.600



Produktbereich: 100 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 100 Bauen und Wohnen
Produkt: 100 Denkmalschutz und -pflege, Baugenehmigungsverfahren

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
6141000 Landeszuweisungen Denkmäler und historischer Stadtkern	2.000,00	232.000	81.600	0	168.000	106.000	2.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	232.000	81.600	0	168.000	106.000	2.000
6591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.000,00	232.000	81.700	0	168.100	106.100	2.100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	21.777,21	29.900	31.000	0	31.700	32.400	32.800
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.157,24	2.200	2.400	0	2.500	2.600	2.700
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	4.243,76	5.800	6.000	0	6.200	6.400	6.500
Personalauszahlungen	28.178,21	37.900	39.400	0	40.400	41.400	42.000
7391000 Auszahlung Zuschüsse aus der Stadt- und Ortsbildpauschale sowie historischer Stadtkern	7.950,23	341.000	385.000	0	165.000	75.000	42.000
Transferauszahlungen	7.950,23	341.000	385.000	0	165.000	75.000	42.000
7429900 Mitgliedsbeitrag Arbeitsgemeinschaft Historische Stadtkerne	1.533,88	1.600	1.600	0	1.600	1.600	1.600
7499900 Sonstige Auszahlungen aus lauf	0,00	0	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.533,88	1.600	1.700	0	1.700	1.700	1.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.662,32	380.500	426.100	0	207.100	118.100	85.700
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.662,32	-148.500	-344.400	0	-39.000	-12.000	-83.600



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 100 Abfallwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4321000 Abfallbeseitigungsgebühren	562.770,36	573.000	607.700	607.700	620.000	620.000
4321100 Abfallbeseitigungsgebühren Grünschnitt, Müllsäcke, Umtausch, Container	10.721,80	10.000	11.000	11.000	12.500	12.500
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	573.492,16	583.000	618.700	618.700	632.500	632.500
4487000 Kostenerstattungen DSD	12.022,14	11.500	11.800	11.000	10.500	10.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.022,14	11.500	11.800	11.000	10.500	10.500
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	24.596,94	37.750	28.000	28.000	28.000	28.000
Sonstige ordentliche Erträge	24.596,94	37.750	28.000	28.000	28.000	28.000
Ordentliche Erträge	610.111,24	632.250	658.500	657.700	671.000	671.000
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	5.413,35	5.500	5.400	5.600	5.800	5.900
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	42.795,64	47.800	41.800	42.700	43.600	44.100
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.041,23	3.800	2.700	2.800	2.900	3.000
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	10.113,38	12.300	9.500	9.700	9.900	10.000
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	0,00	1.700	1.800	1.900	2.000	2.100
Personalaufwendungen	61.363,60	71.100	61.200	62.700	64.200	65.100
5221000 Unterhaltung Sammelplatz Schwarze Brücke	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Sammelplatz Schwarze Brücke	1.247,67	3.000	2.800	2.800	2.800	2.800
5281000 Grünschnittkompostierung	33.746,97	32.000	33.000	33.000	35.000	35.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.994,64	37.000	37.800	37.800	39.800	39.800
5412000 Reisekosten und Tagegelder	169,80	200	200	200	200	200
5429000 Abfuhrvergütung und sonstige Aufwendungen Müllbeseitigung	178.482,40	163.000	163.000	164.000	164.000	164.000
5429100 Entsorgungspaket der ABG Lippe	364.408,59	380.000	375.000	375.000	375.000	375.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	230,00	1.300	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	543.290,79	544.500	539.200	540.200	540.200	540.200
Ordentliche Aufwendungen	639.649,03	652.600	638.200	640.700	644.200	645.100
Ordentliches Ergebnis	-29.537,79	-20.350	20.300	17.000	26.800	25.900
4691000 Ausschüttungen ABG und andere	0,00	1.000	100	100	100	100
Finanzerträge	0,00	1.000	100	100	100	100
Finanzergebnis	0,00	1.000	100	100	100	100
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-29.537,79	-19.350	20.400	17.100	26.900	26.000
5811000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	19.750	16.500	16.500	16.500	16.500
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	19.750	16.500	16.500	16.500	16.500
Teilergebnis	-29.537,79	-39.100	3.900	600	10.400	9.500



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 100 Abfallwirtschaft

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
6321000 Abfallbeseitigungsgebühren	562.770,36	573.000	607.700	0	607.700	620.000	620.000
6321100 Abfallbeseitigungsgebühren Grünschnitt, Müllsäcke, Umtausch, Container	10.721,80	10.000	11.000	0	11.000	12.500	12.500
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	573.492,16	583.000	618.700	0	618.700	632.500	632.500
6487000 Kostenerstattungen DSD	12.022,14	11.500	11.800	0	11.000	10.500	10.500
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12.022,14	11.500	11.800	0	11.000	10.500	10.500
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	24.596,94	37.750	28.000	0	28.000	28.000	28.000
Sonstige ordentliche Einzahlungen	24.596,94	37.750	28.000	0	28.000	28.000	28.000
6691000 Ausschüttung ABG	0,00	1.000	100	0	100	100	100
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	1.000	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	610.111,24	633.250	658.600	0	657.800	671.100	671.100
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	5.413,35	5.500	5.400	0	5.600	5.800	5.900
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	42.795,64	47.800	41.800	0	42.700	43.600	44.100
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.041,23	3.800	2.700	0	2.800	2.900	3.000
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	10.113,38	12.300	9.500	0	9.700	9.900	10.000
Personalauszahlungen	61.363,60	69.400	59.400	0	60.800	62.200	63.000
7221000 Unterhaltung Sammelplatz Schwarze Brücke	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Sammelplatz Schwarze Brücke	1.247,67	3.000	2.800	0	2.800	2.800	2.800
7281000 Grünschnittkompostierung	33.746,97	32.000	33.000	0	33.000	35.000	35.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.994,64	37.000	37.800	0	37.800	39.800	39.800
7412000 Reisekosten und Tagegelder	169,80	200	200	0	200	200	200
7429000 Abfuhrvergütung und sonstige Auszahlungen Müllbeseitigung	178.482,40	163.000	163.000	0	164.000	164.000	164.000
7429100 Entsorgungspaket der ABG Lippe	364.408,59	380.000	375.000	0	375.000	375.000	375.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	230,00	1.300	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Auszahlungen	543.290,79	544.500	539.200	0	540.200	540.200	540.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	639.649,03	650.900	636.400	0	638.800	642.200	643.000
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.537,79	-17.650	22.200	0	19.000	28.900	28.100



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 200 Kanalisation, Kleinkläranlagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	160.000	150.000	150.000	150.000	150.000
4162000 Erträge Abgang Sonderposten Kanalisation, Kleinkläranlagen	-26,73	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-26,73	160.000	150.000	150.000	150.000	150.000
4311000 Verwaltungsgebühren Kanalanschlussgenehmigungen	340,00	200	200	200	200	200
4321000 Schmutzwassergebühren ISU	1.402.545,68	1.399.000	1.331.000	1.331.000	1.331.000	1.331.000
4321010 Niederschlagswassergebühren ISU	521.968,75	516.000	641.500	641.500	641.500	641.500
4321100 Entwässerungsgebühr Kleinkläranlagen	4.515,13	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4371000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.929.369,56	1.939.200	1.996.700	1.996.700	1.996.700	1.996.700
4421000 Erträge aus Verkauf	1.700,00	0	100	100	100	100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.700,00	0	100	100	100	100
4482000 Kostenerstattungen Kanalmitbenutzung	8.200,98	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.200,98	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
4542000 Erträge Veräußerung bew. VG Kanalisation, Kleinkläranlagen	0,00	100	100	100	100	100
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	40,61	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	40,61	200	200	200	200	200
4711000 Aktivierte Ingenieurleistungen Abwasseranlagen	19.537,78	27.000	14.700	14.700	14.700	14.700
Aktivierte Eigenleistungen	19.537,78	27.000	14.700	14.700	14.700	14.700
Ordentliche Erträge	1.958.822,20	2.134.900	2.170.200	2.170.200	2.170.200	2.170.200
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	164.270,56	164.300	169.700	173.100	176.600	178.400
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	12.212,97	12.900	12.600	12.900	13.200	13.400
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	32.391,90	33.300	33.100	33.800	34.500	34.900
Personalaufwendungen	208.875,43	210.500	215.400	219.800	224.300	226.700
5221000 Unterhaltung Abwasseranlagen	101.773,84	166.000	208.000	208.000	208.000	208.000
5232000 Kostenbeitrag Gemeinschaftskläranlage Löwenstein	176.298,08	195.000	185.000	185.000	185.000	185.000
5232100 Kostenbeitrag Gemeinschaftskläranlage Löwenstein für Verarbeitung Hausklärschlamm	896,40	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Kläranlagen	97.745,88	99.000	105.000	105.000	105.000	105.000
5251000 Fahrzeugunterhaltung	3.366,57	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5281000 Abwasserabgabe	0,00	42.000	33.000	33.000	33.000	33.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	380.080,77	507.000	538.000	538.000	538.000	538.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	615.000	590.000	590.000	590.000	590.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	2.000	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	617.000	590.000	590.000	590.000	590.000
5412000 Reisekosten und Tagegelder	537,23	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5429000 Klärschlammabfuhrkosten Zentralkläranlagen	25.479,16	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 200 Kanalisation, Kleinkläranlagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
5429100 Abwasseruntersuchungen	4.361,11	5.200	5.000	5.000	5.000	5.000
5429200 Aufwand Verbrauchsabrechnung	11.963,92	16.500	12.000	12.000	12.000	12.000
5429300 Entsorgungskosten für Hauskläranlagen und abflusslose Gruben	1.175,76	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5429900 Mitgliedsbeitrag Abwassertechnische Vereinigung	2.687,18	2.800	3.000	3.000	3.000	3.000
5431000 Geschäftsaufwendungen	10.265,67	5.000	7.500	7.500	7.500	7.500
5431100 Einführung gesplittete Abwassergebühr	0,00	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	600	600	600	600	600
Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.470,03	67.100	70.100	70.100	70.100	70.100
Ordentliche Aufwendungen	645.426,23	1.401.600	1.413.500	1.417.900	1.422.400	1.424.800
Ordentliches Ergebnis	1.313.395,97	733.300	756.700	752.300	747.800	745.400
5811000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	609.000	643.250	643.250	643.250	643.250
5811100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Kleinkläranlagen	0,00	750	750	750	750	750
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	609.750	644.000	644.000	644.000	644.000
Teilergebnis	1.313.395,97	123.550	112.700	108.300	103.800	101.400



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 200 Kanalisation, Kleinkläranlagen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6162000 SonderpostenerstattungKanalisation, Kleinkläranlagen	-544,73	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-544,73	0	0	0	0	0	0
6311000 Verwaltungsgebühren Kanalanschlussgenehmigungen	340,00	200	200	0	200	200	200
6321000 Schmutzwassergebühren ISU	2.950.561,84	1.399.000	1.331.000	0	1.331.000	1.331.000	1.331.000
6321010 Niederschlagswassergebühren	0,00	516.000	641.500	0	641.500	641.500	641.500
6321100 Abfuhrgebühren Kleinkläranlagen	4.515,13	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.955.416,97	1.919.200	1.976.700	0	1.976.700	1.976.700	1.976.700
6421000 Einzahlungen aus Verkauf	1.700,00	0	100	0	100	100	100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.700,00	0	100	0	100	100	100
6482000 Kostenerstattungen Kanalmitbenutzung	8.200,98	8.500	8.500	0	8.500	8.500	8.500
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.200,98	8.500	8.500	0	8.500	8.500	8.500
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	40,61	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	40,61	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.964.813,83	1.927.800	1.985.400	0	1.985.400	1.985.400	1.985.400
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	164.270,56	164.300	169.700	0	173.100	176.600	178.400
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	12.212,97	12.900	12.600	0	12.900	13.200	13.400
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	32.391,90	33.300	33.100	0	33.800	34.500	34.900
Personalauszahlungen	208.875,43	210.500	215.400	0	219.800	224.300	226.700
7221000 Unterhaltung Abwasseranlagen	101.773,84	166.000	208.000	0	208.000	208.000	208.000
7232000 Kostenbeitrag Gemeinschaftskläranlage Löwensen	176.298,08	195.000	185.000	0	185.000	185.000	185.000
7232100 Kostenbeitrag Gemeinschaftskläranlage Löwensen für Verarbeitung Hausklärschlamm	896,40	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Kläranlagen	100.417,21	99.000	105.000	0	105.000	105.000	105.000
7251000 Fahrzeugunterhaltung	3.366,57	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
7281000 Abwasserabgabe	0,00	42.000	33.000	0	33.000	33.000	33.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	382.752,10	507.000	536.000	0	536.000	536.000	536.000
7412000 Reisekosten und Tagegelder	537,23	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7429000 Klärschlammabfuhrkosten Zentralkläranlagen	25.479,16	29.000	29.000	0	29.000	29.000	29.000
7429100 Abwasseruntersuchungen	4.361,11	5.200	5.000	0	5.000	5.000	5.000
7429200 Auszahlung Verbrauchsabrechnung	11.963,92	16.500	12.000	0	12.000	12.000	12.000
7429300 Entsorgungskosten für Hauskläranlagen und abflusslose Gruben	1.175,76	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7429900 Mitgliedsbeitrag Abwassertechnische Vereinigung	2.687,18	2.800	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7431000 Geschäftsauszahlungen	10.265,67	5.000	7.500	0	7.500	7.500	7.500
7431100 Einführung gesplittete Abwassergebühr	0,00	5.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	600	600	0	600	600	600
Sonstige ordentliche Auszahlungen	56.470,03	67.100	70.100	0	70.100	70.100	70.100



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 200 Kanalisation, Kleinkläranlagen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	648.097,56	784.600	821.500	0	825.900	830.400	832.800
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.316.716,27	1.143.200	1.163.900	0	1.159.500	1.155.000	1.152.600
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	28.000,00	31.000	31.000	0	0	0	0
6818000 Einzahlung Sonstige Kanalisat.	224,90	100	100	0	100	100	100
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	28.224,90	31.100	31.100	0	100	100	100
6831000 Einzahlung Veräußerung bew.VGKanalisation, Kläranlagen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	0	100	100	100
6881000 Kanalanschlussbeiträge	1.176,42	3.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
6881200 Aufwand- und Kostenersätze	19.389,27	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	20.565,69	13.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	48.790,59	44.200	43.200	0	12.200	12.200	12.200
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	287.535,99	320.000	270.000	90.000	370.000 (90.000,0)	200.000 (0,0)	255.000 (0,0)
Auszahlungen für Baumaßnahmen	287.535,99	320.000	270.000	90.000	370.000	200.000	255.000
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	1.262,04	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	880,91	2.000	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.142,95	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
7812100 ASK Auszahl. Invest.zuschuss	33.402,59	100.000	80.000	0	20.000	20.000	20.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	33.402,59	100.000	80.000	0	20.000	20.000	20.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	323.081,53	424.500	354.500	90.000	394.500	224.500	279.500
Saldo aus Investitionstätigkeit	-274.290,94	-380.300	-311.300	-90.000	-382.300	-212.300	-267.300



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 200 Kanalisation, Kleinkläranlagen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 07110001 Aufbau GIS-System für das Kanalkataster

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 € - Aufbau GIS-System für das Kanalkataster	0	0	1,3	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	1,3	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0
Saldo E 07110001	0	0	-1,3	-1,5	-1,5	0,0	-1,5	-1,5	-1,5	0,0

K 00110001 Kanalbaumaßnahme Kleinere Erweiterungen und Hausanschlüsse

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Kanalbaumaßnahme Kleinere Erweiterungen und Hausanschlüsse	0	0	65,0	100,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	65,0	100,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0	0,0
Saldo K 00110001	0	0	-65,0	-100,0	-100,0	0,0	-100,0	-100,0	-100,0	0,0

K 00110002 Kanalinvestitionen allgemein

6811100 ASK Investitionszuwendung Land - Kanalinvestitionen allgemein	0	0	28,0	31,0	31,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	28,0	31,0	31,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Kanalinvestitionen allgemein	0	0	167,9	150,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	167,9	150,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0	0,0
Saldo K 00110002	0	0	-139,9	-119,0	-69,0	0,0	-100,0	-100,0	-100,0	0,0

K 00110003 Investition Kläranlagen und Pumpwerke

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Investition Kläranlagen und Pumpwerke	0	0	24,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	24,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo K 00110003	0	0	-24,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

K 00110005 Kanalisationsmaßnahme Investitionszuschuss Gemeinschaftskläranlage Löwenstein

7812100 ASK Auszahl. Invest.zuschuss - Kanalisationsmaßnahme Investitionszuschuss Gemeinschaftskläranlage Lö	0	0	33,4	100,0	80,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	33,4	100,0	80,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
Saldo K 00110005	0	0	-33,4	-100,0	-80,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0

K 08110003 Regenwasser-Rückhaltebecken Pommernstraße

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Regenwasser-Rückhaltebecken Pommernstraße	0	0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo K 08110003	0	0	-0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 200 Kanalisation, Kleinkläranlagen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

K 08110004 Fernüberwachung Kläranlagen und Pumpwerke

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Fernüberwachung Kläranlagen und Pumpwerke	0	0	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo K 08110004	0	0	-7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

K 08110301 Kanalisationsmaßnahme Hummersen

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Kanalisationsmaßnahme Hummersen (Kassenwirksamkeit)	0	0	0,0	0,0	0,0	90,0	90,0	0,0	0,0	0,0
							(90,0)	(0,0)	(0,0)	
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	90,0	90,0	0,0	0,0	0,0
Saldo K 08110301	0	0	0,0	0,0	0,0	-90,0	-90,0	0,0	0,0	0,0

K 09110001 Kanalisationsmaßnahme Schierenbergstraße

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Kanalisationsmaßnahme Schierenbergstraße	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0
Saldo K 09110001	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-40,0	0,0

K 09110002 Kanalisationsmaßnahme Arminiusweg

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Kanalisationsmaßnahme Arminiusweg	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0
Saldo K 09110002	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-40,0	0,0	0,0	0,0

K 09110003 Kanalisationsmaßnahme Akazienweg

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Kanalisationsmaßnahme Akazienweg	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0
Saldo K 09110003	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0

K 11110002 Kanalisationsmaßnahme KVPMitte

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Kanalisationsmaßnahme KVPMitte	0	0	22,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	22,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo K 11110002	0	0	-22,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 200 Kanalisation, Kleinkläranlagen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

K 12110001 Erweiterung Regenwasserkanal Sonnenhof

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Erweiterung Regenwasserkanal Sonnenhof	0	0	0,0	70,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	70,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo K 12110001	0	0	0,0	-70,0	-70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

K 12110501 Erweiterung Kanalisation Ortsdurchfahrt Köterberg

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Erweiterung Kanalisation Ortsdurchfahrt Köterberg	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0
Saldo K 12110501	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0

K 14110801 Kanalisationsmaßnahme Eulenwinkel

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Kanalisationsmaßnahme Eulenwinkel	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0
Saldo K 14110801	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-15,0	0,0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0	0	20,6	13,0	12,0	0,0	12,0	12,0	12,0	0,0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0,9	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	0	19,9	10,2	9,2	0,0	9,2	9,2	9,2	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-274,3	-380,3	-311,3	-90,0	-382,3	-212,3	-267,3	0,0



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 300 Wasserversorgung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	16.500	17.000	17.000	17.000	17.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	16.500	17.000	17.000	17.000	17.000
4321010 Sonstige Wassergebühren	8.947,59	6.500	6.200	6.200	6.200	6.200
4321020 Wassergebühren ISU	989.139,50	980.100	968.000	968.000	968.000	968.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	998.087,09	986.600	974.200	974.200	974.200	974.200
4421000 Erträge aus VerkaufWasserversorgung	0,00	0	100	100	100	100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	100	100	100	100
4521100 Steuerertrag FinanzamtWasserversorgung	0,00	100	100	100	100	100
4542000 Erträge Veräußerung bew. VG Wasserversorgung	0,00	100	100	100	100	100
4591000 Sonstige Erträge ISU	78,00	500	500	500	500	500
4591900 Sonstige ordentliche Erträge Wasserversorgung	7.521,27	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
Sonstige ordentliche Erträge	7.599,27	1.700	2.200	2.200	2.200	2.200
4711000 Aktivierte Eigenleistungen Wasserversorgung	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Ordentliche Erträge	1.005.686,36	1.024.800	1.013.500	1.013.500	1.013.500	1.013.500
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	162.873,56	168.200	169.300	172.700	176.200	178.000
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	11.795,02	12.200	12.300	12.600	12.900	13.100
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	31.283,58	32.400	32.100	32.800	33.500	33.900
Personalaufwendungen	205.952,16	212.800	213.700	218.100	222.600	225.000
5211000 Bauliche Unterhaltung Bauhof Anteil Wasserwerk	904,14	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5221000 Unterhaltung Wassergewinnung Wasserverteilung	27.072,52	65.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5221100 Unterhaltung Hausanschlüsse	31.856,18	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5221200 Aufwendungen Zählerwechsel	11.036,71	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5221300 Sonstige Unterhaltung	5.515,51	40.000	34.000	34.000	34.000	34.000
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Bauhof Anteil Wasserwerk	1.705,23	500	1.000	1.000	1.000	1.000
5241100 Bewirtschaftungskosten Wasserwerk	70.532,82	89.500	81.000	81.000	81.000	81.000
5241200 Reisekosten und Tagegelder	209,75	500	500	500	500	500
5251000 Fahrzeugunterhaltung	8.912,54	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5281000 Wasserentnahmegebühr	20.833,71	23.000	23.500	23.500	23.500	23.500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	178.579,11	255.000	230.500	230.500	230.500	230.500
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	301.000	305.000	305.000	305.000	305.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	5.000	0	0	0	0
5731000 Abschreibungen Forderungsverlusten	0,00	0	100	100	100	100
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	306.000	305.100	305.100	305.100	305.100
5411000 Berufsgenossenschaftsbeiträge	822,98	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5429000 Abschluss- und Prüfungskosten	10.394,00	6.000	6.500	6.500	6.500	6.500
5429100 Wasseruntersuchungen	5.856,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 300 Wasserversorgung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
5429200 Aufwand Verbrauchsabrechnung Wasserversorgung	11.276,29	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
5429900 Mitgliedsbeiträge	3.455,49	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5431000 Geschäftsaufwendungen Wasserversorgung	9.398,44	6.000	6.500	6.500	6.500	6.500
5499900 Sonstige Aufwendungen	197,13	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.400,33	41.000	39.000	39.000	39.000	39.000
Ordentliche Aufwendungen	425.931,60	814.800	788.300	792.700	797.200	799.600
Ordentliches Ergebnis	579.754,76	210.000	225.200	220.800	216.300	213.900
5811000 Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnung	219.772,16	214.000	202.000	202.000	202.000	202.000
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	219.772,16	214.000	202.000	202.000	202.000	202.000
Teilergebnis	359.982,60	-4.000	23.200	18.800	14.300	11.900



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 300 Wasserversorgung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
6321010 Sonstige Wassergebühren	8.947,59	6.500	6.200	0	6.200	6.200	6.200
6321020 Wassergebühren ISU	0,00	980.100	968.000	0	968.000	968.000	968.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.947,59	986.600	974.200	0	974.200	974.200	974.200
6421000 Einzahlungen aus VerkaufWasserversorgung	0,00	0	100	0	100	100	100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	100	0	100	100	100
6521000 UmsatzsteuereinzahlungenWasserversorgung	2.451,49	0	0	0	0	0	0
6521100 Steuererstattung FinanzamtWasserversorgung	27.824,99	100	100	0	100	100	100
6591000 Sontige Einzahlungen ISU	0,00	500	500	0	500	500	500
6591900 Sonstige ordentliche Erträge Wasserversorgung	7.521,27	1.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
Sonstige ordentliche Einzahlungen	37.797,75	1.600	2.100	0	2.100	2.100	2.100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.745,34	988.200	976.400	0	976.400	976.400	976.400
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	162.873,56	168.200	169.300	0	172.700	176.200	178.000
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	11.795,02	12.200	12.300	0	12.600	12.900	13.100
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	31.283,58	32.400	32.100	0	32.800	33.500	33.900
Personalauszahlungen	205.952,16	212.800	213.700	0	218.100	222.600	225.000
7211000 Bauliche Unterhaltung Bauhof Anteil Wasserwerk	904,14	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
7221000 Unterhaltung Wassergewinnung Wasserverteilung	27.072,52	65.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
7221100 Unterhaltung Hausanschlüsse	31.856,18	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
7221200 Aufwendungen Zählerwechsel	11.036,71	7.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
7221300 Sonstige Unterhaltung	5.515,51	40.000	34.000	0	34.000	34.000	34.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Bauhof Anteil Wasserwerk	1.705,23	500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7241100 Bewirtschaftungskosten Wasserwerk	79.770,99	89.500	81.000	0	81.000	81.000	81.000
7241200 Reisekosten und Tagegelder	209,75	500	500	0	500	500	500
7251000 Fahrzeugunterhaltung	8.912,54	12.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7281000 Wasserentnahmegebühr	20.833,71	23.000	23.500	0	23.500	23.500	23.500
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	187.817,28	255.000	225.500	0	225.500	225.500	225.500
7411000 Berufsgenossenschaftsbeiträge	822,98	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7429000 Abschluss- und Prüfungskosten	10.394,00	6.000	6.500	0	6.500	6.500	6.500
7429100 Wasseruntersuchungen	5.856,00	6.500	6.500	0	6.500	6.500	6.500
7429200 Auszahlung VerbrauchsabrechnunWasserversorgung	11.276,29	12.500	12.500	0	12.500	12.500	12.500
7429900 Mitgliedsbeiträge	3.455,49	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
7431000 Geschäftsauszahlungen Wasserversorgung	9.398,44	6.000	6.500	0	6.500	6.500	6.500
7441000 VorsteuerauszahlungWasserversorgung	74.196,07	0	0	0	0	0	0
7441100 Steuerzahlung FinanzamtWasserversorgung	20.861,22	0	0	0	0	0	0
7499900 Sonstige Auszahlungen	197,13	5.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Sonstige ordentliche Auszahlungen	136.457,62	41.000	39.000	0	39.000	39.000	39.000



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 300 Wasserversorgung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	530.227,06	508.800	478.200	0	482.600	487.100	489.500
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-483.481,72	479.400	498.200	0	493.800	489.300	486.900
6818000 Einzahlung Sonstige Wasserver.	4.612,70	100	100	0	100	100	100
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	4.612,70	100	100	0	100	100	100
6831000 Einzahlung Veräußerung bew.VGWasserversorgung	0,00	100	100	0	100	100	100
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	0	100	100	100
6881000 Beiträge und ähnliche EntgelteWasserversorgung	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.612,70	5.200	5.200	0	5.200	5.200	5.200
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	179.166,12	255.000	200.000	20.000	245.000 (20.000,0)	209.000 (0,0)	200.000 (0,0)
Auszahlungen für Baumaßnahmen	179.166,12	255.000	200.000	20.000	245.000	209.000	200.000
7831000 Auszahlungen für den Erwerb voWasserversorgung	365,30	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7831100 ASK bew. Vermögen über 410 €	1.208,13	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7832000 AZ Vermögensgegenstände unterhWasserversorgung	1.682,25	5.000	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	3.255,68	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	182.421,80	264.000	209.000	20.000	254.000	218.000	209.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-177.809,10	-258.800	-203.800	-20.000	-248.800	-212.800	-203.800



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 300 Wasserversorgung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

E 07110002 Aufbau GIS-System für das Wasserkataster

7831100 ASK bew. Vermögen über 410 € - Aufbau GIS-System für das Wasserkataster	0	0	1,2	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	1,2	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
Saldo E 07110002	0	0	-1,2	-3,0	-3,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0	0,0

W 00110002 Erweiterung Rohrnetz und Hausanschlüsse

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Erweiterung Rohrnetz und Hausanschlüsse (Kassenwirksamkeit)	0	0	41,0	150,0	125,0	20,0	190,0 (20,0)	154,0 (0,0)	160,0 (0,0)	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	41,0	150,0	125,0	20,0	190,0	154,0	160,0	0,0
Saldo W 00110002	0	0	-41,0	-150,0	-125,0	-20,0	-190,0	-154,0	-160,0	0,0

W 00110003 Erneuerung Wasserzähler

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Erneuerung Wasserzähler	0	0	14,1	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	14,1	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
Saldo W 00110003	0	0	-14,1	-20,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0

W 00110004 Erneuerungen Schalt- und Steueranlagen

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Erneuerungen Schalt- und Steueranlagen	0	0	23,0	25,0	25,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	23,0	25,0	25,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Saldo W 00110004	0	0	-23,0	-25,0	-25,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0

W 00110005 Erweiterung Hochbehälter

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Erweiterung Hochbehälter	0	0	31,9	10,0	20,0	0,0	15,0	15,0	5,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	31,9	10,0	20,0	0,0	15,0	15,0	5,0	0,0
Saldo W 00110005	0	0	-31,9	-10,0	-20,0	0,0	-15,0	-15,0	-5,0	0,0

W 00110006 Erweiterung Brunnen

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Erweiterung Brunnen	0	0	69,2	50,0	10,0	0,0	10,0	10,0	5,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	69,2	50,0	10,0	0,0	10,0	10,0	5,0	0,0
Saldo W 00110006	0	0	-69,2	-50,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-5,0	0,0



Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 100 Ver- und Entsorgung
Produkt: 300 Wasserversorgung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	4,6	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	2,0	6,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	0	2,6	-0,8	-0,8	0,0	-0,8	-0,8	-0,8	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-177,8	-258,8	-203,8	-20,0	-248,8	-212,8	-203,8	0,0



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4141000 Landeszuweisung Bürgerbus	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	425.000	404.000	427.000	440.000	450.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	430.000	409.000	432.000	445.000	455.000
4291000 Rückzahlbare Zuwendung Straßenbeleuchtung	0,00	360.000	0	0	0	0
Sonstige Transfererträge	0,00	360.000	0	0	0	0
4321000 Sondernutzungsgebühren Straßen und Plätze	2.167,00	500	500	500	500	500
4371000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	0,00	185.000	190.000	190.000	192.000	195.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.167,00	185.500	190.500	190.500	192.500	195.500
4541000 Erträge Veräußerung von Grundstücken, Gemeindestraßen, Wirtschaftswege	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
4582000 Erträge aus der Auflösungen oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	57.500	49.000	45.000	149.000	0
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	1.487,09	120.000	65.000	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	1.487,09	177.500	115.000	46.100	150.100	1.100
4711000 Aktivierte Eigenleistungen Gemeindestraßen, Wirtschaftswe	26.089,18	30.000	35.000	35.000	25.000	25.000
Aktivierte Eigenleistungen	26.089,18	30.000	35.000	35.000	25.000	25.000
Ordentliche Erträge	34.743,27	1.183.000	749.500	703.600	812.600	676.600
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	173.944,08	142.000	187.100	190.900	194.800	196.800
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	13.594,51	10.600	13.900	14.200	14.500	14.700
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	34.653,93	28.100	36.900	37.700	38.500	38.900
Personalaufwendungen	222.192,52	180.700	237.900	242.800	247.800	250.400
5221000 Unterhaltung der Straßen, Baumpflegearbeiten	115.475,79	110.000	115.000	97.000	97.000	97.000
5221100 Unterhaltung der Wirtschaftswege	47.819,45	46.600	46.600	46.600	46.600	46.600
5221200 Unterhaltung Brückenbauwerke	27.163,55	62.100	57.000	70.000	87.000	40.500
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	100	100	100	100
5241000 Stromkosten Straßenbeleuchtung	75.750,82	65.000	65.000	40.000	35.000	35.000
5255000 Unterhaltung Straßenbeleuchtung	24.273,31	504.000	225.000	25.000	25.000	25.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	290.482,92	787.700	508.700	278.700	290.700	244.200
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	990.000	988.000	1.000.000	1.010.000	1.020.000
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	990.000	988.000	1.000.000	1.010.000	1.020.000
5318000 Zuschuss an Bürgerbusverein	8.053,34	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5318100 Zuführung Verbindlichkeit Rückzahlbare Zuwendung Straßenbeleuchtung	0,00	360.000	0	0	0	0
Transferaufwendungen	8.053,34	370.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5429000 Überprüfung Brückenbauwerke	773,50	4.000	3.000	3.000	10.000	3.000
5429100 Straßenentwässerung Niederschlagswasser	181.592,60	182.000	224.000	224.000	224.000	224.000
5471000 Wertveränderung bei Sachanlage Gemeindestraßen, Wirtschaftswe	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	869,85	100	100	100	100	100



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Sonstige ordentliche Aufwendungen	183.235,95	187.100	228.100	228.100	235.100	228.100
Ordentliche Aufwendungen	703.964,73	2.515.500	1.972.700	1.759.600	1.793.600	1.752.700
Ordentliches Ergebnis	-669.221,46	-1.332.500	-1.223.200	-1.056.000	-981.000	-1.076.100



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6141000 Landeszuweisung Bürgerbus	5.000,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
6321000 Sondernutzungsgebühren Straßen und Plätze	2.167,00	500	500	0	500	500	500
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.167,00	500	500	0	500	500	500
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.487,08	120.000	65.000	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.487,08	120.000	65.000	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.654,08	125.500	70.500	0	5.600	5.600	5.600
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	173.944,08	142.000	187.100	0	190.900	194.800	196.800
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	13.594,51	10.600	13.900	0	14.200	14.500	14.700
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	34.653,93	28.100	36.900	0	37.700	38.500	38.900
Personalauszahlungen	222.192,52	180.700	237.900	0	242.800	247.800	250.400
7221000 Unterhaltung der Straßen, Baumpflegearbeiten	115.475,79	110.000	115.000	0	97.000	97.000	97.000
7221100 Unterhaltung der Wirtschaftswege	47.819,45	46.600	46.600	0	46.600	46.600	46.600
7221200 Unterhaltung Brückenbauwerke	27.163,55	62.100	57.000	0	70.000	87.000	40.500
7241000 Stromkosten Straßenbeleuchtung	75.750,82	65.000	65.000	0	40.000	35.000	35.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	24.273,31	504.000	225.000	0	25.000	25.000	25.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	290.482,92	787.700	508.600	0	278.600	290.600	244.100
7318000 Zuschuss an Bürgerbusverein	8.053,34	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
Transferauszahlungen	8.053,34	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
7429000 Überprüfung Brückenbauwerke	773,50	4.000	3.000	0	3.000	10.000	3.000
7429100 Straßenentwässerung Niederschlagswasser	181.592,60	182.000	224.000	0	224.000	224.000	224.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	869,85	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	183.235,95	186.100	227.100	0	227.100	234.100	227.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	703.964,73	1.164.500	983.600	0	758.500	782.500	731.600
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-695.310,65	-1.039.000	-913.100	0	-752.900	-776.900	-726.000
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	109.991,40	918.000	464.000	0	323.000	288.000	71.000
6814100 ASK Investitionszuwendung	0,00	0	31.000	0	65.000	19.000	19.000
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	109.991,40	918.000	495.000	0	388.000	307.000	90.000
6881000 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	38.915,17	10.000	9.800	0	9.700	10.600	10.700
6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte	4.217,48	216.000	146.000	0	290.000	165.000	134.000
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	43.132,65	226.000	155.800	0	299.700	175.600	144.700
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	153.124,05	1.144.000	650.800	0	687.700	482.600	234.700
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	16.182,67	42.000	42.000	0	0	0	0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	301.330,77	2.262.000	1.662.000	260.000	916.000 (260.000,0)	245.000 (0,0)	317.000 (0,0)



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
7852179 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	24.256,93	0	0	0	0	0	0
7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen	8.781,29	20.000	20.000	0	45.000	20.000	20.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	350.551,66	2.324.000	1.724.000	260.000	961.000	265.000	337.000
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	100	0	100	100	100
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	100	0	100	100	100
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	350.551,66	2.324.000	1.724.100	260.000	961.100	265.100	337.100
Saldo aus Investitionstätigkeit	-197.427,61	-1.180.000	-1.073.300	-260.000	-273.400	217.500	-102.400

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 00120001 Erweiterung Straßenbeleuchtungsanlagen außerhalb von Baugebieten

7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen - Erweiterung Straßenbeleuchtungsanlagen außerhalb von Baugebieten	0	0	8,8	20,0	20,0	0,0	45,0	20,0	20,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	8,8	20,0	20,0	0,0	45,0	20,0	20,0	0,0
Saldo B 00120001	0	0	-8,8	-20,0	-20,0	0,0	-45,0	-20,0	-20,0	0,0

B 09120001 Neubau von Brücken

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Neubau von Brücken	0	0	126,1	124,0	20,0	0,0	115,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	126,1	124,0	20,0	0,0	115,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 09120001	0	0	-126,1	-124,0	-20,0	0,0	-115,0	0,0	0,0	0,0

H 08120001 Um- und Ausbau von Buswartehallen

6811100 ASK Investitionszuwendung Land - Um- und Ausbau von Buswartehallen	0	0	12,4	31,0	31,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	12,4	31,0	31,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen - Um- und Ausbau von Buswartehallen	0	0	16,2	42,0	42,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	16,2	42,0	42,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo H 08120001	0	0	-3,8	-11,0	-11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 00120002 Straßenbaumaßnahme Allgemein / Planungen

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Allgemein / Planungen	0	0	0,0	10,0	15,0	0,0	80,0	10,0	10,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	10,0	15,0	0,0	80,0	10,0	10,0	0,0
Saldo S 00120002	0	0	0,0	-10,0	-15,0	0,0	-80,0	-10,0	-10,0	0,0



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

S 07120001 Straßenbaumaßnahmen im Rahmen der Bahnunterführung

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte - Straßenbaumaßnahmen im Rahmen der Bahnunterführung	0	0	0,0	70,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0,0	70,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahmen im Rahmen der Bahnunterführung	0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 07120001	0	0	0,0	69,0	-1,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0

S 07120002 KAG-Maßnahmen Auf den Gehren einschl. angrenzender Bereich

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - KAG-Maßnahmen Auf den Gehren einschl. angrenzender Bereich	0	0	0,4	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,4	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 07120002	0	0	-0,4	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 07120003 Straßenbaumaßnahme Gehweg Schildweg

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte - Straßenbaumaßnahme Gehweg Schildweg	0	0	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0	0	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Gehweg Schildweg	0	0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 07120003	0	0	1,9	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 07120005 Straßenbaumaßnahme Auf der Klus

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte - Straßenbaumaßnahme Auf der Klus	0	0	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 07120005	0	0	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 07120101 Straßenbaumaßnahme Postweg

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte - Straßenbaumaßnahme Postweg	0	0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Postweg	0	0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 07120101	0	0	0,0	99,5	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

S 07120401 Straßenbaumaßnahme Winkelweg / Osterhagen I. Abschnitt

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Winkelweg / Osterhagen I.	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0
Saldo S 07120401	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,5	0,0	0,0	0,0

S 08120003 Straßenbaumaßnahme Akazienweg

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Akazienweg	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 08120003	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-120,0	0,0	0,0	0,0

S 08120101 Straßenbaumaßnahme Steinbreite II

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Steinbreite II	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0
Saldo S 08120101	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,5	0,0	0,0	0,0

S 08120401 Straßenbaumaßnahme Buchholzstraße II

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte - Straßenbaumaßnahme Buchholzstraße II	0	0	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0	0	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Buchholzstraße II	0	0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 08120401	0	0	2,4	0,0	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

S 08120402 Straßenbaumaßnahme Winkelweg / Osterhagen II. Bauabschnitt

6814100 ASK Investitionszuwendung - Straßenbaumaßnahme Winkelweg / Osterhagen II. Bauabschnitt	0	0	0,0	0,0	10,0	0,0	65,0	0,0	0,0	0,0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	0,0	0,0	10,0	0,0	65,0	0,0	0,0	0,0
6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte - Straßenbaumaßnahme Winkelweg / Osterhagen II. Bauabschnitt	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Winkelweg / Osterhagen II. Bauabschnitt (Kassenwirksamkeit)	0	0	0,0	20,0	40,0	260,0	260,0	0,0	0,0	0,0
							(260,0)	(0,0)	(0,0)	
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	20,0	40,0	260,0	260,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 08120402	0	0	0,0	-20,0	-30,0	-260,0	-85,0	0,0	0,0	0,0

S 08120702 Straßenbaumaßnahme Judenbrink/Klostertor

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte - Straßenbaumaßnahme Judenbrink/Klostertor	0	0	0,0	25,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0,0	25,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Judenbrink/Klostertor	0	0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 08120702	0	0	0,0	24,5	24,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 09120004 Straßenbaumaßnahme Schierenbergstraße

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte - Straßenbaumaßnahme Schierenbergstraße	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Schierenbergstraße	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	127,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	127,0	0,0
Saldo S 09120004	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-77,0	0,0



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

S 09120005 Straßenbaumaßnahme Arminiusweg

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte - Straßenbaumaßnahme Arminiusweg	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Arminiusweg	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 09120005	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0

S 09120006 Straßenbaumaßnahme Waldstraße

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte - Straßenbaumaßnahme Waldstraße	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Waldstraße	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	120,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	120,0	0,0
Saldo S 09120006	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-60,0	0,0

S 09120008 Straßenbaumaßnahme Hohenborner Straße

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Hohenborner Straße	0	0	0,6	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,6	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 09120008	0	0	-0,6	-10,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 10120001 Straßenbaumaßnahme Rückbau Ortsdurchfahrt Lügde

6811100 ASK Investitionszuwendung Land - Straßenbaumaßnahme Rückbau Ortsdurchfahrt Lügde	0	0	19,2	605,0	163,0	0,0	113,0	78,0	71,0	0,0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	19,2	605,0	163,0	0,0	113,0	78,0	71,0	0,0
6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte - Straßenbaumaßnahme Rückbau Ortsdurchfahrt Lügde	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Rückbau Ortsdurchfahrt Lügde	0	0	13,1	1.600,0	520,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	13,1	1.600,0	520,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10120001	0	0	6,1	-995,0	-357,0	0,0	153,0	78,0	71,0	0,0



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

S 10120002 Straßenbaumaßnahme Rückbau Höxterstraße

6811100 ASK Investitionszuwendung Land - Straßenbaumaßnahme Rückbau Höxterstraße	0	0	50,0	60,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	50,0	60,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte - Straßenbaumaßnahme Rückbau Höxterstraße	0	0	0,0	11,0	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0,0	11,0	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Rückbau Höxterstraße	0	0	95,5	65,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	95,5	65,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10120002	0	0	-45,5	6,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 10120005 Straßenbaumaßnahme Am Schild

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte - Straßenbaumaßnahme Am Schild	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	165,0	0,0	0,0
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	165,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Am Schild	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	210,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	210,0	0,0	0,0
Saldo S 10120005	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-45,0	0,0	0,0

S 10120007 Straßenbaumaßnahme Radweg entlang der Bahn

6811100 ASK Investitionszuwendung Land - Straßenbaumaßnahme Radweg entlang der Bahn	0	0	28,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	28,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Radweg entlang der Bahn	0	0	41,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	41,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10120007	0	0	-12,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 10120008 Neubau Parkplatz an der Kilianskirche

7852179 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Neubau Parkplatz an der Kilianskirche	0	0	24,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	24,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10120008	0	0	-24,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

S 10120801 Straßenbaumaßnahme Eulenkamp

6881100 ASK Beiträge / ähnl. Entgelte - Straßenbaumaßnahme Eulenkamp	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	24,0	0,0
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	24,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Straßenbaumaßnahme Eulenkamp	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0
Saldo S 10120801	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-36,0	0,0

S 11120002 Kreisverkehrsplatz Mitte

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Kreisverkehrsplatz Mitte	0	0	24,4	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	24,4	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 11120002	0	0	-24,4	-5,0	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 11120003 Wohnumfeldverbesserung Historischer Stadtkern

6814100 ASK Investitionszuwendung - Wohnumfeldverbesserung Historischer Stadtkern	0	0	0,0	0,0	21,0	0,0	0,0	19,0	19,0	0,0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	0,0	0,0	21,0	0,0	0,0	19,0	19,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Wohnumfeldverbesserung Historischer Stadtkern	0	0	0,0	0,0	35,0	0,0	30,0	25,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	35,0	0,0	30,0	25,0	0,0	0,0
Saldo S 11120003	0	0	0,0	0,0	-14,0	0,0	-30,0	-6,0	19,0	0,0

S 12120001 Errichtung eines Parkplatzes in der Hinteren Straße

7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Errichtung eines Parkplatzes in der Hinteren Straße	0	0	0,0	125,0	125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	125,0	125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 12120001	0	0	0,0	-125,0	-125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 12120201 Errichtung Radweg FalkenhagenRischenau

6811100 ASK Investitionszuwendung Land - Errichtung Radweg FalkenhagenRischenau	0	0	0,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	0,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Errichtung Radweg FalkenhagenRischenau	0	0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 12120201	0	0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 100 Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

S 12120802 Erstellung Dorfplatz Sabbenhausen

6811100 ASK Investitionszuwendung Land - Erstellung Dorfplatz Sabbenhausen	0	0	0,0	42,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	0,0	42,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Erstellung Dorfplatz Sabbenhausen	0	0	0,0	100,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	100,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 12120802	0	0	0,0	-58,0	-75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

S 13120001 Umgestaltung Markt- und Kirchplatz

6811100 ASK Investitionszuwendung Land - Umgestaltung Markt- und Kirchplatz	0	0	0,0	0,0	210,0	0,0	210,0	210,0	0,0	0,0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	0,0	0,0	210,0	0,0	210,0	210,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Umgestaltung Markt- und Kirchplatz	0	0	0,0	0,0	750,0	0,0	190,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	750,0	0,0	190,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 13120001	0	0	0,0	0,0	-540,0	0,0	20,0	210,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0	0	38,9	10,0	9,8	0,0	9,7	10,6	10,7	0,0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	0	38,9	10,0	9,7	0,0	9,6	10,5	10,6	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-197,4	-1.180,0	-1.073,3	-260,0	-273,4	217,5	-102,4	0,0



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen,ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 200 Straßenreinigung einschließlich Winterdienst

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
4321000 Straßenreinigungsgebühren	29.127,86	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.127,86	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	75,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	75,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	29.202,86	32.100	33.600	33.600	33.600	33.600
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	12.627,24	51.200	11.800	12.100	12.400	12.600
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	902,87	3.800	900	1.000	1.100	1.200
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.543,88	10.200	2.400	2.500	2.600	2.700
Personalaufwendungen	16.073,99	65.200	15.100	15.600	16.100	16.500
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Straßenreinigung	0,00	1.500	100	100	100	100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.500	2.100	2.100	2.100	2.100
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	500	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	500	0	0	0	0
5429000 Winterdienst	37.291,02	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5429100 Unternehmeraufwand Straßenreinigung	35.926,68	35.000	36.000	36.000	36.000	36.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.217,70	75.000	76.000	76.000	76.000	76.000
Ordentliche Aufwendungen	89.291,69	142.200	93.200	93.700	94.200	94.600
Ordentliches Ergebnis	-60.088,83	-110.100	-59.600	-60.100	-60.600	-61.000



Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 100 Gemeindestraßen und Wirtschaftswege
Produkt: 200 Straßenreinigung einschließlich Winterdienst

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6321000 Straßenreinigungsgebühren	29.127,86	32.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.127,86	32.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	75,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	75,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.202,86	32.100	32.100	0	32.100	32.100	32.100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	12.627,24	51.200	11.800	0	12.100	12.400	12.600
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	902,87	3.800	900	0	1.000	1.100	1.200
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	2.543,88	10.200	2.400	0	2.500	2.600	2.700
Personalauszahlungen	16.073,99	65.200	15.100	0	15.600	16.100	16.500
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	1.500	100	0	100	100	100
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.500	100	0	100	100	100
7429000 Winterdienst	37.291,02	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
7429100 Unternehmerauszahlung Straßenreinigung	35.926,68	35.000	36.000	0	36.000	36.000	36.000
Sonstige ordentliche Auszahlungen	73.217,70	75.000	76.000	0	76.000	76.000	76.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.291,69	141.700	91.200	0	91.700	92.200	92.600
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-60.088,83	-109.600	-59.100	0	-59.600	-60.100	-60.500
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	0,00	500	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	1.500	3.000	0	3.000	3.000	3.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.500	3.000	0	3.000	3.000	3.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.500	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	--------------	-----------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0,0	1,5	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	0	0,0	-1,5	-3,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-1,5	-3,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0	0,0



Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 100 Öffentliche Grünflächen, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	65.000	93.000	93.000	93.000	93.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	65.000	93.000	93.000	93.000	93.000
4411100 Miet- und Pächterträge Nutzung Öffentliche Grünflächen, Öffentl.	0,00	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge Öffentliche Grünflächen, Öffentl.	0,00	0	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	100	100	100
4711000 Aktivierte Eigenleistungen Öffentliche Grünflächen, Öffentl.	17.223,23	2.000	0	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	17.223,23	2.000	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	17.223,23	68.000	96.100	96.100	96.100	96.100
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	102.570,97	65.000	128.900	131.500	134.200	135.600
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	8.521,34	5.200	9.600	9.800	10.000	10.100
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	22.027,13	13.900	25.500	26.100	26.700	27.000
Personalaufwendungen	133.119,44	84.100	164.000	167.400	170.900	172.700
5221000 Unterhaltung Grünanlagen	23.347,60	35.000	45.000	47.000	48.000	48.000
5221100 Unterhaltung der Wasserläufe / Hochwasserschutzanlage	15.090,18	12.000	25.000	12.000	12.000	12.000
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Öffentliche Grünanlagen Hochwasserschutz	2.552,54	1.600	2.100	2.100	2.100	2.100
5255000 Unterhaltung der Regenmess-Station	3.067,76	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.058,08	51.800	76.300	65.300	66.300	66.300
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	95.000	103.000	103.000	103.000	103.000
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	95.000	103.000	103.000	103.000	103.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen	177.177,52	231.000	343.400	335.800	340.300	342.100
Ordentliches Ergebnis	-159.954,29	-163.000	-247.300	-239.700	-244.200	-246.000



Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 100 Öffentliche Grünflächen, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6411100 Mieten und Pachten Öffentliche Grünflächen, Öffnen	0,00	1.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlun Öffentliche Grünflächen, Öffnen	0,00	0	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.000	3.100	0	3.100	3.100	3.100
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	102.570,97	65.000	128.900	0	131.500	134.200	135.600
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	8.521,34	5.200	9.600	0	9.800	10.000	10.100
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	22.027,13	13.900	25.500	0	26.100	26.700	27.000
Personalauszahlungen	133.119,44	84.100	164.000	0	167.400	170.900	172.700
7221000 Unterhaltung Anlagen	23.347,60	35.000	45.000	0	47.000	48.000	48.000
7221100 Unterhaltung der Wasserläufe / Hochwasserschutzanlage	15.090,18	12.000	25.000	0	12.000	12.000	12.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Hochwasserschutzanlage	2.552,54	1.600	2.100	0	2.100	2.100	2.100
7255000 Unterhaltung der Regenmess-Station	3.067,76	3.200	3.200	0	3.200	3.200	3.200
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.058,08	51.800	75.300	0	64.300	65.300	65.300
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	177.177,52	136.000	239.400	0	231.800	236.300	238.100
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-177.177,52	-135.000	-236.300	0	-228.700	-233.200	-235.000
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	1.050.300,00	180.000	110.000	0	0	0	0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	1.050.300,00	180.000	110.000	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.050.300,00	180.000	110.000	0	0	0	0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen	1.379.779,80	150.000	90.000	0	0	0	0
7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen	241.866,79	325.000	185.000	0	45.000	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.621.646,59	475.000	275.000	0	45.000	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.621.646,59	475.000	276.000	0	46.000	1.000	1.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-571.346,59	-295.000	-166.000	0	-46.000	-1.000	-1.000



Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 100 Öffentliche Grünflächen, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 07130001 Hochwasserschutzmaßnahmen

6811100 ASK Investitionszuwendung Land - Hochwasserschutzmaßnahmen	0	0	196,3	180,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	196,3	180,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen - Hochwasserschutzmaßnahmen	0	0	241,9	325,0	185,0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	241,9	325,0	185,0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 07130001	0	0	-45,6	-145,0	-75,0	0,0	-45,0	0,0	0,0	0,0

B 10120001 Emmerauenpark

6811100 ASK Investitionszuwendung Land - Emmerauenpark	0	0	854,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	854,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 ASK Auszahl. Tiefbaumaßnahmen - Emmerauenpark	0	0	1.379,8	150,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	1.379,8	150,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 10120001	0	0	-525,8	-150,0	-90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	0	0,0	0,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-571,3	-295,0	-166,0	0,0	-46,0	-1,0	-1,0	0,0



Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 200 Bestattungswesen, Sonstige Friedhöfe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4141000 Landeszuweisungen Kriegsgräber / Jüdische Friedhöfe	2.510,58	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	12.000	12.000	14.000	14.000	14.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.510,58	14.500	14.500	16.500	16.500	16.500
4321000 Erträge Friedhofsgebühren	149.057,48	141.000	141.000	141.000	141.000	141.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	149.057,48	141.000	141.000	141.000	141.000	141.000
4542000 Erträge Veräußerung bew. VG	0,00	0	100	100	100	100
4591900 Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	200	200	200	200
4711000 Aktivierte Eigenleistungen Bestattungswesen, Sonstige Fri	0,00	2.000	0	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	2.000	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	151.568,06	157.600	155.700	157.700	157.700	157.700
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	5.412,85	5.500	5.400	5.600	5.800	5.900
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	71.950,67	74.800	73.200	74.700	76.200	77.000
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	5.399,01	5.800	5.400	5.600	5.800	5.900
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	14.443,06	15.100	14.700	15.000	15.300	15.500
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	0,00	1.700	1.800	1.900	2.000	2.100
Personalaufwendungen	97.205,59	102.900	100.500	102.800	105.100	106.400
5211000 Bauliche Unterhaltung Friedhofskapellen	20.004,38	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5221000 Unterhaltung Kriegsgräber / Judenfriedhöfe / Ehrenmale	7.177,29	6.500	7.000	7.000	7.000	7.000
5221100 Unterhaltung Friedhöfe	59.183,60	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
5233000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
5241000 Bewirtschaftungskosten Friedhöfe und Friedhofskapellen	7.204,75	8.500	9.000	9.000	9.500	9.000
5251000 Fahrzeugunterhaltung	16.481,71	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.668,09	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.719,82	68.000	71.000	71.000	71.500	71.000
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5712000 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.800	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	41.800	40.000	40.000	40.000	40.000
5411000 Berufsgenossenschaftsbeiträge	634,94	900	900	900	900	900
5429900 Mitgliedsbeitrag Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	0,00	300	300	300	300	300
5431000 Geschäftsaufwendungen	507,01	500	500	500	500	500
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77,34	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.219,29	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Ordentliche Aufwendungen	211.144,70	214.500	213.300	215.600	218.400	219.200
Ordentliches Ergebnis	-59.576,64	-56.900	-57.600	-57.900	-60.700	-61.500



Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 200 Bestattungswesen, Sonstige Friedhöfe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
5811000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	40.000	41.000	41.000	41.000	41.000
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	40.000	41.000	41.000	41.000	41.000
Teilergebnis	-59.576,64	-96.900	-98.600	-98.900	-101.700	-102.500



Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 200 Bestattungswesen, Sonstige Friedhöfe

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6141000 Landeszuweisungen Kriegsgräber / Jüdische Friedhöfe	2.510,58	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.510,58	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
6321000 Einzahlungen Friedhofsgebühren	149.056,98	193.600	180.000	0	180.000	180.000	180.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	149.056,98	193.600	180.000	0	180.000	180.000	180.000
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	151.567,56	196.200	182.600	0	182.600	182.600	182.600
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	5.412,85	5.500	5.400	0	5.600	5.800	5.900
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	71.950,67	74.800	73.200	0	74.700	76.200	77.000
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	5.399,01	5.800	5.400	0	5.600	5.800	5.900
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	14.443,06	15.100	14.700	0	15.000	15.300	15.500
Personalauszahlungen	97.205,59	101.200	98.700	0	100.900	103.100	104.300
7211000 Unterhaltung Friedhofskapellen	20.004,38	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7221000 Unterhaltung Kriegsgräber / Judenfriedhöfe / Ehrenmale	7.177,29	6.500	7.000	0	7.000	7.000	7.000
7221100 Unterhaltung Friedhöfe	59.183,60	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000
7241000 Bewirtschaftungskosten Friedhöfe und Friedhofskapellen	7.204,75	8.500	9.000	0	9.000	9.500	9.000
7251000 Fahrzeugunterhaltung	16.481,71	10.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.668,09	3.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	112.719,82	68.000	69.000	0	69.000	69.500	69.000
7411000 Berufsgenossenschaftsbeiträge	634,94	900	900	0	900	900	900
7429900 Mitgliedsbeitrag Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	0,00	300	300	0	300	300	300
7431000 Geschäftsauszahlungen	507,01	500	500	0	500	500	500
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77,34	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.219,29	1.800	1.800	0	1.800	1.800	1.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211.144,70	171.000	169.500	0	171.700	174.400	175.100
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-59.577,14	25.200	13.100	0	10.900	8.200	7.500
6831000 EZ Veräußerung bewegliche VG	0,00	0	100	0	100	100	100
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100	0	100	100	100
7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen	8.960,62	7.500	10.000	0	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.960,62	7.500	10.000	0	5.000	5.000	5.000
7831000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR	4.165,00	6.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7832000 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR	1.029,87	1.000	0	0	0	0	0
7833000 Vermögensgegenstände bis 410 €	0,00	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000



Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 200 Bestattungswesen, Sonstige Friedhöfe

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	5.194,87	7.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.155,49	14.500	14.000	0	9.000	9.000	9.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-14.155,49	-14.500	-13.900	0	-8.900	-8.900	-8.900

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 07130002 Friedhofserweiterung und -gestaltung

7853100 ASK Auszahl. Baumaßnahmen - Friedhofserweiterung und -gestaltung	0	0	9,0	7,5	10,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	9,0	7,5	10,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Saldo B 07130002	0	0	-9,0	-7,5	-10,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	5,2	7,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	0	-5,2	-7,0	-3,9	0,0	-3,9	-3,9	-3,9	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-14,2	-14,5	-13,9	0,0	-8,9	-8,9	-8,9	0,0



Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 300 Forstwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4141000 Landeszuweisungen für Waldpfllegemaßnahmen	15.015,00	9.000	600	600	600	600
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.015,00	9.000	600	600	600	600
4411000 Erträge aus Jagdpacht	4.219,33	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
4421000 Erträge aus Verkauf	197.296,12	169.450	211.600	211.600	211.600	211.600
Privatrechtliche Leistungsentgelte	201.515,45	173.650	215.800	215.800	215.800	215.800
4521000 Umsatzsteuererstattungen	0,00	0	100	100	100	100
4591900 Sonstige ordentliche Erträge / Holzlesescheine	100,00	200	200	200	200	200
Sonstige ordentliche Erträge	100,00	200	300	300	300	300
Ordentliche Erträge	216.630,45	182.850	216.700	216.700	216.700	216.700
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	455,53	0	0	0	0	0
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	33,17	0	0	0	0	0
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	89,49	0	0	0	0	0
Personalaufwendungen	578,19	0	0	0	0	0
5221000 Unterhaltung Waldvermögen / Waldwege	62.226,83	46.650	46.800	46.800	46.800	46.800
5241000 Grundbesitzabgaben, Waldbrandversicherung	1.461,57	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.688,40	48.050	48.300	48.300	48.300	48.300
5429000 Aufwendungen für Forstunternehmer	58.247,51	66.000	84.700	84.700	84.700	84.700
5429800 Umlagen Forstbetriebsgemeinschaft und ehemaliger Forstamtsverband Höxter	20.854,77	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5429900 Mitgliedsbeiträge Landwirtschaftskammer, Berufsgenossenschaft, Waldbesitzerverband u. dgl.	5.480,88	7.400	7.500	7.500	7.500	7.500
5431000 Geschäftsaufwendungen	0,00	200	100	100	100	100
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit / Geräte	250,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.833,16	94.600	118.300	118.300	118.300	118.300
Ordentliche Aufwendungen	149.099,75	142.650	166.600	166.600	166.600	166.600
Ordentliches Ergebnis	67.530,70	40.200	50.100	50.100	50.100	50.100



Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 100 Natur- und Landschaftspflege
Produkt: 300 Forstwirtschaft

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
6141000 Landeszuweisungen für Waldpflegemaßnahmen	15.015,00	9.000	600	0	600	600	600
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.015,00	9.000	600	0	600	600	600
6411000 Einzahlungen aus Jagdpacht	4.219,33	4.200	4.200	0	4.200	4.200	4.200
6421000 Einzahlungen aus Verkauf	197.296,12	169.450	211.600	0	211.600	211.600	211.600
Privatrechtliche Leistungsentgelte	201.515,45	173.650	215.800	0	215.800	215.800	215.800
6521000 Umsatzsteuereinzahlungen	801,67	0	100	0	100	100	100
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen / Holzlesescheine	100,00	200	200	0	200	200	200
Sonstige ordentliche Einzahlungen	901,67	200	300	0	300	300	300
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	217.432,12	182.850	216.700	0	216.700	216.700	216.700
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	455,53	0	0	0	0	0	0
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	33,17	0	0	0	0	0	0
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	89,49	0	0	0	0	0	0
Personalauszahlungen	578,19	0	0	0	0	0	0
7221000 Unterhaltung Waldvermögen / Waldwege	62.226,83	46.650	46.800	0	46.800	46.800	46.800
7241000 Grundbesitzabgaben, Waldbrandversicherung	1.461,57	1.400	1.500	0	1.500	1.500	1.500
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.688,40	48.050	48.300	0	48.300	48.300	48.300
7429000 Auszahlungen für Forstunternehmer	58.247,51	66.000	84.700	0	84.700	84.700	84.700
7429800 Umlagen Forstbetriebgemeinschaft und ehemaliger Forstamtsverband Höxter	20.854,77	20.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
7429900 Mitgliedsbeiträge Landwirtschaftskammer, Berufsgenossenschaft, Waldbesitzerverband u. dgl.	5.480,88	7.400	7.500	0	7.500	7.500	7.500
7431000 Geschäftsauszahlungen	0,00	200	100	0	100	100	100
7441100 Steuerzahlung FinanzamtForstwirtschaft	801,61	0	0	0	0	0	0
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit / Geräte	250,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Auszahlungen	85.634,77	94.600	118.300	0	118.300	118.300	118.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	149.901,36	142.650	166.600	0	166.600	166.600	166.600
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.530,76	40.200	50.100	0	50.100	50.100	50.100



Produktbereich: 150 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 100 Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt: 100 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen	0,00	0	2.000	3.000	3.000	3.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	2.000	3.000	3.000	3.000
4591900 Sonstige ordentliche Erträge Wirtschaftsförderung und Tourism	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	0,00	100	2.100	3.100	3.100	3.100
5011000 Dienstaufwendungen für Beamte	9.243,14	9.400	9.500	9.700	9.900	10.000
5012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	21.100,48	35.000	33.700	34.500	35.300	35.800
5022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.577,99	2.600	2.600	2.800	3.000	3.200
5032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	4.265,00	7.000	6.900	7.200	7.500	7.700
5051000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	0,00	2.100	2.200	2.300	2.400	2.500
Personalaufwendungen	36.186,61	56.100	54.900	56.500	58.100	59.200
5711000 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	3.000	4.000	4.000	4.000
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	3.000	4.000	4.000	4.000
5318000 Zuschuss an Marketingverein Lügde	6.000,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Transferaufwendungen	6.000,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
5429900 Mitgliedsbeiträge Stadtmarketing, Lippe-Marketing, Handwerksbildungszentrum	4.430,00	7.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5431000 Geschäftsaufwendungen Tourist- Information	828,02	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5499000 ILEK-Projekte	166,20	10.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5499100 Beteiligung Radrouten, Ausschilderung Wanderwege	77,70	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5499900 Sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.613,92	21.100	14.100	14.100	14.100	14.100
Ordentliche Aufwendungen	47.800,53	90.200	85.000	87.600	89.200	90.300
Ordentliches Ergebnis	-47.800,53	-90.100	-82.900	-84.500	-86.100	-87.200



Produktbereich: 150 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 100 Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt: 100 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
6591900 Sonstige ordentliche EinzahlunWirtschaftsförderung und Touri	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
7011000 Auszahlung Dienstbezüge Beamte	9.243,14	9.400	9.500	0	9.700	9.900	10.000
7012000 Entgelte Tariflich Beschäftigte	21.100,48	35.000	33.700	0	34.500	35.300	35.800
7022000 Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	1.577,99	2.600	2.600	0	2.800	3.000	3.200
7032000 Sozialversicherungsbeiträge Tariflich Beschäftigte	4.265,00	7.000	6.900	0	7.200	7.500	7.700
Personalauszahlungen	36.186,61	54.000	52.700	0	54.200	55.700	56.700
7318000 Zuschuss an Marketingverein Lügde	6.000,00	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
Transferauszahlungen	6.000,00	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
7429900 Mitgliedsbeiträge Stadtmarketing, Lippe-Marketing, Handwerksbildungszentrum	4.430,00	7.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
7431000 Geschäftsauszahlungen Tourist- Information	828,02	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7499000 ILEK-Projekt Natur- und Erlebnispfad	166,20	10.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
7499100 Beteiligung Radrouten, Ausschilderung Wanderwege	77,70	3.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7499900 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.613,92	21.100	14.100	0	14.100	14.100	14.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.800,53	88.100	79.800	0	81.300	82.800	83.800
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-47.800,53	-88.000	-79.700	0	-81.200	-82.700	-83.700
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	826,00	21.000	10.000	0	0	0	0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	826,00	21.000	10.000	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	826,00	21.000	10.000	0	0	0	0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen	1.317,54	30.000	50.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.317,54	30.000	50.000	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.317,54	30.000	50.000	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-491,54	-9.000	-40.000	0	0	0	0



Produktbereich: 150 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 100 Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt: 100 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

B 10120002 Themen Rundwanderweg Lügder Mythenweg

6811100 ASK Investitionszuwendung Land - Themen Rundwanderweg Lügder Mythenweg	0	0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen - Themen Rundwanderweg Lügder Mythenweg	0	0	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 10120002	0	0	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

B 12150001 Themen Rundwanderweg Sagenhaftes Lügde

6811100 ASK Investitionszuwendung Land - Themen Rundwanderweg Sagenhaftes Lügde	0	0	0,0	21,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	0,0	21,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851100 ASK Auszahl. Hochbaumaßnahmen - Themen Rundwanderweg Sagenhaftes Lügde	0	0	0,0	30,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,0	30,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 12150001	0	0	0,0	-9,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-0,5	-9,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 160 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 100 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
4011000 Grundsteuer A	64.681,31	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
4012000 Grundsteuer B	1.451.331,63	1.460.000	1.470.000	1.470.000	1.475.000	1.475.000
4013000 Gewerbesteuer	2.330.426,94	2.600.000	3.300.000	3.500.000	3.500.000	3.800.000
4021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.723.855,00	2.815.000	3.100.000	3.200.000	3.300.000	3.450.000
4022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	359.956,00	332.000	345.000	355.000	366.000	377.000
4031000 Vergnügungssteuer	62.149,26	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
4032000 Hundesteuer	47.347,72	48.000	54.000	54.000	54.000	54.000
4051000 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	306.091,14	311.000	335.000	340.000	345.000	350.000
Steuern und ähnliche Abgaben	7.345.839,00	7.701.000	8.739.000	9.054.000	9.175.000	9.641.000
4111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	3.271.612,00	4.110.000	3.388.000	3.090.000	3.300.000	3.450.000
4141000 Schulpauschale für konsumtive Aufwendungen	234.884,00	221.000	206.000	0	0	0
4141100 Konjunkturpaket II für konsumtive Zwecke	43.104,65	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.549.600,65	4.331.000	3.594.000	3.090.000	3.300.000	3.450.000
4562000 Zinsaufwand Gewerbesteuernachzahlungen	-8.849,00	0	0	0	0	0
4562010 Verspätungszuschläge Gewerbesteuer	115,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4562020 Zinserträge Gewerbesteuernachzahlungen	20.503,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
4583000 Erträge aus Auflösung PRAP Schulpauschale	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Erträge	11.769,00	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
Ordentliche Erträge	10.907.208,65	12.074.000	12.375.000	12.186.000	12.517.000	13.133.000
5341000 Gewerbesteuerumlage	198.317,00	212.000	268.000	284.000	284.000	309.000
5342000 Gewerbesteuerumlage Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	198.319,00	225.000	285.000	302.000	302.000	328.000
5372000 Kreisumlage	6.588.907,89	6.873.000	6.961.000	7.740.000	8.150.000	8.670.000
5391000 Umlage Krankenhausfinanzierung	115.081,48	120.000	117.000	119.000	121.000	123.000
Transferaufwendungen	7.100.625,37	7.430.000	7.631.000	8.445.000	8.857.000	9.430.000
Ordentliche Aufwendungen	7.100.625,37	7.430.000	7.631.000	8.445.000	8.857.000	9.430.000
Ordentliches Ergebnis	3.806.583,28	4.644.000	4.744.000	3.741.000	3.660.000	3.703.000
5599000 Zinsaufwendungen Gewerbesteuererstattungen	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Finanzergebnis	0,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.806.583,28	4.624.000	4.724.000	3.721.000	3.640.000	3.683.000
4011000 Grundsteuer A	64.681,31	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
davon Grundsteuern A	64.681,31	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
4012000 Grundsteuer B	1.451.331,63	1.460.000	1.470.000	1.470.000	1.475.000	1.475.000
davon Grundsteuern B	1.451.331,63	1.460.000	1.470.000	1.470.000	1.475.000	1.475.000
4013000 Gewerbesteuer	2.330.426,94	2.600.000	3.300.000	3.500.000	3.500.000	3.800.000
davon Gewerbesteuer	2.330.426,94	2.600.000	3.300.000	3.500.000	3.500.000	3.800.000
4021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.723.855,00	2.815.000	3.100.000	3.200.000	3.300.000	3.450.000



Produktbereich: 160 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 100 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.723.855,00	2.815.000	3.100.000	3.200.000	3.300.000	3.450.000
4022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	359.956,00	332.000	345.000	355.000	366.000	377.000
davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	359.956,00	332.000	345.000	355.000	366.000	377.000
4031000 Vergnügungssteuer	62.149,26	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
davon Vergnügungssteuer	62.149,26	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
4032000 Hundesteuer	47.347,72	48.000	54.000	54.000	54.000	54.000
davon Hundesteuer	47.347,72	48.000	54.000	54.000	54.000	54.000
4051000 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	306.091,14	311.000	335.000	340.000	345.000	350.000
davon Leist. nach dem Familienleistungsausgleich	306.091,14	311.000	335.000	340.000	345.000	350.000
4111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	3.271.612,00	4.110.000	3.388.000	3.090.000	3.300.000	3.450.000
davon Schlüsselzuweisungen vom Land	3.271.612,00	4.110.000	3.388.000	3.090.000	3.300.000	3.450.000
5341000 Gewerbesteuerumlage	198.317,00	212.000	268.000	284.000	284.000	309.000
davon Gewerbesteuerumlage	198.317,00	212.000	268.000	284.000	284.000	309.000
5342000 Gewerbesteuerumlage Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	198.319,00	225.000	285.000	302.000	302.000	328.000
davon Finanzierungsbeteil. Fonds Deutsche Einheit	198.319,00	225.000	285.000	302.000	302.000	328.000
5372000 Kreisumlage	6.588.907,89	6.873.000	6.961.000	7.740.000	8.150.000	8.670.000
davon Kreisumlage	6.588.907,89	6.873.000	6.961.000	7.740.000	8.150.000	8.670.000



Produktbereich: 160 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 100 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
6011000 Grundsteuer A	64.624,47	65.000	65.000	0	65.000	65.000	65.000
6012000 Grundsteuer B	1.451.323,93	1.460.000	1.470.000	0	1.470.000	1.475.000	1.475.000
6013000 Gewerbesteuer	2.330.426,88	2.600.000	3.300.000	0	3.500.000	3.500.000	3.800.000
6021000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.723.855,00	2.815.000	3.100.000	0	3.200.000	3.300.000	3.450.000
6022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	359.956,00	332.000	345.000	0	355.000	366.000	377.000
6031000 Vergnügungssteuer	62.149,26	70.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
6032000 Hundesteuer	47.344,97	48.000	54.000	0	54.000	54.000	54.000
6051000 Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	306.091,14	311.000	335.000	0	340.000	345.000	350.000
Steuern und ähnliche Abgaben	7.345.771,65	7.701.000	8.739.000	0	9.054.000	9.175.000	9.641.000
6111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	3.271.612,00	4.110.000	3.388.000	0	3.090.000	3.300.000	3.450.000
6141000 Schulpauschale für konsumtive Auszahlungen	234.884,00	221.000	206.000	0	0	0	0
6141100 Konkunkturpaket II für konsumtive Zwecke	43.104,65	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.549.600,65	4.331.000	3.594.000	0	3.090.000	3.300.000	3.450.000
6562000 Zinseinzahlungen Gewerbesteuernachzahlungen	-8.849,00	0	0	0	0	0	0
6562010 Verspätungszuschläge Gewerbesteuer	115,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
6562020 Zinseinzahlungen Gewerbesteuernachzahlungen	20.502,59	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
Sonstige ordentliche Einzahlungen	11.768,59	41.000	41.000	0	41.000	41.000	41.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.907.140,89	12.073.000	12.374.000	0	12.185.000	12.516.000	13.132.000
7599000 Zinsauszahlungen Gewerbesteuererstattungen	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
Zinsen und sonstige Auszahlungen	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
7341000 Gewerbesteuerumlage	198.317,00	212.000	268.000	0	284.000	284.000	309.000
7342000 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	198.319,00	225.000	285.000	0	302.000	302.000	328.000
7372000 Kreisumlage	6.588.907,89	6.873.000	6.961.000	0	7.740.000	8.150.000	8.670.000
7391000 Auszahlung Umlage Krankenhausfinanzierung	115.081,48	120.000	117.000	0	119.000	121.000	123.000
Transferauszahlungen	7.100.625,37	7.430.000	7.631.000	0	8.445.000	8.857.000	9.430.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.100.625,37	7.450.000	7.651.000	0	8.465.000	8.877.000	9.450.000
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.806.515,52	4.623.000	4.723.000	0	3.720.000	3.639.000	3.682.000
6811100 ASK Investitionszuwendung Land	563.767,07	595.000	631.000	0	837.000	837.000	837.000
6811110 ASK Investitionszuwendung Land	40.749,41	0	0	0	0	0	0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	604.516,48	595.000	631.000	0	837.000	837.000	837.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	604.516,48	595.000	631.000	0	837.000	837.000	837.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	604.516,48	595.000	631.000	0	837.000	837.000	837.000



Produktbereich: 160 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 100 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Z 00160001 Investitionspauschale Allgemein des Landes NRW

6811100 ASK Investitionszuwendung Land - Investitionspauschale Allgemein des Landes NRW	0	0	523,8	555,0	591,0	0,0	591,0	591,0	591,0	0,0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	523,8	555,0	591,0	0,0	591,0	591,0	591,0	0,0
Saldo Z 00160001	0	0	523,8	555,0	591,0	0,0	591,0	591,0	591,0	0,0

Z 00160002 Investitionspauschale Schule /Bildung des Landes NRW

6811100 ASK Investitionszuwendung Land - Investitionspauschale Schule /Bildung des Landes NRW	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	206,0	206,0	206,0	0,0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	206,0	206,0	206,0	0,0
Saldo Z 00160002	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	206,0	206,0	206,0	0,0

Z 00160003 Investitionspauschale Sport des Landes NRW

6811100 ASK Investitionszuwendung Land - Investitionspauschale Sport des Landes NRW	0	0	40,0	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0	0,0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	40,0	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0	0,0
Saldo Z 00160003	0	0	40,0	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0	0,0

Z 00160004 Investitionspauschale aus Konjunkturpaket

6811110 ASK Investitionszuwendung Land - Investitionspauschale aus Konjunkturpaket	0	0	40,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0	0	40,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Z 00160004	0	0	40,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	604,5	595,0	631,0	0,0	837,0	837,0	837,0	0,0



Produktbereich: 160 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 100 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
4511000 Konzessionsabgaben	317.842,01	325.000	325.000	325.000	325.000	325.000
4551000 Erträge Veräußerung der Wesertalerlöse	2.000,00	0	100	100	100	100
4591900 Sonstige ordentliche Erträge Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	319.842,01	325.100	325.200	325.200	325.200	325.200
Ordentliche Erträge	319.842,01	325.100	325.200	325.200	325.200	325.200
5473000 Aufwand aus dem Ausbuchen von Kleinstbeträgen	0,00	100	100	100	100	100
5499900 Sonstige Aufwendungen Sonstige Aufwendungen	0,00	25.000	25.000	0	200	200
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	25.100	25.100	100	300	300
Ordentliche Aufwendungen	0,00	25.100	25.100	100	300	300
Ordentliches Ergebnis	319.842,01	300.000	300.100	325.100	324.900	324.900
4617000 Zinserträge	20.349,20	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4651000 Dividende für LWS-Anteile	186,00	100	100	100	100	100
4651100 Gewinnausschüttung GAL	7.049,66	7.500	7.000	7.000	7.000	7.000
Finanzerträge	27.584,86	27.600	22.100	22.100	22.100	22.100
5517000 Zinsaufwendungen Darlehn	549.266,69	615.000	528.000	585.000	610.000	635.000
5517100 Zinsaufwendungen Kassenkredite	0,44	15.000	10.000	10.000	25.000	55.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	549.267,13	630.000	538.000	595.000	635.000	690.000
Finanzergebnis	-521.682,27	-602.400	-515.900	-572.900	-612.900	-667.900
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-201.840,26	-302.400	-215.800	-247.800	-288.000	-343.000
4811000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	165.340,16	727.000	740.000	740.000	740.000	740.000
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	165.340,16	727.000	740.000	740.000	740.000	740.000
Teilergebnis	-36.500,10	424.600	524.200	492.200	452.000	397.000



Produktbereich: 160 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 100 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2013	2014	2015	2016
6511000 Konzessionsabgaben	317.842,01	325.000	325.000	0	325.000	325.000	325.000
6551000 Einzahlungen Verkauf der Wesertalerlöse	0,00	0	100	0	100	100	100
6591900 Sonstige ordentliche Einzahlungen Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	100	100	0	100	100	100
Sonstige ordentliche Einzahlungen	317.842,01	325.100	325.200	0	325.200	325.200	325.200
6617000 Zinseinzahlungen	20.349,20	20.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
6651000 Dividende für LWS-Anteile	186,00	100	100	0	100	100	100
6651100 Gewinnausschüttung GAL	7.049,66	7.500	7.000	0	7.000	7.000	7.000
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	27.584,86	27.600	22.100	0	22.100	22.100	22.100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	345.426,87	352.700	347.300	0	347.300	347.300	347.300
7517000 Zinsauszahlungen Darlehn	549.266,69	615.000	528.000	0	585.000	610.000	635.000
7517100 Zinsauszahlungen Kassenkredite	0,44	15.000	10.000	0	10.000	25.000	55.000
Zinsen und sonstige Auszahlungen	549.267,13	630.000	538.000	0	595.000	635.000	690.000
7499900 Sonstige Auszahlungen Sonstige Auszahlungen	0,00	25.000	25.000	0	0	200	200
Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	25.000	25.000	0	0	200	200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	549.267,13	655.000	563.000	0	595.000	635.200	690.200
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-203.840,26	-302.300	-215.700	0	-247.700	-287.900	-342.900
7848000 Auszahlungen für den Erwerb voSonstige allgemeine Finanzwirt	0,00	5.000	360.000	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	5.000	360.000	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	360.000	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.000	-360.000	0	0	0	0
6927300 Einzahlung aus Krediten für Investitionen	2.263.600,00	2.296.700	1.564.000	0	1.245.000	476.000	710.000
6927340 Einzahlung aus Krediten für Investitionen (Umschuldung)	0,00	2.100.000	1.150.000	0	0	0	0
6958000 Rückflüsse Darlehn Osterdechenverein	3.800,00	0	0	0	0	0	0
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.267.400,00	4.396.700	2.714.000	0	1.245.000	476.000	710.000
7927940 Tilgung von Krediten für Investitionen (Umschuldung)	0,00	2.100.000	1.150.000	0	0	0	0
7927950 Tilgung von Krediten für Investitionen (ordentliche Tilgung)	521.220,60	630.000	670.000	0	680.000	695.000	780.000
Tilgung und Gewährung von Darlehen	521.220,60	2.730.000	1.820.000	0	680.000	695.000	780.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.746.179,40	1.666.700	894.000	0	565.000	-219.000	-70.000



Produktbereich: 160 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 100 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	spätere Jahre
-------------------------------	-------------------	-------------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0,0	5,0	360,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	0	0,0	-5,0	-360,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-5,0	-360,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	0	2.267,4	4.396,7	2.714,0	0,0	1.245,0	476,0	710,0	0,0
Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	521,2	2.730,0	1.820,0	0,0	680,0	695,0	780,0	0,0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	0	0	1.746,2	1.666,7	894,0	0,0	565,0	-219,0	-70,0	0,0
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	1.746,2	1.666,7	894,0	0,0	565,0	-219,0	-70,0	0,0

Leerseite

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

	Ausgleichsrücklage	Allgemeine Rücklage	Eigenkapital
Eröffnungsbilanz 01.01.2008	3.656.808,00	40.291.523 €	43.948.331 €
Jahres überschuss 2008		1.277.212 €	
Bestand Ende Haushaltsjahr 2008	3.656.808 €	41.568.735 €	45.225.543 €
Jahres fehlbetrag 2009	-108.367 €		
Bestand Ende Haushaltsjahr 2009	3.548.441 €	41.568.735 €	45.117.176 €
Jahres fehlbetrag 2010	-3.056.000 €	0 €	
Bestand Ende Haushaltsjahr 2010	492.441 €	41.568.735 €	42.061.176 €
Jahres fehlbetrag 2011	-492.441 €	-2.329.959 €	
Bestand Ende Haushaltsjahr 2011	0 €	39.238.776 €	39.238.776 €
Jahres fehlbetrag 2012	0 €	-1.689.700 €	
Bestand Ende Haushaltsjahr 2012	1.277.211 €	36.271.865 €	37.549.076 €
Jahres fehlbetrag 2013	-1.178.000 €	-55.000 €	
Bestand Ende Haushaltsjahr 2013	99.211 €	36.216.865 €	36.316.076 €
Jahres fehlbetrag 2014	-99.211 €	-733.789 €	
Bestand Ende Haushaltsjahr 2014	0 €	35.483.076 €	35.483.076 €
Jahres fehlbetrag 2015	0 €	-940.000 €	
Bestand Ende Haushaltsjahr 2015	0 €	34.543.076 €	34.543.076 €
Jahres fehlbetrag 2016	0 €	-1.212.000 €	

Anlage: Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag des HH-Jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag zum 31.12.2012
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
4.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	15.130.000,00	670.000,00	3.705.000,00	10.755.000,00	13.946.000,00
4.2.1. von verbundenen Unternehmen	0,00				
4.2.2. von Beteiligungen	0,00				0,00
4.2.3. von Sondervermögen	0,00				0,00
4.2.4. vom öffentlichen Bereich					
4.2.4.1. vom Bund	0,00				0,00
4.2.4.2 vom Land	0,00				0,00
4.2.4.3. von Gemeinden (GV)	0,00				0,00
4.2.4.4. von Zweckverbänden	0,00				0,00
4.2.4.5. vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00				0,00
4.2.4.6. von sonstigen öffentlichen					
Sonderrechnungen					0,00
4.2.5. vom privaten Kreditmarkt					
4.2.5.1. von Banken und Kreditinstituten	15.130.000,00	670.000,00	3.705.000,00	10.755.000,00	13.946.000,00
4.2.5.2. von übrigen Kreditgebern	0,00				0,00
4.3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3.1. vom öffentlichen Bereich	0,00				0,00
4.3.2. vom privaten Kreditmarkt	0,00				0,00
4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen					
4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00				0,00
4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00				0,00
4.7. Erhaltene Anzahlungen	0,00				0,00
4.8. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00				0,00
Summe aller Verbindlichkeiten	15.130.000,00	670.000,00	3.705.000,00	10.755.000,00	13.946.000,00

Nachrichtlich anzugeben:

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von

Sicherheiten (z.B. Bürgschaften):

0,00

Entwurf

Stellenplan

der

Stadt Lügde

für das Haushaltsjahr

2013

Stellenplan

Teil A: Beamte

- Gemeindeverwaltung¹⁾ / Sondervermögen mit Sonderrechnung¹⁾ -

Wahlbeamte und Laufbahngrup- pen ²⁾	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2013		Zahl der Stellen 2012	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2012	Erläuterungen
		insgesamt	davon aus- gesondert ⁴⁾			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte						
Bürgermeister	B 3	1,0		1,0	1,0	
Höherer Dienst						
Städt. Oberver- waltungsrat	A 14					
Gehobener Dienst						
Stadtamtsrat	A 12	2,0		2,0	2,0	
Stadtamtfrau	A 11					
Insgesamt		3,0		3,0	3,0	

Fußnoten:

1) Für Gemeindeverwaltung und für jedes Sondervermögen sind jeweils gesonderte Stellenpläne aufzustellen (gilt auch für Angestellte und Arbeiter)

2) Die Angabe der Amtsbezeichnung wird freigestellt

3) Einzusetzen ist das Haushaltsjahr

4) Zahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden

Stellenplan 2013- Beamte

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
Beamte

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte B 9 →	Höherer Dienst B 2 →	Gehobener Dienst A 13 →	Mittlerer Dienst A 9 →	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
010100100	Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsführung	1,00				
010100200	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten			0,70		
010100300	Personalmanagement, Allgemeine Personalwirtschaft					
010100300999	Beschäftigte in Altersteilzeit - Freistellungsphase					
010100400	Finanzmanagement					
010100500	Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement			0,10		
010100600	Bauhof					
020100100	Gefahrenabwehr und Allgemeine Ordnungsangelegenheiten			0,40		
020100200	Meldewesen, Bürgerbüro, Personenstandswesen, Statistik und Wahlen			0,10		
020200100	Brandschutz			0,20		
030100100	Grundschule Lügde					
030100200	Grundschule Elbrinxen					
030100300	Grundschule Rischenau					
030200100	Hauptschule Lügde					
030300100	Realschule Lügde					
030400100	Schülerbeförderung					
030400200	Sonderschule, Sonstige schulische Aufgaben					
040100100	Heimattmuseum					
040100200	Dorfgemeinschaftshäuser					
040100300	Volkshochschule, Heimat- und sonstige Kulturpflege, Musikschule					
050100100	Leistungen für Asylbewerber					
050100200	Wohnheime für Asylbewerber					
050200100	Rentenangelegenheiten, Wohngeld, Sonstige soziale Leistungen			0,10		
060100100	Städtischer Kindergarten Lügde					
060100200	Städtischer Kindergarten Sabbenhausen					
060100300	Städtischer Kindergarten Falkenhagen					
060100400	Allgemeine Angelegenheiten der Kinderbetreuung und Förderung von Betreuungseinrichtungen					
060200100	Förderung und Koordination der Kinder- und Jugendarbeit					
060200200	Bereitstellung von Kinderspielplätzen					
080100100	Förderung des Sports					
080200100	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen außerhalb von Schulen					
080200200	Freibad Lügde					
080200300	Freibad Elbrinxen					
090100100	Regional- und Bauleitplanung, Stadtentwicklung					
100100100	Denkmalschutz und -pflege, Baugenehmigungsverfahren					
110100100	Abfallwirtschaft			0,10		
110100200	Kanalisation, Kleinkläranlagen					
110100300	Wasserversorgung					
120100100	Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung					
120100200	Straßenreinigung einschließlich Winterdienst					
130100100	Öffentliche Grünflächen, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen					
130100200	Bestattungswesen, Sonstige Friedhöfe			0,10		
130100300	Forstwirtschaft					
150100100	Wirtschaftsförderung und Tourismus			0,20		
160100100	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft					
160100200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
	Gesamt	1,00	0,00	2,00	0,00	

Stellenplan 2013

Teil B: Tariflich Beschäftigte (ohne Beschäftigte nach dem TVSuE)

Entgeltgruppegruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2013	Zahl der Stellen 2012	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2012	Vermerke
1				
2	0,25	1,08	1,08	
3	1,10	1,10	1,10	Atz (0,35) bis 05/2014
4				
5	2,80	2,80	2,80	Einschl. Außendienst Ordnungsamt (= 0,25, „k.w.“ – 28.02.2014)
6	20,00	19,00	19,00	Einschl. Übern. einer Azubi
7	1,00	1,0	1,00	
8	5,00	5,00	5,00	1 „k.w.“ – 31.12.2013 / 1 x Atz bis 07/2015
9	10,50	11,50	11,50	
10	4,00	3,00	3,00	
11	2,00	3,00	3,00	
12	1,00			
13				
14	1,00	1,00	1,00	
15				
Sonstige	0,90	0,75	0,75	(0,15, „k.w.“ – 31.12.2014)
	49,55	49,23	49,23 *)	*) TZ-Besetzungen berücksichtigt

Nachrichtlich, Job-Center:

Entgeltgruppegruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2013	Zahl der Stellen 2012	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2012	Vermerke
8	1	1	1	Abgeordnet – Job-Center
9	1	1	1	Abgeordnet – Job-Center

Stellenplan 2013 - Tar. Beschäftigte

Stellenübersicht
 Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
 Tarifflich Beschäftigte (TVöD)
 Entgeltgruppe

Produktbereich	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	Sonstige	Bemerkungen
1	2	3																
010100100	Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsführung						1,00								0,20			
010100200	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten						1,30		0,30	1,00								
010100300	Personalmanagement, Allgemeine Personalwirtschaft										0,70							
010100300999	Beschäftigte in Altersteilzeit - Freistellungsphase			0,35						1,00								
010100400	Finanzmanagement						2,00		0,50	1,90			0,80					
010100500	Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement									0,80	0,70						0,15	So., k.w. 12/14
010100600	Bauhof						8,70		0,20	1,00	0,10							
020100100	Gefahrenabwehr und Allgemeine Ordnungsangelegenheiten					0,25				0,55	0,10							EG 5, k.w. 03/14
020100200	Meldewesen, Bürgerbüro, Personenstandswesen, Statistik und Wahlen								1,65	0,60								
020200100	Brandschutz																	
030100100	Grundschule Lügde					1,05												
030100200	Grundschule Elbrinxen					0,10												
030100300	Grundschule Rischenau					0,50												
030200100	Hauptschule Lügde																	
030300100	Realschule Lügde					0,90	0,80											
030400100	Schülerbeförderung																	
030400200	Sonderschule, Sonstige schulische Aufgaben										0,30						0,25	
040100100	Heimattmuseum		0,25															
040100200	Dorfgemeinschaftshäuser																	
040100300	Volkshochschule, Heimat- und sonstige Kulturpflege, Musikschule									0,10								
050100100	Leistungen für Asylbewerber										0,20							
050100200	Wohnheime für Asylbewerber						0,50											
050200100	Rentenangelegenheiten, Wohngeld, Sonstige soziale Leistungen								0,10		0,70							
060100100	Städtischer Kindergarten Lügde																	
060100200	Städtischer Kindergarten Sabbenhausen																	
060100300	Städtischer Kindergarten Falkenhagen																	
060100400	Allgemeine Angelegenheiten der Kinderbetreuung und Förderung von Betreuungseinrichtungen									0,30								
060200100	Förderung und Koordination der Kinder- und Jugendarbeit																	
060200200	Bereitstellung von Kinderspielplätzen										0,10							
080100100	Förderung des Sports																	
080200100	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen außerhalb von Schulen						0,20			0,10	0,10							
080200200	Freibad Lügde		0,50						0,70									
080200300	Freibad Elbrinxen		0,25						1,10									
090100100	Regional- und Bauleitplanung, Stadtentwicklung										0,35				0,35			
100100100	Denkmalschutz und -pflege, Baugenehmigungsverfahren									0,20	0,45							
110100100	Abfallwirtschaft								0,25	0,05							0,50	
110100200	Kanalisation, Kleinkläranlagen						1,55	1,00	0,10	0,30	0,25	0,60	0,10		0,10			
110100300	Wasserversorgung						2,35		0,10	1,30	0,15	0,20	0,10		0,15			
120100100	Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung										0,65	0,10			0,20			
120100200	Straßenreinigung einschließlich Winterdienst										0,05							
130100100	Öffentliche Grünflächen, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen										0,10	0,10						
130100200	Bestattungswesen, Sonstige Friedhöfe						1,60			0,30								
130100300	Forstwirtschaft																	
	Wirtschaftsförderung und Tourismus									1,00								
160100100	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft																	
160100200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft																	
		0,00	0,25	1,10	0,00	2,80	20,00	1,00	5,00	10,50	4,00	2,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,90	

Nachrichtlich

010100300	Personalmanagement, Allgemeine Personalwirtschaft (Beschäftigte in der ARGE)								1,00	1,00								
-----------	--	--	--	--	--	--	--	--	------	------	--	--	--	--	--	--	--	--

Stellenplan 2013

Teil B: Tariflich Beschäftigte

(Beschäftigte nach dem TVSuE)

Entgeltgruppegruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2013	Zahl der Stellen 2012	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2012	Vermerke
3	7,40	8,95	Die tatsächliche Stellenbesetzung richtet sich jeweils nach den Buchungszeiten (KiBiz) während eines Kindergartenjahres - Stichtag: 15.03.. Die Gesamtstellen unterliegen somit von Jahr zu Jahr individuellen Veränderungen!	Die Zahl der Stellen in 2013 wurden nach den zur Verfügung stehenden Budgetstunden (für Fach-, Ergänzungskraft- und freigestellte Leitungsstunden – Stand: KG-Jahr 2012/2013) ermittelt. Hierbei wurde für jeweils 39,0 Tarifstunden eine „volle“ Stelle berücksichtigt. *) davon insgesamt 1,80 Stellen für die Integrativbetreuung. **) davon insgesamt 1,70 Stellen für die Integrativbetreuung.
4				
5				
6	15,60 *)	14,45 **)		
7				
8				
9				
10	1,00	1,00		
11				
11 Ü				
12				
12 Ü				
13	1,85	1,85		
14				
15				
16				
17				
18				
Sonstige				
	25,85 *)	26,25 **)		

Stellenplan 2013 - Tar. Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Stellenübersicht
 Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
 Tariflich Beschäftigte (TVSuE)
 Entgeltgruppe "S"

Produktbereich	Bezeichnung	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	11 U	12	12 U	13	14	15	16	17	18
1	2	3																		
010100100	Rat und Ausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsführung																			
010100200	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten																			
010100300	Personalmanagement, Allgemeine Personalwirtschaft																			
010100300999	Beschäftigte in Altersteilzeit - Freistellungsphase																			
010100400	Finanzmangement																			
010100500	Zentrales Gebäude- und Grundstücksmanagement																			
010100600	Bauhof																			
020100100	Gefahrenabwehr und Allgemeine Ordnungsangelegenheiten																			
020100200	Meldewesen, Bürgerbüro, Personenstandswesen, Statistik und Wahlen																			
020200100	Brandschutz																			
030100100	Grundschule Lügde																			
030100200	Grundschule Elbrinxen																			
030100300	Grundschule Rischenau																			
030200100	Hauptschule Lügde																			
030300100	Realschule Lügde																			
030400100	Schülerbeförderung																			
030400200	Sonderschule, Sonstige schulische Aufgaben																			
040100100	Heimatismuseum																			
040100200	Dorfgemeinschaftshäuser																			
040100300	Volkshochschule, Heimat- und sonstige Kulturpflege, Musikschule																			
050100100	Leistungen für Asylbewerber																			
050100200	Wohnheime für Asylbewerber																			
050200100	Rentenangelegenheiten, Wohngeld, Sonstige soziale Leistungen																			
060100100	Städtischer Kindergarten Lügde		2,30			6,75									1,00					
060100200	Städtischer Kindergarten Sabbenhausen		2,70			4,85									0,85					
060100300	Städtischer Kindergarten Falkenhagen		2,40			4,00				1,00										
060100400	Allgemeine Angelegenheiten der Kinderbetreuung und Förderung von Betreuungseinrichtungen																			
060200100	Förderung und Koordination der Kinder- und Jugendarbeit																			
060200200	Bereitstellung von Kinderspielplätzen																			
080100100	Förderung des Sports																			
080200100	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen außerhalb von Schulen																			
080200200	Freibad Lügde																			
080200300	Freibad Elbrinxen																			
090100100	Regional- und Bauleitplanung, Stadtentwicklung																			
100100100	Denkmalschutz und -pflege, Baugenehmigungsverfahren																			
110100100	Abfallwirtschaft																			
110100200	Kanalisation, Kleinkläranlagen																			
110100300	Wasserversorgung																			
120100100	Gemeindestraßen, Wirtschaftswege, Straßenbeleuchtung																			
120100200	Straßenreinigung einschließlich Winterdienst																			
130100100	Öffentliche Grünflächen, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen																			
130100200	Bestattungswesen, Sonstige Friedhöfe																			
130100300	Forstwirtschaft																			
150100100	Wirtschaftsförderung und Tourismus																			
160100100	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Finanzwirtschaft																			
160100200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft																			
		0,00	7,40	0,00	0,00	15,60	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00		0,00		1,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen 2013	Zahl der Stellen 2012	tatsächl. besetzt am 30.06.2012	Erläuterungen
Räte u. A.	A 13	-	-	-	
Inspektoren z.A.	A 9	-	-	-	
Assistenten z.A.	A 5	-	-	-	
insgesamt		-	-	-	

II. Nachwuchskräfte u. informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen 2013	beschäftigt am 01.10.2012	Erläuterungen
Inspektoren-AnwärterIn	Unterhaltszuschuss			
Verwaltungspraktikant	Unterhaltshilfe	-	-	
Auszubildende (Verw.)	Ausbildungsvergütung	3,0	2,0	
Praktikanten (Kita)	Prakt.-Vergütung	3,0	1,0	Anerk.-Jahr
Praktikanten (Kita)	Pauschale			Vorprakt. u.ä.
Auszub. (nicht Verw.)	Ausbildungsvergütung	-	-	
insgesamt		6,0	3,0	

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Ausgaben**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in 1.000 €uro -		
	2014	2015	2016
2013	470.000-	-	-
Summe	-	-	-
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	1.245	476	710

**Aufteilung
der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Ausgaben:**

Lfd.- Nr.	Bezeichnung	Haushalts- jahr 2014 1.000 €uro	Haushalts- jahr 2015 1.000 €uro	Haushalts- jahr 2016 1.000 €uro
1	Erneuerung Schulzentrum Lügde	100.000	-	-
2	Dorferneuerungsmaßnahme Winkelweg / Osterhagen	370.000	-	-
		-	-	-
		-	-	-
		-	-	-
		-	-	-

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen Produktsachkonto 010 100 100 5492000

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen je Fraktionsmitglied 15 € monatlich
		2013 Euro	2012 Euro		
1	SPD	1.440	1.440	1.440	8 Fraktionsmitglieder
2	CDU	1.800	1.800	1.800	10 Fraktionsmitglieder
3	FWG	1.080	1.080	1.080	6 Fraktionsmitglieder
4	FDP	360	360	360	2 Fraktionsmitglieder
	insgesamt	4.680	4.680	4.680	26 Fraktionsmitglieder 26 Ratsmitglieder

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktionen: SPD / CDU / FWG / FDP -				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haus- haltsjahr 2013 €uro	Vorjahr 2012 €uro	mehr (+) weniger (-) €uro	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	-	-	-	-
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	-
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	-	-	-	-
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial	-	-	-	-
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	-	-	-	-
6. Sonstiges	-	-	-	-

Bericht

über die Beteiligungen der Stadt Lügde an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts gemäß § 112 Abs. 3 GO NW

lfd. Nr.	Firmen- / Unternehmensbezeichnung	Beteiligung Euro	Organe des Unternehmens
1	Abfallbeseitigungs GmbH Lippe (ABG-Lippe)	5.500 2,75 %	Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat
2	Gesellschaft für Abfallentsorgung Lippe mbH	3.350 1,675 %	Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat
2	Volksbank Ostlippe	50 1 Anteil	General- bzw. Vertreterversammlung
3	Wohnbau Detmold eG	2.325 15 Anteile a´ 155 €	General- bzw. Vertreterversammlung
4	Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe mbH	869	Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat
5	BGB-Gesellschaft Neuordnung Baugebiet Scharpenberg / Klassrott		Heinz Hartmann, Auf der Klus 12, 32676 Lügde
6	Photovoltaik Deponie Dörentrup	5.000	Gesellschafterversammlung

Anmerkung:

Bei der BGB-Gesellschaft Neuordnung Baugebiet Scharpenberg / Klassrott handelt es sich um keine Beteiligung im Sinne von § 112 GO NW.

Weitergehende Erläuterungen im Sinne des § 1 Abs. 2 Nr. 8 und 9 Gemeindehaushaltsverordnung NRW sind nicht erforderlich.

Leerseite

Forstwirtschaftsplan

der

STADT LÜGDE

für das Forstwirtschaftsjahr

2013

ERGEBNISPLAN FORSTWIRTSCHAFTSJAHR 2013 ERTRÄGE

Produkt 130 100 300 Forstwirtschaft

Produkt-sachkonto	Bezeichnung	Hauungsplan	Kulturplan	Wegebau-plan	Grenzsiche-rungsplan	Stadt u. Forst-betriebsge-meinschaft	Haushaltsansatz		Rechnung H H J 2011	Erläute- rung
							H H J 2013	H H J 2012		
4141000	Landeszuweisungen Waldpflegemaßnahmen						600 €	9.000 €	15.015,00 €	1
4411000	Erträge aus Jagdpacht					4.200 €	4.200 €	4.200 €	4.219,33 €	2
4421000	Erträge aus Holzverkäufen	211.600 €					211.600 €	169.450 €	197.296,12 €	3
4591900	Sonstige Erträge / Holzlesescheine					200 €	200 €	200 €	100,00 €	
							0 €	0 €		
							0 €	0 €		
							0 €	0 €		
							0 €	0 €		
							0 €	0 €		
							0 €	0 €		
							0 €	0 €		
							0 €	0 €		
							0 €	0 €		
	Gesamterträge :	211.600 €	0 €	0 €	0 €	4.400 €	216.600 €	182.850 €	216.630,45 €	

ERGEBNISPLAN FORSTWIRTSCHAFTSJAHR 2013 AUFWENDUNGEN
--

Produkt 130 100 300 Forstwirtschaft[illegible]

Erläuterungen zu den Ansätzen des Forstwirtschaftsplanes 2012

1 = Landeszuweisungen

Für die Wiederaufforstung mit rd. 14.800 Buchen ist eine Landeszuweisung in Höhe von 9.000 € beantragt worden.

2 = Jagdpacht

Die jährliche Pacht für den Eigenjagdbezirk „Schild“ mit einer Jagdnutzung von 143 ha beträgt netto rd. 1.700 €. Für den Eigenjagdbezirk „Stadtholz“ mit einer Fläche von 211 ha werden rd. 2.500 € gezahlt.

3 = Erträge aus Holzverkäufen

Für den Zeitraum 1996 – 2006 sah das Forsteinrichtungswerk der Stadt Lügde einen jährlichen Hiebsatz von 3.493 m³/f vor. Ein neues Forsteinrichtungswerk mit Stichtag 01.01.2009 wird zurzeit durch das Regionalforstamt Ostwestfalen-Lippe erstellt. Bis zur Fertigstellung werden die alten Werte weiterhin zugrunde gelegt.

Die Fertigstellung verzögerte sich krankheitsbedingt. Nunmehr ist bis zum Ende des Jahres 2011 mit dem Vorliegen des neuen Forsteinrichtungswerkes zu rechnen. Das neue Forsteinrichtungswerk wird anschließend detailliert vorgestellt.

Der Orkan „Kyrill“ hatte im Forstwirtschaftsjahr 2007 eine außergewöhnlich hohe Einschlagsmenge zur Folge. Als Ausgleich sahen deshalb die Forstwirtschaftspläne 2009 und 2010 einen Hiebsatz von jeweils rund 2.600 m³/f vor, für das Jahr 2011 war ein Hiebsatz von 3.015 m³/f geplant. Trotz dieses geringen planmäßigen Ansatzes mussten in Folge von Käferkalamitäten tatsächlich aber 3.620 m³/f und 4.452 m³/f eingeschlagen werden. Das Ergebnis des Jahres 2011 wird sich voraussichtlich nahe des Planansatzes mit 3.042 m³/f bewegen.

Aufgrund der hervorragenden Erlöse, die für das Fichtenholz erzielt werden konnten, war eine optimale Vermarktung möglich. Diese Erlössituation wird auch für 2012 erwartet, als Holzeinschlagsmenge sind aus den vorgenannten Gründen 2745 m³/f vorgesehen:

• Buche	1.305 m ³ /f
• Kiefer und Lärche	50 m ³ /f
• Eiche	100 m ³ /f
• Fichte und sonstiges Nadelholz	1260 m ³ /f
• sonstiges Laubholz	30 m ³ /f
	<u>2.745 m³/f</u>

4 = Umlagen Forstbetriebsgemeinschaft und ehemaliger Forstamtsverband Höxter

Die Entgelte für tätige Mithilfe der Forstbehörden bei der Bewirtschaftung des Körperschaftswaldes sind ministeriell festgesetzt. Der Umlagebeitrag richtet sich in erster Linie nach der Größe der zu betreuenden Waldfläche. Zusätzlich sind hier die Kosten für die Mithilfe beim Holzverkauf veranschlagt.